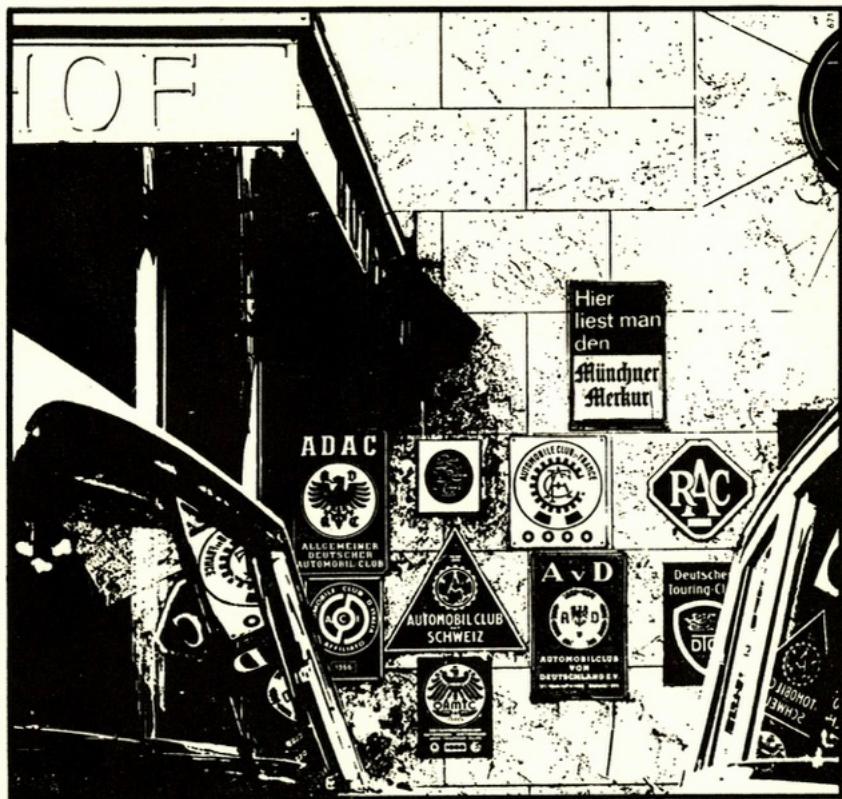




JAHRBUCH DER BAYERISCHEN LEICHTATHLETIK 1967

Warum kann man mit dem Münchner Merkur imponieren?



Weil er solide ist.

Für anspruchsvolle Leser eine ehrliche Zeitung mit Format zu machen, ist die Aufgabe. Dafür braucht der Merkur keine aufgebauchten Sensationen und Riesenschlagzeilen. Das gute, alte Rezept „Mehr sein als scheinen“ ist wieder ganz modern. Der Erfolg beweist es!

AUCH DESHALB

Münchner Merkur

DIE ZEITUNG
FÜR SIE

JAHRBUCH DER BAYERISCHEN LEICHTATHLETIK 1967

Bestenliste - Statistik - DMM/DJMM



Herausgegeben vom
Bayerischen Leichtathletik-Verband

Zusammengestellt von Harry Keukenschryver

Die Bestenliste wurde zusammengestellt von
Dieter Bamberger, Coburg
Paul Schädel, Augsburg
Ernst Braunweiler, München
unter Mitarbeit der sieben Bezirksstatistiker

Bild auf der 1. Umschlagseite:
Heinfried Engel sprang in die Weltklasse hinein

Die Bilder in diesem Buch stammen von
Birkmeir (1), Horstmüller (2), Kammler (1),
Keukenschryver (7), Krebs (1), Krieger (9),
Scheidemann (1), Werek (1),
und von privaten Einsendern (5)

Druck: Hans Bommer, Miesbach

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des 1. Vorsitzenden des BLV	5
Otto Ortner: Ein erfolgreiches Jahr für den BLV	7
Hans Badhorn: Positive Entwicklung der bayer. Frauenleichtathletik	10
Rolf Braun: Unsere Jugend läßt auf bessere Zeiten hoffen	13
Hans Axmann: Die bayer. Kampfrichter 1967	20
Olympianormen (IAAF)	22
Dr. Josef Fischer: Kommission „Schule und Verein“	23
Harry Keukenschryver: Der BLV und die Presse	26
Helmut Gruner: Lehrarbeit in Bayern	27
Manfred Raab: Talentsuche — Talentförderung	28
Karl Lentner: 6 Jugendmeistertitel für Niederbayern	34
Sepp Simon: Aus der Oberpfalz	35
Johann Kopp: Großartige Leistungen schwäbischer Leichtathleten	36
Jan Eberhard Vaubel: Oberbayerns Athleten auf dem Vormarsch	37
Anschriften der Verbandsleitung	38
Anschriften der BLV-Bezirksvorsitzenden	39
BLV-Lehrkräfte	40
Ehrentafel	41
Die bayer. Meister 1967	48
Unsere Bezirksmeister 1967	54
Im Trikot der Nationalmannschaft	58
Bayerische Rekorde	61
Bayerische Jugendrekorde	64
Die 30 besten bayer. Frauen aller Zeiten	69
Die deutschen Leichtathletikmeister aus Bayern	78
Bestenliste 1967: Männer	84
Frauen	106
männl. Jugend A	116
weibl. Jugend A	133
männl. Jugend B	141
weibl. Jugend B	153
Statistik	159
Dieter Bamberger: Was will eine Statistik?	162
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Vereine	164
Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft Vereine	168
Anschriften der Statistiker	174
Meldegrenzen 1968	174

Vorwort



1967 — Die Bilanz einer Jahresarbeit liegt aufgeschlagen vor uns.

Es war ein hartes Jahr, ein Brückenschlag von Budapest nach Mexiko-City, das Startjahr der Talentsuche und Talentförderung mit Blick auf die Olympischen Spiele 1972 in München.

Gerade letzteres Problem hat uns intensiv beschäftigt, es galt nicht nur die Wege zu diesem Ziele, sondern auch die Geldquellen zu erschließen, die uns einen guten Untergrund und einen festen Rückhalt garantieren. Noch ist nicht alles im besten Lot und manche Lücke klafft noch im landweiten Gefüge des „Suchens und Findens.“ Aber die Lawine, von uns entscheidend beeinflußt, kam ins Rollen und wir hoffen zuversichtlich, daß sie nicht mehr zum Stillstand kommen wird.

Im Jahrbuch 1966 sprach ich von einer klaren Konzeption für die Zukunft, die der BLV sich erarbeiten muß. Wir glauben, diese Konzeption gefunden zu haben. In bester Freundschaft und bestem Einvernehmen mit dem BLSV-Präsidium und den bayerischen Fachverbänden wurden in harter Diskussion und ernster Überlegung die Wege der Talentsuche und Talentförderung gefunden. Unser Rufen und Mahnen, unser Fordern wurde gehört und verstanden. Die Öffentlichkeit ist aufgerüttelt und reagiert positiv, allerdings gilt es für die Zukunft noch manche mittelalterlich verriegelte Türe aufzustoßen.

Zwei große Ereignisse ragen weiter aus unserer Jahresarbeit heraus. Am 12. und 13. 8. 1967 fand in Augsburg der Juniorenländerkampf Deutschland gegen Frankreich statt. Diesem Kampf voraus ging ein 14-tägiges Trainingslager der beiden Mannschaften. Der sportliche Teil war ein Leckerbissen, das Beisammensein mit unseren französischen Gästen verlief jedoch nicht völlig ungetrübt.

Die Deutschen Jugendmehrkampfmeisterschaften gaben uns schwierige Probleme auf. Dank der wiederum großzügigen Unterstützung durch die Stadt Augsburg, dank IBM und Rotaprint und eines einwandfrei arbeitenden Organisations- und Kampfrichterstabes konnte auch diese Riesenveranstaltung — es war die erste dieser Art in Deutschland — gut abgewickelt werden.

Neben diesen beiden Ereignissen galt es noch das gesamte bayer. Meisterschaftsprogramm, einen Jugendländerkampf gegen Hessen und Württemberg, einen Länderkampf der Mehrkämpfer gegen Württemberg, weitere Vergleichskämpfe,

Vereinsveranstaltungen, DJMM- und DMM-Kämpfe, Volksläufe, Mehrkampf- und Sportabzeichenprüfungen usw. durchzuführen. Ein rundes Jahr füllendes Wettkampfprogramm wurde gut unter Dach und Fach gebracht. Und man höre und staune „ehrenamtlich“. Ja, das gibt es noch im Zeitalter gewisser hochdotierter Sportarten und höchster Trainergagen!

Die Entwicklung des BLV auf allen Sektoren ist ansteigend. Nicht nur die Mitglieder- und Vereinszahlen werden größer, auch die sportlichen Leistungen zeigen nach aufwärts. Die Zahl der Wettkämpfe, der Teilnehmer, der Mehrkampfabzeichen, der Volksläufe hat zugenommen. Die Zusammenarbeit Schule, Verein und Verband verbesserte und vertiefte sich. Mehrere große und moderne, dem internationalen Wettkampfbetrieb gerechte Sportanlagen entstanden in Bayern. Unser Verhältnis zu den Städten und Gemeinden, zum BLSV und den Fachverbänden, zum DLV, ist ausgezeichnet. Eine sehr gute Atmosphäre herrscht auch zwischen dem Münchner Rathaus und dem BLV.

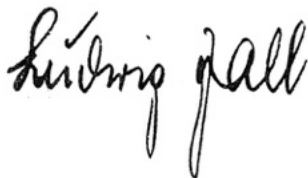
Die Weichen in eine gute, erfolgreiche Zukunft sind gestellt. Allen Mitarbeitern, Freunden und Gönnern, die an der Gestaltung des Jahres 1967 mitgearbeitet und mitgewirkt haben, vielen herzlichen und aufrichtigen Dank. Nur unser eiserner Wille, unsere Tatkraft, unser unermüdlicher und opferbereiter Eifer bestimmten und formten den Jahresablauf und brachten die Erfolge.

Das Jahrbuch 1967 wurde gestaltet von Harry Keukenschryver. Dieter Bamberger, Ernst Braunweiler, Paul Schädel, Dr. Josef Fischer und die sieben Bezirksstatistiker zeichnen für die Statistik und Bestenliste verantwortlich. Ihnen allen unser von Herzen kommender Dank.

Aufgeschlagen vor uns liegt das Jahrbuch. Es bietet allen, die darin blättern, einen willkommenen Anlaß zur Bejahung oder auch Verneinung, zur kritischen Betrachtung und zu richtungsweisenden Überlegungen und Erkenntnissen. Möge es seine Früchte tragen.

Mexiko-City ruft im nächsten Jahr die Jugend der Welt. Auch wir Bayern möchten gerne in Mexiko ein wenig mitwirken.

Nach Mexiko-City aber gehört unsere ganze Kraft den Olympischen Spielen 1972 in München.



Ludwig Jall
1. Vorsitzender

Ein erfolgreiches Jahr für den BLV

Bericht des Sportwartes

Das Leichtathletikjahr 1967 hat sich für die bayerische Leichtathletik sehr erfolgreich gezeigt. Als bei der Verbandsausschußsitzung 1967, dem kleinen Verbandstag, die Weichen für das kommende Jahr gestellt wurden, ging es uns um zwei Dinge: Breite und Spitze. Es ist klar, daß nur aus einer gesunden Breite eine erfolgreiche Spitze kommen kann. Die Breitenarbeit wurde besonders gepflegt in unseren Kreisen und Bezirken in zahlreichen Lehrgängen. Auch unsere Kreisvorsitzenden erhielten für 1967 eine neue, für sie wohl sehr schwere Aufgabe: Das Mehrkampfabzeichen. Bis jetzt war es so, daß die Bezirke zusammen mit der Kommission „Schule und Verein“, Herrn Oberstudiendirektor Dr. Josef Fischer, Haßfurt, für das Mehrkampfabzeichen zuständig waren. Aber nun sollte diese Arbeit zur besseren Intensivierung von den Bezirken, Kreisen und Schulen direkt vorgenommen werden. Es hat sich gezeigt, daß dieser Schritt, mit wenigen Ausnahmen, gut war. Wenn wir das Endergebnis unseres bayerischen Mehrkampfabzeichens des Jahres 1967 betrachten, so müssen wir sagen, daß die Umorganisation ein ganz großer Erfolg geworden ist. Gegenüber 1966 haben wir einen weiteren Fortschritt von über 7 000 Abzeichen erzielt.

	Silber:	Gold:	zus.:
Oberbayern	8 455	960	9 415
Niederbayern	4 856	518	5 374
Schwaben	5 120	628	5 748
Oberpfalz	10 450	500	10 950
Oberfranken	3 950	600	4 550
Mittelfranken	6 223	623	6 846
Unterfranken	7 881	609	8 490
	46 935	4 438	51 373
Polizei			2 967
		insgesamt:	54 340

Unser Sepp Simon mit seinen oberpfälzer Kameraden hat in diesem Jahr ganz besonders gut gearbeitet und liegt — wie aus der Zusammenstellung ersichtlich — mit Abstand an der Spitze aller Bezirke. Auch die Polizei mit Robert Rüd hat durch ihre intensive Arbeit viele Abzeichen erworben.

Ich möchte allen Mitarbeitern in den Kreisen, Bezirken und Schulen recht herzlichen Dank sagen für ihren Einsatz und hoffen, daß die kleinen Pannen, die verschiedentlich vorgekommen sind, im nächsten Jahr nicht mehr auftreten.

Die jetzt anlaufende Arbeit der Talentförderung und Jugendarbeit unseres Manfred Raab gibt uns dafür heute schon die Gewißheit, daß wir mit weiteren Fortschritten rechnen können. Die Lehrgänge des DLV und BLV haben gezeigt, daß wir mit unseren Trainingsgruppen auf dem richtigen Weg sind und die Erfolge unserer bayerischen Leichtathletik im Laufe des Jahres 1967 haben dies bestätigt. Wenn wir uns die Zusammenstellung des DLV nach den Ergebnissen der Deutschen Meisterschaften ansehen, so ist der Bayerische Leichtathletik-Verband in diesem Jahr mit an der Spitze aller Landesverbände! Der 3. Platz hinter Niederrhein und Hessen hat klar bewiesen, daß auch die Förderung unserer Spitze, soweit es die finanziellen Mittel zugelassen haben, große Fortschritte gemacht hat. So große Verbände wie Mittelrhein, Württemberg und Westfalen sind klar hinter

unserem Verband geblieben. In den einzelnen Aufteilungen konnten wir mit Befriedigung feststellen, daß Bayern in den Hallenwettbewerben der Deutschen Hallen-Meisterschaften, obwohl ohne entsprechende Hallen, in der Gesamtauswertung bei den Männern an 1. Stelle steht. Aber auch unsere Junioren haben sich bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften in Lübeck den übrigen Verbänden gegenüber klar überlegen gezeigt und stehen auch bei der Gesamtauswertung der Meisterschaften an 1. Stelle im Bundesgebiet. Die Ehrenliste unserer großen Erfolge 1967 finden Sie an hervorragender Stelle in unserem Jahrbuch und es ist wohl seit der Nachkriegszeit eines der stolzesten Kapitel, die die bayerische Leichtathletik geschrieben hat. Diese großen Erfolge ergaben auch, daß im Jahr 1967 die bayerischen Athleten stärker in der Nationalmannschaft vertreten waren. Auch hierüber gibt die Aufstellung unseres Harry Keukenschryver im Jahrbuch Aufschluß. Dies schien mir der wichtigste Punkt für einen Jahresbericht der bayerischen Männer-Leichtathletik und wir alle hoffen, daß uns dieses sprunghafte Anwachsen im Olympiajahr 1968 eine weitere Steigerung bringt und die DLV-Mannschaft bei der Reise nach Mexiko City auch bayerische Vertreter aufweisen wird.

Im Veranstaltungswesen war — wie alle Jahre — kaum ein freies Wochenende, so daß von März bis November die Akteure unserer Vereine von Sportfest zu Sportfest fahren mußten. Mit den Waldlauf-Meisterschaften, ausgerichtet durch den Bezirk Mittelfranken, hatte Dr. Ponater als neuer Chef dieses Bezirkes seine erste Feuertaufe bestens bestanden.

Die Bayerischen Einzelmeisterschaften in München waren bei der TS Jahn München in guten Händen und wie so oft erlebten wir mit dieser wohlgelungenen Veranstaltung ein Hochfest der Leichtathletik.

Die Junioren und Jugend starteten gemeinsam zu ihren Meisterschaften in Nürnberg. Es hat sich gezeigt, daß die Zusammenlegung der beiden Veranstaltungen an einem Ort und auf einem Platz wohl zu machen ist. Der Zeitplan des 1. FC Nürnberg unter Mitarbeit von Dr. Ponater war ohne Fehl und Tadel. Wenn das Wetter etwas günstiger gewesen wäre, hätten wir bestimmt mit mehr hervorragenden Leistungen rechnen können.

Die Stadt Augsburg und damit unser Bezirk Schwaben hatte wieder einmal ganz große Tage, und zwar anlässlich des Junioren-Länderkampfes Deutschland : Frankreich, der sowohl in der Durchführung als auch Organisation ein großer Erfolg wurde. Schon 4 Wochen später startete Augsburg auf seiner Südanlage ein weiteres großes Ereignis, die 1. Deutschen Jugend-Mehrkampf-Meisterschaften mit einer Rekordbeteiligung von über 500 Teilnehmern. Auch diese Veranstaltung wurde in Organisation und Gestaltung meisterlich über die Bühne gebracht. Vor allen Dingen IBM und Rotaprint waren durch die mustergültige Auswertung die Träger dieser Veranstaltung und haben einmal mehr bewiesen, daß solche Mammutveranstaltungen nur mit Hilfe modernster Mittel zu schaffen sind. Dafür allen Mitarbeitern unseren herzlichsten Dank.

Die Bayerische Marathon-Meisterschaft in Niederbayern (Passau) war ein weiterer schöner Erfolg unseres Karl Lentner, der als Organisator zeichnete. Auch die großen Felder des Marathonlaufes zeigten, daß die Zeiten, da wir nur 25 Läufer am Start sahen, endgültig vorbei sind. Durch die Förderung des Volkslaufes findet so mancher Athlet zu dieser nicht einfachen Disziplin. Dasselbe Bild, nämlich starke Felder und schöne Kämpfe, zeigte der 13. Lauf „Rund um den Tegernsee“, verbunden mit den Meisterschaften im 20 km-Gehen und 25 km-Laufen. Diese Veranstaltung konnte bei herrlichem Herbstwetter abgehalten werden.

Aber auch in den übrigen Bezirken wurden glanzvolle Veranstaltungen durchgeführt. Ich erwähne nur die Woche der Deutschen Sportjugend, wo unser Max Beller wieder einmal hervorragendes geleistet hat. Oberfranken hat mit dem Bayreuther Stadion eine wirklich sehr gute Anlage, die — wie das große Natio-

nale der Stadt Bayreuth bewiesen hat — bald für größere Aufgaben zur Verfügung stehen sollte.

Ich möchte nicht versäumen, an dieser Stelle allen Mitarbeitern und Kampfpartnern in den Kreisen und Bezirken, die in vielen Einsätzen ihre Liebe zur Leichtathletik bewiesen haben, herzlichst zu danken. Sie haben gezeigt, wo Idealisten am Werke sind, da ist um den Erfolg nicht zu bangen. Ich darf hoffen, daß uns auch in dieser Hinsicht das kommende Olympiajahr 1968 auf allen Gebieten der Leichtathletik mit in vorderster Front sieht und daß wir das Erreichte nicht nur behaupten sondern auch vermehren können. Das wünscht mit viel Glück und Erfolg für 1968

gez. Otto Ortner
(Sportwart)



Im Ziel!

Keiner, der ihm den Sieg nicht gönnt. Denn wenn einer beständig und zuverlässig ist, dann er. Immer topfit, wenn's an den Start geht. Immer voll da. Ein würdiger Meister. Nichts überläßt er dem Zufall. Geht's um Kraft, Kondition, Reserven, nimmt er DEXTRO-ENERGEN. Und er weiß auch warum. Er hat oft genug in entscheidenden Momenten die belebende, energispendende Wirkung von DEXTRO-ENERGEN gespürt. Daß es sofort ins Blut geht, sofort neue Kräfte gibt, ihn in Form bringt.

DEXTRO-ENERGEN
schaft rasch Energie



Positive Entwicklung der bayerischen Frauenleichtathletik

Bericht des Frauensportwartes

Der im letzten Jahr bei der bayerischen Frauenleichtathletik erstmals wieder nach mehrjähriger Stagnation, ja sogar rückläufiger Tendenz erzielte kleine Fortschritt, konnte im Berichtszeitraum noch mehr ausgebaut werden. Man kann daher insgesamt gesehen von einer positiven Entwicklung der bayerischen Frauenleichtathletik 1967 sprechen. Dies ist in erster Linie ein Verdienst der Vereine, dank ihrer unermüdlchen und zielstrebigen Aktivität. Hierbei verdient besonders die fruchtbringende Arbeit von TSV 1860 München, 1. FC Nürnberg und SV Siemens Nürnberg noch extra hervorgehoben zu werden. Nicht unwesentlich förderte diesen Fortschritt aber auch die kameradschaftliche Zusammenarbeit fast aller Funktionsträger.

Einen Teil dieser guten Bilanz, vor allem was die besser fundamentierte Spitze angeht, sollte man gerechterweise auf das Konto der DLV-Jugendhüter buchen. Endlich haben diese sich beim letzten DLV-Verbandstag in Köln aufgerafft und den alten Zopf mit den Jugendschutzbestimmungen etwas kürzer geschnitten. Somit hat man sich ein wenig an die internationale Entwicklung angepaßt und den talentierten Jugendlichen eine frühere Startmöglichkeit in der Allgemeinen Klasse ermöglicht. Daß wir uns mit dieser Teillösung, insbesondere, was die Startberechtigung der weiblichen Jugend für die Frauenklasse anbetrifft, nicht abfinden sollten, darauf komme ich später noch zurück.

Wenn wir auch mit der Gesamtbilanz 1967 zufrieden sein dürfen, so ist m. E. doch noch einiges zu tun, bis wir wieder an die Glanzjahre der bayerischen Frauenleichtathletik 1959/61 anknüpfen können. Talente sind ausreichend vorhanden. Es gilt **ihre Förderung und Betreuung das ganze Jahr über** sicherzustellen.

Nach wie vor ist die **Visitenkarte in der Leichtathletik der Leistungssport**. Er ist sozusagen unser Aushängeschild, und in der breiten Öffentlichkeit sowie der Presse wird unser Verband danach qualifiziert.

Für eine Beurteilung über das Abschneiden unserer Frauen können verschiedene Maßstäbe herangezogen werden, z. B. die Bestenliste, deutsche Meisterschaften oder wieviele Athletinnen trugen das Nationaltrikot bei Länderkämpfen.

Aus der bayerischen Frauen-Bestenliste 1967 geht eindeutig hervor, daß nicht nur die Spitze auf breiterer Basis angehoben wurde, sondern erfreulich ist auch zu berichten, daß die Durchschnittswerte (10., 20. und 30.) bei den meisten Wettbewerben besser geworden sind, als letztes Jahr.

Als Glanz- bzw. Höhepunkte des Jahres 1967 sind zu bezeichnen:

A) Die Erringung von 5 deutschen Meistertiteln (Vorjahr 1) und zwar:

1. Inge Schell (TSV 1860 München) 60 m Hürden (Halle) 8,5
2. Inge Schell (TSV 1860 München) 80 m Hürden 10,9
3. Hannelore Menzel (SVS Nürnberg) Speerwurf (Juniorinnen) 47,41
4. Burgl Wanek (TSV 1860 München) Fünfkampf (Juniorinnen) 4462 Pkt.
5. TSV 1860 München im Mannschafts-Fünfkampf der Juniorinnen 12 261 Pkt. mit Wanek (4462), Mack (3934) und Gruber (3865).

B) 8 Athletinnen trugen 17mal das Nationaltrikot bei Länderkämpfen (Frauen und Juniorinnen)

Inge Schell (TSV 1860 München) 7mal, Almut Brömmel (TSV 1860 München) 3mal, Renate Hahn (TS Regensburg) 2mal, Brigitta Dangel (TSV 1860 München), Martha Groß (TV Maltersdorf), Gerda Klöpfer (TV Erkheim), Hannelore Menzel (SV Siemens Nürnberg) und Edeltraud Reiner (Post SV München) je 1mal.

C) Internationales Frauenmeeting am 21. Mai in Meran

Um den Coup der Stadt Meran beteiligten sich erstmals wieder nach 3 Jahren eine bayerische Auswahlmannschaft und ein Team des TSV 1860 München. Insgesamt waren 10 Mannschaften aus 6 Ländern (Deutschland, Israel, Italien, Jugoslawien, Österreich und Schweiz) am Start. Unsere bayerischen Vertreterinnen glänzten mit einem nicht erwarteten Doppelsieg (1. BLV-Auswahl, 2. TSV 1860 München).

D) DMM-Endkampf der Frauensonderklasse am 1. Oktober in Kassel

Überraschend für viele der hervorragende 2. Platz von TSV 1860 München mit 22 170 Pkt., nur 168 Punkte hinter dem Sieger TuS 04 Leverkusen. Noch nie gab es bei einem Frauenendkampf ein derart hohes Ergebnis wie das der beiden Ersten in Kassel. Die 60-er verbesserten sich bravourös um 643 Pkt. und hatten damit einen schönen Abschluß ihrer alles in allem gesehen sehr erfreulichen Saison.

Daß wir neben dem TSV 1860 München aber noch zwei weitere Eisen im Feuer der DMM haben, beweisen, daß sich unter den 10 besten DMM-Mannschaften in der Bundesrepublik der SV Siemens Nürnberg mit 20 829 Pkt. an 6. und der 1.FC Nürnberg mit 19 163 Pkt. an 8. Stelle qualifizieren konnten. Bei beiden Vereinen sollte im nächsten Jahr noch ein weiterer Fortschritt möglich sein.

E) Bayerische Meisterschaften am 1./2. Juli in München

Trotz tropischer Hitzegrade im Münchner Dantestadion zeigten die Frauen eine Leistungssteigerung, die von den Publikationsorganen ein gutes Echo fand. In acht Wettbewerben von insgesamt elf konnten die Vorjahrsmeisterinnen überboten werden. Es war insbesondere auch augenscheinlich, daß die Frauenklasse sich in ihrer Breite auf einer ansteigenden Linie befindet. In allen Disziplinen sah man verhältnismäßig starke Teilnehmerfelder, wie schon etliche Jahre nicht mehr.

F) Süddeutsche Meisterschaften am 15./16. Juli in Wetzlar

Unsere Athletinnen haben auch hier den BLV gut vertreten. Mit 2 Ersten durch Monika Geier (1. FCN) über 200 m in 25,1 und Almut Brömmel (1860) im Speerwurf mit 48,34, 6 Zweiten und 2 Dritten war die Ausbeute an 1. Plätzen zwar nicht so hoch wie ein Jahr zuvor, was aber hauptsächlich auf das Fehlen einiger Asses zurückzuführen ist.

G) Mehrkampf-Länderkampf gegen Württemberg am 9. Juli in Memmingen

Wie im Vorjahr in Oberkochen gewannen wir auch heuer den Rückkampf in der Aufstellung Lilo Sturm, SVS Nürnberg (4290), Elke Hindemith, TSV 1860 München (3984), Ria Huber, TSV Schwaben Augsburg (3913), Renate Lantz, Post SV München (3850), Marianne Bayer, ESV Treuchtlingen (3734) und Ingrid Günthner, TV Emmering (3706) mit 23 477 : 23 173 Pkt., wobei wir auch mit Lilo Sturm unter den 14 Teilnehmerinnen die Einzelsiegerin stellen konnten.

H) Frauenvergleichskampf der 7 Bezirke am 2. September in Ansbach

Außer Liesl Huber und Burgl Waneck startete die gesamte bayerische Elite. Die hervorragenden Leistungen von Almut Brömmel 53,69, Hannelore Menzel 48,05, Johanna Schneider 11,9, Erika Dirnberger und Edeltraud Reiner beide 12,0 und Inge Schell 11,0 sowie die sehr gute Organisation, waren die Hauptmerkmale dieser in Bayern nicht mehr wegzudenkenden Veranstaltung. Oberbayern (213) revanchierte sich für die im Vorjahr durch Mittelfranken erlittene Niederlage und siegte diesmal klar vor Mittelfranken (197) und Schwaben (141,5). Wer hätte je gedacht, daß sich diese bereits im Jahre 1950 von dem damaligen BLV-Frauensportwart Konrad Obermeier (TS Jahn München) eingeführte repräsentative Veranstaltung so bewähren und eine derartig lange Lebensdauer haben sollte.

Bayerischer Rekord

Almut Brömmel stellte in London am 22. September beim Länderkampf gegen Großbritannien mit ihrem Speerwurfsieg von 53,78 m einen neuen bayerischen Rekord auf. Sie bewies damit, daß sie international noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehört. Nach Ameli Koloska galt sie in diesem Jahr als absolut zweitbeste deutsche Speerwerferin. Leider wollte dies der DLV wie schon 1966, als man sie nicht mit zu den Europameisterschaften nach Budapest nahm, auch heuer wieder nicht wahrhaben. Ihre Nominierung zu Länderkämpfen und auch Auslandsreisen wäre sonst öfters als dreimal erfolgt.

Inge Schell — Bayerns überragende Sportlerin des Jahres

Eigentlich hätte unsere „Hürden-Inge“ eine besondere Ehrung verdient. Ihre Erfolge in dieser Saison — einfach Klasse! Zwei „Bronzemedailien“ bei Europakämpfen (Europäische Hallenkämpfe in Prag und Europacup-Endkampf in Kiew), in der gesamtdeutschen Bestenliste mit 10,7 gemeinsam mit der Olympiasiegerin und Europameisterin Karin Balzer an erster Stelle, deutsche Meisterin, Siegerin bei mehreren Länderkämpfen u. a. bei der Europapokalvorrunde in Wuppertal (6 Länder) und Teilnehmerin in Montreal beim Erdteilkampf Amerika - Europa. Mit ihrer großartigen sportlichen Haltung und Einsatzbereitschaft, hierzu möchte ich auch unsere Almut Brömmel mit einschließen, haben sie sich stets als sportliche Vorbilder für unsere Jugend bewährt. Beiden Sportlerinnen bei dieser Gelegenheit herzlichen Glückwunsch und Anerkennung.

Zusammenfassend möchte ich allen Athletinnen, die in diesem Jahr bei Länderkämpfen, Auslandsstarts, Regional- und deutschen Meisterschaften den DLV und insbesondere dabei unseren Landesverband vertreten haben, meine Anerkennung und meinen herzlichen Dank aussprechen. In diesen Dank schließe ich ein die Vereine und nicht zuletzt unsere Lehrkräfte, sowie Betreuer, die am wachsenden Leistungsanstieg der bayerischen Frauenleichtathletik maßgeblich beteiligt sind.

Wo drückt uns der Schuh?

Wie schon eingangs erwähnt, wurden die Jugendschutzbestimmungen vereinfacht und dem heutigen Stand der körperlichen Entwicklung angepaßt. Trotzdem haben m. E. die DLV-Jugendhüter den Fehler gemacht, daß man die männliche und weibliche Jugend über einen Kamm scherte. Ein 17jähriges Mädchen ist doch heute im Gegensatz zum Gleichaltrigen des männlichen Geschlechts körperlich voll entwickelt und findet noch dazu in der Frauenklasse außer dem 400 m-Lauf die gleichen Wettbewerbe vor, wie bei der Jugend. Warum verweigert man ihr aber den Start in der Allgemeinen Klasse, wenn sie die ziemlich hochgeschraubten Mindestleistungen (12,6, 12,3, 5,40 oder 1,48) nicht erfüllt?

Für die meisten Kreise und Bezirke brachte die augenblickliche Lösung mit der Starterlaubnis **breitenmäßig** gesehen **nicht den erhofften Erfolg**. Manchmal hat es den Anschein, als ob der DLV seine Bezirke und Kreise einfach übersehen würde! Unsere große Sorge ist doch der Leichtathletiknachwuchs draußen in der Provinz und hier wiederum speziell bei der weiblichen Jugend. Immer weniger wechseln jährlich aus der Jugend in die Frauenklasse über, um dort noch aktiv zu starten. Wie sagte doch der DLV-Jugendwart Dr. Kirsch anlässlich des Frauenländerkampfes vor 2 Jahren im Münchner Dantestadion gegen die USA zur Presse: „Man hat uns DLV-Jugendhüter oft eine doktrinäre Haltung vorgeworfen. Ich glaube, wir müssen da tatsächlich elastischer werden!“ Von dieser damals ersten segensreichen Erkenntnis des DLV-Jugendwartes ist nicht allzuviel daraus geworden.

Es gibt nur eine Lösung, so wie dies in den anderen Ländern und in der Bundesrepublik auch bei anderen Sportarten der Fall ist, nämlich, **keine Mindestleistungen bei der weiblichen Jugend A** für eine Startberechtigung in der Frauenklasse verlangen, sondern **automatisch starten lassen**.

Nachdem nun mit der **Talentsuche und Talentförderung** bei den Schülern und Schülerinnen eine immense Mehrarbeit, aber auch viel mehr leichtathletiktrei-

bende Leute auf uns zukommen, wäre sogar zu überlegen, ob man nicht eventuell eine andere Klasseneinteilung bei der weiblichen Jugend vornehmen sollte. Ich könnte mir z. B. vorstellen, daß in 2 — 3 Jahren die 13- und 14-jährigen als B-Jugend keine schlechte Figur abgäben und die 15- und 16-jährigen demnach als A-Jugend starten würden. Der Sport steht heute in einer Zeit des Umbruchs. Neue Probleme rufen neue Formen der Aktion. Was vor ...-zig Jahren gut und angebracht war, hat doch nicht für immer ein Privileg.

Eine wichtige Grundlage zur Erreichung eines weiteren Fortschritts in der bayerischen Frauenleichtathletik im Olympiajahr 1968 ist das persönliche Engagement der Athletinnen und aller Verantwortlichen, sowie die noch mehr forcierte kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Zum Schluß meinen besonderen Dank den Bezirks- und Kreisfrauensportwartinnen sowie Bezirks- und Kreisfrauensportwarten, die mit viel Fleiß und Begeisterung mitgeholfen haben und deren Wirken so unendlich wertvoll und nützlich war.

gez. Hans B a d h o r n

Unsere Jugend läßt auf bessere Zeiten hoffen

Die bayerische Leichtathletik-Jugend hatte 1967 viele Höhepunkte und eine bisher nicht erlebte Aktivität zu verzeichnen. In den Vorjahren wurde oft der Ruf nach repräsentativen Wettkämpfen mit gleichstarken Gegnern laut. In dieser Saison bestand darin kein Mangel und wir hatten Schwierigkeiten, leistungsfähige Auswahlmannschaften auf die Beine zu stellen, weil Terminüberschneidungen mit anderen Veranstaltungen nicht zu umgehen waren. In kameradschaftlicher Absprache mit den beteiligten Vereinen wurde jedoch immer ein Kompromiß gefunden. Lediglich beim letzten Länderkampf in Geretsried gab es beim Veranstalter und Ausrichter infolge vieler Ausfälle arge Enttäuschungen, weil die Begründungen für die Absagen in einigen Fällen nicht mit den wirklichen Gründen übereinstimmten (wie sich später herausstellte).

Der BLJA ist der Meinung, daß die Berufung eines Jugendlichen in eine Auswahlmannschaft eine Auszeichnung bedeutet. Ein generelles Startverbot für die nominierten Jugendlichen, zwecks Erfüllung der Startverpflichtung, sollte daher nur in Ausnahmefällen ausgesprochen werden. Wir müssen uns dann aber bei Absagen auf die Begründungen der Jugendlichen oder Vereine verlassen können und wir sollten nicht durch falsche Angaben getäuscht werden. Sollte dies geschehen, müssen der Verein und die Jugendlichen damit rechnen, daß wir in Zukunft auf ihre Mitwirkung verzichten werden.

In der allgemeinen Organisation unseres Wettkampfbetriebes traten in diesem Jahre einige wichtige Neuerungen in Kraft, an denen der BLV und sein Jugendausschuß maßgeblich mitgewirkt haben.

1. Die wichtigste Entscheidung war zweifellos die Durchlässigkeit in den Altersklassen, d. h. die Startmöglichkeit qualifizierter Schülerinnen und Jugendlicher in der nächsthöheren Altersklasse.

Über 70 Anträge hierfür gingen im Lauf des Jahres bei mir ein, die bis auf wenige Ausnahmen auch meine Zustimmung fanden. Einige Anträge entsprachen nicht den geforderten Voraussetzungen und mußten leider abgelehnt werden. Für die männliche Jugend wurden 35, für die weibliche Jugend 23 und für die Schülerinnen 8 Starterlaubnisse erteilt.

Für die Zukunft bleibt zu beachten, daß die erteilten Starterlaubnisse nur für

das laufende Wettkampffjahr gelten und daß die geforderten Qualifikationen hierfür in einem amtlichen Wettkampf erbracht werden müssen, also nicht im Training oder auf Grund von Leistungen aus dem Vorjahr. Außerdem müssen den Anträgen eine amtliche Ergebnisliste oder Leistungsbestätigungen beiliegen.

Es fiel auf, daß für eine Reihe guter Nachwuchstalente keine Anträge gestellt worden sind, ich nehme an aus Bequemlichkeitsgründen. Trotzdem starteten aber einige von diesen Jugendlichen — natürlich ohne Genehmigung — in den Männer- und Frauenklassen.

Es ist ja bekannt, daß ich mich im Vorjahr an dieser Stelle für die uneingeschränkte Starterlaubnis in der nächsthöheren Altersklasse ausgesprochen habe, daß dann im DLJA aber nur ein Kompromiß zwischen der bisherigen starren Festhaltung an der üblichen Altersklasseneinteilung und meinen Vorschlägen zu erreichen war, der vom DLV-Verbandstag gebilligt wurde. Nun ist es doch wohl selbstverständlich, daß wir alle diese neue Regelung befolgen müssen, weil sie Bestandteil der DLO ist. Es ist daher unmöglich, daß eine Starterlaubnis nachträglich erteilt wird, evtl. sogar auf Grund einer Leistung, die in einem nicht genehmigten Start in der Männer- oder Frauenklasse erzielt wurde. Vereine und Veranstalter müssen im kommenden Jahre die neuen Bestimmungen strikt einhalten, um Unannehmlichkeiten und Bestrafungen zu vermeiden.

2. Der zweite große Komplex der Neuerungen betraf die reinliche Unterscheidung der Mannschaftskämpfe in

a) „Mannschafts-Mehrkampf“ und

b) „Deutsche Jugend-Mannschafts-Meisterschaft (DJMM)“.

Auch hier gab es natürlich noch Unklarheiten und somit einige Schönheitsfehler, die hoffentlich in den nächsten Jahren nicht mehr auftreten werden.

Es sei daher nochmals klargestellt, daß alle Mehrkämpfe durchgehend von den Schülerklassen bis zur A-Jugend-Klasse auch als Mannschaftskämpfe geführt werden, wobei in den 3-, 4- und 5-Kämpfen je fünf Teilnehmer(innen) eine Mannschaft bilden und im 8- und 10-Kampf je drei Teilnehmer. In der DJMM wurde bis hinab zur Schüler-B-Klasse das Prinzip der Einzelwertung (wie bisher in den Männer-, Frauen- und Jugendklassen üblich) übernommen, d. h. in jeder Disziplin der DJMM-Gruppen werden 2 Teilnehmer(innen) bzw. in der DJMM-Gruppe 1 je 3 Teilnehmer(innen) für die Mannschaft gewertet.

Diese klare Trennung wird sich bewähren, weil sie logisch und unserem Wettkampfprogramm entsprechend auch konsequent ist. Die große Masse der Schüler(innen) und Jugend wird weiterhin den Mehrkampf bestreiten, insbesondere die Schulen. Sie wird im Erwerb des Mehrkampfabzeichens einen Ansporn finden, der durch die Schaffung von zwei Leistungsstufen auch für die Schüler(innen) noch gesteigert werden dürfte. Die DJMM erlegt den Vereinen wie bisher die zielstrebige und bewußte Förderung der Schüler und Jugendlichen in den verschiedenen Disziplinen auf und wird weiterhin Antrieb für die Spezialisierung der Talente auf unterster Ebene sein.

Auf Grund der Umstellung, vor allem in den Schüler-Klassen, ist es wohl nicht verwunderlich, daß die Beteiligung in der DJMM stark zurückgegangen ist und daß leider die Mannschafts-Mehrkämpfe noch keinen spürbaren Auftrieb erhalten haben. In den nächsten Jahren sollten wir natürlich wieder die ausgezeichneten Ergebnisse der Vorjahre erreichen.

3. Die Erhöhung der Hürden in den Schüler- und männlichen Jugend-Klassen war eine andere Änderung, die uns in diesem Jahre bedrückte. Auch hier hat es natürlich Schwierigkeiten gegeben, die aber von den Jugendlichen selbst als nicht so gravierend empfunden wurden, wie man das zunächst befürchtet hatte. Viel Arbeit gab es auch für die Geräte- und Platzwarte, die die Hürden auf die neue Höhe von genau einem Meter bringen mußten. Nicht in allen Vereinen ist dies geschehen, so daß noch einige Pannen passierten, auch mit den neuen

Unsere Leser
sind überall dabei



Gelaufen, gestoßen und gesprungen wird in allen Erdteilen. Überall klicken dazu die Verschlüsse der Fotoreporter - und vom wichtigen Sportereignis berichtet unsere Zeitung schon am nächsten Tag in Bild und Text. So schildern wir den Lesern täglich umfassend und anschaulich das Geschehen auf der ganzen Welt. Deshalb sind sie stets auf dem laufenden - durch die ständige Lektüre „ihrer“ Zeitung

NÜRNBERGER
Nachrichten

am besten: täglich im Abonnement

Hürdenabständen. Die Hürdenleistungen speziell der A-Jugend sind daher nicht in allen Fällen einwandfrei. Dies wird wohl im nächsten Jahr nicht mehr möglich sein, denn die 1 m-Hürde hat sich durchgesetzt, weil sie für die Verbesserung der Technik und für den Leistungsaufbau dringend nötig ist. Wir werden zunächst vermutlich einige Hürdenläufer weniger haben; qualitativ wird aber der Hürdenachwuchs besser werden.

Für die 10-Kämpfer erwies sich die neue Hürdenhöhe allerdings noch als ein erhebliches Handicap, da die meisten unter ihnen wahrlich keine Hürden-Spezialisten sind. Die Vereine sollten noch mehr als bisher ihren 10-Kämpfern einen besseren Trainingsaufbau angedeihen lassen, damit die „Hürden-Hüpfer“ und vor allem die „Kamikaze-Flieger“ im Stabhochsprung von der Bildfläche unserer Mehrkampf-Meisterschaften verschwinden. Speziell in diesen beiden Übungen muß in örtlichen Trainingsgemeinschaften mehr als bisher getan werden.

4. Die Einführung neuer Wettbewerbe in den einzelnen Altersklassen hat sich wohl überall bewährt. Gut eingeschlagen haben vor allem die ins Meisterschaftsprogramm aufgenommenen 200 m-Läufe und der 800 m-Lauf bei der weiblichen Jugend. Es wäre jedoch zu früh, bereits nach der ersten Wettkampfsaison ein abschließendes Urteil über diese neuen Wettbewerbe abgeben zu wollen.

Die sportlichen Höhepunkte des Jahres, die in der Tages- und Fachpresse ausführlich gewürdigt worden sind — wenn meist auch etwas verspätet —, sollen hier nochmals mit den wichtigsten Punkten erwähnt werden:

Die Waldlauf-Meisterschaften für alle Altersklassen am „Silbersee“ in Nürnberg verzeichneten besonders bei der männlichen Jugend A und B große Teilnehmerfelder. Wenn man vom Überraschungssieger der A-Jugend absieht, setzten sich die schon von der Aschenbahn her bekannten Läufer durch. Jugendmeister wurden Renate Hahn (TS Regensburg) und Ludwig Niedermeier (DJK Regensburg-Nord). Regensburg erwies sich auch in den anderen Jugendklassen als die Stadt mit den erfolgreichsten Waldläufern.

Zum Bundestreffen der Deutschen Sportjugend zu Pfingsten in Schweinfurt entsandte der DLV seine Landesverbände mit je einer Mannschaft der weiblichen B-Jugend. Unter der Obhut unserer LMW Hanne Wohlrab (Nürnberg) trat die bunt zusammengewürfelte BLV-Mannschaft zum 5-Kampf an. Der ungünstige Termin hatte viele Absagen verursacht, auch von Landesverbands-Mannschaften und zwang uns zu dieser Verlegenheits-Aufstellung. Es ging daher für uns Bayern im eigenen Lande mehr um das „Mitmachen“ und Dabeisein, als um große sportliche Erfolge. So erreichte unsere Mannschaft unter den 13 angetretenen Verbänden nur den 10. Platz, während in der Einzelwertung Brigitte Dangl (1860 München) an 33. Stelle unter 127 Teilnehmerinnen rangierte.

Beim internationalen Frauensportfest in Meran startete Mitte Mai Traudl Reiner (Post SV München) in der bayerischen Auswahl über 100 Meter und trug so das ihre zum Sieg der BLV-Mannschaft bei.

In Landshut wurde Ende Mai der nun schon traditionelle Vergleichskampf Nordbayern — Südbayern durchgeführt. Schneetreiben und Regenschauer vereitelten die Abwicklung der Wettkämpfe zum ursprünglichen Termin am 4. Mai, so daß durch Terminüberschneidungen beide Mannschaften auf einige „Spitzenkräfte“ verzichten mußten. Auch mit den Teilnehmern aus dem 2. Glied wurde diese Begegnung wieder zu einem vollen Erfolg. Der Süden revanchierte sich für die letzten beiden Niederlagen mit einem klaren 117 : 127 Punkte-Sieg, dank der sehr guten Leistungen seiner weiblichen Jugend. Hervorragende Ergebnisse schafften trotz der frühen Jahreszeit H. Waschler (Passau) im Weitsprung, H. Thusbaß (1860 München) und H. Garbatsch (Freising) im Speerwurf, E. Hölzlberger (Passau) im Weitsprung und M. Groß (Mallersdorf) im Diskuswurf.

Am 10./11. Juni fanden in Augsburg auf den ausgedehnten Sportanlagen-Süd die BLV-Mehrkampfmeisterschaften für Männer, Frauen und Jugend statt. Die

vielen Altersklassen und Riegen stempelten diese Veranstaltung zu einer Generalprobe für die im Herbst an gleicher Stelle durchzuführenden Deutschen Jugendmeisterschaften ab. Sie hatten natürlich auch alle Mängel einer mehr oder weniger improvisierten Generalprobe; denn nicht nur das Regenwetter am ersten Tag brachte die ganze Organisation durcheinander, sondern vor allem die fehlende Bundeswehr, die die sehr zahlreichen Riegenführer stellen sollte. Das Auffüllen der Lücken gelang schließlich mit Hilfe einiger selbstloser Vereinsbetreuer, so daß die Wettkämpfe dann doch noch einigermaßen zufriedenstellend abgewickelt werden konnten.

Die Leistungen litten stark unter den geschilderten Umständen. Die größte Beteiligung war wieder bei der Jugend festzustellen. Hier kam Helmut Waschler (Passau) zu einem eindrucksvollen Doppelsieg im Fünf- und Zehnkampf mit guten 3218 Punkten und 6227 Punkten. Überhaupt schienen die Doppelerfolge an der Tagesordnung zu sein, denn auch in beiden Mannschafts-Mehrkämpfen siegten, mit sehr ausgeglichenen Ergebnissen der Teilnehmer, die Mannschaften vom TV Aschaffenburg im Fünf- und Zehnkampf. Annegret Reinhard (DJK Aschaffenburg) errang schließlich den Einzelsieg im Fünfkampf mit 4004 Punkten und errang mit ihren Vereins-Kameradinnen auch noch den Mannschaftssieg.

Im Rahmen dieser Meisterschaften war für die B-Jugend ein Fünfkampf ausgeschrieben, um eine Vorauswahl für das B-Jugendlager in Oldenburg treffen zu können. Die Leistungsausbeute war leider mehr als bescheiden, so daß der BLJA (auch auf Grund der Schweinfurter Erfahrungen) die Nicht-Teilnahme unserer B-Jugend in Oldenburg erwog. Eine Entscheidung wurde jedoch noch nicht gefällt, da die Ergebnisse der Kreis- und Bezirkswettkämpfe abgewartet werden sollten. Bei diesen Veranstaltungen waren dann auch deutliche Leistungssteigerungen bei einigen Augsburgern Teilnehmern und auch bei anderen B-Jugendlichen festzustellen, so daß anläßlich der bayer. Jugendmeisterschaften in Nürnberg über die Entsendung und Aufstellung der Mannschaft entschieden wurde. Leider gab es auf Grund der Mannschafts-Aufstellung Meinungsverschiedenheiten mit zwei Vereinen, weil ihre Jugendlichen nicht mehr für Oldenburg in Frage kamen. Es war und es wird immer sehr schwer sein, alle Wünsche für eine Mannschaftsaufstellung unter einen Hut zu bringen. Der BLJA und sein Jugendwart als die verantwortlichen Stellen, haben nach bestem Wissen versucht, die möglichst stärkste Mannschaft an den Start zu bringen, weit entfernt von jeder Parteinahme für den einen oder anderen Verein oder für irgendeinen Jugendlichen. Die Ergebnisse von Oldenburg haben dann nachträglich gezeigt, daß von uns eine gute Auswahl getroffen worden ist.

Nach zwei Jahren trafen sich Ende Juni wieder die österreichische und bayerische Jugendauswahl zu einem Länderkampf in Wels an der Donau. Wir wollten den Sieg von Bad Reichenhall wiederholen und unsere beiden Mannschaftsführer, LMW Hanne Wohlrab und BJW Hans Könnner, konnten sich dafür auf die derzeit stärksten Jugendlichen stützen. Trotz einer langen und strapaziösen Fahrt kämpften unsere Buben und Mädel mit großem Eifer und Elan und siegten schließlich auch klar und überlegen. Der TV Wels hatte für eine tadellose Unterbringung und Vorbereitung der Veranstaltung gesorgt und alle Teilnehmer(innen) haben sich bei herrlichem Wetter mit guten Leistungen bedankt. Annegret Reinhard als erfolgreichste Leichtathletin erhielt als Ehrenpreis einen schönen Bildband.

Die Bedeutung des Jugendtreffens unserer beiden Verbände wurde unterstrichen durch die Tatsache, daß einige Tage nach der Veranstaltung im österr. Fernsehen ein ausführlicher Bericht mit allen Wettbewerben gesendet wurde. Im übernächsten Jahr hoffen wir unsere österreichischen Freunde wieder in Bayern begrüßen zu können.

Mit rund 400 Teilnehmern aus 114 Vereinen wurden die Landesjugendmeisterschaften in Nürnberg, zusammen mit etwa 200 Junioren, zu einem großen Fest der Leichtathletik und zu einer harten Prüfung des bayer. Nachwuchses. Eine mustergültige Organisation, ein tadellos hergerichtete Stadion und ein exakt

arbeitendes Kampfgericht waren die Voraussetzungen dafür, daß die Jugendlichen auch trotz der ungünstigen und regnerischen Witterung sehr gute Leistungen boten. Besonders unsere Mädels präsentierten sich in bester Verfassung und gaben fast in allen Disziplinen ihren älteren Kameradinnen aus der Juniorenklasse das Nachsehen. Herausragend wieder Annegret Reinhard mit 11,4 Sek. im Hürdenlauf und Reinhold Fleckenstein (TV Hösbach) mit dem neuen bayer. Jugendrekord im Hammerwurf (mit 59,13 m).

Rund 100 bayerische Jugendliche machten sich auf die lange Reise nach Oldenburg, um sich an den Deutschen Jugendmeisterschaften zu beteiligen. Oldenburg wurde zur Meisterschaft der zweiten Plätze, denn es fehlte siebenmal das berühmte Quentchen Glück zum Sieg. Nur Reinhold Fleckenstein schaffte es und wurde im Hammerwurf Deutscher Jugendmeister 1967. Außer ihm standen noch sechzehnmal bayerische Teilnehmer auf dem Siegerpodest und dokumentierten, daß unsere Jugendlichen neben ihren Kameraden und Kameradinnen aus den Landesverbänden Mittelrhein, Niederrhein und Hessen mit an der Spitze des deutschen Leichtathletik-Nachwuchses stehen. Vom Pech verfolgt waren Annegret Reinhard mit ihren Staffelnkameradinnen. Sie verletzte sich im Staffel-Vorlauf und mußte mit guten Aussichten auch im Hürdenlauf ausscheiden. Auch der 1. FC Nürnberg kam in der Olympischen Staffel durch eine unfaire Rempel gegen ihren Startläufer um einen verdienten Erfolg. Trotzdem langte es noch zum 6. Platz. Den guten Eindruck unserer Teilnehmer(innen) verstärkten noch unsere B-Jugendlichen, die unter der Betreuung von Wolfgang Görrißen (1860 München) standen. Sie erlebten eine ereignisreiche Woche im Zeltlager mit 19 anderen Mannschaften. Ein wolkenbruchartiger Regen, der die Zelte vorübergehend unter Wasser setzte, konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Im Mannschafts-Fünfkampf belegten unsere Teilnehmer hinter Hessen und den überalterten Franzosen einen beachtlichen Platz mit einer bisher noch nicht erreichten Punktzahl. Besondere Anerkennung verdient Alex Wernsdorfer (TV Aschaffenburg), der in der Einzelwertung mit 3259 Punkten vor zwei französischen Kameraden siegte.

Der Jugend-Länderkampf Bayern-Hessen-Württemberg, der leider im Vorjahr aus Termingründen noch nicht zur Durchführung kommen konnte, wurde in der aufstrebenden Gemeinde Geretsried/Obb. zu einem eindrucksvollen Ereignis. Drei der größten und stärksten DLV-Landesverbände trafen hier erstmals aufeinander und sorgten in einigen Disziplinen für eine „kleine Deutsche Meisterschaft“. Der örtliche Ausrichter und die Gemeinde hatten sich alle Mühe gegeben, um die Gäste privat und in Gaststätten gut unterzubringen und zu bewirten. Abgesehen von den „Marathon-Mahlzeiten“ und dem verspäteten Eintreffen der hessischen Mannschaft ist dies auch glänzend gelungen. Das Stadion war in bester Verfassung und der Wettergott spielte ebenfalls mit, so daß der Länderkampf mit allen Meisterschaftswettbewerben mustergültig abgewickelt werden konnte.

Die Hessen schälten sich nach der Hälfte der Wettbewerbe immer deutlicher als überlegene Sieger heraus, während unsere leider sehr ersatzgeschwächte Mannschaft (es fehlten u. a. bei den Mädchen Reiner, Reinhard, Hahn, Romberger, Jakob, Heyn und bei den Buben Fleckenstein, Handrich und Faerber) alle Mühe hatte, die württembergische Vertretung noch auf den dritten Platz zu verdrängen. Herausragend die Stabhochsprung-Leistung von V. Ohl mit 4,55 m, der Weitsprung von H. Baumgartner (beide Hessen) mit 7,28 m, packend der 400 m-Lauf mit einem Sieg von Günter Diem (1. FCN) über den deutschen Jugendmeister Föhrenbach und beeindruckend unsere bayerischen Techniker im Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf. In der weiblichen Jugend zeichneten sich besonders Elisabeth Hölzlberger im 200 m-Lauf und Weitsprung (mit 5,67 m) aus, ebenso Martha Groß im Kugelstoß und Diskuswurf. Von den dreißig Wettbewerben, die straff und ohne Verzögerung in drei Stunden abgewickelt wurden, gewannen Hessen und Bayern je 11 und Württemberg 8.

Die Deutschen Jugend-Mehrkampf-Meisterschaften am 30. 9./1. 10. in Augsburg bildeten den Abschluß der großen Veranstaltungen auf bayerischem Boden. Erst-

mals wurde der 5- und 10-Kampf gemeinsam durchgeführt und mit über 600 Teilnehmern und Teilnehmerinnen in 43 Riegen war eine immense Vorarbeit und Organisation zu bewältigen, die ohne Otto Ortner, ohne die Helferinnen der Stadt- und Sportverwaltung und ohne die verantwortlichen Augsburgs Sportkameraden nicht zu schaffen gewesen wäre. Mit Unterstützung von IBM und ROTAPRINT für die umfangreiche Auswertung, mit einer tadellosen Vorbereitung der Wettkampfanlagen und nicht zuletzt mit einer straffen Organisation lief dann auch die Mammut-Veranstaltung reibungslos und fast auf die Minute pünktlich ab. Bereits 20 Minuten nach Durchführung des letzten Wettbewerbs lagen die Ergebnisse vor und konnte die Siegerehrung durch die DLV-Mädelswartin Maria Jeibmann und durch den DLV-Jugendwart Dr. August Kirsch durchgeführt werden.

Die erzielten Leistungen waren hervorragend; es wurden persönliche Bestleistungen am laufenden Band erzielt, wozu sicher auch das warme Herbstwetter und die freundliche Atmosphäre beigetragen haben.

Unsere bayerischen Teilnehmer konnten sich bei dieser starken Konkurrenz nur schwer behaupten. Umso erfreulicher, daß endlich wieder Ute Heyn (Zirndorf) in Form war und den 5. Platz, Traudl Reiner den 8. Platz und Ulrike Jakob (Bamberg) den 13. Platz erringen konnten. Erfolgreichster Teilnehmer der männlichen Jugend wurde Helmut Waschler, der im 5-Kampf den 5. Rang und im 10-Kampf mit guten 6523 Punkten den 8. Platz belegte. Im Mannschafts-5-Kampf kamen die Buben vom TV Aschaffenburg, vom 1. FC Nürnberg und von der SV Siemens Nürnberg auf die 5., 8. und 11. Stelle, während im Mannschafts-10-Kampf die Plätze 7, 12 und 13 durch den TV Aschaffenburg, DJK SB München und den TV Passau belegt wurden.

Das umfangreiche Wettkampfprogramm 1967 erforderte von unseren Jugendlichen, von den Kampfrichtern und Ausrichtern ein gerüttelt Maß an Arbeit. Die allorts tadellose Organisation der Veranstaltungen verdient Lob und Anerkennung und ich möchte deshalb an dieser Stelle nochmals allen danken, die sich in diesem Jahre um die Jugendarbeit verdient gemacht haben. Mein Dank gilt insbesondere auch der LMW Hanne Wohlrab und den Kameraden des BLJA für die stete Unterstützung und Hilfe.

Natürlich haben wir im letzten Jahr nicht alles erreicht, was gut und notwendig gewesen wäre. In der DJMM z. B. fehlen uns starke Vereins-Mannschaften, die endlich wieder in den Endkampf im Bundesgebiet eingreifen könnten. Auch für die Schüler- und B-Jugendlichen wird noch zu wenig getan. Vor allem auf der unteren Ebene, in den Vereinen und Kreisen, sollten mehr Wettkämpfe und auch Vergleichskämpfe durchgeführt werden. Wir würden dann im BLV nachziehen und Bestenkämpfe auf Landesebene organisieren. Durch die Talentförderungsmaßnahmen wird sich ebenfalls eine Besserung in diesen Altersklassen ergeben, wie an anderer Stelle des Buches nachgelesen werden kann. Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist nur in wenigen Fällen vorhanden. Wo dies der Fall ist, sind die Ergebnisse sehr ermutigend. Es müßte möglich werden, daß unsere Vereine an jeder Schule einen „Vertrauenslehrer in Sachen Sport“, speziell für unsere Belange der Leichtathletik finden, mit dem sie dann eng zusammenarbeiten könnten. Über weitere Probleme zwischen Schule und Verein schreibt ausführlich Dr. Josef Fischer noch an anderer Stelle dieses Buches.

In der Lehrarbeit ist für die talentierten Jugendlichen eine ganze Menge geschehen. Auch hochveranlagte Schüler sollen mehr als bisher gefördert werden. Hier müßte die Schulung in örtlichen Trainings-Gemeinschaften beginnen und im Kreis und Bezirk zielstrebig weitergeführt werden. Einige Jugendliche haben Aufnahme in die DLV- und Olympia-Förderung gefunden, andere wurden zu Sichtungs-Lehrgängen eingeladen oder gehören den BLV-Trainingsgruppen an. Es hat sich inzwischen herumgesprochen, daß die Schulung der jugendlichen Talente wichtiger und erfolgreicher ist, als die Förderung der 25jährigen bayerischen Spitzenklasse.

Das kommende Jahr wird außer den Meisterschaften nur wenige Großereignisse aufweisen. Dies sollte eine konzentrierte Vorarbeit auf den Vergleichskampf Nordbayern - Südbayern (diesmal im Norden) am Himmelfahrtstag ermöglichen, ebenso auf die Auswahl der weiblichen B-Jugend-Mannschaft, die den BLV in Herford vertreten soll. Wichtigster Länderkampf wird wieder Hessen-Württemberg-Bayern sein, der am 15. September 1968 in Tauberbischofsheim zur Durchführung kommt.

Unsere besten Jugendlichen mögen sich schon heute auf diese Termine einstellen und vorbereiten, damit dann auch unsere stärkste Vertretung zur Verfügung steht. Die Forcierung der Schülerarbeit und Talentsuche macht es notwendig, daß im Kreis-, Bezirk- und Landesverband ein Schülerwart gefunden wird. Diesem Mitarbeiter kommt in Zukunft eine besondere Bedeutung zu, nicht nur im Hinblick auf 1972; denn unsere leichtathletische Arbeit kann nicht früh und systematisch genug begonnen werden!

Rolf Braun

Die bayerischen Kampfrichter 1967

Die Hauptlast des Veranstaltungsbetriebes lag auf den Schultern der rund 1400 geprüften Kampfrichter. Ihnen standen zeitweise ebenso viele Helfer zur Verfügung. Dazu kamen die Lehrkräfte der bayerischen Schulen, die ihren Bereich weitgehend selbständig bewältigten. Dennoch erreichten mehrere von ihnen in den Großstädten über 50 Einsätze. Kein Wunder, daß am Ende der Saison, als u. a. die Deutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften in Augsburg noch einmal einen organisatorischen Höhepunkt brachten, einige Ermüdungserscheinungen nicht zu übersehen waren.

*

Besonderes Augenmerk wurde auf die Ausbildung und das Wissen der Kampfrichter gerichtet. Nach einer ausgiebigen Erforschung der Neuigkeiten und der bewährten Praktiken durch die „Multiplikatoren“, die Obleute, Schiedsrichter und Referenten also, anläßlich des jährlichen Lehrganges zu Jahresbeginn in Grünwald, fanden in Bezirken, Kreisen und Vereinigungen über 100 Lehrgänge und Schulungen statt, obwohl die Mittel für diesen Lehrbereich erheblich gekürzt worden waren. Was hier schon geleistet werden muß, wird für den Aktiven erst und nur in den paar Minuten einer einwandfreien Wettkampfführung sichtbar!

*

Ganz nebenher waren einige Neuigkeiten zu verkraften. Es spricht für die Kampfrichter, daß dies unauffällig geschah. Hier die wohl wichtigsten:

- der zweite Starter,
- die Begrenzung der Dauer der Vorbereitung auf einen Versuch in den technischen Wettbewerben auf 2 Minuten, beim Stabhochsprung auf 3 Minuten,
- die Verbannung jeglicher Reklameaufschriften aus dem Innenraum,
- die Anerkennung der leistungsfördernden Kunststoffbahnen,
- die 1 m-Hürde bei der männlichen Jugend A mit Berücksichtigung des Standgewichtes,
- die einheitliche Drahtlänge der Wurfhämmer,
- die Durchlässigkeit der Altersklassen,
- die neuen Jugend-Wettbewerbe, davon 200 m für männliche Jugend und 200 und 800 m für weibliche Jugend im Meisterschaftsprogramm.

Die Ehrengabe für den würdigsten unserer alten und bewährten Kampfrichter in Bayern, die von Jahr zu Jahr ihren Besitzer wechselt, den **Franz-Müller-Gedächtnispreis**, erhielt für 1967

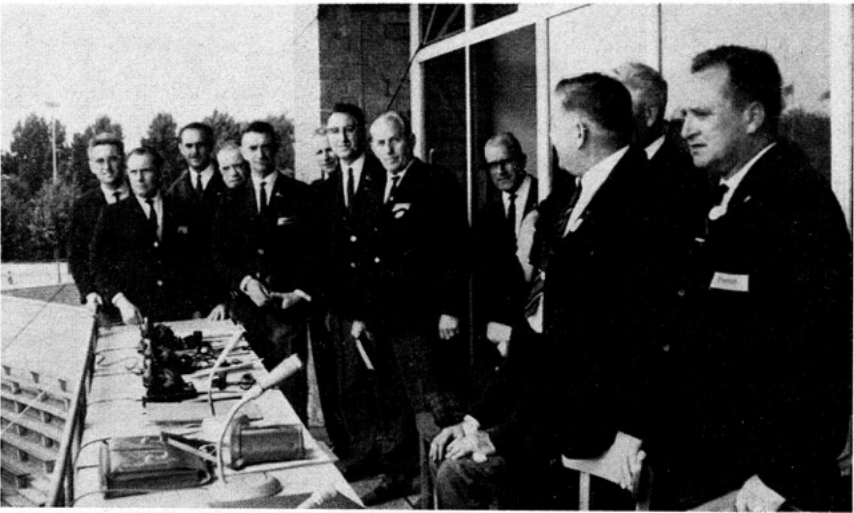
FRANZ JAHNEL, Nürnberg,

Schulrat a. D., erfolgreicher Leichtathlet um die Zeit des 1. Weltkrieges, unermüdlicher Förderer der Leibesübungen, internationaler Fachmann auf dem Gebiete der Mehrkampfwertungen (... und des Baues von Musikinstrumenten!), Referent bei ungezählten Lehrgängen und — gottlob — treuer, verlässlicher Kampfrichter bis zum heutigen Tag.

Der Hans-Federkiel-Preis des Bezirkes Oberbayern wurde 1967 an **Josef Schöll**, ESV München, überreicht. Die Plakette „Dem fleißigsten Kampfrichter“ in Mittelfranken errang in diesem Jahr **Paul Maesel**, ESV Nürnberg-West-Fürth.

Diesen stellvertretend Genannten und mit ihnen allen erneut Bewährten herzlichen Glückwunsch!

*



An der deutsch-französischen Begegnung sind die bayerischen Kampfrichter rege beteiligt. Die gewissenhaften Beratungen und der gemeinsame Dienst am Wettkampfsplatz verhalten zu einheitlichen, klaren Auffassungen. Unser Bild zeigt einen Besuch auf dem Regieturm des Niedersachsen-Stadions zu Hannover.

*

Der BLV-Kampfrichterobmann arbeitete nach bestem Wissen und Können an den Verbandsaufgaben mit, wirkte in der DLV-Regelkommission und im Sportausschuß des Organisationskomitees für die Olympischen Spiele 1972, bemühte sich um Vereinfachung und Verbesserung von Regeln und Gerät, führte Untersuchungen durch, wo sie angebracht erscheinen und leistete literarische und publizistische Beiträge, wenn es dem Ganzen dienlich war.

Bleibt ihm nun noch die angenehme Pflicht, all den Hilfsbereiten, die der bayerischen Kampfrichtervereinigung angehören oder ihr fördernd zur Seite stehen, aufrichtigen Dank zu sagen.

Hans Axmann

Olympianormen für die Zeit vom 1. Oktober 1967 bis 30. September 1968
 Von der I. A. A. F. festgesetzt

Männer:

100 m	10,3	400 m Hürden	51,0
200 m	21,0	Hochsprung	2,09
400 m	46,8	Stabhochsprung	4,80
800 m	1:48,0	Weitsprung	7,60
1500 m	3:42,0	Dreisprung	16,00
5000 m	13:50,0	Kugelstoßen	18,40
10000 m	29:00,0	Diskuswerfen	57,00
3000 m Hindernis	8:45,0	Hammerwerfen	64,00
110 m Hürden	14,1	Speerwerfen	77,00
		Zehnkampf	7200 Punkte

Frauen:

100 m	11,6	Weitsprung	6,25
200 m	24,0	Kugelstoßen	16,00
400 m	55,0	Diskuswerfen	52,00
800 m	2:06,0	Speerwerfen	53,00
80 m Hürden	10,8	Fünfkampf	4600 Punkte
Hochsprung	1,71		

Für die technischen Wettbewerbe in Mexico City werden folgende Qualifikationsergebnisse gefordert:

Männer:

Hochsprung	2,14	Kugelstoßen	18,90
Stabhochsprung	4,90	Diskuswerfen	58,00
Weitsprung	7,65	Hammerwerfen	66,00
Dreisprung	16,00	Speerwerfen	80,00

Frauen:

Hochsprung	1,74	Diskuswerfen	53,00
Weitsprung	6,35	Speerwerfen	53,00
Kugelstoßen	16,50		

Zwölf Aktive kommen in den Vorkampf. Wird die Qualifikation von weniger Spitzenkönnern oder Spitzenkönnerninnen erfüllt, so rücken alle bis zum zwölften Rang nach.

Kommission „Schule und Verein“

Der Anklang, den unser Mehrkampfabzeichen alljährlich findet, bietet einen recht guten Maßstab, inwieweit die Leichtathletik in unseren Schulen eine Pflegestätte findet. Wenn in diesem Jahr die Vergabe des Abzeichens gegenüber dem Vorjahr um fast 20 % gesteigert werden konnte, ist das wohl ein Zeichen, daß wir hier weitergekommen sind. Das erscheint umso bemerkenswerter, als die Betreuung der Schulen weitgehend dezentralisiert wurde, um den persönlichen Kontakt zu den Schulen zu fördern, ohne den eine Weiterentwicklung kaum möglich ist, denn mit Rundschreiben, Handzetteln und Plakaten allein ist heute nichts mehr zu gewinnen. Freilich sind dazu geeignete Mitarbeiter nötig; wo sie gefunden wurden, wie etwa in der Oberpfalz, hat sich die Richtigkeit unserer Ansicht vollauf bestätigt.

Ein weiterer Maßstab, wie stark die Leichtathletik in den Schulen verankert ist, bietet die Beteiligung an den Mannschaftswettbewerben, die im Jahre 1966 mit der Teilnahme von über 6000 D(J)MM-Mannschaften der Schulen in Bayern ein vielbeachtetes Ergebnis gebracht hatten. Mag auch oft der sportliche Wert, vor allem der Gesamtwertung, umstritten gewesen sein, die Zahl der Schulen und Mannschaften, die an unseren Wettbewerben teilnahm, bildete in der Öffentlichkeit einen überzeugenden Beweis für unsere starken Bemühungen um die Schulen. Dieser Beweis kann leider für das Jahr 1967 nicht erbracht werden. Die einschneidenden Änderungen bei den Mannschaftswettbewerben, die der Kölner Verbandstag des DLV im März beschlossen hat, mußten sich auswirken. Das bewußte Abdrängen der Schulen, vor allem der Volksschulen, von der DJMM zum Mannschaftsmehrkampf konnte nicht ohne Folgen bleiben. Wenn man dazu noch weiß, daß das neue Wettkampfangebot den Schulen erste Mitte September durch den DLV in Form eines Rundbriefes zugänglich gemacht, die Urkunden für 1966 erst im Spätherbst ausgehändigt wurden, zu einer Zeit also, da die Wettkampfzeit fast vorüber war, wundert man sich nicht mehr über die magere Ernte in diesem Jahr. Höchstens darüber, daß der DLV in den letzten zwei Jahren überhaupt keine Ranglisten über die Mannschafts-Mehrkämpfe der Schulen veröffentlichte, obwohl seit Jahren das Bestreben offenkundig war, diese Art des Mannschaftswettbewerbs schmackhaft zu machen.

Umso mehr Anerkennung und Dank verdienen die Schulen, die der Leichtathletik die Treue bewahrt haben. Dabei sollten wir uns darüber klar sein, daß dies nur durch zusätzliche, freiwillige Arbeit der Lehrkräfte möglich war, denn mit den zweimal 30 bis 35 Minuten je Woche, die meist nur für die Leibeszwecke zur Verfügung stehen, kommt wahrscheinlich keine Schule über die Anforderungen der Bundesjugendspiele hinaus. Hüten wir uns auch über den Schulsport zu schimpfen, wir laufen sonst Gefahr die Lehrkräfte zu verlieren, die mehr als ihre Pflicht tun. Der Hebel muß nämlich „oben“ angesetzt werden, wenn endlich auch in der Leibeszwecke dem Leistungsprinzip mehr Geltungen als bisher verschafft werden soll.

Die im letzten Jahr angelaufene Talentsuche und Förderung hat die Schulen noch mehr in den Vordergrund gerückt. Die Anforderungen, die auf uns zukommen, wachsen ständig und sind mit herkömmlichen Mitteln samt dem bisherigen Mitarbeiterstab kaum befriedigend zu lösen. Was wir vor allem brauchen, sind nicht ständig neue Kommissionen und Ausschüsse mit klingenden Namen, sondern eine klare Konzeption über die gesellschaftspolitische Rolle des Sportes bei uns und Mitarbeiter, die gewillt sind, sich dafür bedingungslos einzusetzen. Die Zeit klein-karierten Denkens ist endgültig vorbei.

D(J)MM-Übersicht 1967 Schulen

Wettbewerb	Obb.	Ndb.	Schw.	Opf.	Ofr.	Mfr.	Ufr.	Gesamt	
Männer	B				1		2	3	
	C	1			7	2	7	17	
	D		1					1	
Frauen	B				1			1	
	C						1	1	
MJ	A				1		5	6	
	2		1		5	2	6	14	
	3	2			3			5	
	4				2		13	15	
MJ	B				1		8	9	
	2		1		4	1	9	15	
	3	1					3	4	
	4				4	1	9	14	
WJ	A						3	3	
	2				9	1	2	12	
	3				2		5	7	
WJ	B						3	3	
	2				2	1	6	9	
	3						5	5	
SCH	A	1		1			6	8	
	2						1	1	
SCH	B	2					5	7	
SCHI	A						4	4	
	2						1	1	
SCHI	B						2	2	
		7	—	4	—	42	8	106	167

**Größte
Spezialfabrik für
maschinengestickte
Abzeichen**



HANS BÄUMLER

8903 Haunstetten
Neue Straße 6
Telefon 08 21 / 3 47 62

Mannschafts-Wettbewerbe Schulen Siegerliste 1967

A. Deutsche Mannschafts-Meisterschaft

Männer	Kl. B	12410	Franz-Ludwig-Gym. Bamberg
	Kl. C	6661	Päd. Hochschule München
	Kl. D	4358	Städt. Realschule Memmingen
Frauen	Kl. B	6144	Franz-Ludwig-Gym. Bamberg
	Kl. C	4348	Gymnasium Haßfurt
MJ A	Gr. 1	18867	Gymnasium Haßfurt
	Gr. 2	9800	Hardenberg-Gym. Fürth
	Gr. 3	5742	Oskar-von-Miller-Gym. München
	Gr. 4	5193	Alexander-von-Humboldt-Gym. Schweinf.
MJ B	Gr. 1	14635	Gymnasium Haßfurt
	Gr. 2	8834	Dientzenhofer-Gym. Bamberg
	Gr. 3	4136	Gymnasium Wunsiedel
	Gr. 4	4239	Realschule Gemünden
WJ A	Gr. 1	14203	Olympia-Morata-Schule Schweinfurt
	Gr. 2	7051	Eichendorff-Gymnasium Bamberg
	Gr. 3	4048	Realschule Gemünden
WJ B	Gr. 1	9685	Olympia-Morata-Schule Schweinfurt
	Gr. 2	7164	E. T. A.-Hoffmann-Gymnasium Bamberg
	Gr. 3	4275	Frobenius-Gymnasium Hammelburg
Schüler A	Gr. 1	11504	Städt. Realschule Memmingen
	Gr. 2	6058	VS Leutershausen
Schüler B	Gr. 1	6488	Asam-Gymnasium München
Schülerinnen A	Gr. 1	8337	Priv. Realschule Marktbreit
	Gr. 2	4637	VS Leutershausen
Schülerinnen B	Gr. 1	5001	Priv. Realschule Marktbreit
Gesamtwertung		223144	Priv. Realschule Marktbreit

B. Mannschafts-Mehrkampf

Männer	Zehnkampf	9945	Gymnasium Haßfurt
	Int. Fünfk.	7770	Dientzenhofer-Gym. Bamberg
MJ A	Zehnkampf	12882	Gymnasium Haßfurt
	Fünfkampf	12097	Priv. Realschule Marktbreit
MJ B	Achtkampf	8928	Gymnasium Haßfurt
	Fünfkampf	11986	Priv. Realschule Marktbreit
WJ B	Fünfkampf	9103	Priv. Realschule Marktbreit
Schüler A	Vierkampf	13386	Dientzenhofer-Gym. Bamberg
	Dreikampf	10780	Realschule Gemünden
Schüler B	Dreikampf	9180	VS Goldbach
Schüler C	Dreikampf	6518	VS Neutraubling
Schülerinnen A	Vierkampf	11974	Gymnasium Haßfurt
	Dreikampf	10672	Realschule Helmbrechts
Schülerinnen B	Dreikampf	8904	Jean-Paul-Schule Bayreuth
Schülerinnen C	Dreikampf	6168	VS Maßbach-Volkershausen
Gesamtwertung		621297	Ludwigschule Schweinfurt

Dr. Josef Fischer

Der BLV und die Presse

Blickt man in die Tages- und Fachpresse, so könnte man glauben, außer König Fußball gebe es keine bedeutende Sportart mehr. Die großen und kleinen Wehwechen der Stürmerstars, Tumulte auf den Sportplätzen, Traineraffären und Vereinsquerelen, bewegt den sportinteressierten Leser wirklich nicht anders mehr? Die zahlreichen übrigen Sportarten scheinen gerade noch geduldet zu sein. Ist das nun die Schuld der Presse? Oder verstehen die anderen nur besser zu klappern? Stellen wir unsere Arbeit vielleicht nicht doch viel zu wenig heraus? Wir dürfen uns mit der eingangs erwähnten Feststellung einfach nicht abfinden. Wir müssen mehr über unsere Arbeit und unsere Probleme aussagen. Wenn man über die Leichtathletik schreiben soll, so muß die Presse mit Material versorgt werden, muß der direkte Kontakt gesucht und gepflegt werden. Gerne haben wir vermerkt, daß unsere 8 Pressedienste dieses Jahres mit den darin enthaltenen Informationen ganz allgemein gut ausgewertet wurden. Fast ausnahmslos wurde die Arbeit des BLV heuer einer positiven und wohlwollenden Kritik unterzogen. Das gilt sowohl für die großen Tageszeitungen als auch für die Fachpresse, Funk und Fernsehen. In den regionalen Blättern nahm die Berichterstattung über die Leichtathletik einen oft umfangreicheren Raum ein, als wir es in den früheren Jahren festgestellt hatten. Das Bayerische Fernsehen hat in zahlreichen Sendungen der Abendschau Kurzberichte über die Veranstaltungen der Männer, Frauen und Jugend gebracht, deren Wert vielfach höher einzuschätzen ist, als die stundenlangen Reportagen von den Großereignissen, die leider des öfteren den fachkundigen Kommentar vermissen ließen. Es wäre zu begrüßen, wenn der Bayerische Rundfunk auf diesem Weg auch 1968 fortfahren würde, ja vielleicht noch mehr Kurzberichte ermöglichen könnte.

Von den großen Leichtathletikveranstaltungen in Bayern wurde allgemein ausführlich berichtet. Besonders die Meisterschaften, Länder- und Vergleichskämpfe, sowie die großen Sportfeste wurden eingehend kommentiert. Doch gerade die vielfach noch im Stadium des Aufbaues befindliche Arbeit der zahlreichen kleineren Veranstalter benötigt mehr als bisher noch die Unterstützung durch die Presse. Hier muß die Arbeit der Kreis- und Bezirkspressewarte einsetzen. Pressedienste und Informationen auf dieser Ebene sind leider bisher die Ausnahme.

Vielleicht das wichtigste Aussagemittel über unsere Arbeit in der Öffentlichkeit ist unser Jahrbuch. Es gewährt eingehenden Aufschluß über den erreichten Leistungsstand, die Stärken und die immer noch vorhandenen Schwächen. Gleichzeitig soll es für eine lange Saison das zur Berichterstattung und Information notwendige Material in konzentrierter und übersichtlicher Weise bereit halten. Aus diesem Grund ist schon seit langem unser BLV-Jahrbuch nicht mehr allein auf die Wiedergabe der Bestenliste beschränkt. Seit 2 Jahren wird ferner in einem besonderen Abschnitt „Dokumentation“ der Aufbau einer Chronik der bayerischen Leichtathletik vorangetrieben. In diesem Jahr erfolgt der Abdruck des ersten Teils einer Übersicht über die deutschen Meister aus Bayern. Dazu eine Liste der 30 besten bayerischen Frauen und Mädchen aller Zeiten in den einzelnen Disziplinen. Diese Übersichten werden in den kommenden Jahren erweitert. Vorgesehen sind u. a. Aufstellungen über die deutschen Jugend- und Juniorenmeister aus Bayern, die süddeutschen Titelträger, ferner in gleicher Weise wie bei den Frauen, jedoch auf 50 Namen erweitert, eine Liste der besten Männerleistungen aller Zeiten. Die zahlreichen positiven Stimmen des Vorjahrs haben bewiesen, daß für derartige Aufstellungen ganz allgemein doch mehr Interesse besteht, als wir selbst vermutet hatten. Hoffen wir, daß dieses Interesse unserer gesamten Arbeit auch künftig erhalten bleibt.

Harry Keukenschryver

Lehrarbeit in Bayern

Die Arbeit im Winterhalbjahr 1966/67 nahm im großen und ganzen einen zufriedenstellenden Verlauf. Es gab BLV-Trainingsgemeinschaften, deren Zusammenkünfte immer gut besucht waren, während es bei einigen Gruppen zu wünschen übrig ließ. Dies lag vielleicht manchmal an der verspäteten Bildung derselben, meistens jedoch wohl an den Aktiven.

Die Dezentralisierung der Trainingsgemeinschaften selbst wurde noch verstärkt, sodaß diesmal 26 Gruppen tätig waren. Von diesen Gruppen wurden 399 Aktive erfaßt, davon in Männerlehrgängen 279 — 28 Prozent Männer (im Vorjahr 35 Prozent), 35 Prozent Junioren (40 Prozent) und 37 Prozent Jugendliche (25 Prozent) — und in Frauenlehrgängen 120 — 21 Prozent Frauen (30 Prozent), 39 Prozent Juniorinnen (40 Prozent) und 40 Prozent Jugendliche (30 Prozent) — also eine weitere Verlagerung zu den Jugendlichen. Die Zahl der Zusammenkünfte betrug insgesamt 64, die an folgenden Orten durchgeführt wurden: Sportschule Grünwald, Augsburg, Bamberg, Freising, Fürth, München, Nürnberg, Peiting und Würzburg. Aus dieser Aufzählung ergibt sich schon, daß sich die Zusammenkünfte auf bestimmte Räume konzentrieren, die sowohl für gesamt-bayerische Lehrgänge wie auch für Zusammenkünfte für süd- und nordbayerische Gruppen günstig zu erreichen sind (vor allem bei Ganz- oder Halbtageslehrgängen).

In die DLV-Trainingsgemeinschaften wurden 41 bayerische Aktive aufgenommen, weitere 8 wurden zu Sichtungs- und Beratungslehrgängen des DLV herangezogen. In der Sportschule Grünwald fielen diesmal praktisch keine Plätze aus, da wir immer etwas mehr Teilnehmer eingeladen haben und wir so bei immer wieder vorkommenden Ausfällen doch voll besetzt waren; allerdings mußten dabei die Münchner Teilnehmer ab und zu zum Schlafen nach Hause fahren, was man aber wohl in Kauf nehmen kann.

Daß unsere Lehrarbeit sich langsam auszuwirken beginnt, sieht man wohl an der Platzierung unseres Landesverbandes bei den Deutschen Meisterschaften, konnten wir doch hinter Niederrhein und Hessen den 3. Platz belegen. Unsere Lehrkräfte (20 betreuten Trainingsgemeinschaften, weitere 6 stehen uns auf Landesebene noch zur Verfügung — selbstverständlich werden alle BLV-Lehrkräfte auch immer wieder von den Bezirken eingesetzt —) können mit ihrer Arbeit doch wohl in etwa zufrieden sein. Freilich wird es immer so sein, daß in einzelnen Disziplinen die Lehrarbeit schneller sichtbar wird als in anderen. Das Letztere sollte aber die in Betracht kommenden Lehrkräfte nicht verdrießen, letzten Endes werden auch sie wohl das ihnen vorschwebende Ziel erreichen, zumal wir voraussichtlich in den nächsten Jahren im Hinblick auf 1972 mehr Mittel für die Lehrarbeit zur Verfügung haben werden.

Die Lehrarbeit für das Winterhalbjahr 1967/68 wird im Augenblick gerade geplant bzw. ist bei einigen Trainingsgemeinschaften bereits angelaufen.

In der Übungsleiterfrage kann man leider bezüglich der staatlichen Bezuschussung nichts Neues (d. h. Positives) sagen. Nach wie vor gibt es hier die größten Schwierigkeiten und es wäre wohl besser gewesen, wenn dieses Problem überhaupt nie für uns aktuell geworden wäre. Vielleicht sollte sich der BLSV und der Staat einmal überlegen, ob man die pro Jahr freigestellten 250.000,— DM (die ja nie ausreichen und deshalb auch praktisch nicht zur Verteilung kommen) vielleicht für die Übungsleiterausbildung (und hier vor allem für die Ausbildung von Jugend- und Schülerübungsleiter) zur Verfügung stellen könnte. Dann wären die Beträge wenigstens sinnvoll angelegt und würden nicht stets „Stein des Anstoßes“ sein.

Selbstverständlich wurde auch in unseren Bezirken und Kreisen wieder viel getan, wobei einige Bezirke bei den bisherigen Lehrgängen geblieben sind, während andere ebenfalls Trainingsgemeinschaften gebildet haben. Der BLV konnte den sieben Bezirken insgesamt 13.100,— DM für ihre Ausbildungsarbeit (Aktive,

Übungsleiter und Kampfrichter) zur Verfügung stellen. Weitere Mittel müssen von anderen Institutionen (z. B. BLSV) „herangeholt“ werden, wobei einige Bezirke hier leider sehr schlecht „abschneiden“.

Zur Arbeit der Lehrwarte (Land, Bezirk, Kreis) kann gesagt werden, daß hier immer mehr auf diese Mitarbeiter zukommt. Die Ausbildung der Aktiven und Übungsleiter, die Talentsuche und damit im Zusammenhang die Verbindung zur Schule nimmt Formen an (vor allem auch die damit erforderliche Schreibarbeit), die von einer Person im Land, Bezirk oder Kreis einfach nicht mehr verkraftet werden kann. Wir müssen daher überall versuchen, diese Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen. Im BLV war es ja bereits möglich, wenigstens für die Talentsuche (die viel Arbeit in Anspruch nimmt) im Sportkameraden Manfred Raab einen wertvollen Mitarbeiter zu finden, wie ja auch für die Kommission „Schule und Verein“ in Dr. Josef Fischer seit Jahren ein bewährter Mann tätig ist. Aber insgesamt gesehen, muß unsere Lehrarbeit noch mehr koordiniert und gleichzeitig auf noch mehr Leute verteilt werden, da sonst die bisherigen Mitarbeiter wegen Überforderung einfach „passen“ müssen.

Abschließend möchte ich allen Mitarbeitern in der Lehrarbeit, unseren Lehrwarten in den Bezirken und Kreisen, unseren Lehrkräften auf Landes- und Bezirksebene, aber auch den Vorstandsmitgliedern im BLV, den Bezirken und Kreisen, die immer wieder Verständnis für unsere Arbeit zeigen, recht herzlich danken. Nicht zuletzt aber gilt mein Dank auch den Damen unserer Geschäftsstelle, für die trotz der vielen „Heimarbeit“ der in der Lehrarbeit tätigen Kameraden, noch genügend Schreibarbeit geblieben ist.

Helmut Gruner

Talentsuche - Talentförderung

Es war schon immer das Betreiben der Vereine, talentierte Schüler und Jugendliche für ihre Abteilungen zu finden und für den Wettkampfsport zu interessieren. Ausgelöst durch die Vergabe der Olympischen Spiele 1972 nach München wurde nun über diese sporadischen Einzelbemühungen hinaus eine groß angelegte Aktion der Talentsuche und -förderung für das ganze Land unter Führung und Finanzierung des Verbandes gestartet. Der BLSV gründete eine „Arge Olympia 1972“ mit Kommissionen Schule (Jall) und Verein (Meyer). Der BLV bestellte für diese Aufgabe einen neuen Mitarbeiter.

Zunächst galt es nun, ein Konzept zu erarbeiten. Ansatzpunkt für die Talentsuche war die Schule. Es galt Wege zu finden, wie wir an die dort vermuteten Talente herankommen könnten. Da eine Mitarbeit der Schulbehörden, Schulleiter und Lehrkräfte zwar Voraussetzung für eine solche Aktion, aber von heute auf morgen nicht erreichbar ist, waren die ersten praktischen Ansätze vorgezeichnet durch das Beispiel Niedersachsens: Auswertung der Ergebnislisten der Bundesjugendspiele und Einladung der Listenbesten durch den Fachverband. Der BLV wertete also die von Dr. Bach zur Verfügung gestellten Listen aus und organisierte kurzfristig einen **Modell-Lehrgang**. Bereitete die Auswertung der Listen schon große Schwierigkeiten, so mußten wir bei der Einladung der Schüler auch noch die Erfahrung machen, daß ein Großteil der Ausgewählten überhaupt nicht darauf reagierte. Blieben die Einladungen bei den Schulen hängen (wir hatten keine Privatadressen), wollten die Eltern ihre Kinder nicht 5 Tage zu einem noch unbekanntem Vorhaben schicken oder hatten die Schüler selbst kein Interesse? Da die Zeit drängte, mußten die freien Plätze mit talentierten Jugendlichen aus den Vereinen ausgefüllt werden. In der Pfingstwoche war es dann soweit. Unter der Anleitung von Spitzenkräften des BLV und DLV wurden 60 Teilnehmer eine Woche lang geschult. Der BLSV hatte die Finanzierung übernommen. Wie war das **Ergebnis**? Der Modellehrgang diente verschiedenen Zielen:



Olympia-Generalsekretär Kunze inmitten junger Talente in der Sportschule Grünwald

1. Erfahrungen bei der Durchführung von Sichtungslahrgängen zu gewinnen; z. B. festzustellen, ob sich die Auswertung der Listen der Bundesjugendspiele lohnt; wie Sichtungslahrgänge am rationellsten gestaltet werden können im Hinblick auf Lehrgangsdauer, Alterszusammensetzung, Größe der Gruppe, zentral oder dezentrale Zusammenkunft.
2. Information der Schulbehörden, um deren Mitarbeit zu erreichen.
3. Information der Öffentlichkeit über die Presse u. a., um Eltern und Schüler für unsere Arbeit zu interessieren.

Zu 1. Die Auswertung der Listen erfordert zu viel Aufwand. Sie würde eine hauptamtliche Kraft beschäftigen. Es wurden daher Meldebogen erstellt, in welchen die Schulen nur ihre Leistungsbesten eintragen sollen. Dr. Bach verschickte für 1967 15 000 dieser Formulare.

Ein Wochenlehrgang ist für den Zweck der Sichtung zu lang, Untrainierte werden überfordert, die wenigsten Teilnehmer sind daran interessiert in allen Disziplinen geschult zu werden, Eltern lassen ihre Kinder offenbar nicht gerne eine Woche in den Händen fremder Erziehungspersonen.

Zentrale Lehrgänge sind wegen der hohen Kosten, der weiten Anfahrwege, der geringen Zahl der Teilnehmer, die hier erfaßt werden können, und weil die weitere Betreuung der Talente zentral nicht möglich ist, unrentabel.

Weiter darf die Altersdifferenz der Teilnehmer wegen der damit verbundenen Leistungsstreuung nicht zu groß sein und die Gruppen sollen zahlenmäßig klein gehalten werden, da sonst dem Sichtenden der Überblick fehlt.

Für die weitere Arbeit ergibt sich daraus:

Auswertung der Meldebogen

Sichtung der Ausgewählten in dezentralen Tageslehrgängen

Gruppenbildung für Lauf, Sprung, Wurf, Langlauf

Zu 2. Während des Lehrganges war eine Besprechung mit dem Vertreter des Kultusministeriums, den 7 Fachberatern für Leibeserziehung an den Bezirks-Regierungen, den Vertretern der Gymnasien und Realschulen. Wir erläuterten unsere Ziele und erhielten die Zusage, daß unsere Aktion Unterstützung finden werde. Kommissionen des BLSV und BLV sind im Augenblick bemüht, die besten Wege einer Mitarbeit der Behörden und Schulen zu finden.

Zu 3. Die Presse arbeitete nicht ganz in unserem Sinne. Wir sind daher weiter bemüht, über den BLSV-Pressedienst die nötigen Informationen zu geben.

Das **Gesamt-Konzept** des BLV in der **Talentsuche** ist folgendes: Die Grundlage für die Suche ist die Schule. Eine Arbeitsgemeinschaft des BLV (unter Mithilfe des BLSV) sorgt dafür, daß die Meldebogen der Talentsuche zur Verfügung stehen und daß Schulbehörden, Schulen und Sportämter bei der Suche mitarbeiten (in Einzelfällen ist es schon so weit, daß Schulen und Sportämter die Suche selbst übernehmen). Die Bezirke werten die Meldebogen aus, wenden sich an Schulen und Schulbehörden, um weitere Unterlagen zu bekommen bzw. um Teilnehmer an Lehrgängen einzuladen.

Die Bezirke organisieren dann in ihren **Erfassungszentren** (s. Anhang) Sichtungsgangänge. Die ausgewählten Talente werden den Vereinen und Bezirkstrainingsgemeinschaften zugeführt.

Nach diesem Konzept wird bereits gearbeitet, nachdem die Bezirke durch Protokolle, Rundschreiben und Vorträge informiert wurden.

Der Verband zeigt hier einen — wie sich inzwischen schon gezeigt hat — gangbaren Weg der Talentsuche auf und finanziert ihn auch. Die Mitarbeit der Bezirke ist zum Teil hervorragend.

Darüber hinaus werden von einsatzfreudigen Mitarbeitern und Vereinsvertretern, Sportamtsleiter, Schulen andere Methoden praktiziert, die unsere volle Anerkennung und Unterstützung finden. Ideal wäre eine Zusammenarbeit Schule-Verein, da die gefundenen Talente doch Vereinsmitglieder werden müssen. Der Verband hat sich nur deshalb wegweisend eingeschaltet, da von den Vereinen im Augenblick dieser gewaltige Arbeitsaufwand nicht bewältigt werden kann. Eine verstärkte Mitarbeit der Vereine wäre aber wünschenswert. Kommen wir zur **Talentförderung**. Die Talentsuche allein nützt nichts, wenn nicht dafür gesorgt wird, daß die gefundenen Talente weitergefördert werden. Wie soll das geschehen? Die Bezirke werden die gefundenen Talente in die bereits bestehenden oder neu zu errichtenden **Bezirks-Trainingsgemeinschaften** integrieren. Dabei sollte z. Zt. mindest 14-tägig trainiert werden. Außerdem sollen die Neugefundenen zu Vereinen geschickt werden, die möglichst ein Spartentraining abhalten. Ohne Betreuung im Verein ist eine echte Förderung nicht möglich.

Die Trainingsgemeinschaften finden in **Trainingszentren** statt, die mit den schon genannten Sichtungszentren identisch sind (s. Anhang).

Ideal wäre es, wenn ein Talent im Verein ein Spartentraining hätte, im Trainingszentrum regelmäßig weitergeschult und bei entsprechendem Leistungsstand von den BLV- bzw. DLV-Trainingsgemeinschaften übernommen würde.

Die Talentförderung umfaßt nicht nur die neuerfaßten Talente. Selbstverständlich werden die Talente, die schon in den Vereinen sind, durch den Verband gefördert. Bisher gab es 20 BLV-Trainingsgemeinschaften, die sich ca. 3 mal jährlich trafen. Diese Treffen sollen mindestens verdoppelt und außerdem möglichst immer in



Millionen setzen darauf

Wer auf das Sparkassenbuch setzt, für den gibt es kein Daneben. Denn Sparen bringt in jeder Hinsicht Gewinn. Einmal den finanziellen: Zinsen (bei längerer Kündigungsfrist höherer Zinssatz), 20 – 30 % Prämie beim prämiengünstigen Sparen, erhebliche Steuervorteile für Arbeitnehmer bei vermögenswirksamer Anlage. Zum anderen den persönlichen Gewinn: Ein Sparguthaben stärkt den Rücken, es macht unabhängig, sicher und selbstbewußt.

Wenn's um Geld geht
SPARKASSE

Nord- und Süd-Lehrgänge getrennt werden. Dazu kommen die genannten Bezirks-
trainingsgemeinschaften im mindestens 14-tägigen Rhythmus und ebenfalls die
DLV-Trainingsgemeinschaften.

Wegen der zentralen Bedeutung der **Vereine** bei der Förderung sind wir bemüht,
durch verstärkte Übungsleiterfortbildung bei der Durchführung des **Sparten-
trainings** behilflich zu sein. Wir haben auch damit begonnen, für die Lehrkräfte
der Bezirkstrainingsgemeinschaften Lehrgänge abzuhalten.

Der Verband wird in den kommenden Jahren seinen Schwerpunkt in der intensiven
Förderung der Talente sehen. Er hat mit der Talentsuche — Talentförderung
neue Wege aufgezeigt, die er auch finanziert. Die Bezirke haben Arbeitspläne
aufgestellt und Kostenvoranschläge eingereicht, sowie neue Mitarbeiter benannt.
Die Arbeit hat begonnen. Wie erfolgreich sie sein wird, hängt von der Mitarbeit
jedes einzelnen ab. Der Verband kann die ihm gestellten Aufgaben nur erfüllen
durch Neuorganisation des Lehrwesens. In Zukunft wird der Lehrwart für folgende
Sachgebiete Mitarbeiter benötigen:

Problem	Trainings-	Übungsleiter-	Talentsuche	Problem
Schule	gemeinschaft	fragen	Talentförderung	Verein

Zusammenfassend läßt sich sagen:

Grundlage der Aktion Talentsuche — Talentförderung sind die Trainingszentren
der Bezirke. Sie dienen einmal der Auswahl und Sichtung der Talente (Suche),
zum andern als Ausrichtungsort der Trainingsgemeinschaften (Förderung). Hinzu
kommt das Bemühen um Mitarbeit der Schulen und Vereine.

Bisher sind folgende **Trainingszentren** von den Bezirken benannt worden:

Ber BLV hat für seine Talentsuche und Trainingsgemeinschaften z. Z. folgende
Trainingszentren zur Verfügung:

Oberfranken:

Bamberg:	Platz und Halle: Päd. Hochschule — 1. FC Bamberg Stadion Örtlicher Leiter: J. Pessler
Kronach:	Platz: TS Coburg — Halle: Kronach Örtlicher Leiter: Max Steiner
Bayreuth:	Platz und Halle: Städt. Stadion — Halle: Gymnasium Örtlicher Leiter: Kreitmeier
Hof:	Platz und Halle: Stadion SV Hof — Turnhalle: Münzerschule Örtlicher Leiter: H. Wanner

Meldung von Talenten und zu Trainingsgemeinschaften:

Max Steiner, Bezirkslehrwart

Mittelfranken:

Nürnberg/Fürth:	Örtlicher Leiter: F. Langholf, H. Maisch Es finden z. Z. 10 Trainingsgemeinschaften statt, die sich je- weils 14-tägig treffen.
Gunzenhausen:	Platz und Halle: Örtlicher Leiter: Herr und Frau Beyer
Ansbach:	Noch offen!
Treuchtlingen:	Noch offen!

Meldung von Talenten und zu Trainingsgemeinschaften:

Friedmann Langholf, Bezirkslehrwart, Neuendettelsau, Heilsbrunnerstraße 16

Unterfranken:

- Würzburg: Örtlicher Leiter: A. Brömmel
Schweinfurt: Örtlicher Leiter: O. Jakob, E. Müller
Aschaffenburg: Örtlicher Leiter: L. Lippert
Bad Neustadt: Örtlicher Leiter: K. Knöbling, H. Schmidt

Meldung von Talenten und zu Trainingsgemeinschaften:
Lenz Lippert, Bezirkslehrwart

Niederbayern:

- Passau: Örtlicher Leiter: K. Lentner
Landshut: Örtlicher Leiter: H. Gmeinwieser
Plattling: Örtlicher Leiter: K. Weinberger
Pfarrkirchen: Örtlicher Leiter: S. Gillitzer

Meldung von Talenten und zu Trainingsgemeinschaften:
Gustl Rusch, Bezirksvorsitzender, 8340 Pfarrkirchen, Südliche Ringstraße 13

Oberbayern:

- Grafring: Örtlicher Leiter: Dr. Holzheu, A. Fichtner
Schongau: Örtlicher Leiter: W. Kostroun
Freising: Örtlicher Leiter: H. Katzenbogner
Trostberg: Örtlicher Leiter: S. Schwandner, K. Wieser
Gendorf: Örtlicher Leiter: Wolfermann
München: Noch offen!

Meldung von Talenten und zu Trainingsgemeinschaften:
Werner Kostroun, Bezirkslehrwart, Dachau

Schwaben:

- Göggingen: Örtlicher Leiter: J. Gnugesser
Augsburg: Örtlicher Leiter: J. Gnugesser
Memmingen: Örtlicher Leiter: H. Hann, W. Fendt
Kempten: Örtlicher Leiter: Hutter
Dillingen: Örtlicher Leiter: K. Baumann
Burgau: Örtlicher Leiter: H. Böck
Neuburg: Örtlicher Leiter: Hunner

Meldung von Talenten und zu Trainingsgemeinschaften:
J. Gnugesser, Bezirkslehrwart, Augsburg

Oberpfalz:

- Kelheim: Örtlicher Leiter: Pohl
Regensburg: Örtlicher Leiter: Karrer
Cham: Örtlicher Leiter: H. Hofmaier
Weiden: Örtlicher Leiter: Bäumler
Schwandorf: Örtlicher Leiter: Siegl

Meldung von Talenten und zu Trainingsgemeinschaften:
H. Hofmaier, Bezirkslehrwart, Cham

Manfred Raab

6 Jugendmeistertitel für Niederbayern

Bereits im Vorjahr konnte der Bezirk Niederbayern über eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung der Leichtathletik in seinem Gebiet berichten. Diese Entwicklung hat sich im Jahr 1967 kontinuierlich fortgesetzt.

Die Athleten der niederbayerischen Vereine konnten sich in sehr vielen Übungen, besonders in den Läufen über mittlere und lange Strecken weiter verbessern. Auch die Teilnehmerzahlen der Sportfeste und Meisterschaften haben sich weiter erhöht.

Sicherlich gibt es wie überall noch einige Schwächen, aber auch hier beginnt sich allmählich eine Änderung anzuzeigen. Denn niederbayerns Leichtathletikjugend kann es mit ihren Leistungen sehr wohl mit den übrigen Bezirken aufnehmen. 6 bayerische Jugendmeistertitel wurden in diesem Jahr gewonnen und zahlreich waren die guten Plazierungen bei den Jugend- und Juniorenmeisterschaften, auch auf den Deutschen Jugendmeisterschaften gab es einige recht beachtliche Plätze. Die Jugendlichen Martha Gross (TV Mallersdorf), Anneliese Acksteiner (TSV Landshut 09), Elisabeth Hölzlberger (DJK Eintracht Passau), Edeltraud Romberger (TSV Landshut 09), Helmut Waschler (TV Passau), Karl Bauer (TuS Pfarrkirchen) haben weit über Bayern hinaus einen guten Namen und berechtigen zu den besten Hoffnungen. Schmerzlich wäre es allerdings für Niederbayerns Leichtathletik, wenn auch diese Talente wieder, wie schon früher so viele, an große Vereine außerhalb unseres Bezirks verloren gingen und dann dort doch nicht zu jenen Erfolgen und Leistungen kämen, die sie sich erhoffen. Mehrere derartige Fälle in jüngster Vergangenheit müßten diese jungen Sportler eigentlich in dieser Hinsicht recht vorsichtig machen.

Daß neben diesen ausgesprochenen Spitzenkräften des Bezirks auch sonst noch viele talentierte und bereits zu guten Leistungen fähige Jugendliche vorhanden sind, haben die Bezirksmeisterschaften und auch die Landesjugendmeisterschaften bewiesen.

Auch in den Klassen der Aktiven konnten sich insbesondere die Lang- und Mittelstreckenläufer bei bayerischen Meisterschaften recht gut plazieren.

Auf einem Gebiet waren die Niederbayern allen anderen voran, sie waren die ersten, die sportliche Beziehungen zu ihren östlichen Nachbarn den Leichtathleten der CSR anknüpften. So konnten heuer 2mal Wettkämpfer Niederbayerns in Prag an den Start gehen. Im Mai fuhr Niederbayerns Auswahl unter Führung von Gustl Rusch, der diese Verbindung zustande brachte, nach Prag zum Staffeltag, und im September starteten Marathonläufer der DJK Eintracht beim internationalen Prager Moldau-Marathon.

Eine in Bayern einzigartige Einrichtung hat Niederbayern auch im Hans-Oberpokal, einem Vereinspokal im Austragungsmodus des Europacups geschaffen, der heuer erstmals zur Durchführung kam. Erfreulich viele Vereine beteiligten sich daran, so daß sogar Ausscheidungskämpfe notwendig waren, ehe in den 3 Klassen (Männer, männl. und weibl. Jugend) jeweils die sechs Endkampfteilnehmer feststanden.

Neben den reinen Bezirksveranstaltungen, aus den natürlich die Meisterschaften hervorrangen, veranstalten immer mehr Vereine auch überregionale Sportfeste, so etwa Dingolfing mit seinem Hans-Ober-Gedächtnissportfest, das heuer leider für die Niederbayern etwas ungünstig lag (am Tag vor der Bezirksmeisterschaft), Landshut 09 mit seinem Sportfest im August und die TG Landshut mit ihrem Herbstsportfest. Bereits zum 5. Mal führte wieder die DJK Eintracht Passau ihren internationalen Donau-Marathon durch, der gleichzeitig bayerische und niederbayerische Meisterschaft ist. Dieser Lauf war heuer ein besonderer Erfolg für den Veranstalter und die ganze niederbayerische Leichtathletik. Erstmals berichtete hierbei auch das Fernsehen über eine Leichtathletikveranstaltung in Niederbayern.

Gar manches ist in einem weit verstreuten Bezirk wie Niederbayern, der dazu wirtschaftlich noch ziemlich schwach ist, schwerer als anderswo. Es steht außer Zweifel, daß wirtschaftliche Prosperität, günstige Verkehrsverhältnisse und eine Großstadt im Bezirk auch dem Sport nützen und vieles erleichtern. All dies fehlt in Niederbayern, trotzdem ist es dem Bezirksvorsitzenden Gustl Rusch gelungen, den Leichtathletikbetriebe in Niederbayern, zusammen mit seinen Mitarbeitern, allmählich so zu intensivieren und zu verbessern, daß sich jetzt die ersten erfreulichen Früchte dieser jahrelangen Aufbauarbeit zeigen. Manches mag noch zu tun bleiben, aber auch das wird sich wohl eines Tages meistern lassen.

Karl Lentner
Bezirkspressewart

Aus der Oberpfalz

Das Jahr 1967 war reich an Ereignissen, großen und kleineren Begebenheiten. Außerdem gab es mehr oder weniger große und kleinere Schwierigkeiten zu meistern. Es gab schöne und freudige Ereignisse, aber auch manche Enttäuschungen. Als Leichtathleten kennen wir, ebenso wie andere Sportarten, Fälle und Differenzen, die eben in Gemeinschaften immer wieder auftreten und kaum zu vermeiden sind. Am Ende werden aber durch die erforderliche Einsicht, viele Wogen wieder geglättet, wie es eben unter Kameraden üblich ist. Jedenfalls erlaube ich mir zu sagen, daß wir Oberpfälzer mit unserer Arbeit zwar nicht ganz zufrieden sind, mit den großen Bezirken leistungs- und breitenmäßig nicht ganz mitkommen, aber den anderen Bezirken ebenbürtig sind. Vielleicht haben wir sogar einen kleinen Vorsprung.

Unsere Aktiven, seien es Männer, Frauen oder die Jugendklassen, haben sich im Jahre 1967 hervorragend geschlagen und wir können nur hoffen, daß diese Kameraden und Kameradinnen, die zur Leichtathletik gefunden haben, uns die Treue halten. Über die allgemeine Lage der Leistungen haben ja unsere Sportwarte und Statistiker das Wort und es wäre fehl am Platze, mit Wiederholungen aufzuwarten.

Als ganz besonderen Erfolg können wir den Absatz von rund 11 000 Mehrkampfabzeichen melden. Dies ist aber ein Verdienst unserer Kreisvorsitzenden mit den nötigen Mitarbeitern und des Mehrkampfabzeichenobmannes Heinz Pittack. Bevor ich den Dank an unsere Mitarbeiter ausspreche, möchte ich mich für die Unterstützung, die uns im Rahmen unserer Veranstaltungen oder sonstigen Nöte durch die Gemeinden, Städte, Bürgermeister und Oberbürgermeister mit ihren Gemeinde- und Stadträten zuteil wurde, recht herzlich bedanken. Hier sei auch den Kameraden von der Presse besonderer Dank gesagt, die uns dadurch in unserer Arbeit unterstützten, daß unsere Leichtathletik publik gemacht wurde.

Was wären wir bei unseren Veranstaltungen ohne den bewährten Kampfrichterstab? Diese Kameraden ermöglichen es, die vielen kleinen und größeren Veranstaltungen reibungslos abzuwickeln. Mit dem Dank verbinde ich aber gleichzeitig die Bitte, Kameraden werben Sie in Freundeskreisen, unseren Kampfrichterstab aufzustocken, um im kommenden Jahre bei den Veranstaltungen gerüstet zu sein. Meinen Mitarbeitern in der Oberpfalz — ein gutes Team — danke ich für die bereitwillige Mitarbeit zum weiteren Aufbau unserer Leichtathletik. Ganz besonders erwähnt müssen die Abteilungs- und Übungsleiter und die vielen kleinen und großen Helfer darußen in den Vereinen werden. Diesen Kameraden meinen aufrichtigen Dank für die geleistete Arbeit und gleichzeitig die Bitte aussprechend, wieder mitzuarbeiten im Jahre 1968.

Sepp Simon

Großartige Leistungen schwäbischer Leichtathleten

Schwabens Leichtathleten sind und bleiben Talentlieferanten für die Vereine außerhalb des schwäbischen Raumes, so daß sie immer etwas im Schatten der anderen Bezirke stehen werden. Mit der Abwanderung, hauptsächlich unserer Spitzenkräfte, wird der tatsächliche Leistungsstandard der schwäbischen Leichtathletik natürlich verfälscht wiedergegeben. Ungeachtet dessen konnten auch in der abgelaufenen Wettkampfsaison einige unserer Athleten sogar bei DLV-Meisterschaften großartige Erfolge erringen. Stellvertretend nennen wir Herbert Swoboda (TV Kempten) als deutschen Meister im internationalen Fünfkampf sowie neuer bayerischer Rekordhalter im Zehnkampf (7145 Punkte), die mehrfache bayerische und deutsche Juniorenmeisterin Gerda Klöpfer (TV Erkheim), die mit dem deutschen 1500-Meterrekord den Höhepunkt ihrer bisherigen Laufbahn erreichte, den vielseitigen Jugendlichen Franz Hagg (TSV Schwabmünchen), der im Hochsprung die schwäbische Bestleistung auf zwei Meter steigerte und bei den deutschen Jugendmeisterschaften dem diesjährigen Titelträger nur durch die Mehrversuchsregel unterlag. Aber weit mehr in den Vordergrund rückte der Bezirk Schwaben mit der Ausrichtung von überregionalen Veranstaltungen und Meisterschaften, nicht zuletzt wegen seiner ausgezeichneten Sportanlagen in Gundelfingen, Bad Wörishofen, Memmingen, Göggingen und Augsburg.

Trotz dem Aderlaß kann mit Genugtuung festgestellt werden, daß auch in diesem Jahr alle Bezirksveranstaltungen ein erfreuliches Niveau aufwiesen und neue Talente sich in den Vordergrund schoben. Besonders die zweigeteilten Einzelmeisterschaften der Männer, Frauen und Jugend werden wieder mehr zum Hochfest der schwäbischen Leichtathletik. Die Waldlaufmeisterschaften im Augsburgersiebertischwald zeichneten sich durch eine Rekordbeteiligung aus, während die Bezirksmehrkampfmeisterschaften, aus Terminnot mit den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften gekoppelt, nicht die Erwartungen erfüllten. Ende gut, alles gut. Unter dieses Motto könnte man den DMM- und DJMM-Endkampf der Männerklasse B, der männlichen und weiblichen Jugend A, Gruppe 2, stellen. Bei idealen Voraussetzungen erreichten auf dem Augsburgers ESV-Platz ein Großteil der qualifizierten Mannschaften ihre bisherigen Vereinsbestleistungen. Zu den absoluten Höhepunkten der strapaziösen Saison zählen jedoch der Juniorenländerkampf gegen Frankreich im Rosenastadion, dem ein Trainingslager mit Standquartier im Schülerheim von Don Bosco vorausging, sowie die deutschen Jugendmehrkampfmeisterschaften auf der Bezirkssportanlage Süd in Augsburg. Die Wettkampftätigkeit im Bezirk beschränkte sich natürlich nicht auf die erwähnten Meisterschaften, denn die vier schwäbischen Kreise Allgäu, Augsburg, Nordschwaben und Iller/Donau meldeten eine hundertprozentige Erfüllung ihres Veranstaltungsprogrammes. Darüber hinaus bemühten sich die Vereine mit Abend-sportfesten, DMM-Durchgängen, internationalen Vergleichskämpfen und einem nationalen Jugendsportfest (Gundelfingen) um weitere Startmöglichkeiten für ihre Aktiven.

Der Bericht wäre unvollständig, würden wir nicht den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen, Kreisen und des Bezirks, nicht zu vergessen die Kampf-richter, den Dank für die geleistete Tätigkeit im vorolympischen Jahr aussprechen.

Johann Kopp
Bezirkspressewart

Oberbayerns Athleten auf dem Vormarsch

Eine mit zahlreichen Erfolgen und erfüllten Hoffnungen vollgepackte Saison liegt hinter der oberbayerischen Leichtathletik. Die schöpferische Pause der Athleten und Athletinnen aus dem größten bayerischen Bezirk war verdient. In Hallen, Gewichtheberäumen und auf Waldlaufstrecken wurden jedoch schon bald wieder die ersten Schweißtropfen für zukünftige Aufgaben im Olympiajahr vergessen. Das größte Aushängeschild des Bezirkes Oberbayern war der TSV München von 1860. Zwei Vizemeisterschaften in der Vielseitigkeitsprüfung der deutschen Spitzenklasse, der DMM der Männer und Frauen, knüpfte an die große Tradition der Jahre vor und nach dem Weltkrieg an. Drei deutsche Einzelmeisterschaften holten die Löwen an die Isar. Inge Schell war in ihrer Zuverlässigkeit von keiner deutschen Hürdensprinterin zu gefährden. Sie will auch mit dem Fernziel Mexiko City in diesem Winter nochmals die Strapaze eines harten Trainings auf sich nehmen. Rainer Schubert sicherte sich als frischgebackener Diplomingenieur neben dem beruflichen Erfolg auch zum zweiten Mal den Titel eines Deutschen Meisters über 400 m Hürden. Martin Jellinghaus, der angehende Zahnarzt aus Nordbayern, lief die favorisierte, hochgelobte Konkurrenz aus Westdeutschland über 200 m in Grund und Boden. Er schaffte zusammen mit seinem Vereinskameraden Volker Stöckl auch schon die Olympianorm. (Jellinghaus 400 m in 46,6 - Stöckl 100 m in 10,3). Doch damit ist die Liste der bereits erfolgreichen oder vielversprechenden oberbayerischen Leichtathleten noch lange nicht abgeschlossen. Namen wie Hans Gerlach, Ingomar Sieghart, Sepp Schwarz, Ludwig Utschneider, Bernd Wellenhofer, Volker Panzer und Günter Hoffmann seien stellvertretend für viele andere genannt. Die Geher Piehler, Händl, Mayer, Haag, Wildförster und Stecher sind nur einige von denen, die zu weiteren Hoffnungen berechtigten. Für die Breite des Bezirks sprechen 12 Siebenmeter-Springer, zwei Diskuswerfer über 50 m und 11 Sprinter unter 10,7.

Bei den Frauen kann nicht von dem „schwachen Geschlecht“ die Rede sein. Neben Inge Schell zeigten Almut Brömmel, Liesel Huber, Johanna Gaiser-Schneider, Evi Weimar, Burgl Waneck — mit ihren Vereinskameradinnen vom TSV 1860 München Margret Gruber und Karen Mack deutscher Mannschaftsmeister im Fünfkampf der Juniorinnen — daß die „goldene Mixture“ aus bewährten Athletinnen und talentiertem Nachwuchs die ideale Erfolgsbasis bildet.

Das alles sind Erfolge und Hoffnungen, die für das Olympiajahr verpflichten. Leider sieht es bei der oberbayerischen Jugend nicht so gut aus. Hinter einigen guten Einzelleistungen klafft eine beträchtliche Leistungslücke. Besonders kraß ist dies u. a. im Dreisprung der Fall, wo Oberbayern aber auch bei den Männern nichts zu bieten hat. Eine bei erhöhten Anforderungen stagnierende Kassenlage — besonders im Kreis München — erleichterte die Arbeit — eine wesentliche Rolle soll weiterhin die Talentsuche und -Förderung spielen — auch 1967 nicht gerade.

Jan Eberhard Vaubel, Bezirkspressewart

Anschriften der Verbandsleitung

1. Vorsitzender	Ludwig J a l l 8000 München 19, Schluderstraße 32 Tel. Büro 55 88/25 17, Wohnung 5 16 19 92
2. Vorsitzender	Max B e l l e r 8720 Schweinfurt, Rufferstraße 4 Städt. Sportamt Tel. 5 14 33
Kassenwart	Josef F i n s t e r 8000 München 13, Türkenstraße 70 Tel. 22 85 81, privat 28 12 45
Sportwart	Otto O r t n e r 8000 München 42, Landsberger Straße 333 b Tel. 56 40 43
Frauensportwart	Hans B a d h o r n 8480 Weiden, Landgerichtsstraße 20 Tel. 8 83 43, privat 51 84
Lehrwart	Helmut G r u n e r 8025 Unterhaching, Fasanenstraße 179 Tel. 22 85 81/379, Wohnung 46 36 40
Jugendwart	Rolf B r a u n 8201 Neubeuern/Inn, Landerziehungsheim Tel. Raubling 546
Schriftführer	Ferdl H i n d e l a n g 8050 Freising, Ismaninger Straße 16 Tel. 22 25
Kampfrichterobmann	Hans A x m a n n 8800 Ansbach, Lenauweg 7 Tel. 56 41, Wohnung 31 72
Pressewart	Harry K e u k e n s c h r y v e r 8000 München 23, Kunigundenstraße 15 Tel. 21 95/21 16, Wohnung 39 26 31
Statistikwart	Dieter B a m b e r g e r 8630 Coburg, Callenbergerstraße 21 Tel. 0 95 63/81 90, privat 0 95 61/55 42
Rechtswart	Robert S t r a ß n e r 8400 Regensburg, Schillerstraße 20 Tel. 3 05 41, Wohnung 3 39 49
Vorsitzender der Kommission „Schule und Verein“	Oberstudiendirektor Dr. Josef F i s c h e r 8728 Haßfurt, Breslauer Straße 18 Tel. 264
Obmann Volkslauf	Otto H o s s e 8901 Bobingen, Wertachstraße 1 Tel. 392
Mädelwartin	Hannelore W o h l r a b 8500 Nürnberg, Siedlerstraße 9
Schülerwart	Manfred R a a b 8000 München-Allach, Am Lochholz 53 Tel. 88 77 23

Anschriften der BLV-Bezirksvorsitzenden

Bezirk Oberbayern:	Adam H o f m a n n 8000 München 19, Taxisstraße 9 Tel. 21 95/23 97, privat: 5 16 34 59
Bezirk Niederbayern:	Gustl R u s c h 8340 Pfarrkirchen, Südl. Ringstraße 13 Tel. 381, privat: 508
Bezirk Schwaben:	Martin M a y r 8906 Gersthofen, Weidenweg 7 Tel. 3 78 33/35, privat: 3 95 00
Bezirk Oberpfalz:	Sepp S i m o n 8460 Schwandorf, Schlachthofgasse 2 Tel. 22 20
Bezirk Oberfranken:	Egon K l o p p m a n n 8651 Enchenreuth 45 Tel. 0 92 22/715
Bezirk Mittelfranken:	Dr. Richard P o n a t e r 8500 Nürnberg, Colmbergerstraße 3 Tel. 20 25/27 62, privat: 66 17 57
Bezirk Unterfranken:	Max B e l l e r 8720 Schweinfurt, Rufferstraße 4 (Sportamt) Tel. 5 74 33, privat: 8 49 12



Warum sind Sie noch nicht Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft?

Sollte nicht jeder, der will, daß der olympische Gedanke nach Vergabe der Olympischen Spiele für 1972 nach München in Deutschland bedeutend lebendiger wird, der an der Verwirklichung des „Goldenen Planes“ interessiert ist, der will, daß genügend Geldmittel zur Entsendung einer leistungsstarken Mannschaft zu den Olympischen Spielen aufkommen, durch seine Mitgliedschaft diesen Willen deutlich machen. Sie werben damit auch für den olympischen Sport in Breite und Leistung.

Anschrift:
8 München 25
Hofmannstr. 51

Deutsche Olympische Gesellschaft

Landesgruppe Bayern · Dr. Betz

Mitgliederbeiträge betragen jährlich nur
für Förderer 120,- DM; für korporative Mitglieder 100,- DM
für Turn- und Sportvereine 20,-; für Einzelmitglieder 12,- DM
Dafür bekommen Sie auch noch monatlich
die gutausgestattete Zeitschrift „Das olympische Feuer“

BLV-Lehrkräfte

Brömmel Almut, 87 Würzburg,
Keesburgstraße 16

Dengler Georg, 851 Fürth,
Erhard-Segitz-Straße 24

Döser Ariane, 826 Mühldorf,
Trausnitzstraße 11

Dürr Klaus, 863 Coburg,
Seifartshofstraße 3 a

Grosser Manfred,
8702 Margetshöchheim, Birkachstr. 17

Haas Karl-Friedrich, 85 Nürnberg,
Äußere Bayreuther Straße 183

Haberkorn Christian, 8 München 23,
Ungerer Straße 216 (HfL)

Hilbrecht Gerd, 8211 Rimsting,
Buchenstraße 5

Hinninger Heinz, 86 Bamberg,
Petrinistraße 23

Höfner Herbert, 873 Bad Kissingen,
Im Premes 24

Höger Xaver, 8944 Grönenbach/Allg.,
Kemptener Straße 113

Hopf Herbert, 87 Würzburg-Heidings-
feld, Mergentheimer Straße 174

Huhle Erhard, 8 München 13,
Korbiniansplatz 2 b

Kraemer Jürgen, 6551 Hargesheim,
üb. Bad Kreuznach, Gräfenbachblick 8

Krebs Hans, 8 München 2,
Jutastraße 15

Lutter Heinz, 87 Würzburg,
Rennwegerring 15

Müller Erich, 872 Schweinfurt,
Hauptbahnhofstraße 42

v. d. Planitz Hans-Werner,
8012 Ottobrunn, Kleiststraße 5

Rieder Hermann, 8702 Gerbrunn
b. Würzburg, Mühlweg 3 a

Rüd Robert, 8 München 8,
Rosenheimer Straße 130 -
Bayer. Bereitschaftspolizei

Stengl Egon, 8 München 25,
Johann-Clanze-Straße 14

Stürmer Herbert, 85 Nürnberg,
Fürther Straße 10/IV

Tancic Dragan, 851 Fürth,
Komotauer Straße 30/VIII

Waneck Rudi, 8 München 25,
Geltingerstraße 20

Weiser Norbert, 8641 Stockheim,
Kronacher Straße 59

Wurzbacher Rüdiger,
8671 Wölbattendorf b. Hof/S., Nr. 49

Zech Heinrich, 8 München 27,
Beblostraße 22

Training - Wettkampf - Olympiade -

alles mit  **der unverlierbaren**
HANHART-Swing®
Stoppuhr

Routinierte Sportler und Zuschauer haben
immer die stoß-, staub- u. wassergeschützte
HANHART-Stoppuhr dabei!

3/64



Ehrentafel 1967

Deutsche Hallenmeisterschaften am 5. März 1967 in Dortmund

Deutscher Hallenmeister wurden:

Klaus Prenner, DJK Würzburg	1500 m	3:50,2 Min.
Hans Bickel, Siemens Nürnberg	60 m Hürden	7,9 Sek.
Inge Schell, 1860 München	60 m Hürden	8,3 Sek.

Zweite Plätze:

Bernd Wellnhofer, TSV München-Ost	Hochsprung	2,03 m
Heinfried Engel, Siemens Nürnberg	Stabhoch	4,90 m
Liesel Huber, TV Burghausen	Kugelstoßen	14,41 m

Dritte Plätze:

Günther Hoffmann, 1860 München	800 m	1:54,5 Min.
Wolfgang Motzkus, USC München	Kugelstoßen	15,96 m

Vierte Plätze:

Horst Haßlinger, TV Fürth 1860	400 m	50,4 Sek.
Klaus Dürr, Coburger TS	Hochsprung	2,00 m

Sechster Platz:

Gerhard Brunner, Coburger TS	Weitsprung	7,19 m
------------------------------	------------	--------

Deutsche Waldlaufmeisterschaften in Weierbach am 16. April 1967

Zweiter Platz:

TS Regensburg (Alliger, Betz, Ring)	Junioren-Mannschaft	28 Pkt.
-------------------------------------	---------------------	---------

Dritte Plätze:

TSV 1860 München (Utschneider, Gerlach, Spreng)	Männer-Mannschaft	34 Pkt.
Konrad Alliger, TS Regensburg	Junioren	18:23,8 Min.

Vierter Platz:

Ludwig Utschneider, 1860 München	Männer	31:55,4 Min.
----------------------------------	--------	--------------

Fünfter Platz:

Volker Panzer, TSV Unterhaching	Mittelstrecke	9:09,5 Min.
---------------------------------	---------------	-------------

Deutsche Jugendmeisterschaften vom 28. — 30. Juli 1967 in Oldenburg

Deutscher Jugendmeister wurde:

Reinhold Fleckenstein, TV 1895 Hösbach	Hammerwurf	58,52 m
--	------------	---------

Zweite Plätze:

Ulrich Wichmann, TV Erlangen-Bruck	5000 m Gehen	24:50,8 Min.
Franz Hagg, TSV Schwabmünchen	Hochsprung	1,92 m
Helmut Waschler, TV Passau	Weitsprung	7,14 m
Gerhard Reus, TV 1860 Aschaffenburg	Diskuswurf	46,01 m
Harry Garbatsch, TSV Jahn Freising	Speerwurf	61,23 m
Edeltraud Reiner, Post SV München	100 m	12,3 Sek.
Martha Groß, TV Mallersdorf	Kugelstoßen	12,52 m



Bayerns erfolgreiche B-Jugendmannschaft in Oldenburg. Stehend von links: Wernsdorfer, Ullrich, Krell, Gotthart, Grimm, Kniend: Czington, Bendlin, Jonas, Metzner, Gieß

Dritte Plätze:

Fritz Huber, TSV Jahn Freising	5000 m Gehen	25:04,2 Min.
Helmut Hock, TV 1860 Aschaffenburg	Weitsprung	7,14 m
Renate Hahn, TS Regensburg	800 m	2:13,9 Min.

Vierte Plätze:

Hans Spangler, TSV Aichach	5000 m Gehen	25:18,6 Min.
Elisabeth Hölzlberger, DJK Eintracht Passau	200 m	25,5 Sek.

Fünfte Plätze:

Herbert Müller, Coburger TS	Dreisprung	14,07 m
August Tußbaß, 1860 München	Speerwurf	59,60 m

Sechste Plätze:

Max Schwarz, SV Klingsmoos	5000 m Gehen	25:35,2 Min.
1. FC Nürnberg	Olympische	
(Legath, Pfister, Schwarzendörfer, Diem)	Staffel	3:41,1 Min.

Deutsche Meisterschaften vom 4. — 6. August 1967 in Stuttgart

Deutsche Meister wurden:

Martin Jellinghaus, 1860 München	200 m	21,2 Sek.
Rainer Schubert, 1860 München	400 m Hürden	51,2 Sek.
Inge Schell, 1860 München	80 m Hürden	10,9 Sek.



Schnappschuß vom 1. Wechsel im Endlauf der 4 mal 100 m-Staffel bei den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart (von links USC Mainz, Hannover 96, 1860 München, Bayer Leverkusen, Polizei Hamburg, Salamander Kornwestheim, USC Mainz II, Polizei SV Essen

Zweite Plätze:

Volker Panzer, TSV Unterhaching	1500 m	3:46,0 Min.
Hans Gerlach, 1860 München	5000 m	14:07,8 Min.
Heinfried Engel, Siemens Nürnberg	Stabhochsprung	5,00 m
Josef Schwarz, 1860 München	Weitsprung	7,72 m
Almut Brömmel, 1860 München	Speerwurf	51,31 m

Dritter Platz:

TSV München von 1860 (Rosch, Jellinghaus, Stöckel, Schwarz)	4 x 100 m-Staffel	40,4 Sek.
--	-------------------	-----------

Vierte Plätze:

Hans Bickel, Siemens Nürnberg	110 m Hürden	14,3 Sek.
Ingomar Sieghart, 1860 München	Hochsprung	2,03 m
Lilo Sturm, Siemens Nürnberg	Diskuswurf	47,29 m

Fünfte Plätze:

TV Fürth 1860 (Wehner, Dr. Meier, Wimmer)	Marathon-Mannschaft	8:35:51 Std.
Gerlinde Hefner, TS Regensburg	800 m	2:10,0 Min.
TSV 1860 München (Weimar, Schell, Hüttenrauch, Geier)	4 x 100 m-Staffel	48,3 Sek.

Sechste Plätze:

Ludwig Utschneider, 1860 München	5000 m	14:17,8 Min.
Jan Weimar, 1860 München	110 m Hürden	14,6 Sek.
Monika Geier, 1. FC Nürnberg	200 m	24,8 Sek.
Gerda Klöpfer, TV Erkheim	800 m	2:11,0 Min.
Johanna Schneider, TSV München-Ost	80 m Hürden	11,4 Sek.
Edeltraud Ullmer, 1860 München	Speerwurf	45,88 m

Deutsche Juniorenmeisterschaften am 26./27. August 1967 in Lübeck

Deutsche Juniorenmeister wurden:

TSV München-Ost
(Friedrich, Menzel, Bauch, Wucherer)
Bernd Wellnhofer, TSV München-Ost
Gerhard Brunner, Coburger TS
Hannelore Menzel, Siemens Nürnberg

4 x 100 m-Staffel	41,8 Sek.
Hochsprung	2,03 m
Weitsprung	7,42 m
Speerwurf	47,41 m

Zweite Plätze:

Otto Knarr, DJK Würzburg
Richard Kick, TuS Regensburg-Süd

1500 m Hindernis	4:10,8 Min.
Dreisprung	14,71 m

Dritte Plätze:

Hannes Kleespieß, Hypoclub München
Heinz Mörtl, SpVgg Weiden
Max Seidl, ESV Regensburg
Reinhold Fleckenstein, TV Hösbach
Monika Geier, 1. FC Nürnberg
Walburga Waneck, 1860 München

200 m	21,5 Sek.
1500 m	3:49,7 Min.
10000 m Gehen	50:52,8 Min.
Hammerwurf	55,97 m
200 m	24,8 Sek.
80 m Hürden	11,2 Sek.



Gerhard Brunner
(TS Coburg)
Deutscher Juniorenmeister
im Weitsprung

Vierte Plätze:

Gerhard Wucherer, TSV München-Ost	100 m	10,7 Sek.
Hubert Stecher, TSV Freilassing	800 m	1:52,1 Min.
Rudolf Mauerer, TuS Regensburg-Süd	110 m Hürden	15,1 Sek.
Burkhard Stich, TSV Jahn Freising	10000 m Gehen	51:14,8 Min.
Klaus Wolfermann, 1860 München	Speerwurf	61,03 m
Renate Hahn, TS Regensburg	800 m	2:13,2 Min.

Fünfte Plätze:

Hannes Kleespieß, Hypoclub München	100 m	10,7 Sek.
Peter Bernreuther, DJK Würzburg	400 m	48,1 Sek.
Helga Überrück, Siemens Nürnberg	200 m	24,9 Sek.
1. FC Nürnberg (Heitzer, Geier, Weiß, Brüssow)	4 x 100 m-Staffel	50,3 Sek.
Helga Überrück, Siemens Nürnberg	Weitsprung	5,52 m

Sechste Plätze:

Hypoclub München (Greiner, Lehrhuber, Kleespieß, Heydolph)	4 x 100 m-Staffel	50,4 Sek.
Michael Wildförster, 1860 München	Hochsprung	1,91 m
Mathias Geißler, 1860 München	Hammerwurf	50,80 m
Brunhilde Holland, TV Amberg	Hochsprung	1,54 m

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften am 9./10. September 1967 in Leverkusen**Erste Plätze:**

Herbert Swoboda, TV Kempten (6,80 - 54,68 - 22,7 - 38,35 - 4:26,3)	Fünfkampf Männer	3510 Pkt.
Walburga Waneck, 1860 München (11,2 - 10,75 - 1,60 - 5,63 - 26,1)	Fünfkampf Junioren	4462 Pkt.
TSV München von 1860 (Waneck 4.462 - Mack 3.934 - Gruber 3.865)	Fünfkampf-Junioren- Mannschaft	12261 Pkt.

Zweiter Platz:

Karl Braumandl, 1. FC Nürnberg (6,39 - 49,33 - 22,5 - 33,64 - 4:30,2)	Fünfkampf- Junioren	3246 Pkt.
--	------------------------	-----------

Vierter Platz:

Gundolf Hunner, TSV Neuburg (11,3 - 6,23 - 13,40 - 1,84 - 51,0/ 15,9 - 38,45 - 3,40 - 48,62 - 4:39,4)	Zehnkampf- Junioren	6754 Pkt.
---	------------------------	-----------

Fünfte Plätze:

TSV Neuburg/Donau (Hunner 6.754 - Miklitz 5.571 - Perte 4.793)	Zehnkampf-Junioren- Mannschaft	17118 Pkt.
TV 1880 Landau/Isar (Drauschke 2.989 - Schultes 2.703 - Schellinger 2.513)	Fünfkampf-Junioren- Mannschaft	8205 Pkt.

Sechste Plätze:

DJK Sportbund München (Beinvogl 6.412 - Kagerer 6.113 - Maier 5.854)	Zehnkampf-Männer- Mannschaft	18379 Pkt.
TSC Neuendettelsau (Pfeifer 2.839 - Högner 2.688 - Barthel 2.642)	Fünfkampf-Junioren- Mannschaft	8169 Pkt.
1. FC Bamberg (Linz 3.739 - Motschenbacher 3.179 - Langhammer 3.138)	Fünfkampf-Juniorinnen- Mannschaft	10066 Pkt.

Deutsche Jugendmehrkampf-Meisterschaften am 30. 9./1. 10. 1967 in Augsburg

Fünfte Plätze:

Ute Heyn, TSV Zirndorf (11,6 - 10,18 - 1,49 - 5,27 - 12,7)	Fünfkampf	4115 Pkt.
Helmut Waschler, TV Passau (11,1 - 6,82 - 11,98 - 1,84 - 2:59,1)	Fünfkampf	3363 Pkt.
TV 1860 Aschaffenburg (Wernsdorfer 3246 - Hock 3145 - Hümpfner 2959 - Ullrich 2800 - Reus 2740)	Mannschafts- Fünfkampf	14890 Pkt.

DMM-Endkämpfe der Sonderklasse Männer und Frauen am 30. 9./1. 10. 1967 in Kassel

Zweiter Platz:

TSV München 1860

Beyer
Brettschneider
Brugger
Dedie
Fendt
Ganslmeier
Geißler
Gerlach
Greiner

Helf
Hoffmann
Jellinghaus
Kiesel
Klemm
Legner
Loos
Pensberger
Pfeffermann

Männer:

Prosch
Rosch
Schlemmer
Schubert
Schütz
Schwarz
Siegwart
Spreng
Stengl

Stöckel
Urbach
Utschneider
Vaubel
Waneck
Wappmannsberger
Weimar
Wildförster
Wolferrmann

38946 Pkt.

Zweiter Platz:

TSV München 1860

Baier
Bernreuther
Bräunlein
Brömmel
Geier

Gruber
Haid
Herbig
Hindemit
Lohmeyer

Frauen:

Mack
Schell
Ullmer
Waneck
Weimar

22170 Pkt.

Süddeutsche Meisterschaften am 15./16. Juli 1967 in Wetzlar

Erste Plätze:

Hans Bickel, Siemens Nürnberg	110 m Hürden	14,3 Sek.
Rainer Schubert, 1860 München	400 m Hürden	51,8 Sek.
DJK Würzburg (Werner, Adam, Hufnagel, Bernreuther)	4 x 400 m-Staffel	3:16,4 Min.
Bernd Wellnhofer, TSV München-Ost	Hochsprung	2,02 m
Heinfried Engel, Siemens Nürnberg	Stabhochsprung	4,70 m
Monika Geier, 1. FC Nürnberg	200 m	25,1 Sek.
SV Siemens Nürnberg (Dirnberger, Bär, Seikowsky, Uberrück)	4 x 100 m-Staffel	47,3 Sek.
Almut Brömmel, 1860 München	Speerwurf	48,34 m

Zweite Plätze:

Horst Diebel, TV Fürth 1860	200 m	21,8 Sek.
Erika Dirnberger, Siemens Nürnberg	100 m	12,1 Sek.
Ulrike Bär, Siemens Nürnberg	200 m	25,1 Sek.
Gerlinde Hefner, TS Regensburg	400 m	57,3 Sek.

Gerda Klöpfer, TV Erkheim	800 m	2:12,5 Min.
Renate Lantz, Post SV München	80 m Hürden	11,5 Sek.
Lilo Sturm, Siemens Nürnberg	Diskuswurf	45,32 m

Dritte Plätze:

Klaus Löwe, 1. FC Nürnberg	800 m	1:53,5 Min.
Manfred Wehner, TV Fürth 1860	10000 m	30:56,6 Min.
Ralph Hesse, DJK Würzburg	3000 m Hindernis	8:59,6 Min.
SV Weißblau-Allianz München (Gutmann, Seidel, Neubauer, Benedikt)	4 x 400 m-Staffel	3:22,0 Min.
Gerhard Brunner, Coburger TS	Weitsprung	7,17 m
Horst Ullrich, USC München	Diskuswurf	48,45 m
Axel Klemm, 1860 München	Speerwurf	70,80 m
Almut Brömmel, 1860 München	Kugelstoß	13,82 m
Almut Brömmel, 1860 München	Diskuswurf	44,31 m
Evi Küspert, TS Marktrechwitz	Speerwurf	40,16 m

Vierte Plätze

Klaus Dürr, Coburger TS	Hochsprung	1,90 m
Hannelore Menzel, Siemens Nürnberg	Speerwurf	39,28 m

Fünfte Plätze:

Klaus Glombitza, Siemens Nürnberg	100 m	10,7 Sek.
Bernhard Hack, USC München	200 m	22,2 Sek.
Fritz Neubauer, Weißblau-Allianz München	400 m	50,5 Sek.
Helga Überrück, Siemens Nürnberg	100 m	12,3 Sek.
Helga Überrück, Siemens Nürnberg	Weitsprung	5,49 m
Wolfgang Isking, Siemens Nürnberg	Diskuswurf	45,61 m

Sechste Plätze:

Klaus Tischer, Coburger TS	5000 m	15:03,4 Min.
SV Siemens Nürnberg (Boser, Grosse, Glombitza, Schlachter)	4 x 100 m-Staffel	42,2 Sek.
Klaus Basalla, 1. FC Nürnberg	Stabhochsprung	4,30 m
Rosemarie Seikowsky, Siemens Nürnberg	100 m	12,4 Sek.
Renate Lantz, Post SV München	Hochsprung	1,51 m
Renate Lantz, Post SV München	Weitsprung	5,46 m

Süddeutsche Meisterschaften im 20-km-Gehen und 25-km-Laufen am 19. August 1967 in Frankfurt/M.

Erster Platz:

1. FC Nürnberg (Vorbrugg, Kozmiensky, Adam)	20 km-Gehen (Mannschaft)	5:21:00 Std.
---	-----------------------------	--------------

Zweite Plätze:

Kurt Vorbrugg, 1. FC Nürnberg	20 km-Gehen	1:45:03 Std.
Manfred Wehner, TV Fürth 1860	25 km-Laufen	1:24:14,0 Std.

Dritte Plätze:

Reinhard Kozmiensky, 1. FC Nürnberg	20 km-Gehen	1:47:49 Std.
TV Fürth 1860 (Wehner, Dr. Meier, Wimmer)	25 km-Laufen (Mannschaft)	4:33:38 Std.

Vierter Platz:

Karl-Heinz Adam, 1. FC Nürnberg	20 km-Gehen	1:48:08 Std.
---------------------------------	-------------	--------------



Mit sechs Bayerntiteln und der Süddeutschen Meisterschaft repräsentiert die Gehermannschaft des 1. FC Nürnberg den BLV im Gehsport: (v. l.) Lenz, Sonna, Philipp, Erras, Kozmiensky, Adam und Vorbrugg.

Die bayerischen Meister 1967

1. Waldlauf

(Nürnberg 2. 4.)

Männer 7800 m: Mannschaft	22:18,6 Min. 7 Pkt.	Hans Gerlach, 1860 München TSV München 1860 (Gerlach, Utschneider, Spreng)
Männer 2600 m: Mannschaft	7:13,2 Min. 22 Pkt.	Volker Panzer, TSV Unterhaching 1. FC Nürnberg (Diem, Reichel, Lange)
Junioren 5200 m Mannschaft	14:55,0 Min.	Konrad Alliger, TS Regensburg (Alliger, Betz, Ring)
Frauen 1200 m: Mannschaft	3:31,6 Min. 6 Pkt.	Gerlinde Hefner, TS Regensburg SV Siemens Nürnberg (Seikowsky, Renner, Ruf)
Juniorinnen 1 200 m:	3:54,0 Min.	Traudl Vogt, VfL 07 Neustadt/Coburg
Jugend 2600 m:	7:34,8 Min.	Ludwig Niedermeier, DJK Rehensburg-Nord
Mannschaft	26 Pkt.	TuS Rosenberg (Neisswirth, Wiedemann, Girbrot)
Mädchen 1200 m: Mannschaft	3:38,0 Min. 6 Pkt.	Renate Hahn, TS Regensburg TV Gefrees (E. Hirschmann, I. Hirschmann, Hörll)

2. Mehrkampf

(Augsburg 10./11. 6.)

Männer

Zehnkampf:	6665 Pkt.	Eugen Günthner, Post SV München (11,4 - 6,53 - 13,55 - 1,75 - 52,9/ 17,0 - 44,44 - 3,60 - 50,35 - 4:55,0)
Mannschaft	16849 Pkt.	Post SV München (Günthner 6653 - Bandow 5458 - Scharl 4738)
Fünfkampf:	3274 Pkt.	Ingo Massell, TV Haßfurt (6,45 - 53,95 - 24,3 - 39,75 - 4:30,4)
Mannschaft	8215 Pkt.	TV Haßfurt (Massell 3274 - Lauer 2650 - Hofmann 2291)

Junioren

Zehnkampf	6413 Pkt.	Bernhard Röhl, TV Kahl (11,1 - 6,85 - 11,77 - 1,75 - 56,3/ 16,2 - 32,93 - 3,60 - 52,49 - 4:55,0)
Mannschaft	16846 Pkt.	TuS Regensburg-Süd (Kick 6231 - Mauerer 6034 - Regner 4581)
Fünfkampf	3242 Pkt.	Karl Braumandl, 1. FC Nürnberg (6,53 - 48,45 - 22,8 - 36,42 - 4:38,0)
Mannschaft	7720 Pkt.	SV Siemens Nürnberg (Reiß 2940 - Vey 2488 - Goldmann 2292)

Frauen

Fünfkampf	4053 Pkt.	Lilo Sturm, Siemens Nürnberg (12,1 - 11,79 - 1,45 - 5,37 - 27,6)
Mannschaft	11218 Pkt.	SV Siemens Nürnberg (Sturm 4053 - Überrück 3827 - Bär 3338)

Juniorinnen

Fünfkampf	3908 Pkt.	Marianne Linz, 1. FC Bamberg (13,0 - 11,66 - 1,45 - 5,25 - 27,5)
Mannschaft	9805 Pkt.	1. FC Bamberg (Linz 3908 - Motschenbacher 2908 - Langhammer 2989)

Jugend

Zehnkampf	6227 Pkt.	Helmut Waschler, TV Passau (11,3 - 6,86 - 12,57 - 1,80 - 3:11,0/ 17,4 - 34,55 - 3,60 - 39,88 - 54,6)
Mannschaft	16419 Pkt.	TV 1860 Aschaffenburg (Hock 5842 - Hümpfner 5393 - Reus 5184)
Fünfkampf	32218 Pkt.	Helmut Waschler, TV Passau (11,3 - 6,86 - 12,57 - 1,80 - 3:11,0)
Mannschaft	14108 Pkt.	TV 1860 Aschaffenburg (Wernsdorfer 2995 - Hock 2987 - Hümpfner 2775 - Reus 2725 - Ullrich 2626)

Mädchen

Fünfkampf	4004 Pkt.	Annegret Reinhard, DJK Aschaffenburg (11,9 - 8,78 - 1,44 - 5,51 - 12,5)
Mannschaft	16215 Pkt.	DJK Aschaffenburg (Reinhard 4004 - Both 3437 - Bischof 3097 - Hauk 2868 - Kraus 2809)

3. Senioren

(München 1./2. Juli)

a) Männer

100 m	10,5 Sek.	Martin Jellinghaus, 1860 München
200 m	21,1 Sek.	Horst Haßlinger, TV Fürth 1860
400 m	47,8 Sek.	Horst Haßlinger, TV Fürth 1860
800 m	1:54,3 Min.	Günter Hoffmann, 1860 München
1500 m	3:52,4 Min.	Klaus Prenner, DJK Würzburg
5000 m	14:47,0 Min.	Ludwig Utschneider, 1860 München
10000 m	31:50,6 Min.	Siegfried Spreng, 1860 München
10000 m Gehen	49:31,6 Min.	Max Seidl, ESV Regensburg
110 m Hürden	14,1 Sek.	Hans Bickel, Siemens Nürnberg
400 m Hürden	54,4 Sek.	Walter Hufnagel, DJK Würzburg
3000 m Hindernis	9:16,6 Min.	Otto Knarr, DJK Würzburg
4 x 100 m-Staffel	40,8 Sek.	TSV München 1860 (Rosch, Schwarz, Jellinghaus, Stöckel)
4 x 400 m-Staffel	3:14,1 Min.	TSV München 1860 (Wappmannsberger, Jäger, Hoffmann, Schubert)
3 x 1000 m-Staffel	7:23,2 Min.	DJK Würzburg (Adam, Knarr, Prenner)
Hochsprung	2,04 m	Ingomar Sieghart, 1860 München
Stabhochsprung	4,80 m	Heinfried Engel, Siemens Nürnberg
Weitsprung	7,94 m	Josef Schwarz, 1860 München
Dreisprung	14,34 m	Erwin Weinert, TS Selb
Kugelstoßen	15,71 m	Horst Ullrich, USC München
Diskuswerfen	48,40 m	Horst Ullrich, USC München
Hammerwurf	56,18 m	Kai Breindl, USC München
Speerwurf	74,54 m	Axel Klemm, 1860 München

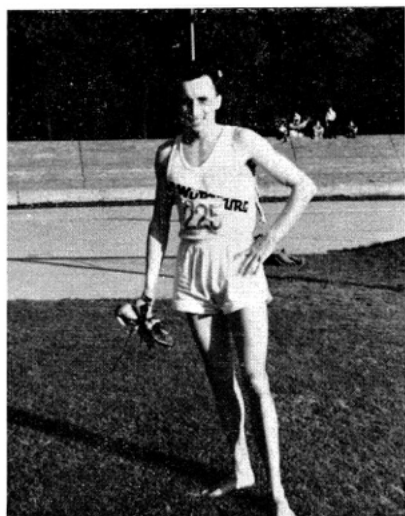
b) Frauen

100 m	12,0 Sek.	Evi Weimar, 1860 München
200 m	24,9 Sek.	Monika Geier, 1. FC Nürnberg
400 m	57,3 Sek.	Gerlinde Hefner, TS Regensburg
800 m	2:09,3 Min.	Gerda Klöpfer, TV Erkheim
80 m Hürden	10,8 Sek.	Inge Schell, 1860 München
4 x 100 m-Staffel	47,2 Sek.	TSV München 1860 (Weimar, Schell, Hüttenrauch, Geier)
Hochsprung	1,56 m	Renate Lantz, Post SV München
Weitsprung	6,12 m	Evi Weimar, 1860 München
Kugelstoßen	13,41 m	Almut Brömmel, 1860 München
Diskuswurf	44,08 m	Lilo Sturm, Siemens Nürnberg
Speerwurf	48,81 m	Almut Brömmel, 1860 München

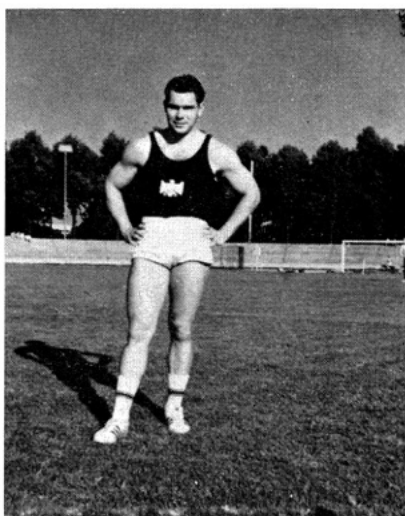
Bayerische Juniorenmeisterschaften am 8./9. Juli 1967 in Nürnberg

a) Junioren

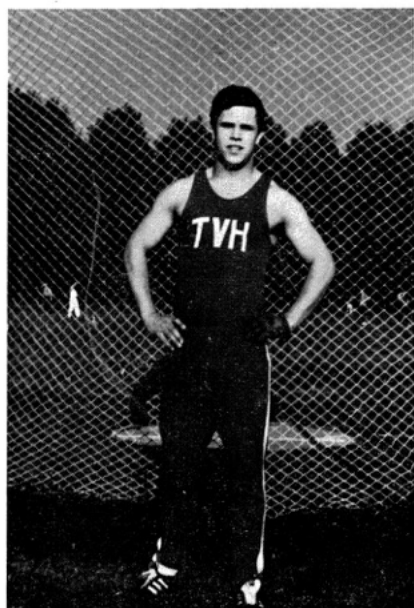
100 m	10,7*Sek.	Hannes Kleespieß, Hypoclub München
200 m	21,9 Sek.	Hannes Kleespieß, Hypoclub München
400 m	48,6 Sek.	Peter Bernreuther, DJK Würzburg
800 m	1:54,0 Min.	Hubert Stecher, TSV Freilassing
1500 m	3:51,6 Min.	Otto Knarr, DJK Würzburg
3000 m	8:43,4 Min.	Otto Knarr, DJK Würzburg
10000 m Gehen	48:45,2 Min.	burkhard Stich, TSV Jahn Freising
110 m Hürden	15,0*Sek.	Norbert Vey, Siemens Nürnberg



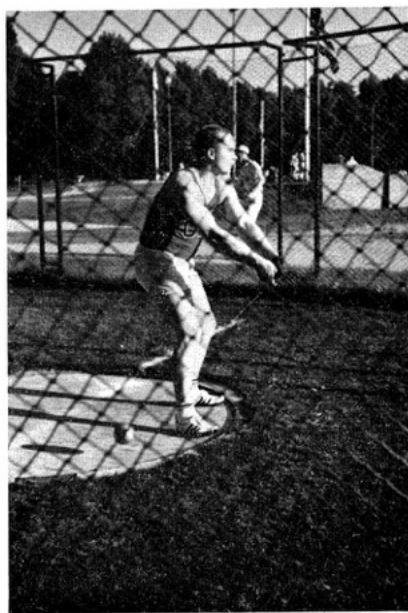
*Klaus Prenner, Bayernmeister
im 1500-Meterlauf*



*Eugen Günthner
bayerischer Zehnkampfeister*



*Reinhold Fleckenstein wurde Deutscher
Jugendmeister im Hammerwurf*



*Bayerischer Meister im
Hammerwurf Kai Breindl*

400 m Hürden	54,9 Sek.
1500 m Hindernis	4:16,7 Min.
4 x 100 m-Staffel	44,1 Sek.
4 x 400 m-Staffel	3:24,0 Min.
3 x 1000 m-Staffel	8:06,4 Min.
Hochsprung	1,94 m
Stabhochsprung	3,80 m
Weitsprung	6,98 m
Dreisprung	13,97 m
Kugelstoßen	14,89 m
Diskuswurf	42,13 m
Hammerwurf	47,91 m
Speerwurf	66,86 m

Walter Hufnagel, DJK Würzburg
 Otto Knarr, DJK Würzburg
 Siemens Nürnberg
 (Goldmann, Müller, Reiß, Vey)
 1. FC Nürnberg
 (Jahn, Kandler, Imhof, Braumandl)
 DJK Würzburg
 (Steinbrenner, Räth, Hufnagel)
 Wolfgang Hirt, Coburger TS
 Helmut Seidler, 1860 München
 Gerhard Brunner, Coburger TS
 Richard Kick, TuS Regensburg-Süd
 Heinrich Porsch, Post SV Bamberg
 Franz Schübel, 1. FC Bamberg
 Mathias Geißler, 1860 München
 Klaus Wolferrmann, 1860 München

b) Juniorinnen

100 m	12,0*Sek.
200 m	25,3 Sek.
400 m	62,4 Sek.
800 m	2:24,0 Min.
80 m Hürden	11,8 Sek.
4 x 100 m-Staffel	50,5 Sek.
Hochsprung	1,50 m
Weitsprung	5,35 m
Kugelstoßen	11,88 m
Diskuswurf	38,54 m
Speerwurf	44,98 m

Monika Geier, 1. FC Nürnberg
 Monika Geier, 1. FC Nürnberg
 Traudl Vogt, VfL Neustadt/Coburg
 Helga Schoßwald, FT Schweinfurt
 Ilse Schweizer, Schwaben Augsburg
 TSV München 1860
 (Mack, Baier, Gruber, Geier)
 Karen Mack, 1860 München
 Helga Überrück, Siemens Nürnberg
 Margret Glöckle, TSV Weißenhorn
 Gertraud Heinrich, TV Kahl
 Hannelore Menzel, Siemens Nürnberg

Bayerische Jugendmeisterschaften am 8./9. Juli 1967 in Nürnberg

a) Männliche Jugend

100 m	10,9 Sek.
200 m	22,7 Sek.
400 m	50,3 Sek.
800 m	1:56,9 Min.
1500 m	4:09,4 Min.
3000 m	9:07,0 Min.
5000 m Gehen	24:11,2 Min.
110 m Hürden	15,3*Sek.
300 m Hürden	40,2 Sek.
1500 m Hindernis	4:36,4 Min.
4 x 100 m-Staffel	43,4 Sek.
Olymp. Staffel	3:40,0 Min.
Hochsprung	1,90 m
Stabhochsprung	3,80 m
Weitsprung	6,79 m
Dreisprung	13,66 m
Kugelstoßen	15,02 m
Diskuswurf	45,18 m
Hammerwurf	59,13 m
Speerwurf	57,38 m

Alexander Wernsdorfer, TV 1860 Aschaffenburg
 Helmut Müller, Siemens Nürnberg
 Günter Diem, 1. FC Nürnberg
 Dietrich Stephan, TSV Mönchröden
 Wolfgang Legath, 1. FC Nürnberg
 Franz Trapp, TV Haßfurt
 Ulrich Wichmann, TV Erlangen-Bruck
 Rupert Faerber, TSV Zirndorf
 Herbert Wittmann, Siemens Nürnberg
 Anton Gorbunow, DJK Falke Nürnberg
 SV Siemens Nürnberg
 (Habig, Müller, Goll, Wittmann)
 1. FC Nürnberg
 (Legath, Pfister, Schwarzendorfer, Diem)
 Franz Hagg, TSV Schwabmünchen
 Wolfgang Handrich, Siemens Nürnberg
 Helmut Hock, TV 1860 Aschaffenburg
 Oswald Baunach, DJK Schweinfurt
 Hermann Magerl, TSV Abensberg
 Gerhard Reus, TV 1860 Aschaffenburg
 Reinhold Fleckenstein, TV Hösbach
 Ludwig Eck, TV Erlangen-Bruck

b) Weibliche Jugend

100 m	12,0 Sek.	Edeltraud Reiner, Post SV München
200 m	25,7 Sek.	Elisabeth Hölzlberger, DJK Eintracht Passau
800 m	2:19,4 Min.	Renate Hahn, TS Regensburg
80 m Hürden	11,4 Sek.	Annegret Reinherd, DJK Aschaffenburg
4 x 100 m-Staffel	50,7 Sek.	DJK Aschaffenburg (Kraus, Reinhard, Hauk, Both)
Hochsprung	1,48 m	Ulrike Jacob, 1. FC Bamberg
Weitsprung	5,44 m	Edeltraud Reiner, Post SV München
Kugelstoßen	12,17 m	Martha Groß, TV Mallersdorf
Diskuswerfen	37,02 m	Martha Groß, TV Mallersdorf
Speerwurf	36,11 m	Waltraud Romberger, TSV 09 Landshut

Bayerische Meisterschaften im Marathonlauf am 30. 9. 1967 in Passau

Bayer. Meister	2:32:47 Std.	Manfred Wehner, TV Fürth 1860
Mannschaft	8:28:34 Std.	TV Fürth 1860 (Wehner, Dr. Meier, Wimmer)

Bayerische Meisterschaften im 20-km-Gehen und 25-km-Laufen am 8. Oktober 1967 in Rottach-Egern

20 km-Gehen	1:42:24 Std.	Kurt Vorbrugg, 1. FC Nürnberg
Mannschaft	5:15:35 Std.	1. FC Nürnberg (Vorbrugg, Erras, Kozmiensky)
25 km-Laufen	1:24:43 Std.	Manfred Wehner, TV Fürth 1860
Mannschaft	4:30:42 Std.	TV Fürth 1860 (Wehner, Dr. Meier, Wimmer)

**Alle DLV-Broschüren und die zweckmäßigen Formblätter
für die Organisation leichtathletischer Veranstaltungen
am Lager jederzeit griff- und versandbereit!**

Neu Hans Axmann, Der Leichtathletik-Kampfrichter
Toni Nett, Mittelstreckenlauf für Frauen und Jugend
Mehrkampfwertung für Schüler und Schülerinnen
Plastik-Startnummern, wetter- und farbbeständig

Fordern Sie Muster und Prospekte für Plakate,
Urkunden und das Beitragswesen

Spezialdruckerei für Eintrittskarten auf Rollen, in Blocks
und Einzelkarten

Südwestdeutsche Verlagsdruckerei G. Hornberger

6757 Waldfishbach/Pfalz

Telefon 063 33 / 536 und 700 · Fernschreiber 04 52 302

Unsere Bezirksmeister 1967

Wettbewerb	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz
100 m	10,7 Hack USC München	11,4 Bruckmeier TSV Simbach	10,9 Schmidt Spvgg Weiden
200 m	21,8 Hack USC München	23,4 Bruckmeier TSV Simbach	22,9 Schmidt Spvgg Weiden
400 m	48,6 Händl TV 61 Ingolst.	51,1 Heglmeier Landshut 09	51,0 Griesbacher Spvgg Weiden
800 m	1:57,1 Hoffmann 1860 München	1:55,8 Schießl TSV Straubing	1:55,4 Mörtl Spvgg Weiden
1500 m	4:01,5 Legner 1860 München	4:35,9 Schedlbauer TG Vilshofen	4:09,7 Mörtl Spvgg Weiden
5000 m	15:07,0 Spreng 1860 München	16:24,0 Hausberger TV Passau	16:15,0 Winklbauer TS Regensburg
10000 m	32:32,4 Spreng 1860 München	37:18,0 Hoffmann DJK Passau	—
110 m Hürden	14,8 Weimar 1860 München	16,9 Gmeinwieser Landshut 09	15,7 Maurer Regensb.-Süd
400 m Hürden	55,7 Beinvoogl DJK München	58,0 Heglmeier Landshut 09	58,1 Pawelke TS Regensburg
3000 m Hindernis	9:54,2 Wildmoser Jahn Freising	—	—
4 x 100 m	42,2 TSV München- Ost	—	—
4 x 400 m	3:29,5 1860 München	—	—
3 x 1000 m	8.02,0 1860 München	8:16,2 TV Passau	—
Hochsprung	1,90 Haberkorn USC München	1,80 Vierling TG Vilshofen	1,85 Maurer Regensb.-Süd
Stabhochsprung	3,90 Dedie 1860 München	3,21 Danner TV Plattling	3,50 Kick Regensb.-Süd
Weitsprung	7,08 Giltner DJK München	6,56 Marx Landshut 09	6,47 Kick Regensb.-Süd
Dreisprung	13,48 Rieck 1860 München	13,67 Hägele Landshut 09	13,92 Kick Regensb.-Süd
Kugelstoßen	15,61 Ullrich USC München	13,64 Brandl TV Passau	14,73 Steinberger Jahn Wiesau
Diskuswerfen	49,79 Ullrich USC München	42,90 Brandl TV Passau	41,50 Steinberger Jahn Wiesau
Hammerwerfen	54,07 Pfeffermann 1860 München	41,18 Straßmüller Pfarrkirchen	—
Speerwerfen	72,17 Wolferrmann 1860 München	52,95 Kinadeter TV Passau	58,10 Schmidt TV Amberg

Männer

Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
10,9 Wöhner VfL Neustadt	10,7 Diebel 1860 Fürth	10,9 Wardanjan FC Schweinf.	10,7 Wucherer TV Kempten
22,9 Korn ATS Kulmbach	21,6 Haßlinger 1860 Fürth	21,5 Bernreuther DJK Würzburg.	22,5 Rauch Schw. Augsburg.
50,8 Stummer Forchheim	49,8 Thiemann 1. FC Nürnberg.	48,8 Bernreuther DJK Würzburg.	50,2 Werner TSV Burgau
1:56,7 Bätz TS Coburg	1:55,7 Löwe 1. FC Nürnberg.	1:57,7 Räh DJK Würzburg.	1:55,8 Werner TSV Burgau
4:03,3 Hümmer Post Bamberg.	3:57,3 Löwe 1. FC Nürnberg.	4:03,6 Knarr DJK Würzburg.	4:03,4 Kahn Schw. Augsburg.
15:58,2 Tischer VfL Neustadt	15:08,4 Wehner 1860 Fürth	15:36,4 Hesse DJK Würzburg.	15:58,4 Sattler Bad Wörishf.
32:03,0 Tischer VfL Neustadt	31:50,0 Wehner 1860 Fürth	32:42,1 Knarr DJK Würzburg.	31:43,4 Sattler Bad Wörishf.
16,6 Dürr TS Coburg	14,2 Bickel SVS Nürnberg	15,2 Rasp TG Würzburg	15,2 Waltenberger Bad Wörishf.
57,2 Bätz TS Coburg	58,8 Grasser 1. FC Nürnberg.	56,2 Hufnagel DJK Würzburg.	56,1 Waltenberger Bad Wörishf.
10:16,2 Prell 1. FC Bamberg	10:38,6 Diem 1. FC Nürnberg.	9:22,0 Knarr DJK Würzburg.	9:39,2 Kahn Schw. Augsburg.
44,2 Post Bamberg	41,7 SVS Nürnberg	42,5 DJK Aschaffb.	43,5 Schw. Augsburg.
3:24,7 Post Bamberg	3:17,8 1. FC Nürnberg.	3:28,1 DJK Aschaffb.	3:25,8 Schw. Augsburg.
7:42,4 Post Bamberg	7:52,4 1. FC Nürnberg.	7:46,4 TV Ochsenft.	8:16,0 TSV Burgau
1,75 Pietschmann TS Bayreuth	1,90 Möller SVS Nürnberg	1,80 Höfner Bad Kissingen	1,80 Keppeler TSG Thannhs.
3,85 Strößenreuther TV Wunsiedel	4,32 Basalla 1. FC Nürnberg.	3,80 Mittermayer 1860 Aschaffb.	3,70 Schwander Schw. Augsburg.
7,01 Loch Post Bamberg	6,64 Wurzbacher 1. FC Nürnberg.	6,87 Röll TV Kahl	6,88 Völzer Schwabmüch.
14,59 Weiser 1. FC Bamberg	13,71 Wurzbacher 1. FC Nürnberg.	14,33 Strauß TG Kitzingen	14,31 Altmann TSV Gersthf.
15,11 Porsch Post Bamberg	14,75 Stepan 1. FC Nürnberg.	14,09 Lohs TG Kitzingen	13,98 Heinrich G. TSV Deuring.
43,00 Sträßner 1. FC Bamberg	45,93 Blank 1. FC Nürnberg.	44,41 Wehnert TG Würzburg	41,45 Heinrich J. Marktoberdf.
51,53 Sträßner 1. FC Bamberg	51,77 Hannberger 1. FC Nürnberg.	49,52 Fleckenstein TV Hösbach	49,22 Jäger Schw. Augsburg.
60,02 Käs Marktredwitz	63,19 Rzehak 1. FC Nürnberg.	61,83 Klier TG Würzburg	62,90 Hinterberger TV Memming.

Unsere Bezirksmeister 1967

Wettbewerb	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz
100 m	12,1 Schell 1860 München	13,1 Gmeinwieser Landshut 09	13,1 Hefner G. TS Regensburg
200 m	27,2 Simon Jahn Landsbg.	27,3 Gmeinwieser Landshut 09	27,3 Hefner G. TS Regensburg
400 m	—	—	—
800 m	2:42,6 Rollssen ESV München	2:56,8 Beck TSV Triftern	—
80 m Hürden	11,1 Schell 1860 München	—	13,4 Hefner G. TS Regensburg
4 x 100 m	49,4 1860 München	—	—
Hochsprung	1,50 Waneck 1860 München	—	1,50 Holland TV Amberg
Weitsprung	5,85 Weimar 1860 München	5,02 Gmeinwieser Landshut 09	5,33 Stark TB Weiden
Kugelstoßen	12,04 Dittmann USC München	10,54 Meier TV Mallersdorf	13,12 Hefner R. TS Regensburg
Diskuswerfen	38,89 Bernreuther 1860 München	30,35 Meier TV Mallersdorf	37,27 Hefner R. TS Regensburg
Speerwerfen	43,93 Ullmer 1860 München	28,33 Romberger Landshut 09	37,89 Büttner Spvgg Weiden

Frauen

Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
12,8 Linz 1. FC Bamberg	12,1 Seikowsky SVS Nürnberg	12,2 Dauch TG Würzburg	12,3 Huber Schw. Augsburg.
28,2 Vogt VfL Neustadt	25,5 Geier 1. FC Nürnberg	25,0 Dauch TG Würzburg	25,4 Huber Schw. Augsburg.
—	64,0 Ruf SVS Nürnberg	—	—
2:42,0 Vogt VfL Neustadt	2:36,5 Ruf SVS Nürnberg	2:39,9 Schoßwald FT Schweinfurt	2:28,2 Britzger TV Leeder
—	11,7 Sturm SVS Nürnberg	12,7 Naser TG Würzburg	11,8 Huber Schw. Augsburg.
—	49,5 SVS Nürnberg	—	—
1,30 Schoebl TS Selb	1,48 Überrück SVS Nürnberg	1,53 Bäuerlein TG Kitzingen	1,41 Bentele Schwabmünch.
5,26 Linz 1. FC Bamberg	5,45 Überrück SVS Nürnberg	5,35 Dauch TG Würzburg	5,22 Huber Schw. Augsburg.
11,20 Linz 1. FC Bamberg	12,23 Kasubeck ASV Neumarkt	10,55 Heinrich TV Kahl	11,67 Glöckle Weißenhorn
31,25 Küspert Marktrechwitz	45,58 Sturm SVS Nürnberg	39,88 Rubner TG Kitzingen	37,75 Mohr TV Kaufbeuren
36,70 Küspert Marktrechwitz	45,13 Menzel SVS Nürnberg	43,20 Amtmann TG Kitzingen	36,94 Glöckle Weißenhorn

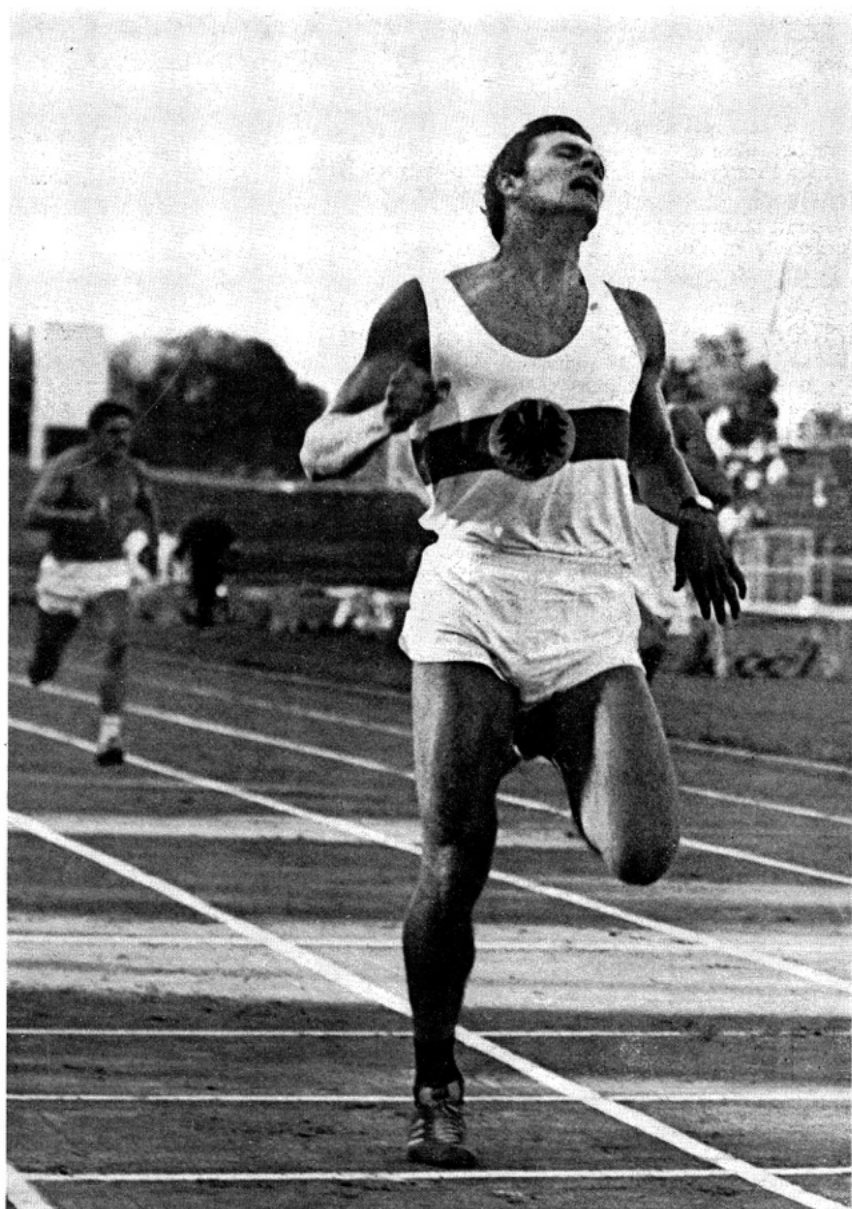
Im Trikot der Nationalmannschaft

1. Männer

Heinfried Engel (Siemens Nürnberg)		4 Berufungen/4 Einsätze	
gegen Großbritannien in London	Stabhoch	1. Platz	4,80 m
gegen USA in Düsseldorf	Stabhoch	4. Platz	4,90 m
Europa-Hallenkämpfe in Prag	Stabhoch	5. Platz	4,80 m
gegen Spanien (Halle) in Madrid	Stabhoch	3. Platz	4,80 m
Josef Schwarz (1860 München)		3 Berufungen/3 Einsätze	
gegen Großbritannien in London	Weitsprung	2. Platz	7,55 m
Europacupfinale in Kiew	Weitsprung	3. Platz	7,85 m
gegen USA in Düsseldorf	Weitsprung	3. Platz	7,73 m
Hans Gerlach (1860 München)		3 Berufungen/3 Einsätze	
gegen USA in Düsseldorf	5000 m	2. Platz	13:42,6 Min.
gegen Großbritannien in London	5000 m	4. Platz	14:10,2 Min.
Europacupfinale in Kiew	10000 m	6. Platz	30:42,0 Min.
Rainer Schubert (1860 München)		3 Berufungen/3 Einsätze	
Europacupzwischenrunde in Duisburg	400 m Hürden	2. Platz	51,6 Sek.
gegen Polen in Posen	400 m Hürden	3. Platz	51,8 Sek.
gegen USA in Düsseldorf	400 m Hürden		disqualifiziert
Martin Jellinghaus (1860 München)		2 Berufungen/2 Einsätze	
gegen Großbritannien in London	200 m	1. Platz	21,7 Sek.
gegen USA in Düsseldorf	200 m	3. Platz	20,8 Sek.
Klaus Prenner (DJK Würzburg)			
Europa-Hallenkämpfe in Prag	3 x 1000 m	1. Platz	7:19,6 Min.
Horst Haßlinger (TV Fürth 1860)			
Europa-Hallenkämpfe in Prag	Schwellstaffel 1, 2, 3, 4 Runden	1. Platz	3:06,6 Min.
Ingomar Sieghart (1860 München)			
gegen Polen in Posen	Hochsprung	2. Platz	2,06 m
Hans Bickel (Siemens Nürnberg)			
gegen Spanien (Halle) in Madrid	55 m Hürden Zweikampf	2. Platz und	7,6 Sek. 7,5 Sek.
Jan Weimar (1860 München)			
gegen Polen in Posen	110 m Hürden	4. Platz	14,6 Sek.
Volker Panzer (TSV Unterhaching)			
gegen Polen in Posen	1500 m	4. Platz	3:58,2 Min.
Gundolf Hunner (TSV Neuburg)			
gegen Frankreich in Font Romeu	Zehnkampf	unplaciert	6382 Pkt.

2. Frauen

Inge Schell (1860 München)		7 Berufungen/7 Einsätze	
Europapokal-Vorrunde in Wuppertal	80 m Hürden	1. Platz	10,9 Sek.
gegen Ungarn in Steinamanger	80 m Hürden	1. Platz	10,9 Sek.
gegen die CSSR in Fulda	80 m Hürden	1. Platz	11,1 Sek.
Europacupfinale in Kiew	80 m Hürden	3. Platz	11,0 Sek.
gegen Großbritannien in London	80 m Hürden	3. Platz	11,3 Sek.
Europa-Hallenkämpfe in Prag	50 m Hürden	3. Platz	7,1 Sek.
Erdeilkampf in Montreal	80 m Hürden	4. Platz	11,2 Sek.
Almut Brömmel (1860 München)		3 Berufungen/3 Einsätze	
gegen Großbritannien in London	Speerwurf	1. Platz	53,78 m
gegen die CSSR in Fulda	Speerwurf	2. Platz	49,43 m
gegen Polen in Werdohl	Speerwurf	2. Platz	50,52 m



*Gundolf Hunner siegte im Länderkampf der Junioren gegen
Frankreich im Zehnkampf*

Gerda Klöpfer (TV Erkheim)
gegen Polen in Werdohl 800 m 3. Platz 2:10,8 Min.

3. Junioren

Heinfried Engel (Siemens Nürnberg)
gegen Italien in Rovereto Stabhoch 2 Berufungen/2 Einsätze
gegen Frankreich in Augsburg Stabhoch 1. Platz 4,60 m
1. Platz 4,60 m

Otto Knarr (DJK Würzburg)
gegen Frankreich in Augsburg 1500 m Hindernis 2 Berufungen/2 Einsätze
gegen Polen in Wiesbaden 1500 m Hindernis 1. Platz 4:16,6 Min.
1. Platz 4:07,9 Min.

Michael Wildförster (1860 München)
gegen Polen in Wiesbaden Hochsprung 2 Berufungen/2 Einsätze
gegen Frankreich in Augsburg Hochsprung 1. Platz 1,96 m
2. Platz 1,98 m

Klaus Wolfermann (1860 München)
gegen Italien in Rovereto Speerwurf 2 Berufungen/2 Einsätze
gegen Polen in Wiesbaden Speerwurf 2. Platz 72,60 m
2. Platz 69,68 m

Richard Kick (TuS Regensburg-Süd)
gegen Polen in Wiesbaden Dreisprung 2 Berufungen/2 Einsätze
gegen Frankreich in Augsburg Dreisprung 3. Platz 14,74 m
6. Platz 14,63 m

Gerhard Wucherer (TSV München-Ost)
gegen Frankreich in Augsburg 4 x 100 m 2 Berufungen/2 Einsätze
gegen Polen in Wiesbaden 4 x 100 m 2. Platz 40,3 Sek.
disqualifiziert

Gundolf Hunner (TSV Neuburg)
gegen Frankreich in Augsburg Zehnkampf 1. Platz 6766 Pkt.

Bernd Wellnhofer (TSV München-Ost)
gegen Frankreich in Augsburg Hochsprung 1. Platz 2,04 m

Peter Bernreuther (DJK Würzburg)
gegen Polen in Wiesbaden 4 x 400 m 1. Platz 3:15,1 Min.

Reinhold Fleckenstein (TV Hösbach)
gegen Frankreich in Augsburg Hammerwurf 5. Platz 53,19 m

Helmut Waschler (TV Passau)
gegen Frankreich in Augsburg Weitsprung 6. Platz 6,94 m

Hannes Kleespieß (Hypoclub München)
gegen Polen in Wiesbaden 4 x 100 m disqualifiziert

4. Juniorinnen

Renate Hahn (TS Regensburg)
gegen Italien in Geislingen 800 m 2 Berufungen/2 Einsätze
gegen Frankreich in Bayonne 800 m 1. Platz 2:15,6 Min.
3. Platz 2:15,5 Min.

Edeltraud Reiner (Post SV München)
gegen Italien in Geislingen 4 x 100 m 1 Berufung/2 Einsätze
100 m 1. Platz 47,2 Sek.
2. Platz 12,0 Sek.

Martha Groß (TV Mallersdorf)
gegen Italien in Geislingen Kugel 1. Platz 12,14 m

Hannelore Menzel (Siemens Nürnberg)
gegen Frankreich in Bayonne Speerwurf 1. Platz 46,50 m

Brigitte Dangl (1860 München)
gegen Italien in Geislingen 80 m Hürden 2. Platz 11,7 Sek.

Bayerische Rekorde

(Stand vom 1. November 1967)

Männer:

100 m	10,2	Bernd Darams TSV 1860 München	Innsbruck	13. 9. 66
200 m	20,8	Martin Jellinghaus TSV 1860 München	Düsseldorf	17. 8. 67
400 m	46,2	Karl-Friedrich Haas 1. FC Nürnberg	Melbourne	29. 11. 56
800 m	1:48,8	Volker Panzer TSV Unterhaching	München	13. 8. 65
	1:48,8	Klaus Prenner DJK Würzburg	Berlin	26. 6. 66
1000 m	2:20,9	Volker Panzer TSV Unterhaching	Hagen	30. 5. 65
1500 m	3:43,7	Volker Panzer TSV Unterhaching	Karlsruhe	25. 9. 65
3000 m	7:57,4	Hans Gerlach TSV 1860 München	Münster	6. 6. 67
5000 m	13:42,6	Hans Gerlach TSV 1860 München	Düsseldorf	16. 8. 67
10000 m	29:19,0	Xaver Höger TV Grönenbach	Helsinki	17. 6. 60
110 m Hürden	14,0	Walter Pensberger TSV 1860 München	Zürich	17. 6. 59
200 m Hürden	23,6	Herbert Stürmer 1. FC Nürnberg	Feuerbach	25. 8. 57
400 m Hürden	51,0	Rainer Schubert TSV 1860 München	Hannover	7. 8. 66
3000 m Hindernis	8:52,2	Ralph Hesse DJK Würzburg	Duisburg	8. 8. 65
4 x 100 m	40,4	TSV 1860 München (Jäger, Schwarz, Jellinghaus, Stöckel)	München	4. 6. 67
4 x 200 m	1:26,9	SV Siemens Nürnberg (Glombitza, Schlachter, Grosse, Haas)	Nürnberg	27. 9. 64
4 x 400 m	3:12,5	TSV 1860 München (Quantz, Huber, Bönisch, Rodday)	Hamburg	29. 7. 62
3 x 1000 m	7:14,2	TSV 1860 München (Bayer, Gerlach, Lawrenz)	Hamm	17. 7. 66
Schwedenstaffel	1:53,8	TSV 1860 München (Schubert, Jäger, Darams, Loohs)	Fürth	30. 5. 66
Olympische Staffel	3:22,9	DJK Würzburg (Prenner, Werner, Bernreuther, Adam)	Schweinfurt	5. 6. 66



*Josef Schwarz
neuer Rekordmann
im Weitsprung
mit 7,94 m*

Hochsprung	2,13	Ingomar Sieghart TSV 1860 München	Moosburg	11. 6. 66
Stabhochsprung	5,12	Heinfried Engel SV Siemens Nürnberg	Heidelberg	30. 7. 67
Weitsprung	7,94	Josef Schwarz TSV 1860 München	München	2. 7. 67
Dreisprung	15,73	Manfred Bäcker SV Siemens Nürnberg	Hamburg	28. 7. 62
Kugelstoßen	19,09	Dietrich Urbach TSV 1860 München	München	8. 9. 64
Diskuswerfen	55,80	Dietrich Urbach TSV 1860 München	Nürnberg	24. 5. 64
Hammerwerfen	58,38	Kai Breindl USC München	Altötting	6. 8. 66
Speerwerfen	80,74	Heinrich Zametzer USC München	Augsburg	7. 9. 63
Internationaler Fünfkampf	3609	Herbert Swoboda TV Kempten (7,05 - 49,66 - 22,5 - 38,47 - 4:13,7)	Würzburg	20. 8. 66
Mannschafts- Fünfkampf	10366	TSV 1860 München (Schubert 3562 - Klemm 3438 - Bergmann 3366)	Würzburg	20. 8. 66
Zehnkampf	7145	Herbert Swoboda TV Kempten (11,0 - 7,13 - 12,77 - 1,80 - 50,5/ 16,6 - 39,52 - 3,60 - 60,31 - 4:36,2)	Friedrichshafen	1. 10. 67
Mannschafts- Zehnkampf	19419	TSV Bad Wörishofen (Kriegisch 6928 - Struppek 6441 - Sipple 6050)	Hannover	8. 9. 63
10 km- Bahngehen	45:35,0	Jürgen Kraemer TV Memmingen	Esch-sur-Alzette	9. 6. 60
20 km- Straßengehen	1:33:39,2	Jürgen Kraemer TSV 03 Mühlhof-Reichelsdorf	Schwaig	13. 6. 63
50 km- Straßengehen	4:33:06,0	Franz Reichel SC Bajuwaren München	München	18. 9. 30
Frauen:				
100 m	11,5	Martha Pensberger TSV 1860 München	Sindelfingen	7. 5. 64
200 m	23,9	Brunhilde Hendrix 1. FC Nürnberg	Jawata	28. 10. 59
400 m	56,3	Käthe Fath-Weigel Viktoria Aschaffenburg	Kassel	17. 6. 58
800 m	2:08,1	Gerda Klöpfer TV Erkheim	Mainz	22. 8. 65
80 m Hürden	10,6	Zenta Kopp-Gastl TSV 1860 München	Frechen	29. 7. 56

	10,6	Inge Schell TSV 1860 München	Lübeck	10. 9. 65
4 x 100 m	46,6	TSV 1860 München (Eckle, Pensberger, Schell, Kopp)	Augsburg	11. 8. 63
Hochsprung	1,67	Erika Strößenreuther TSV 1860 München	Malmö	13. 8. 62
Weitsprung	6,20	Zenta Kopp-Gastl TSV 1860 München	Stuttgart	25. 7. 59
Kugelstoßen	15,46	Liesel Huber TV Burghausen	Landshut	9. 10. 66
Diskuswerfen	49,44	Lilo Sturm SV Siemens Nürnberg	Biberach	3. 10. 64
Speerwerfen	53,78	Almut Brömmel TSV 1860 München	London	27. 9. 67
Fünfkampf	4579	Maria Haas SV Siemens Nürnberg (11,3 - 12,44 - 1,57 - 5,73 - 25,8)	Nürnberg	2. 10. 65
Mannschafts- Fünfkampf	12869	TSV 1860 München (Kopp 4375 - Maasberg 4303 - Freilinger 4191)	Düsseldorf	30. 8. 59

Bayerische Jugendrekorde

Männliche Jugend A

100 m	10,7	Licha Ludwig (20) TSV Bad Kissingen Schwirkosch Joachim (43) TSV Abensberg Menzel Hartmut (47) TSV 1860 München Wucherer Gerhard (48) TV 56 Kempten Schattauer Rudolf (48) TSV 1860 München Wardanjan Peter (48) FC 05 Schweinfurt	Schwandorf Bremerhaven Augsburg München Ulm	1938 10. 9. 61 1. 8. 65 12. 6. 66 9. 7. 66 30. 7. 66
200 m	22,1	Grosse Joachim (45) TS Schwarzenbach Wardanjan Peter (48) FC 05 Schweinfurt	Nürnberg Schweinfurt	14. 9. 63 5. 6. 66
400 m	49,0	Stöckel Volker (45) TV Fürth 1860	Krefeld	4. 8. 63
800 m	1:54,4	Knarr Otto (47) DJK Würzburg	Oberkochen	29. 8. 65
1000 m	2:27,4	Knarr Otto (47) DJK Würzburg	Würzburg	19. 8. 65

1500 m	3:56,9	Knarr Otto (47) DJK Würzburg	Würzburg	17. 9. 65
3000 m	8:34,8	Knarr Otto (47) DJK Würzburg	Würzburg	19. 6. 65
5000 m Bahngehen	23:34,6	Kraemer Jürgen (38) TV Memmingen	Donauwörth	17. 6. 56
10000 m Bahngehen	56:02,0	Wichmann Ulrich (49) TV Erlangen-Bruck	Amal	26. 8. 67
110 m Hürden	15,2	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Bad Kissingen	24. 9. 67
300 m Hürden	39,0	Link Werner (48) TV Memmingen	Ulm	30. 7. 66
1500 m Hindernis	4:09,7	Knarr Otto (47) DJK Würzburg	Bremerhaven	1. 8. 65
4 x 100 m	43,0	TV Fürth 1860 (Heinemann - Stöckel - Diebel - Oberhof)	Krefeld	4. 8. 63
Schweden- Staffel	1:58,9	1. FC Nürnberg (Diem - Basel - Pfister - Majngarten)	Nürnberg	2. 9. 67
4 x 400 m	3:24,6	1. FC Nürnberg (Adler - Pfister - Basel - Diem)	Nürnberg	15. 10. 67
Olympische Staffel	3:32,6	1. FC Nürnberg (Legath - Pfister - Basel - Diem)	Nürnberg	23. 9. 67
3 x 1000 m	7:47,8	Schwaben Augsburg (Haubelt - Hanus - Bauer)	München	7. 9. 58
Hochsprung	2,02	Sieghart Ingomar (43) TV Moosburg	Kiel	6. 8. 61
Stabhochsprung	4,50	Engel Heinfried (47) SV Siemens Nürnberg	Erlangen	13. 6. 65
Weitsprung	7,28	Jüttner Jörg (41) TSV München-Ost	Erding	30. 8. 59
Dreisprung	14,41	Baunach Oswald (49) DJK Schweinfurt	Bonn	1. 10. 67
Kugelstoßen	16,92	Diehl Helmut (38) TSV 1860 München	Wetzlar	30. 9. 56
Diskuswurf	48,70	Osterkamp Volker (40) Post SV München	Rosenheim	14. 9. 58
Hammerwurf	59,13	Fleckenstein Reinhold (49) TV Hösbach	Nürnberg	8. 7. 67
Speerwurf	75,70	Abraham Harry (47) TSV 04 Feucht	Bromberg	12. 9. 65
Fünfkampf	3442	Jüttner Jörg (41) TSV München-Ost (11,2 - 7,28 - 10,74 - 1,83 - 2:49,5)	Erding	30. 8. 59
Mannschafts- Fünfkampf	14890	TV Aschaffenburg (Wernsdorfer 3246 - Hock 3145 - Hümpfner 2959 - Ullrich 2800 - Reus 2740)	Augsburg	30. 9. 67

Zehnkampf	6523	Waschler Helmut (49) TV Passau (11,1 - 6,82 - 11,98 - 1,84 - 2:59,1 17,2 - 35,08 - 3,70 - 45,16 - 54,1)	Augsburg	30. 9./ 1. 10. 67
-----------	------	--	----------	----------------------

Mannschafts- Zehnkampf	17641	TV Aschaffenburg (Hock 6143 - Hümpfner 6001 - Reus 5497)	Augsburg	30. 9./ 1. 10. 67
---------------------------	-------	---	----------	----------------------

Weibliche Jugend A

100 m	11,8	Hendrix Brunhilde (38) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	26. 8. 56
		Biechl Anni (40) Post SV München	Rosenheim	25. 5. 58

200 m	25,1	Reiner Edeltraud (49) Post SV München	Stuttgart	17. 9. 67
-------	------	--	-----------	-----------

400 m	60,8	Hahn Renate (49) Regensburger TS	München	1. 7. 67
-------	------	-------------------------------------	---------	----------

800 m	2:13,2	Hahn Renate (49) Regensburger TS	Lübeck	27. 8. 67
-------	--------	-------------------------------------	--------	-----------

80 m Hürden	11,3	Waneck Walburga (48) TSV 1860 München	München	12. 6. 66
-------------	------	--	---------	-----------

4 x 100 m	48,1	Post SV München (Glonner - Karl - Stich - Biechl)	Bad Reichenhall	15. 7. 56
-----------	------	--	-----------------	-----------

Hochsprung	1,63	Waneck Walburga (48) TSV 1860 München	Windhoek	3. 10. 66
------------	------	--	----------	-----------

Weitsprung	5,76	Meyer Christine (52) 1. FC Nürnberg	Augsburg	11. 6. 67
------------	------	--	----------	-----------

Kugelstoßen	12,91	Meier Helga (42) TSV Unterhaching	Mallersdorf	13. 9. 59
-------------	-------	--------------------------------------	-------------	-----------

Diskuswurf	41,53	Wild Hannelore (41) TSV 04 Feucht	Schwandorf	9. 8. 59
------------	-------	--------------------------------------	------------	----------

Speerwurf	44,13	Brömmel Almut (35) TSV 1860 München	Delmenhorst	2. 8. 53
-----------	-------	--	-------------	----------

Fünfkampf	4115	Heyn Ute (49) TSV Zirndorf (11,6 - 10,18 - 1,49 - 5,27 - 12,7)	Augsburg	30. 9./ 1. 10. 67
-----------	------	--	----------	----------------------

Mannschafts- Fünfkampf	17309	TSV 1860 München (Waneck 3980 - Gruber 3834 - Dangl 3287 - Hasbach 3151 - Jänisch 3057)	München	26. 6. 66
---------------------------	-------	---	---------	-----------

Männliche Jugend B

100 m	10,8	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Bad Kissingen	24. 9. 67
-------	------	--	---------------	-----------

200 m	22,3	Katzenbogner Hans (46) TSV Jahn Freising	Freising	21. 10. 62
-------	------	---	----------	------------

400 m	52,7	Kurringer Rainer (43) TV 56 Kempten	Augsburg	13. 9. 59
-------	------	--	----------	-----------

800 m	1:57,7	Sander Jürgen (51) SSV Jahn Regensburg	Nürnberg	9. 7. 67
-------	--------	---	----------	----------

1000 m	2:35,9	Sander Jürgen (51) SSV Jahn Regensburg	Schwandorf	9. 9. 67
2000 m	5:55,4	Jatzek Hans-Georg (52) ESV Freilassing	Traunstein	30. 9. 67
3000 m Bahngehen	13:57,8	Huber Fritz (50) TSV Jahn Freising	Memmingen	18. 9. 66
110 m Hürden	15,2	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Kahl	9. 8. 67
4 x 100 m	45,1	TSV Jahn Freising (Weinzierl - Haub - Lackner - Katzenbogner)	Freising	1. 10. 61
3 x 1000 m	8:19,0	SSV Jahn Regensburg (Wolfseher - Völk - Sander)	Nürnberg	5. 6. 66
Hochsprung	1,91	Engel Heinfried (47) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	16. 6. 63
Stabhochsprung	4,03	Engel Heinfried SV Siemens Nürnberg	Erlangen	29. 9. 63
Weitsprung	6,92	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Würzburg	8. 10. 67
Dreisprung	13,63	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Geretsried	17. 9. 67
Kugelstoßen	16,96	Katzenbogner Hans (46) TSV Jahn Freising	Freising	21. 10. 62
Diskuswurf	46,65	Bathelt Dieter (40) Post SV München	München	9. 10. 56
Hammerwurf	49,03	Czington Herbert (52) TSV Neuburg	Neuburg	28. 10. 67
Speerwurf	70,82	Abraham Harry (47) TSV 04 Feucht	Neumarkt	18. 5. 63
Fünfkampf	3259	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg (11,1 - 6,57 - 1,70 - 14,12 - 3:05,6)	Oldenburg	26. 7. 67
Mannschafts- Fünfkampf	12150	TV Aschaffenburg (Wernsdorfer 3049 - Ullrich 2527 - Hofmann 2453 - Großmann 2245 - Castritius 1876)	Aschaffenburg	2. 9. 67
Achtkampf	4961	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg (11,0 - 6,19 - 1,65 - 12,95 - 3:08,6 - 15,6 - 38,60 - 2,80)	Aschaffenburg	2./ 3. 9. 67
Mannschafts- Achtkampf	12671	TV Aschaffenburg (Wernsdorfer 4961 - Ullrich 4281 - Hofmann 3429)	Aschaffenburg	2./ 3. 9. 67

Weibliche Jugend B

100 m	12,0	Hendrix Brunhilde (38) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	10. 10. 54
		Biechl Anni (40) Post SV München	Bad Reichenhall	14. 7. 56

800 m	2:27,9	Geus Ursula (51) Post SV Bamberg	Oldenburg	28. 7. 67
80 m Hürden	11,7	Dangl Brigitte (51) TSV 1860 München	Geislingen	24. 9. 67
4 x 100 m	50,4	1. FC Nürnberg (Dummert - Meyer - Stöckl - Großmann)	Oldenburg	30. 7. 67
Hochsprung	1,58	Blau Elisabeth (41) TS Jahn München	Erding	31. 8. 57
Weitsprung	5,76	Meyer Christine (52) 1. FC Nürnberg	Augsburg	11. 6. 67
Kugelstoßen	12,43	Meier Helga (42) TSV Unterhaching	München	2. 9. 58
Diskuswurf	38,46	Groß Martha (50) TV Mallersdorf	Amberg	22. 5. 66
Speerwurf	43,39	Schuster Christl (44) TSV Bad Wörishofen	Bad Reichenhall	10. 9. 60
Fünfkampf	3855	Meyer Christine (52) 1. FC Nürnberg (12,3 - 7,55 - 1,38 - 5,76 - 12,4)	Augsburg	10./ 11. 6. 67
Mannschafts- Fünfkampf	13932	TSV Jahn Freising (Sax 3286 - Stronk C. 2844 - Metzger 2701 - Steinicke 2557 - Geissinger 2544)	Erding	3. 9. 67



Warum sind Sie noch nicht Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft?

Sollte nicht jeder, der will, daß der olympische Gedanke nach Vergabe der Olympischen Spiele für 1972 nach München in Deutschland bedeutend lebendiger wird, der an der Verwirklichung des „Goldenen Planes“ interessiert ist, der will, daß genügend Geldmittel zur Entsendung einer leistungsstarken Mannschaft zu den Olympischen Spielen aufkommen, durch seine Mitgliedschaft diesen Willen deutlich machen. Sie werben damit auch für den olympischen Sport in Breite und Leistung.

Anschrift:
8 München 25
Hofmannstr. 51

Deutsche Olympische Gesellschaft
Landesgruppe Bayern · Dr. Betz

Mitgliederbeiträge betragen jährlich nur für Förderer 120,- DM; für korporative Mitglieder 100,- DM für Turn- und Sportvereine 20,-; für Einzelmitglieder 12,- DM. Dafür bekommen Sie auch noch monatlich die gutausgestattete Zeitschrift „Das olympische Feuer“

Die 30 besten bayerischen Frauen aller Zeiten

100 m:

11,5	Martha Pensberger (41) 1860 München	Sindelfingen	7. 5. 64
11,6	Anni Biechl (40) Post SV München	Nürnberg	11. 7. 59
	Brunhilde Hendrix (38) 1. FC Nürnberg	Garmisch-Partenkirchen	18. 6. 60
11,7	Zenta Gastl (33) 1860 München	Berlin	30. 6. 56
11,8	Maria Dollinger (10) 1. FC Nürnberg	Berlin	4. 8. 35
	Johanna Gaiser (38) TSV München-Ost	Sindelfingen	7. 5. 64
	Eva Weimar (41) 1860 München	St. Gallen	11. 9. 66
11,9	Ida Kühnel (20) MTV 79 München	München	11. 6. 39
	Elfriede Butz (34) Post SV München	Ansbach	2. 7. 55
	Gertrud Hantschk (33) TS Jahn München	Lindau	7. 9. 58
	Maria Huber (38) Schwaben Augsburg	Neuburg/D.	17. 6. 62
	Inge Schell (39) 1860 München	München	31. 7. 65
12,0	Anneliese Seonbuchner (29) 1. FC Nürnberg	München	8. 7. 56
	Erika Freilingner (38) 1860 München	Reichenhall	12. 9. 59
	Elisabeth Götz (44) Post SV München	Weiden	4. 7. 65
	Rosemarie Seikowsky (43) Siemens Nürnberg	München	31. 7. 65
	Edeltraud Reiner (49) Post SV München	Ulm	30. 7. 66
	Erika Dirnberger (43) Siemens Nürnberg	Ansbach	2. 9. 67
	Helga Überrück (48) Siemens Nürnberg	Nürnberg	13. 9. 67
	Ulrike Bär (45) Siemens Nürnberg	Nürnberg	13. 9. 67
	Monika Geier (47) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	10. 9. 67
12,1	Lisa Gelius (09) 1860 München	Mannheim	30. 6. 29
	Johanna Kessel (22) TV Michelau	Giengen	12. 6. 38
	Hilde Ranke (24) VfL München	München	30. 6. 46
	Karin Fehring (20) MTV 79 München	Rosenheim	14. 9. 52
	Anneliese Karl (38) Post SV München	München	17. 7. 54
	Brigitte Stich (38) Post SV München	Sonthofen	26. 8. 56
	Käthe Weigel (35) Viktoria Aschaffenburg	Kitzingen	8. 9. 57
	Lore Döderlein (34) TG Würzburg	Berlin	22. 7. 60
12,2	Rosa Kellner (10) 1860 München	Magdeburg	1. 8. 31
	Paula Engelsperger (25) VfL München	München	30. 6. 46
	Angela Wild (34) TSV Straubing	Nürnberg	5. 7. 53
	Barbara Ebert (37) 1. FC Nürnberg	Heilbronn	26. 5. 56
	Gertrud Wallon (38) 1. FC Nürnberg	Regensburg	11. 5. 61
	Erika Riedel (41) TSV Unterhaching	Neustadt	5. 8. 61
	Ingrid Günthner (39) Schwaben Augsburg	Lindau	3. 9. 61
	Christine Meyer (52) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	18. 6. 67
	Ursula Dauch (48) TG Würzburg	Schweinfurt	18. 6. 67
	Elisabeth Hölzlberger (49) DJK Eintracht Passau	Nürnberg	9. 7. 67

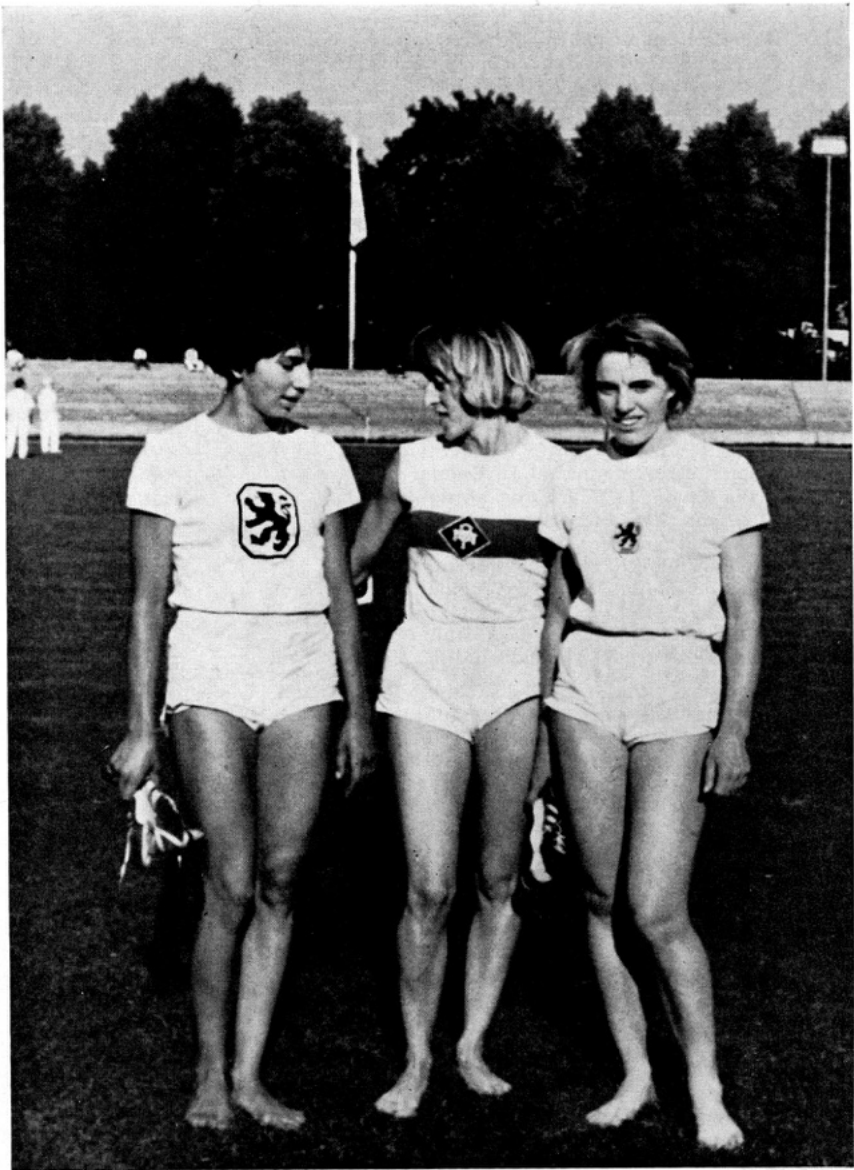
200 m:

23,9	Brunhilde Hendrix (38) 1. FC Nürnberg	Jawata	18. 10. 59
24,0	Martha Pensberger (41) 1860 München	München	6. 6. 64
24,4	Johanna Gaiser (38) TSV München-Ost	Malmö	13. 8. 62
24,5	Zenta Kopp (33) 1860 München	Jawata	18. 10. 59
24,8	Gertrud Hantschk (33) TS Jahn München	Nürnberg	10. 7. 59
	Maria Huber (38) Schwaben Augsburg	Stuttgart	27. 7. 63

24,8	Elisabeth Götz (44) Post SV München	München	11. 7. 64
	Monika Geier (47) 1. FC Nürnberg	Stuttgart	5. 8. 67
24,9	Maria Dollinger (10) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	28. 7. 34
	Käthe Weigel (35) Viktoria Aschaffenburg	Darmstadt	30. 5. 58
	Ingrid Röthner (39) Schwaben Augsburg	Sonthofen	4. 9. 60
	Helga Überrück (48) Siemens Nürnberg	Lübeck	26. 7. 67
25,0	Ursula Dauch (48) TG Würzburg	Schweinfurt	17. 6. 67
25,1	Ulrike Bär (45) Siemens Nürnberg	Wetzlar	16. 7. 67
	Edeltraud Reiner (49) Post SV München	Stuttgart	17. 9. 67
25,2	Anneliese Seonbuchner (29) 1. FC Nürnberg	St. Georgen	5. 7. 58
	Lore Döderlein (34) TG Würzburg	Schweinfurt	16. 7. 60
25,3	Lisa Gelius (09) 1860 München	Lennep	2. 8. 30
25,4	Erika Freilinger (38) 1860 München	Düsseldorf	29. 8. 59
	Erika Riedel (41) TSV Unterhaching	Neustadt	6. 8. 61
	Inge Schell (39) 1860 München	Hannover	8. 9. 63
25,5	Luise Holzer (05) 1860 München	Lennep	2. 8. 30
	Karin Fehring (20) MTV 79 München	Berlin	29. 6. 52
	Gertrud Wallon (38) 1. FC Nürnberg	Ansbach	8. 7. 61
	Rosemarie Seikowsky (43) Siemens Nürnberg	Freising	29. 6. 63
	Elisabeth Hölzlberger (49) DJK Eintracht Passau	Oldenburg	29. 7. 67
25,6	Ida Kühnel (20) MTV 1879 München	Regensburg	24. 6. 39
	Maria Haas (35) Siemens Nürnberg	Lodz	13. 9. 64
	Angela Koltz (47) TSV 1846 Nürnberg	München	1. 7. 67
25,7	Sophie Hagg, TS Jahn München	Nürnberg	28. 7. 34
	Liesel Seiberlich (38) Schwaben Augsburg	Augsburg	19. 7. 59
	Heidi Geßner, 1. FC Schweinfurt	Gundelfingen	2. 7. 66
	Anneliese Acksteiner (50) TSV 09 Landshut	Nürnberg	8. 7. 67

400 m:

56,3	Käthe Weigl (35) Viktoria Aschaffenburg	Kassel	17. 6. 58
56,9	Gerlinde Hefner (39) TS Regensburg	Heidelberg	30. 7. 67
57,8	Helga Überrück (48) Siemens Nürnberg	Nürnberg	8. 10. 67
58,0	Gerda Klöpfer (44) TV Erkheim	Innsbruck	30. 8. 64
58,8	Daisy Voog (32) Hypoclub München	Stuttgart	24. 7. 59
59,0	Ariane Döser (37) Post SV München	Augsburg	2. 7. 60
59,9	Monika Geier (47) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	21. 5. 67
60,8	Jutta von Haase (39) 1860 München	Gundelfingen	2. 7. 66
	Renate Hahn (49) TS Regensburg	München	1. 7. 67
61,1	Ulla Krüger (32) TV Ochsenfurt	Hanau	14. 7. 62
61,5	Zenta Einheilig (41) TG Landshut	München	30. 6. 62
	Ursel Simon (45) FT Jahn Landsberg	München	1. 7. 67
61,6	Heidi Hopp (34) 1860 München	Bamberg	28. 6. 59
	Gertrud Wallon (38) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	30. 4. 61
	Ursula Bredl (42) Post SV München	Neustadt	5. 8. 61
	Margot Schlenker (43) DJK Würzburg	Fürth	10. 7. 65
61,8	Traudl Vogt (47) VfL Neustadt/C.	München	1. 7. 67
61,9	Inge Fleischmann (47) VfL Neustadt/C.	Schongau	10. 7. 66
62,1	Bärbel Ruf (46) Siemens Nürnberg	Schweinfurt	15. 5. 66
62,4	Gertrud Sehring (38) Hypoclub München	Augsburg	2. 7. 60
62,6	Liesel Seiberlich (38) Schwaben Augsburg	Meran	20. 9. 59
	Helga Schoßwald (46) FT Schweinfurt	Schweinfurt	1. 10. 67
63,0	Elfriede Gschwendner (48) DJK Rosenheim	Wasserburg	15. 10. 67
63,1	Heidi Zollner (42) Post SV München	München	11. 7. 64



*Walburga Waneck, Johanna Schneider-Gaiser und Inge Schell,
drei unserer erfolgreichsten Frauen*

63,2	Marianne Nehr (39) 1. FC Nürnberg	Schweinfurt	10. 8. 58
63,3	Dagmar Dengler (40) SV Schwaig	Nürnberg	1. 5. 59
63,4	Christel Schmidt-Lehnert (40) TS Regensburg	Fürth	10. 7. 65
63,6	Gertrud Wieser (35) TSV Bad Reichenhall	Innsbruck	21. 7. 63
63,7	Gaby Gothe (45) TG Würzburg	Schweinfurt	15. 5. 66
63,8	Monika Keller (46) TV Memmingen	Gundelfingen	27. 6. 65

800 m:

2:08,1	Gerda Klöpfer (44) TV Erkheim	Mainz	22. 8. 65
2:09,0	Gerlinde Hefner (39) TS Regensburg	Berlin	23. 8. 64
2:13,2	Ariane Döser (37) Post SV München	Köln	31. 7. 60
	Jutta von Haase (39) 1860 München	Freudenstadt	20. 8. 66
	Renate Hahn (49) TS Regensburg	Lübeck	27. 8. 67
2:16,3	Isolde Beichler (32) Schwaben Augsburg	Hamburg	7. 8. 54
2:16,8	Maria Dollinger (10) 1. FC Nürnberg	Magdeburg	2. 8. 31
2:19,5	Daisy Voog (32) Hypoclub München	Stuttgart	25. 7. 59
2:21,2	Thea Isleb (35) Post SV München	Hamburg	7. 8. 54
	Helga Schoßwald (46) FT Schweinfurt	Essen	11. 9. 66
2:21,5	Brigitte Rolssen (49) ESV München	Wels	15. 6. 67
2:22,0	Gertrud Hoffmann (50) TB Erlangen	Geretsried	17. 9. 67
2:22,6	Ulla Krüger (32) TV Ochsenfurt	Hanau	15. 7. 62
	Christel Schmidt-Lehnert (40) TS Regensburg	Fürth	11. 7. 65
2:23,3	Rosemarie Bauer (35) TS Bayreuth	Nürnberg	12. 7. 59
2:23,4	Zenta Einhellig (41) TG Landshut	Hanau	15. 7. 62
2:24,1	Martha Pflaum (49) TSV Krumbach	Nürnberg	9. 7. 67
2:24,2	Monika Keller (46) TV Memmingen	Mainz	21. 8. 65
2:24,9	Marianne Nehr (39) 1. FC Nürnberg	Fürth	26. 5. 58
	Traudl Vogt (47) VfL Neustadt/C.	Fürth	15. 5. 67
2:25,7	Franziska Bobinger (50) TSV Bobingen	Nürnberg	9. 7. 67
2:25,8	Gertrud Sehring (38) Hypoclub München	Berlin	23. 7. 60
2:26,3	Ortrud Memmert (38) TV 1860 Fürth	Neustadt	25. 8. 57
2:26,5	Martha Schmidt (35) TV Hersbruck	Karlsruhe	22. 7. 56
2:26,6	Ursula Bredl (42) Post SV München	Neustadt	6. 8. 61
2:27,1	Carmen Bille (47) TSV Sonthofen	Schongau	10. 7. 66
2:27,9	Ursula Geuss (51) Post SV Bamberg	Oldenburg	28. 7. 67
2:28,1	Erika Lucha (42) TSV Bad Wörishofen	Hanau	15. 7. 62
2:28,4	Bärbel Ruf (46) Siemens Nürnberg	Neustadt	21. 5. 66
2:28,5	Heidi Hopp (34) 1860 München	München	16. 6. 57

80 m Hürden:

10,6	Zenta Gastl (33) 1860 München	Frechen	29. 7. 56
	Inge Schell (39) 1860 München	Lübeck	10. 9. 65
11,0	Anneliese Seonbuchner (29) 1. FC Nürnberg	Ludwigsburg	30. 8. 58
	Gertrud Hantschk (33) TS Jahn München	München	12. 7. 58
	Walburga Waneck (48) 1860 München	Landshut	8. 10. 67
11,1	Anneliese Karl (38) Post SV München	Hannover	20. 7. 58
	Lore Döderlein (34) TG Würzburg	Ansbach	8. 7. 61
11,2	Maria Haas (35) 1. FC Nürnberg	Ansbach	17. 6. 56
	Johanna Gaiser (38) TSV München-Ost	München	10. 6. 62
11,3	Helga Kraus (40) 1. FC Nürnberg	München	25. 6. 61
11,4	Maria Huber (38) Schwaben Augsburg	Augsburg	24. 8. 63
	Renate Lantz (43) Post SV München	München	1. 7. 67
	Annegret Reinhard (50) DJK Aschaffenburg	Nürnberg	9. 7. 67
	Lilo Sturm (36) Siemens Nürnberg	Nürnberg	3. 9. 67

11,5	Anni Spitzweg (16) MTV 1879 München	Dresden	13. 8. 39
	Eva Halbig (36) 1860 München	München	7. 7. 56
11,6	Lisa Gelius (09) Jahn München	Breslau	30. 7. 38
	Hannelore Pospiech (31) TS Jahn München	Rosenheim	14. 9. 52
	Elfriede Schmid (38) Post SV München	Augsburg	17. 6. 57
	Ingrid Röthner (39) Schwaben Augsburg	Augsburg	10. 9. 60
	Christa Sturm (43) 1. FC Nürnberg	Kiel	6. 8. 61
	Heidi Sollfrank (39) 1. FC Nürnberg	München	30. 6. 62
	Ilse Schweitzer (46) Schwaben Augsburg	Augsburg	21. 5. 67
	Ute Heyn (49) TSV Zirndorf	München	17. 9. 67
11,7	Heidi Maasberg (35) 1860 München	St. Georgen	6. 7. 58
	Renate Hettmer (41) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	7. 6. 59
	Brigitte Dangel (51) 1860 München	Geislingen	24. 9. 67
11,8	Lotte Wackersreuther (26) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	5. 8. 51
	Trudel Berchtold (35) Schwaben Augsburg	Regensburg	19. 6. 54
	Gisela Ettmayr (45) 1860 München	Weiden	3. 7. 65
	Eva Weimar (41) 1860 München	Gundelfingen	2. 7. 66
	Elke Hindemit (44) 1860 München	Memmingen	9. 7. 67

Hochsprung

1,67	Erika Strößenreuther (38) 1860 München	Malmö	13. 8. 62
1,64	Heidi Maasberg (35) 1860 München	Stuttgart	25. 7. 59
1,63	Walburga Waneck (48) 1860 München	Windhuk	3. 10. 66
1,62	Wilhelmine Schubert (21) 1. FC Nürnberg	Weißenburg	10. 6. 56
	Christa Bäuerlein (42) TG Kitzingen	Weinheim	25. 7. 65
1,61	Erika Eckelt (24) MTV 1879 München	Fürstenfeldbruck	1. 9. 66
	Maria Haas (35) 1. FC Nürnberg	München	8. 7. 56
	Ursula Bednarczyk (42) TB Erlangen	Ansbach	20. 7. 63
1,60	Gunda Friedrich (20) TG Würzburg	Würzburg	12. 6. 38
1,58	Elisabeth Blau (41) TS Jahn München	Erding	31. 8. 57
	Ute Heyn (49) TSV Zirndorf	Ulm	30. 7. 66
	Brunhilde Holland (48) TV Amberg	Schwandorf	16. 9. 67
1,57	Adelinde Weig (39) TS Jahn München	Göttingen	17. 7. 60
	Edeltraud Ackstaller (37) TG Landshut	Pfarrkirchen	17. 9. 61
1,56	Gisela Mauermayer (13) TSV Neuhausen-Nymphenb.	München	10. 5. 36
	Hedwig Moser, TS Ansbach	Nürnberg	16. 6. 40
	Frieda Strüver (22) TS Jahn München	München	1. 10. 49
	Ursula Schmückle (33) TV Memmingen	Memmingen	5. 6. 55
	Elke Bucher (44) TSV Alzenau	Schweinfurt	9. 7. 61
	Renate Lantz (43) Post SV München	München	1. 7. 67
1,55	Elisabeth Groß (29) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	13. 9. 53
	Ute Schmidt (41) TSV Erding	Gundelfingen	2. 7. 66
	Ulrike Jacob (50) 1. FC Bamberg	Augsburg	1. 10. 67
1,54	Inge Schmidt, Schwaben Augsburg	Augsburg	9. 5. 37
	Ingrid Rink (40) TB Erlangen	Nürnberg	14. 6. 58
	Christel Sperschneider (37) TB Erlangen	Ludwigsburg	30. 8. 58
	Johanna Schaidacher (39) TSV Ebersberg	Bad Aibling	24. 9. 61
	Margret Gruber (48) 1860 München	München	10. 7. 66
	Julia Hillbrecht (50) TuS Prien	Wels	25. 6. 67
	Karen Mack (47) 1860 München	Ansbach	2. 9. 67

Weitsprung:

6,20	Zenta Kopp (33) 1860 München	Stuttgart	25. 7. 59
6,15	Anneliese Seonbuchner (29) 1. FC Nürnberg	Lindau	8. 9. 57

6,12	Eva Weimar (41) 1860 München	München	2. 7. 67
5,98	Maria Sturm (35) 1. FC Nürnberg	Rosenheim	3. 7. 55
	Walburga Waneck (48) 1860 München	Kassel	1. 10. 67
5,95	Helga Überrück (48) Siemens Nürnberg	Nürnberg	3. 9. 67
5,92	Barbara Ebert (37) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	1. 5. 57
	Erika Freiling (38) 1860 München	Stuttgart	25. 7. 59
5,91	Leni Hofknecht (29) TS Bayreuth	München	1. 7. 50
5,84	Gisela Mauermayer (13) TSV Neuhaus.-Nymphenb.	Mannheim	7. 8. 38
	Inge Karl (36) 1860 München	Rosenheim	3. 7. 55
	Elke Hindemit (44) 1860 München	Kassel	1. 10. 67
5,83	Hannelore Assel (34) TSV Bad Kissingen	Kitzingen	8. 9. 57
5,82	Helga Kraus (40) 1. FC Nürnberg	Kassel	17. 9. 61
5,80	Anneliese Karl (38) Post SV München	Rosenheim	24. 5. 58
5,79	Gertrud Hantschk (33) TS Jahn München	Shizuoka	1. 10. 59
	Erika Strößenreuther (38) 1860 München	München	25. 6. 61
	Ingrid Günthner (39) 1860 München	München	5. 5. 62
5,76	Christine Meyer (52) 1. FC Nürnberg	Augsburg	11. 6. 67
5,71	Erika Riedel (41) TSV Unterhaching	Lindau	3. 9. 61
	Edeltraud Reiner (49) Post SV München	Amberg	22. 5. 66
5,70	Käthe Weigel (35) Viktoria Aschaffenburg	Hanau	22. 9. 57
5,67	Liesel Vey, Polizei SV München	München	24. 9. 34
	Anni Biechl (40) Post SV München	Klagenfurt	20. 7. 58
	Elisabeth Hölzlberger (49) DJK Eintracht Passau	Geretsried	17. 9. 67
5,65	Ortrud v. Seeler (36) TV 1860 Fürth	Schwandorf	4. 8. 57
	Rosemarie Bauer (35) TS Bayreuth	Bayreuth	16. 9. 67
5,64	Ute Heyn (49) TSV Zirndorf	München	17. 9. 67
5,63	Renate Hettmer (41) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	4. 7. 59
5,62	Renate Lantz (43) Post SV München	Gundelfingen	3. 7. 66

Kugelstoßen:

15,46	Liesel Huber (34) TV Burghausen	Landshut	9. 10. 66
15,14	Mathilde Hartl (36) TV Mallersdorf	Fürth	18. 5. 59
14,38	Gisela Mauermayer (13) TSV Neuhausen-Nymphenb.	Warschau	15. 7. 34
14,07	Gertrud Mauermayer (15) TSV Neuhausen-Nymphenb.	Berlin	29. 7. 39
13,82	Almut Brömmel (35) 1860 München	Wetzlar	15. 7. 67
13,48	Lore Klute (28) 1. FC Nürnberg	Reichshall	13. 9. 59
13,46	Renate Dittmann (42) USC München	Freising	6. 7. 66
13,31	Roswitha Hefner (43) TS Regensburg	Regensburg	12. 6. 65
13,25	Maria Sturm (35) 1. FC Nürnberg	Pretoria	10. 10. 55
13,10	Helga Meier (42) TSV Unterhaching	Neustadt	6. 8. 61
13,07	Hannelore Assel (34) TSV Bad Kissingen	Bamberg	28. 6. 59
13,04	Emmi Kriegisch (38) TSV Bad Wörishofen	Wörishofen	6. 10. 62
13,02	Jola Mayr (38) TSV Pfronten	Donauwörth	30. 8. 53
12,95	Lilo Sturm (36) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	16. 6. 62
12,87	Ursula Bednarczyk (42) TB Erlangen	Nürnberg	18. 4. 64
12,82	Elisabeth Mohr (38) TV Kaufbeuren	Sonthofen	20. 6. 65
12,79	Berta Rieger (32) TS Jahn München	Neustadt	28. 8. 57
12,69	Edith Schuchart (40) TSV München-Ost		1961
12,66	Weidner, MTV Bamberg		1942
12,65	Rosel Windsheimer (10) TG Würzburg	Nürnberg	12. 7. 31
12,62	Steffi Kasubeck (43) ASV Neumarkt	Dingolfing	19. 6. 65
12,60	Marianne Heinrich (31) TSV Marktoberdorf	Mailand	22. 6. 62
	Elisabeth Mittner (35) TSV Bad Wörishofen	Kaufbeuren	20. 10. 62
12,54	Erika Strößenreuther (38) 1860 München	München	1. 5. 60

12,53	Martha Groß (50) TV Mallersdorf	Landshut	26. 8. 67
12,50	Sigrid Mathes (34) TSV Ansbach	Ansbach	17. 8. 63
12,41	Frick, Schwaben Augsburg	Berlin	21. 8. 38
12,34	Sabine Schweitzer (42) 1. FC Schwandorf	Amburg	1. 10. 61
12,33	Eva Wengbauer (41) Post SV München	München	17. 6. 61
12,27	Hannelore Moick (42) TSV 1846 Nürnberg	Nürnberg	17. 6. 59

Diskuswurf:

49,44	Lilo Sturm (36) Siemens Nürnberg	Biberach	3. 10. 64
48,31	Gisela Mauermayer (13) TSV Neuhaus-Nymphenb.	Berlin	11. 7. 36
46,21	Edith Schuchart (40) TSV München-Ost	Düsseldorf	30. 7. 61
46,11	Ursula Bednarczyk (42) TB Erlangen	München	12. 7. 64
46,05	Almut Brömmel (35) 1860 München	München	4. 6. 67
45,53	Elisabeth Hümmer (12) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	5. 6. 55
44,36	Liesel Huber (34) TV Burghausen	München	2. 5. 65
44,08	Jola Mayr (22) TSV Pfronten	Reichenhall	28. 8. 55
43,85	Marianne Heinrich (31) 1860 München	Ludwigshafen	15. 8. 54
43,77	Hannelore Wild (41) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	14. 5. 61
43,24	Mathilde Hartl (36) TV Mallersdorf	Saarbrücken	20. 7. 57
42,74	Berta Rieger (32) TS Jahn München	Rijeka	25. 5. 58
42,29	Ute Rubner (40) TG Kitzingen	Mellrichstadt	28. 8. 65
41,53	Sigrid Mathes (34) TSV Ansbach	Ansbach	17. 8. 63
41,12	Roswitha Hefner (43) TS Regensburg	Kelheim	7. 6. 64
41,10	Elisabeth Mohr (39) TV Kaufbeuren	Memmingen	15. 6. 66
40,88	Hannelore Wohlrab (38) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	12. 10. 57
40,20	Martha Groß (50) TV Mallersdorf	Geretsried	17. 9. 67
40,08	Lore Klute (28) 1. FC Nürnberg	Reichenhall	12. 9. 59
39,89	Christa Bindl (45) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	9. 7. 64
39,79	Gertrud Heinrich (46) TV Kahl	Kahl	9. 8. 67
39,64	Gertraud Meier (40) TB Weiden	Weiden	22. 8. 59
	Renate Bernreuther (37) 1860 München	München	4. 6. 67
39,62	Elisabeth Groß (29) 1. FC Nürnberg	Reichenhall	17. 7. 54
39,03	Ria Schmid (29) 1. FC Nürnberg	Reichenhall	12. 9. 59
	Erika Strößenreuther (38) 1860 München	Bamberg	28. 6. 59
39,00	Hannelore Assel (34) TSV Bad Kissingen	Würzburg	2. 10. 60
38,98	Annemarie Heim (37) 1860 München	München	17. 6. 61
38,96	Renate Heitzer (47) TSV 1846 Nürnberg	Nürnberg	10. 9. 67
38,82	Helga Kastner (40) TSV Bad Reichenhall	Reichenhall	27. 10. 62

Speerwurf:

53,78	Almut Brömmel (35) 1860 München	London	23. 9. 67
52,03	Erika Strößenreuther (38) 1860 München	Karlsruhe	17. 7. 62
50,27	Ilse Junghänel (41) 1. FC Schwandorf	Prag	11. 8. 62
48,23	Hannelore Wohlrab (38) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	16. 5. 63
48,05	Hannelore Menzel (47) Siemens Nürnberg	Ansbach	2. 9. 67
46,36	Karin Rabus (39) 1. FC Nürnberg	Kitzingen	3. 9. 61
46,34	Edeltraud Ullmer (39) 1860 München	Landshut	13. 8. 67
46,30	Elisabeth Groß (29) 1. FC Nürnberg	Koblenz	25. 9. 55
46,26	Christa Amtmann (46) TG Kitzingen	Neustadt (Pf.)	21. 8. 66
45,90	Inge Plank (20) 1. FC Nürnberg	Darmstadt	28. 7. 41
45,74	Lisa Gelius (09) Jahn München	Saarbrücken	11. 9. 38
45,61	Gudila Brömmel (41) 1860 München	Bremen	22. 9. 62
44,26	Regina Gronau (38) TB Erlangen	Nürnberg	23. 6. 57

44,21	Margret Gruber (48) 1860 München	Kassel	30. 9. 67
43,59	Marie-Luise Stiegler (39) TS Jahn München	Meran	5. 6. 60
43,39	Christel Schuster (44) TSV Bad Wörishofen	Reichenhall	10. 9. 60
42,70	Eva Küsspert (31) TV Marktedwitz	Marktedwitz	14. 9. 63
42,31	Helga Meier (42) TSV Unterhaching	Neustadt	6. 8. 61
41,46	Heidrun Ochs (43) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	18. 4. 65
41,24	Hedwig Moser, TS Ansbach	München	14. 7. 40
41,21	Marianne Heinrich (31) TSV Marktoberdorf	Innsbruck	25. 5. 52
41,19	Anita Florack, Jahn München	München	6. 6. 43
40,87	Karen Mack (47) 1860 München	Geretsried	18. 6. 67
40,47	Ursula Geßwein (38) Schwaben Augsburg	München	18. 6. 63
40,33	Marianne Körner (47) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	8. 7. 67
40,29	Renate Bernreuther (37) 1860 München	Ansbach	8. 7. 61
40,15	Julie Knabel (13) VfL München	München	13. 7. 47
39,88	Renate Zdralek (39) Schwaben Augsburg	Innsbruck	3. 10. 64
39,77	Elisabeth Mittner (35) TSV Bad Wörishofen	Wörishofen	29. 5. 60
39,56	Schmidt, MTV 1879 München	München	29. 6. 41

Fünfkampf:

4579	Maria Haas (35) Siemens Nürnberg (11,3 - 12,44 - 1,57 - 5,73 - 25,8)	Nürnberg	2. 10. 65
4527	Zenta Kopp (33) 1860 München (10,9 - 9,44 - 1,48 - 6,19 - 24,8)	Kassel	6. 10. 63
4480	Anneliese Seonbuchner (29) 1. FC Nürnberg (9,50 - 1,52 - 25,4 - 11,0 - 6,08)	Ludwigsburg	31. 8. 58
4479	Gertrud Hantschk (33) TS Jahn München (11,44 - 1,45 - 24,8 - 11,2 - 5,71)	Nürnberg	12. 7. 59
4462	Walburga Waneck (48) 1860 München (11,1 - 10,75 - 1,60 - 5,63 - 26,1)	Leverkusen	10. 9. 67
4303	Heidi Maasberg (35) 1860 München (11,45 - 1,58 - 26,3 - 12,2 - 5,54)	Düsseldorf	30. 8. 59
4290	Lilo Sturm (36) Siemens Nürnberg (11,5 - 11,97 - 1,47 - 5,55 - 26,7)	Memmingen	9. 7. 67
4191	Erika Freilinger (38) 1860 München (9,36 - 1,50 - 25,4 - 12,1 - 5,69)	Düsseldorf	30. 8. 59
4179	Erika Strößenreuther (38) 1860 München (11,41 - 1,60 - 27,7 - 12,1 - 5,34)	Mainz	7. 5. 61
4154	Ingrid Röthner (39) Schwaben Augsburg (9,17 - 1,40 - 24,9 - 11,8 - 5,72)	Sonthofen	4. 9. 60
4114	Hannelore Koch (31) TS Jahn München (11,7 - 1,48 - 26,9 - 11,10 - 5,21)	Saarbrücken	20. 7. 57
4046	Johanna Schaidacher (39) TSV Ebersberg (12,2 - 10,47 - 1,52 - 5,32 - 27,2)	Augsburg	25. 8. 63
4039	Renate Lantz (43) Post SV München (11,7 - 9,00 - 1,53 - 5,41 - 27,2)	Waldkraiburg	25. 6. 67
4037	Inge Schell (39) 1860 München (9,71 - 1,40 - 26,0 - 11,4 - 5,21)	Heilbronn	24. 9. 61
4021	Hannelore Assel (34) TSV Bad Kissingen (12,15 - 1,41 - 28,0 - 12,5 - 5,67)	Schweinfurt	11. 8. 58
3996	Edeltraud Ackstaller (37) TG Landshut (10,13 - 1,57 - 27,8 - 12,6 - 5,40)	Pfarrkirchen	17. 9. 61
3992	Christel Sperschneider (37) TB Erlangen (10,61 - 1,54 - 28,0 - 12,4 - 5,32)	Ludwigsburg	31. 8. 58

3984	Elke Hindemit (44) 1860 München (11,8 - 8,62 - 1,47 - 5,57 - 27,0)	Memmingen	9. 7. 67
3982	Anneliese Karl (38) Post SV München (9,12 - 1,41 - 26,4 - 11,6 - 5,38)	München	29. 6. 57
3962	Christa Reichenberger (43) Siemens Nürnberg (12,1 - 9,62 - 1,40 - 5,52 - 26,5)	Augsburg	5. 9. 65
3958	Karen Mack (47) 1860 München (13,1 - 10,36 - 1,53 - 5,29 - 26,8)	Waldkraiburg	25. 6. 67
3945	Ilse Schweizer (46) Schwaben Augsburg (12,1 - 8,86 - 1,47 - 5,12 - 25,8)	Augsburg	11. 9. 66
3942	Maria Huber (38) Schwaben Augsburg (11,6 - 8,35 - 1,38 - 5,26 - 25,4)	Augsburg	11. 9. 66
3923	Angela Wild (34) TSV Straubing (10,27 - 1,51 - 27,0 - 12,6 - 5,08)	Dingolfing	18. 9. 55
3911	Christa Bäuerlein (42) TG Kitzingen (12,9 - 9,66 - 1,58 - 5,25 - 27,6)	Schweinfurt	1. 8. 65
3909	Helga Undheim (38) 1. FC Nürnberg (8,68 - 1,50 - 27,0 - 12,0 - 5,21)	Ludwigsburg	31. 8. 58
3908	Marianne Linz (48) 1. FC Bamberg (13,0 - 11,66 - 1,45 - 5,25 - 27,5)	Augsburg	10. 6. 67
3902	Käthe Fath (35) TG Würzburg (12,7 - 9,56 - 1,48 - 5,30 - 26,7)	Kitzingen	7. 6. 64
3902	Ursula Bednarczyk (42) TB Erlangen (13,3 - 12,45 - 1,50 - 4,96 - -27,6)	Regensburg	16. 8. 64
3890	Marianne Beyer (37) FC Gunzenhausen	Regensburg	16. 8. 64



Bayerns erfolgreiches Frauenteam vom Internationalen Cup in Meran

Die deutschen Leichtathletikmeister aus Bayern

100 m:

1902		Frankfurt/M.	11,4 Sek.	Julius Keyl, MTV 79 München
1904	21. 8.	Frankfurt/M.	11,4 Sek.	Julius Keyl, MTV 79 München
1913	17. 8.	Breslau	11,1 Sek.	Erwin Kern, 1860 München

200 m:

1913	17. 8.	Breslau	23,6 Sek.	Erwin Kern, 1860 München
1919	24. 8.	Nürnberg	23,4 Sek.	Arthur Reinhardt, 1860 München
1951	29. 7.	Düsseldorf	21,4 Sek.	Peter Kraus, VfL München
1965	8. 8.	Duisburg	21,1 Sek.	Josef Schwarz, Post SV München
1967	6. 8.	Stuttgart	21,2 Sek.	Martin Jellinghaus, 1860 München

400 m:

1909	29. 8.	Frankfurt/M.	50,0 Sek.	Hanns Braun, Münchner SC
1910	28. 8.	Frankfurt/M.	49,2 Sek.	Hanns Braun, Münchner SC
1912	18. 8.	Duisburg	51,6 Sek.	Hanns Braun, Münchner SC
1919	24. 8.	Nürnberg	52,6 Sek.	Adolf Leber, 1860 München
1952	29. 6.	Berlin	47,0 Sek.	Karl-Friedrich Haas, 1. FC Nürnberg
1953	26. 7.	Augsburg	47,2 Sek.	Karl-Friedrich Haas, 1. FC Nürnberg
1954	7. 8.	Hamburg	47,4 Sek.	Karl-Friedrich Haas, 1. FC Nürnberg
1955	6. 8.	Frankfurt/M.	47,2 Sek.	Karl-Friedrich Haas, 1. FC Nürnberg
1956	18. 8.	Berlin	46,8 Sek.	Karl-Friedrich Haas, 1. FC Nürnberg

1500 m:

1919	24. 8.	Nürnberg	4:22,0 Min.	Friedrich Franz, SpVgg Fürth
1940	11. 8.	Berlin	3:58,8 Min.	Ludwig Kaindl, TS Jahn München
1941	20. 7.	Berlin	3:55,2 Min.	Ludwig Kaindl, TS Jahn München
1942	26. 7.	Berlin	3:54,6 Min.	Ludwig Kaindl, LSV Fürstenfeldbruck
1946	25. 8.	Frankft./M.	3:59,6 Min.	Ludwig Kaindl, 1860 München
1947	10. 8.	Köln	3:58,6 Min.	Ludwig Kaindl, 1860 München

5000 m:

1919	23. 8.	Nürnberg	16:35,5 Min.	Karl Krümmel, 1860 München
1939	9. 7.	Berlin	14:27,2 Min.	Hermann Eberlein, 1860 München
1946	24. 8.	Frankfurt	15:12,4 Min.	Hermann Eberlein, 1860 München

7500 m:

1910	28. 8.	Frankft./M.	24:23,7 Min.	Josef Stoiber, Franken Nürnberg
------	--------	-------------	--------------	---------------------------------

10000 m:

1940	10. 8.	Berlin	31:29,4 Min.	Anton Haushofer, Post SG München
1950	5. 8.	Stuttgart	31:32,4 Min.	Hermann Eberlein, 1860 München
1955	4. 8.	Frankft./M.	30:40,4 Min.	Fritz Hänsch, TSV München-Ost
1957	16. 8.	Düsseldorf	29:50,4 Min.	Walter Konrad, 1860 München
1958	18. 7.	Hannover	30:00,8 Min.	Walter Konrad, 1860 München
1959	24. 7.	Stuttgart	30:20,2 Min.	Xaver Höger, TV Grönenbach

110 m Hürden:

1903	28. 8.	Frankfurt/M.	17,0 Sek.	Otto Reißner, MTV 79 München
1904	10. 7.	München	16,5 Sek.	Otto Reißner, MTV 79 München
1921	21. 8.	Hamburg	16,4 Sek.	Karl Gillmann, BSC Sendling

400 m Hürden:

1940	11. 8.	Berlin	55,2 Sek.	Max Mayr, 1860 München
1941	20. 7.	Berlin	55,6 Sek.	Helmut Fromme, SG Bad Tölz
1942	26. 7.	Berlin	55,1 Sek.	Helmut Fromme, SG Bad Tölz
1948	14. 8.	Nürnberg	55,6 Sek.	Edmund Hidas, SV Wasserburg
1965	8. 8.	Duisburg	52,2 Sek.	Rainer Schubert, 1860 München
1967	6. 8.	Stuttgart	51,2 Sek.	Rainer Schubert, 1860 München

3000 m Hindernis:

1936	11. 7.	Berlin	9:35,0 Min.	Willy Heyn, 1860 München
1938	30. 7.	Breslau	9:25,8 Min.	Ludwig Kaindl, TS Jahn München
1939	8. 7.	Berlin	9:06,8 Min.	Ludwig Kaindl, TS Jahn München
1949	7. 8.	Bremen	9:35,0 Min.	Ludwig Kaindl, 1860 München

3 x 1000 m Staffel:

1923	18. 8.	Frankft./M.	7:56,4 Min.	TSV München 1860 (Schrötter, Kleekam, König)
1946	25. 8.	Frankft./M.	7:49,6 Min.	TSV München 1860 (Sander, Eberlein, Kaindl)

Hochsprung:

1904	10. 7.	München	1,55 m	Hans Buchheit, MTV 79 München
1928	15. 7.	Düsseldorf	1,905 m	Wolfgang Boneder, Jahn Regensburg
1947	9. 8.	Köln	1,95 m	Ludwig Koppenwallner, VfL München
1948	14. 8.	Nürnberg	1,90 m	Ludwig Koppenwallner, VfL München
1962	29. 7.	Hamburg	2,01 m	Herbert Hopf, TG Würzburg
1963	11. 8.	Augsburg	2,04 m	Herbert Hopf, TG Würzburg
1966	7. 8.	Hannover	2,09 m	Ingomar Sieghart, 1860 München

Stabhochsprung:

1915	19. 9.	Berlin	3,30 m	Ludwig Gaim, 1860 München
1916	27. 8.	Leipzig	3,43 m	Ludwig Gaim, 1860 München
1918	25. 8.	Berlin	3,50 m	Ludwig Gaim, 1860 München
1920	15. 8.	Dresden	3,50 m	Ludwig Gaim, 1860 München
1940	11. 8.	Berlin	4,00 m	Rudolf Glötzner, TB Weiden
1941	19. 7.	Berlin	4,10 m	Rudolf Glötzner, TB Weiden
1942	25. 7.	Berlin	4,00 m	Rudolf Glötzner, MTV 79 München
1947	10. 8.	Köln	3,80 m	Gustav Stührk, 1860 München
1948	15. 8.	Nürnberg	3,80 m	Rudolf Glötzner, TB Weiden
1949	7. 8.	Bremen	3,90 m	Gustav Stührk, 1860 München
1957	17. 8.	Düsseldorf	4,10 m	Willi Reißmann, TV Fürth 1860

Weitsprung:

1921	21. 8.	Hamburg	7,14 m	Ernst Söllinger, 1860 München
1948	15. 8.	Nürnberg	7,32 m	Gerd Luther, 1860 München
1950	6. 8.	Stuttgart	7,25 m	Gerd Luther, 1860 München

Dreisprung:

1957	16. 8.	Düsseldorf	14,91 m	Robert Wiener, DJK Schweinfurt
1958	18. 7.	Hannover	15,29 m	Hermann Strauß, TG Kitzingen
1960	22. 7.	Berlin	15,57 m	Karl-Heinz Schott, TV Kempten

Kugelstoßen:

1913	17. 8.	Breslau	12,88 m	Karl Halt, Turngemeinde München
1920	15. 8.	Dresden	12,63 m	Karl v. Halt, MTV 79 München
1921	21. 8.	Hamburg	12,75 m	Karl v. Halt, MTV 79 München
1924	10. 8.	Stettin	13,37 m	Ludwig Haymann, 1860 München
1925	9. 8.	Berlin	13,81 m	Georg Brechenmacher, SSV Jahn Mchn.
1960	24. 7.	Berlin	17,39 m	Dieter Urbach, 1860 München
1961	29. 7.	Düsseldorf	17,98 m	Dieter Urbach, 1860 München
1962	28. 7.	Hamburg	17,57 m	Dieter Urbach, 1860 München
1963	10. 8.	Augsburg	18,03 m	Dieter Urbach, 1860 München
1964	8. 7.	Berlin	18,44 m	Dieter Urbach, 1860 München

Diskuswurf:

1918	25. 8.	Berlin	35,97 m	Xaver Geyer, 1860 München
1919	24. 8.	Nürnberg	37,82 m	Xaver Geyer, 1860 München
1920	15. 8.	Dresden	40,84 m	Max Grafwallner, MTV 79 München
1938	30. 7.	Breslau	48,78 m	Ernst Lampert, 1860 München
1939	9. 7.	Berlin	49,35 m	Ernst Lampert, 1860 München
1946	25. 8.	Frankfurt/M.	44,61 m	Gerhard Hilbrecht, TV Simbach
1949	6. 8.	Bremen	44,51 m	Gerhard Hilbrecht, 1860 München
1954	8. 8.	Hamburg	50,20 m	Karl Oweger, 1860 München
1956	18. 8.	Berlin	48,65 m	Karl Oweger, 1860 München

Hammerwurf:

1927	16. 7.	Berlin	40,71 m	Josef Mang, SV Regensburg 98
1929	20. 7.	Breslau	43,02 m	Josef Mang, Jahn Regensburg
1930	2. 8.	Berlin	44,59 m	Josef Mang, Jahn Regensburg
1931	1. 8.	Berlin	43,86 m	Josef Mang, Jahn Regensburg

Kugelstoßen beidarmig:

1924	10. 8.	Stettin	24,20 m	Ludwig Haymann, 1860 München
1925	9. 8.	Berlin	24,63 m	Georg Brechenmacher, TV Jahn Mchn.

Zehnkampf:

1911	15. 10.	Münster	496 Pkt.	Karl Halt, MTV 79 München (11,4 - 6,03 - 10,74 - 1,675 - 55,0/ 17,6 - 29,31 - 2,26 - 40,28 - 5:15,6)
1912	15. 9.	München	509 Pkt.	Karl Halt, MTV 79 München (12,0 - 6,36 - 11,61 - 1,66 - 58,4/ 17,1 - 30,65 - 2,98 - 42,80 - 6:03,0)
1913	7. 9.	Braunschweig	612 Pkt.	Karl Halt, MTV 79 München (11,3 - 6,32 - 12,58 - 1,66 - 53,1/ 16,3 - 36,48 - 2,91 - 43,15 - 5:30,0)
1920	19. 9.	München	560 Pkt.	Karl v. Halt, MTV 79 München (11,9 - 6,19 - 11,67 - 1,62 - 53,9/ 17,4 - 35,21 - 3,05 - 42,11 - 5:16,2)
1921	17./18. 9.	Köln	629 Pkt.	Karl v. Halt, MTV 79 München (11,6 - 6,47 - 11,92 - 1,637 - 52,3/ 16,3 - 36,89 - 3,22 - 44,21 - 5:13,0)



*Deutscher Meister im Internationalen Fünfkampf und neuer Landesrekordhalter
im Zehnkampf: Herbert Swoboda vom TV Kempten*

1940	20./21. 7.	Weimar	6894 Pkt.	Rudolf Glötzner, TB Weiden (11,0 - 7,05 - 12,71 - 1,80 - 52,4/ 16,8 - 34,07 - 3,90 - 50,21 - 5:04,7)
1948	18./19. 9.	Hamburg	6691 Pkt.	Gerd Luther, 1860 München (10,6 - 7,39 - 11,38 - 1,65 - 50,4/ 17,5 - 33,76 - 3,30 - 48,16 - 4:49,0)
1949	20./21. 8.	Feuerbach	6678 Pkt.	Gerd Luther, 1860 München (10,8 - 7,03 - 12,17 - 1,70 - 50,5/ 16,9 - 32,94 - 3,30 - 45,63 - 4:43,1)

Deutscher Fünfkampf:

1940	20. 7.	Weimar	3879 Pkt.	Rudolf Glötzner, TB Weiden
1948	18. 9.	Hamburg	3909 Pkt.	Gerd Luther, 1860 München
1949	20. 8.	Feuerbach	3862 Pkt.	Gerd Luther, 1860 München (Einzelleistungen siehe unter 1. Tag des Zehnkampfes)

Internationaler Fünfkampf:

1955	4. 8.	Frankfurt/M.	3510 Pkt.	Luitpold Maier, 1860 München (6,71 - 67,85 - 23,7 - 46,81 - 4:59,6)
1967	9. 9.	Leverkusen	3510 Pkt.	Herbert Swoboda, TV Kempten (6,80 - 54,68 - 22,7 - 38,35 - 4:26,3)

Marathon-Mannschaft:

1937	25. 7.	Berlin	25. 7. Pkt.	TSV München 1860 (3. Wiedemann, 12. Zollner, 14. Wolfrum)
------	--------	--------	-------------	---

Waldlauf:

1951	22. 4.	Ulzen	23:55,2 Min.	Walter Müller, 1860 München
1952	13. 4.	Bietigheim	24:39,0 Min.	Hermann Eberlein, 1860 München
1955	10. 4.	Schwaig	23:31,0 Min.	Walter Konrad, 1860 München
1956	22. 4.	Haßloch	22:44,2 Min.	Xaver Höger, TV Grönenbach
1957	21. 4.	Erpel	22:49,8 Min.	Walter Konrad, 1860 München
1958	20. 4.	Ingolstadt	21:58,0 Min.	Walter Konrad, 1860 München

Waldlauf-Mannschaft:

1947	27. 4.	Kassel	16 Pkt.	TSV München 1860 (2. Eberlein, 8. Goldemund, 9. Ostertag)
1948	18. 4.	Fellbach	25 Pkt.	TSV München 1860 (3. Eberlein, 5. Goldemund, 17. Glöckler)
1949	10. 4.	Büren	13 Pkt.	TSV München 1860 (3. Kaindl, 4. Eberlein, 8. Glöckler)
1951	22. 4.	Ulzen	10 Pkt.	TSV München 1860 (1. Müller, 5. Eberlein, 6. Kaindl)
1952	13. 4.	Bietigheim	12 Pkt.	TSV München 1860 (1. Eberlein, 6. Müller, 15. Glöckler)
1953	19. 4.	Solingen	9 Pkt.	TSV München 1860 (4. Eberlein, 5. Müller, 6. Bacigal)
1958	20. 4.	Ingolstadt	11 Pkt.	TSV München 1860 (1. Konrad, 4. Widl, 11. Böning)
1959	19. 4.	Lüneburg	32 Pkt.	TSV München 1860 (3. Widl, 15. Müller, 18. Eberlein)

50 km Straßengehen:

1931	4. 10.	München	4:40:45,0 Std.	Franz Reichel, SC Bajuwaren München (Wird im BLV-Jahrbuch 1968 abgeschlossen)
------	--------	---------	----------------	--

Bleib jung und leistungsfähig!

**Erwirb
das Mehrkampfabzeichen!**



BAYERISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND

Bestenliste

Männer

100 m

Bayerischer Rekord: 10,2 Darams Bernd (40) TSV 1860 München
Bestleistung 1966: 10,2 Darams Bernd (40) TSV 1860 München

10,3	Stöckel Volker (45) TSV 1860 München	Fürth	15. 10.
10,4	Jellinghaus Martin (44) TSV 1860 München	Bayreuth	11. 6.
10,4	Schwarz Josef (41) TSV 1860 München	Posen	25. 6.
10,5	Rosch Armin (41) TSV 1860 München	München	1. 5.
10,5	Grosse Joachim (45) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	24. 6.
10,5	Kleespieß Johann (48) Hypo-Club München	Altötting	29. 7.
10,5	Glombitza Klaus (42) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	19. 8.
10,5	Hack Bernhard (44) TSV Sonthofen	Friedrichshafen	3. 9.
10,5	Menzel Hartmut (47) TSV München-Ost	Landshut	8. 10.
10,5	Hasslinger Horst (43) TV Fürth 1860	Fürth	15. 10.
10,6	Wöhner (46) VfL Neustadt	10,8	Oberhof (43) TV Fürth 1860
10,6	Jahn (46) 1. FC Nürnberg	10,8	Steck, 1. FC Schweinfurt
10,6	Fendt (43) TSV 1860 München	10,8	Schlachter (41) SV Siemens Nbg.
10,6	Diebel (45) TV Fürth 1860	10,8	Swoboda (45) TV Kempten
10,6	Wucherer (48) TSV München-Ost	10,8	Schmid (47) SpVgg Weiden
10,6	Frick (42) SV Siemens Nürnberg	10,8	Friedrich (42) DJK Aschaffenburg
10,7	Mandelkow (47) TV Fürth 1860	10,8	Geiger (46) DJK Aschaffenburg
10,7	Rauch (48) TSV Schw. Augsburg	10,8	Albrecht (41) TSV Jahn Freising
10,7	Speidel (40) TSV München-Ost	10,8	Stich (47) TSV Roth
10,7	Klapper, SV Siemens Nürnberg	10,8	Händl (42) TV Ingolstadt
10,7	Lehrhuber (46) Hypo-Club Mü.	10,8	Schmidt (43) VfL Waldkraiburg
10,7	Wardanjan (48) 1. FC Schweinf.	10,8	Bernreuther (46) DJK Würzburg
10,7	Griesbacher (40) SpVgg Weiden	10,8	Wernsdorfer (51 B-J) TV Aschffb.
10,8	Adam (44) DJK Würzburg		

200 m

Bayerischer Rekord: 20,8 Jellinghaus Martin (44) TSV 1860 München
Bestleistung 1966: 21,0 Schwarz Josef (41) Post SV München

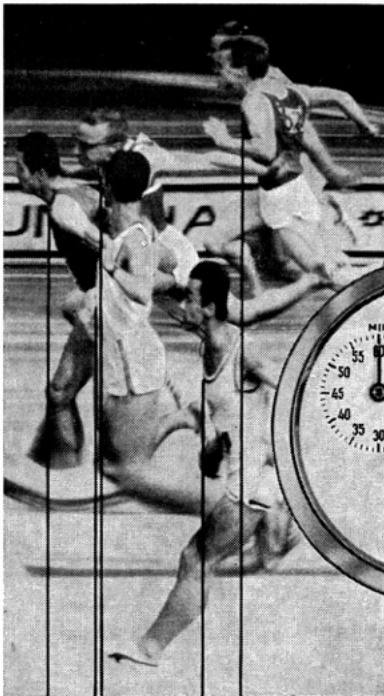
20,8	Jellinghaus Martin (44) TSV 1860 München	Düsseldorf	17. 8.
21,1	Schwarz Josef (41) TSV 1860 München	Köln	28. 6.
21,1	Hasslinger Horst (43) TV Fürth 1860	München	1. 7.
21,3	Rosch Armin (41) Post SV München	St. Gallen	14. 7.
21,3	Stöckel Volker (45) TSV 1860 München	Freising	2. 9.
21,5	Wardanjan Peter (48) 1. FC 05 Schweinfurt	Schweinfurt	17. 6.
21,5	Bernreuther Peter (46) DJK Würzburg	Schweinfurt	17. 6.
21,5	Kleespieß Johann (48) Hypo-Club München	Lübeck	27. 8.
21,6	Diebel Horst (45) TV Fürth 1860	Nürnberg	19. 8.
21,8	Hack Bernhard (44) USC München	Geretsried	17. 6.
21,9	Bickel (42) SV Siemens Nürnberg	22,0	Wöhner (46) VfL Neustadt
21,9	Schmid (47) SpVgg Weiden	22,0	Thiemann (41) 1. FC Nürnberg
21,9	Geiger (46) DJK Aschaffenburg	22,0	Katzenbogner (46) Jahn Freising
21,9	Mandelkow (47) TV Fürth 1860	22,1	Kalfelder (40) 1. FC Nürnberg
21,9	Händl (42) TV Ingolstadt	22,1	Rauch (48) TSV Schw. Augsburg
22,0	Friedrich (42) DJK Aschaffenburg	22,1	Dr. Brandl (34) SV WB All. Mchn.
22,0	Schubert (41) TSV 1860 München	22,1	Jäger (38) TSV 1860 München
22,0	Fendt (43) TSV 1860 München	22,1	Speidel (40) TSV München-Ost

22,1	Griesbacher (40) SpVgg Weiden	22,2	Heydolph (46) Hypo-Club Mchn.
22,1	Werner (44) DJK Würzburg	22,2	Schmidt G. (43) VfL Waldkraibg.
22,2	Ostermeier (44) TSV Mchn.-Ost	22,2	Menzel (47) TSV München-Ost

400 m

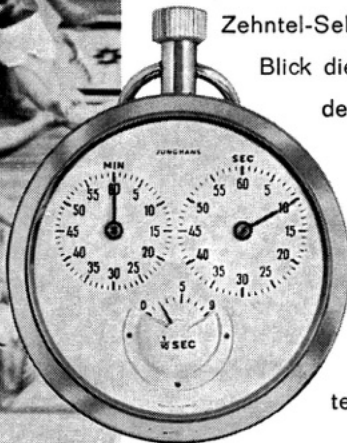
Bayerischer Rekord: 46,2 Haas Karl-Friedrich (31) 1. FC Nürnberg
 Bestleistung 1966: 47,0 Kalfelder Jürgen (40) 1. FC Nürnberg

46,6	Jellinghaus Martin (44) TSV 1860 München	Fürth	14. 10.
47,3	Thiemann Werner (41) 1. FC Nürnberg	Heidelberg	30. 7.
47,4	Stöckel Volker (45) TSV 1860 München	Landshut	8. 10.
47,8	Hasslinger Horst (43) TV Fürth 1860	München	2. 7.
48,0	Händl Hardy (42) TV Ingolstadt	Schongau	8. 10.
48,0	Schwarz Josef (41) TSV 1860 München	Landshut	8. 10.
48,1	Bernreuther Peter (46) DJK Würzburg	Lübeck	27. 8.
48,2	Schubert Reiner (41) TSV 1860 München	Bayreuth	11. 6.
48,6	Kalfelder Jürgen (40) 1. FC Nürnberg	Stuttgart	27. 5.
48,7	Geiger Franz-Joseph (46) DJK Aschaffenburg	Aschaffenburg	25. 6.
48,9	Stecher (46) TSV Freilassing	49,2	Wendt (47) FT Jahn Landshut
49,0	Wöhner (46) VfL Neustadt	49,2	Werner (44) DJK Würzburg
49,1	Jäger (38) TSV 1860 München	49,3	Braumandel (47) 1. FC Nürnberg
49,1	Skrzipek (44) TSV Sonthofen	49,3	Staudinger (45) Jahn Freising
49,1	Roßmeisel (47) TB Erlangen	49,4	Adam (44) DJK Würzburg
49,2	Griesbacher (40) SpVgg Weiden	49,4	Diem (49 J) 1. FC Nürnberg



Eindeutig 10,2 Sekunden

Drei getrennte Skalen für Minuten, Sekunden und Zehntel-Sekunden ermöglichen mit einem Blick die exakte, fehlerfreie Ablesung der gestoppten Zeit. Der Zeiger im Zehntelsekundenkreis hält stets über einem Zahlenstrich. Das sind die anerkannten Vorzüge der JUNGHANS-DREIKREIS-STOPPUHREN denen Athleten und Kampfrichter gleichermaßen voll vertrauen.



JUNGHANS-Dreikreis-Stoppuhren erhältlich in Fachgeschäften

Männer

49,5	Hoffmann (41) TSV 1860 Mchn.	49,7	Lehrhuber (46) Hypo-Club Mchn.
49,5	Mandelkow (47) TV Fürth 1860	49,7	Werner (44) TSV Burgau
49,5	Ostermeier (44) TSV Mchn.-Ost	49,7	Fischbach (40) Post SV München
49,7	Häusler (45) FC Schweinfurt	49,8	Löwe (41) 1. FC Nürnberg
		49,8	Weinzierl (45) TSV Jahn Freising

800 m

Bayerischer Rekord: 1:48,8 Panzer Volker (40) TSV Unterhaching

Prenner Klaus (43) DJK Würzburg

Bestleistung 1966: 1:48,8 Prenner Klaus (43) DJK Würzburg

1:49,9	Panzer Volker (40) TSV Unterhaching	Münster	6. 6.
1:50,1	Prenner Klaus (43) DJK Würzburg	Münster	6. 6.
1:50,5	Stecher Hubert (46) TSV Freilassing	Stuttgart	6. 8.
1:50,6	Hoffmann Günter (41) TSV 1860 München	Bayreuth	11. 6.
1:52,1	Hümmer Philipp (44) Post SV Bamberg	Heidelberg	30. 7.
1:52,3	Mörtl Heinz (46) SpVgg Weiden	Weiden	7. 7.
1:52,5	Löwe Klaus (41) 1. FC Nürnberg	Bayreuth	11. 6.
1:52,8	Legner Manfred (44) TSV 1860 München	München	4. 6.
1:52,8	Brugger Joachim (41) TSV Sonthofen	Darmstadt	6. 6.
1:52,9	Schömig Peter (46) TV 73 Würzburg	Würzburg	18. 8.
1:52,4	Hörl (45) SpVgg Hof	1:55,4	Tolksdorf (42) 1. FC Nürnberg
1:53,6	Knarr (47) DJK Würzburg	1:55,5	Adam (44) DJK Würzburg
1:54,2	Brugger (44) TSV 1860 Mchn.	1:55,6	Räth (47) DJK Würzburg
1:54,3	Beyer (40) TSV 1860 München	1:55,6	Werner (44) TSV Burgau
1:54,3	Bätz (46) TS Coburg	1:55,7	Staudinger (45) Jahn Freising
1:54,8	Wolfsteiner (39) Jahn Landsbg.	1:55,8	Kahn (41) Schwaben Augsburg
1:54,9	Schießl (43) TSV Straubing	1:55,8	Jauernig (40) TSV 1860 Mchn.
1:55,2	Dörrbecker (42) 1. FC Nürnberg	1:55,9	Betz (47) TV Kempten
1:55,3	Hesse (43) DJK Würzburg	1:56,1	Augsten (45) VfL Waldkraiburg
1:55,4	Inauer (47) TSV 1860 München	1:56,1	Dr. Moser (33) TV Passau

1000 m

Bayerischer Rekord: 2:20,9 Panzer Volker (40) TSV Unterhaching

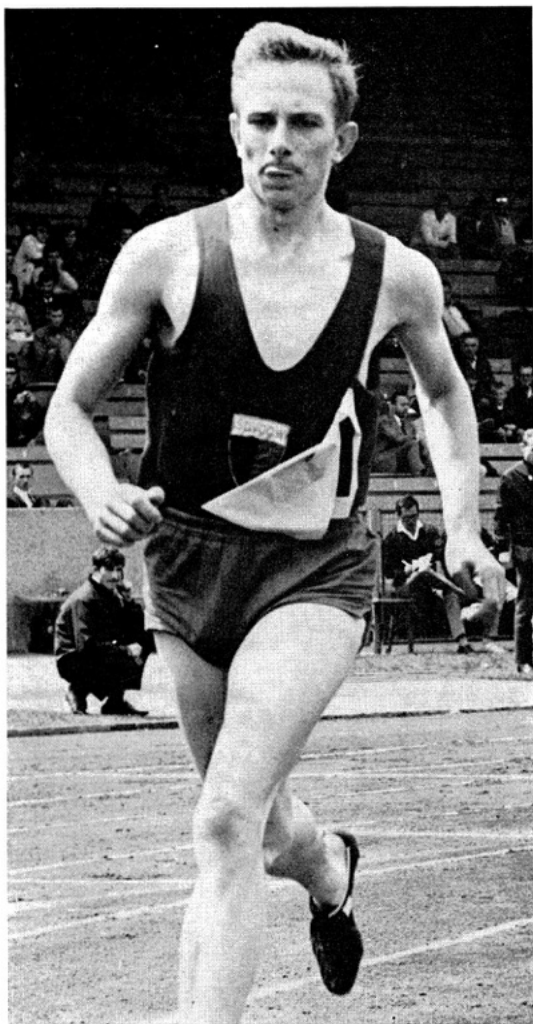
Bestleistung 1966: 2:21,8 Prenner Klaus (43) DJK Würzburg

2:23,4	Panzer Volker (40) TSV Unterhaching	Freising	2. 9.
2:25,1	Stecher Hubert (46) TSV Freilassing	Freising	2. 9.
2:25,5	Mörtl Heinz (46) SpVgg Weiden	Freising	2. 9.
2:26,9	Wolfsteiner Georg (39) FT Jahn Landsberg	Freising	2. 9.
2:27,1	Hümmer Philipp (44) Post SV Bamberg	Fürth	15. 5.
2:27,1	Knarr Otto (47) DJK Würzburg	Fürth	15. 5.
2:27,1	Schömig Peter (47) TV 73 Würzburg	Bergisch-Gladbach	23. 9.
2:27,3	Löwe Klaus (41) 1. FC Nürnberg	Freising	2. 9.
2:27,6	Beyer Erwin (40) TSV 1860 München	Freising	2. 9.
2:28,7	Bätz Roland (46) TS Coburg	Lübeck	5. 7.
2:28,9	Hörl (45) SpVgg Hof	2:31,5	Betz (47) TV Kempten
2:29,5	Dörrbecker (42) 1. FC Nürnberg	2:31,7	Steinbrenner (46) DJK Würzb.
2:29,6	Brugger (41) TSV Sonthofen	2:31,7	Leitherer (49 J) 1. FC Bamberg
2:30,0	Hoffmann (41) TSV 1860 Mchn.	2:31,8	Lawrenz (40) TSV 1860 Mchn.
2:30,1	Räth (47) DJK Würzburg	2:31,8	Thannheimer (40) Unterhaching
2:30,9	Werner (44) TSV Burgau	2:31,8	Kahn (41) Schwaben Augsburg
2:30,9	Weismor (42) TSV Mchn.-Ost	2:32,2	Weber (42) 1. FC Nürnberg
2:30,9	Egger (48) TV Ochsenfurt	2:32,4	Lang (47) TSV Bad Wörishofen
2:31,0	Legner (44) TSV 1860 München	2:32,9	Tischer (36) VfL Neustadt
2:31,0	Legath (49 J) 1. FC Nürnberg	2:33,0	Demel (41) TV Ingolstadt

1500 m

Bayerischer Rekord: 3:43,7 Panzer Volker (40) TSV Unterhaching
 Bestleistung 1966: 3:44,1 Prenner Klaus (43) DJK Würzburg

3:46,0	Panzer Volker (40) TSV Unterhaching	Stuttgart	5. 8.
3:47,6	Prenner Klaus (43) DJK Würzburg	Hannover	4. 6.
3:48,4	Alliger Konrad (46) TS Regensburg	Heidelberg	30. 7.
3:49,7	Mörtl Heinz (46) SpVgg Weiden	Lübeck	27. 8.
3:51,0	Gerlach Hans (39) TSV 1860 München	München	3. 6.
3:51,2	Knarr Otto (47) DJK Würzburg	Würzburg	19. 8.



Heinz Mörtl
 (SpVgg Weiden),
 eines unserer großen
 Laftalente

Männer

3:52,6	Legner Manfred (44) TSV 1860 München	St. Gallen	14. 7.
3:52,7	Munzinger Hans (42) TSV Burgau	Frankenthal	20. 8.
3:53,5	Schömig Peter (47) TV 73 Würzburg	Köln	24. 9.
3:53,7	Stecher Hubert (46) TSV Freilassing	Bergamo	18. 6.
3:56,1	Kahn (41) TSV Schw. Augsburg	4:01,1	Carl (48) TS Coburg
3:56,8	Hümmer (44) Post SV Bamberg	4:01,2	Utschneider (37) 1860 München
3:57,3	Löwe (41) 1. FC Nürnberg	4:01,4	Wehner (40) TV Fürth 1860
3:57,4	Staudinger (45) Jahn Freising	4:01,7	Inauer (47) TSV 1860 München
3:57,4	Thannheimer (40) Unterhaching	4:01,8	Hausberger (39) TV Passau
3:57,9	Brugger (44) TSV 1860 Mchn.	4:02,4	Weismor (42) TSV Mchn.-Ost
3:58,0	Hesse (43) DJK Würzburg	4:02,5	Tischer (36) VfL Neustadt
3:58,2	Bätz (46) TS Coburg	4:02,8	Reiher (48) DJK Schweinfurt
3:58,2	Werner (44) TSV Burgau	4:02,8	Jauernig (40) TSV 1860 Mchn.
3:59,4	Schroll (40) SV Siemens Nbg.	4:02,9	Fischer (46) TS Coburg
3:59,8	Hörl (45) SpVgg Hof		

3000 m

Bayerischer Rekord: 7:57,4 Gerlach Hans (39) TSV 1860 München
 Bestleistung 1966: 7:58,6 Gerlach Hans (39) TSV 1860 München

7:57,4	Gerlach Hans (39) TSV 1860 München	Münster	6. 6.
8:17,4	Utschneider Ludwig (37) TSV 1860 München	München	
8:19,2	Panzer Volker (40) TSV Unterhaching	Düsseldorf	17. 8.
8:21,0	Munzinger Hans (42) TSV Burgau	Sindelfingen	4. 5.
8:30,0	Kahn Helmut (41) TSV 1847 Schwaben Augsburg	Augsburg	13. 8.
8:34,0	Knarr Otto (47) DJK Würzburg	Schweinfurt	29. 4.
8:34,2	Sattler Uwe (42) TSV Bad Wörishofen	Wörishofen	14. 5.
8:35,6	Mörthl Heinz (46) SpVgg Weiden	Weiden	30. 9.
8:39,7	Schroll Leonhard (40) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	15. 7.
8:40,8	Kelsch Wolfgang (44) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	15. 7.
8:41,0	Tischer (36) VfL Neustadt	8:50,8	Dorner (36) WSV Reit i. W.
8:41,6	Hümmer (44) Post SV Bamberg	8:51,2	Wehner (40) TV Fürth 1860
8:42,2	Fischer (46) TS Coburg	8:51,4	Griechenbaum (39) 1. FC Nbg.
8:42,4	Carl (48) TS Coburg	8:54,0	Hesse (43) DJK Würzburg
8:47,8	Richter (47) DJK Aschaffenburg	8:54,3	Steinbrenner (46) DJK Würzbg.
8:49,0	Rösner (43) FT Schweinfurt	8:55,2	Winkelbauer (48) TS Regensbg.
8:49,4	Dörrbecker (42) 1. FC Nürnberg	8:56,6	Hofmann (38) TV Ochsenfurt
8:49,6	Weismor (42) TSV Mchn.-Ost	8:57,8	Diem (38) 1. FC Nürnberg
8:49,8	Trapp (50 J) TV Haßfurt	8:58,4	Hofmann (48) TV Erlangen-Br.
8:50,0	Reiher (48) DJK Schweinfurt	8:59,0	Fischer (47) TSV Krumbach

5000 m

Bayerischer Rekord: 13:42,6 Gerlach Hans (39) TSV 1860 München
 Bestleistung 1966: 14:00,6 Gerlach Hans (39) TSV 1860 München

13:42,6	Gerlach Hans (39) TSV 1860 München	Düsseldorf	16. 8.
14:05,0	Utschneider Ludwig (37) TSV 1860 München	Zürich	4. 7.
14:25,4	Munzinger Hans (42) TSV Burgau	Trier	14. 5.
14:32,4	Mörthl Heinz (46) SpVgg Weiden	München	10. 9.
14:35,2	Spreng Siegfried (43) TSV 1860 München	Stuttgart	4. 8.
14:51,6	Kahn Helmut (41) TSV 1847 Schwaben Augsburg	Augsburg	21. 5.
14:51,8	Wehner Manfred (40) TV Fürth 1860	Fürth	15. 5.
14:56,6	Sattler Uwe (42) TSV Bad Wörishofen	Wörishofen	29. 7.
14:59,6	Hesse Ralph (43) DJK Würzburg	Würzburg	18. 8.
15:03,4	Fischer Klaus (46) TS Coburg	Wetzlar	16. 7.



*Ein großes Mittelstreckentalent:
Hubert Stecher im 800 m-Finale in
Führung vor Mentges, Adams und
v. Mitschke-Collande*



*Bayerns erfolgreichster Langstreckler
des Jahres war Hans Gerlach. Hier
führt er bei den Deutschen Meister-
schaften vor Girke, Utschneider und
Krause*

15:06,6	Alliger (46) TSV 1860 Mchn.
15:09,8	Knarr (47) DJK Würzburg
15:10,0	Tischer (36) VfL Neustadt
15:16,2	Dorner (36) WSV Reit i. W.
15:18,0	Lentner (34) DJK Eintr. Passau
15:20,0	Reiher (48) DJK Schweinfurt
15:26,6	Weismor (42) TSV Mchn.-Ost
15:27,0	Schroll (40) SV Siemens Nbg.
15:28,8	Rösner (43) FT Schweinfurt
15:30,2	Landskron (43) SpVgg Hof

15:30,8	Hofmann (41) Eintr. Passau
15:32,6	Herda (43) TG Würzburg
15:34,6	Kelsch (44) SV Siemens Nbg.
15:35,0	Griechenbaum (40) 1. FC Nbg.
15:35,2	Fischer (47) TSV Krumbach
15:35,8	Prell (48) 1. FC Bamberg
15:35,8	Dümmlein (40) Post SV Bamb.
15:38,2	Wildmoser (30) Jahn Freising
15:40,0	Beck (36) TV Ingolstadt
15:41,0	Huf (36) TSG Regensburg-Süd

10 000 m

Bayerischer Rekord:	29:19,0	Höger Xaver (30) TV Grönenbach
Bestleistung 1966:	31:12,4	Kahn Helmut (41) TSV 1847 Schwaben Augsburg
30:42,0	Gerlach Hans (39) TSV 1860 München	Kiew 16. 9.
30:56,6	Wehner Manfred (40) TV Fürth 1860	Wetzlar 15. 7.
31:43,4	Sattler Uwe (41) TSV Bad Wörishofen	Wörishofen 18. 6.
31:50,6	Spreng Siegfried (43) TSV 1860 München	München 1. 7.
32:03,0	Tischer Manfred (36) VfL Neustadt	Hof 27. 5.
32:21,2	Hoffmann Werner (41) DJK Eintracht Passau	Salzburg 11. 10.
32:27,2	Lentner Karl (34) DJK Eintracht Passau	Passau 11. 7.

Männer

32:30,8	Munzinger Hans (42) TSV Burgau	Wörishofen	18. 6.
32:31,2	Heinz Eugen (35) TSV Lohr	Kahl	20. 5.
32:42,2	Knarr Otto (47) DJK Würzburg	Schweinfurt	17. 6.
32:49,8	Landskron (43) SpVgg Hof	34:07,2	Seitz, 1. FC Nürnberg
32:52,6	Schlittenbauer (33) ESV Ingol.	34:07,2	Hermann (44) TV Fürth 1860
33:01,0	Kelsch (44) SV Siemens Nbg.	34:07,6	Ruprecht (38) VfL Günzburg
33:32,0	Niedermayr (42) Wasserburg	34:08,4	Rösner (43) FT Schweinfurt
33:37,0	Bathelt (41) TSG Regensb.-Süd	34:19,2	Hernecker (35) 1860 München
33:39,2	Ruckdeschel (43) 1860 München	34:27,6	Springer (43) TSV Krumbach
33:51,0	Beck (36) TV Ingolstadt	34:35,8	Schneider (36) Pol. SV Augsburg
33:55,8	Hindelang (40) TV Immenst.	34:37,0	Loy (36) SC Ebrach
33:56,8	Köck (44) TSV Wasserburg	34:38,6	Heilmeyer (43) DJK SB Mchn.
34:02,0	Dorner (36) WSV Reit i. W.	34:38,8	Mohr, ATS Kulmbach

Marathon-Lauf (42,195 km)

Bayerischer Rekord: Wird nicht geführt.

Bestleistung 1966: 2:32:26 Wehner Manfred (40) TV Fürth 1860

2:32:47	Wehner Manfred (40) TV Fürth 1860	Passau	30. 9.
2:39:00	Hoffmann Werner (41) DJK Eintracht Passau	Rheinkamp-M.	10. 6.
2:45:47	Dr. Meier Herbert (34) TV Fürth 1860	Passau	30. 9.
2:47:00	Landskron Hans (43) SpVgg Hof	Passau	30. 9.
2:48:46	Strobel Manfred (44) VfL Günzburg	Stuttgart	5. 8.
2:51:02	Ruprecht Herbert (38) VfL Günzburg	Passau	30. 9.
2:52:01	Adler Georg (36) BSG Messerschm. Augsburg	Rheinkamp-M.	10. 6.
2:53:32	Lentner Karl (34) DJK Eintracht Passau	Passau	30. 9.
2:56:41	Bley Peter (42) BSG Messerschm. Augsburg	Rheinkamp-M.	10. 6.
2:56:21	Loy Karl (36) SC Ebrach	Passau	30. 9.
3:02:46	Widorski (27) Schw. Augsburg	3:14:43	Rothbrust (34) TSV 1860 Mchn.
3:04:27	Köck (44) TSV Wasserburg	3:18:25	Lindner (46) TSV Pfaffenberg
3:04:28	Stanglmeier (32) TSV Gersthf.	3:19:10	Braun (29) TSV Gersthofen
3:07:47	Graf (42) TSV Babenhausen	3:20:14	Schmid (33) SSV Schrobenhs.
3:07:55	Niedermeier (42) Wasserburg	3:24:08	Rentschler (34) TSV 1860 Mü.
3:08:42	Huber (37) VfL Günzburg	3:27:03	Straub (37) TSV Gersthofen
3:08:43	Eiermann (44) TSV Gilching	3:27:39	Schramm (26) TSV Gilching
3:10:00	Wimmer (35) TV Fürth 1860	3:29:33	Sponsel (42) TSV Gilching
3:10:15	Heimerl (32) TSV 1860 Mchn.	3:30:43	Lorenz (27) TSV Katzwang
3:10:51	Weiser (46) DJK Eintr. Passau	3:32:38	Miller (37) TSV 09 Landshut

Marathon-Mannschaften

Bestleistung 1966: 8:25:18 TV Fürth 1860 (Wehner - Dr. Meier - Scharf)

8:28:34	TV Fürth 1860	Passau	30. 9.
	(Dr. Meier - Wehner - Wimmer)		
8:55:20	VfL Günzburg	Passau	30. 9.
	(Ruprecht - Huber - Strobel)		
9:18:03	DJK Eintracht Passau	Passau	30. 9.
	(Hofmann - Winkelhofer - Lentner)		
9:30:56	TSV Gersthofen	Stuttgart	5. 8.
	(Braun - Stanglmeier - Straub)		
10:05:55	TSV Gilching	Passau	30. 9.
	(Schramm - Eiermann - Sponsel)		
10:23:01	TSV 1860 München	Passau	30. 9.
	(Heimerl - Schopf - Rentschler)		

Männer

10:58:00	TSV 09 Landshut (Schwab - Becher - Miller)	Passau	30. 9.
11:46:35	TSV Regensburg-Süd (Hackl - Vilsmeier - Tilgner)	Passau	30. 9.

10 000 m-Bahnggehen

Bayerischer Rekord:	45:35,0	Kraemer Jürgen (38)	TV Memmingen	1960
Bestleistung 1966:	48:41,0	Kozmiensky Reinhard (37)	1. FC Nürnberg	
47:20,0	Stich Burkhard (48)	TSV Jahn Freising	Regensburg	20. 5.
48:00,0	Vorbrugg Kurt (40)	1. FC Nürnberg	Regensburg	20. 5.
48:59,0	Seidl Max (48)	ESV Regensburg	Nürnberg	9. 7.
49:32,0	Adam Karlheinz (44)	1. FC Nürnberg	Regensburg	20. 5.
49:45,0	Kozmiensky Reinhard (37)	1. FC Nürnberg	Nürnberg	26. 9.
50:43,2	Schebesta Manfred (39)	TSV Krumbach	Regensburg	20. 5.
51:35,6	Piehler Hans (44)	TSV Peiting	Memmingen	13. 5.
52:33,0	Mimm Robert (24)	BSG Messerschmidt Augsburg	Memmingen	13. 5.
53:05,4	Lorenz Heinrich (27)	TSV Katzwang	Nürnberg	18. 7.
53:14,2	Grubmüller Adolf (30)	TSV Katzwang	Regensburg	20. 5.
53:20,0	Heilmann, TSV Landshut	59:54,8	Günther (48)	TV Eggenfelden
53:50,6	Katalinisch (26)	TSV Peiting	59:55,2	Meier, SC Unterrieden
54:37,8	Philipp (39)	1. FC Nürnberg	60:18,6	Geiger, TSV Peiting
54:39,2	Müller (13)	TSV 1860 München	60:28,0	Vöikl (37)
55:01,2	Minner (36)	TSV Rottenburg	60:28,0	Stierhof (39)
55:12,0	Lenz (37)	1. FC Nürnberg	60:40,2	Winzer (38)
55:31,8	Fottner (32)	TSV Katzwang	60:42,0	Schmidt (30)
57:30,4	Ruhland (43)	TSV Peiting	60:42,4	Huber, VfL Günzburg
57:56,6	Göbwald (41)	TSV Rottenburg	60:58,4	Ludwig (34)
57:58,8	Schmid, TV Ichenhausen	60:59,0	Sommer (20)	1. FC Nürnberg

20 km-Straßengehen

Bayerischer Rekord:	1:33:39,2	Kraemer Jürgen (38)		
		TSV 03 Mühlhof-Reichelsdorf		1963
Bestleistung 1966:	1:44:00,8	Vorbrugg Kurt (40)	1. FC Nürnberg	
1:41:45	Vorbrugg Kurt (40)	1. FC Nürnberg	Stuttgart	5. 8.
1:42:45	Piehler Hans (44)	TSV Peiting	Peiting	2. 9.
1:45:05	Adam Karlheinz (44)	1. FC Nürnberg	Peiting	2. 9.
1:46:08	Erras Ludwig (45)	1. FC Nürnberg	Rottach-Egern	8. 10.
1:47:03	Kozmiensky Reinhard (37)	1. FC Nürnberg	Rottach-Egern	8. 10.
1:48:58	Katalinisch Georg (26)	TSV Peiting	Rottach-Egern	8. 10.
1:49:41	Mimm Robert (24)	BSG Messerschm. Augsburg	Peiting	2. 9.
1:50:13	Müller Jochen (13)	TSV 1860 München	Rottach-Egern	8. 10.
1:50:33	Göbwald Fritz (32)	TSV Peiting	Rottach-Egern	8. 10.
1:50:40	Geiger Theo (30)	TSV Peiting	Rottach-Egern	8. 10.
1:51:40	Sicker (30)	SV Windach	1:55:20	Langner, TSV Landshut
1:51:51	Hoinkis (41)	TSV Peiting	1:55:25	Wöhrle, TV Kaufbeuern
1:52:54	Seidl (48)	ESV Regensburg	1:55:29	Schelle (45)
1:52:55	Philipp (39)	1. FC Nürnberg	1:55:35	Rouka (34)
1:53:23	Grubmüller (30)	TSV Katzwang	1:56:48	Specht, SG Unterrieden
1:53:24	Lorenz (27)	TSV Katzwang	1:57:49	Fuchsgruber H., TSV Landshut
1:53:44	Linnerer, SG Hausham	1:58:06	Heilmann (30)	TSV Landshut
1:54:25	Rühl, VfB Passau-Grubweg	1:58:14	Schmidt, TV Ichenhausen	
1:54:39	Meier, SC Unterrieden	1:59:01	Müller, SSV Schrobenhausen	
1:54:51	Ruhland (43)	TSV Peiting	1:59:49	Fuchsgruber J., TSV Landshut

Männer

20 km-Straßengehen - Mannschaften

Bestleistung 1966:	5:21:28	1. FC Nürnberg (Kozmiensky - Vorbrugg - Demar)		
5:15:35	1. FC Nürnberg I (Vorbrugg - Erras - Kozmiensky)	Rottach-Egern	8. 10.	
5:22:35	TSV Peiting I (Piehler - Katalinisch - Gößwald)	Rottach-Egern	8. 10.	
5:41:00	TSV Peiting II (Geiger - Ruhland - Schelle)	Rottach-Egern	8. 10.	
5:44:25	1. FC Nürnberg II (Adam - Philipp - Lenz)	Rottach-Egern	8. 10.	
5:50:26	TSV Katzwang (Lorenz - Grubmüller - Fottner)	Stuttgart	5. 8.	
5:51:13	TSV 09 Landshut (Fuchsgruber - Heilmann - Langner)	Rottach-Egern	8. 10.	
5:53:25	BSG Messerschmidt Augsburg (Mimm - Baier - Burlefinger)	Peiting	2. 9.	
6:14:25	TV Kaufbeuren (Wöhrle - Schmidt - Busenlechner)	Rottach-Egern	8. 10.	
6:21:28	TSG Victoria Augsburg (Allmis - Sturz - Frank)	Peiting	2. 9.	
6:57:25	BSG Messerschmidt Augsburg II (Schaudt - Ganz - Hertel)	Peiting	2. 9.	

50 km-Straßengehen

5:19:24	Rouka Anton (32)	1. FC 05 Schweinfurt	Salzgitter-Lebenst.	24. 9.
5:40:38	Lorenz Heinrich (27)	TSV Katzwang 1905	Salzgitter-Lebenst.	24. 9.

110 m Hürden (Höhe 1,067 m)

Bayerischer Rekord:	14,0	Pensberger Walter (34)	TSV 1860 München	1959
Bestleistung 1966:	14,4	Bickel Hans (42)	SV Siemens Nürnberg	
14,1	Bickel Hans (42)	SV Siemens Nürnberg	München	2. 7.
14,3	Weimar Jan (39)	TSV 1860 München	München	2. 7.
14,8	Schubert Rainer (41)	TSV 1860 München	München	12. 7.
14,9	Stürmer Herbert (36)	SV Siemens Nürnberg	Ludwigshafen	20. 5.
15,0	Schlemmer Günter (38)	TSV 1860 München	München	12. 7.
15,1	Mauerer Rudolf (48)	TSG Regensburg-Süd	Lübeck	27. 8.
15,2	Vey Norbert (48)	SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	28. 5.
15,2	Pensberger Walter (34)	TSV 1860 München	München	3. 6.
15,2	Waltenberger August (43)	TSV Bad Wörishofen	Wörishofen	18. 6.
15,2	Rasp Otto (40)	TG Würzburg	Schweinfurt	18. 6.
15,2	Suldinger (45)	TSV Freilassing	15,6 Höfner (35)	TSV Bad Kissingen
15,2	Haberkorn (39)	USC München	15,6 Kagerer (43)	DJK München
15,3	Weimer (36)	DJK Friedberg	15,7 Braumandel (47)	1. FC Nürnberg
15,3	Bauch (47)	TSV München-Ost	15,8 Maier (48)	ESV Freilassing
15,4	Waneck (45)	TSV 1860 München	15,9 Fietz	TSV München-Ost
15,4	Hunner (47)	TSV Neuburg	15,9 Benedikt (41)	SV WB All. Mchn.
15,5	Link (48)	TV Memmingen	15,9 Schwankner (32)	TV Traunstein
15,6	Ebert (48)	TG Kitzingen	16,0 Zeitler (43)	USC München
15,6	Richter (48)	DJK Rosenheim	16,0 Scharl (44)	Post SV München
15,6	Büttner (47)	TSV B. Wörishofen	16,0 Schwab (47)	TV Kahl
15,6	Niederhofer (38)	TSV Schongau	16,0 Röll (48)	TV Kahl



Martin Jellinghaus und Rainer Schubert (oben), die Deutschen Meister über 200 m und 400 m Hürden

400 m Hürden (Höhe 0,914 m)

Bayerischer Rekord:	51,0	Schubert Rainer (41)	TSV 1860 München	1966	
Bestleistung 1966:	51,0	Schubert Rainer (41)	TSV 1860 München		
51,2	Schubert Rainer (41)	TSV 1860 München	Stuttgart	6. 8.	
53,4	Bickel Hans (42)	SV Siemens Nürnberg	Ludwigshafen	21. 5.	
54,4	Hufnagel Walter (46)	DJK Würzburg	München	2. 7.	
54,4	Benedikt Wolfgang (41)	SV Weißbl. All. München	Wetzlar	16. 7.	
54,8	Werner Willi (44)	DJK Würzburg	München	2. 7.	
54,8	Heglmeier Fritz (46)	TSV 09 Landshut	München	17. 9.	
55,0	Wappmannsberger Wilhelm (42)	TSV 1860 München	München	4. 6.	
55,1	Braumandel Karl (47)	1. FC Nürnberg	Nürnberg	8. 7.	
55,3	Büttner Gerhard (47)	TSV Bad Wörishofen	Nürnberg	8. 7.	
55,3	Beinvogel Wilhelm (47)	DJK SB München	Nürnberg	8. 7.	
55,9	Suldinger (45)	TSV Freilassing	57,5	Stummer (36)	VfB Forchheim
56,1	Waltenberger (43)	TSV Wörishf.	57,7	Pensberger (34)	TSV 1860 Mchn.
56,2	Lawrenz J. (40)	TSV 1860 Mchn.	58,0	Vey (48)	SV Siemens Nürnberg
56,4	Guggenberger (40)	TV Ochsenft.	53,0	Grasser (39)	1. FC Nürnberg
56,6	Scharl (44)	Post SV München	58,0	Scherzer (40)	TSV München-Ost
56,7	Schmidt (44)	SpVgg Weiden	58,1	Pawelke (47)	TS Regensburg
56,9	Zschirpe (44)	DJK Aschaffenburg	58,2	Haschke (38)	ESV Augsburg
57,0	Schlemmer (38)	TSV 1860 Mchn.	58,2	Merenda (47)	Post SV München
57,1	Holderied (40)	TSV 1860 Mchn.	58,7	Hänschke (46)	TSV Burgau
57,2	Bätz (46)	TS Coburg	58,7	Lippert (41)	1. FC Nürnberg
57,3	Bauch (47)	TSV München-Ost	58,7	Zimmer (48)	TG Würzburg

Männer

1500 m Hindernis Junioren

Bayerischer Rekord: Wird nicht geführt

Bestleistung 1966: 4:05,8 Knarr Otto (47) DJK Würzburg

4:07,9	Knarr Otto (47) DJK Würzburg	Wiesbaden	14. 9.
4:21,4	Reiher Eugen (48) DJK Schweinfurt	Nürnberg	8. 7.
4:24,8	Steinbrenner Theo (46) DJK Würzburg	Nürnberg	8. 7.
4:25,3	Schmidt Günter (46) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	26. 8.
4:28,6	Hofmann Hans-Friedrich (48) TV Erlangen-Bruck	Nürnberg	8. 7.
4:33,1	Egger Anton (48) TV Ochsenfurt	Nürnberg	8. 7.
4:33,9	Gorbunow Anton (49 J) DJK Falke Nürnberg	Oldenburg	28. 7.
4:34,4	Schwenk Gerhard (50 J) ESV Augsburg	Oldenburg	28. 7.
4:36,7	Bitterling (48) TSV Jahn Freising	Nürnberg	8. 7.
4:37,4	Gerbig Helmut (49 J) TV Ochsenfurt	Nürnberg	8. 7.
4:38,5	Weiß (49 J) ATS Kulmbach	4:50,7	Schöps (49 J) DJK Eintr.-Passau
4:39,0	Raps (46) TS Bayreuth	4:52,5	Wallner (49 J) Eintr.-Passau
4:40,2	Wichmann (39 J) TV Erl.-Bruck	4:52,8	Neumair (49 J) DJK Friedberg
4:40,4	Diefenthaler (50 J) TV Kempten	4:53,1	Seltmann (49 J) ESV München
4:41,0	Schmitt (49 J) 1. FC Bamberg	4:53,4	Ast (49 J) TV Viechtach
4:41,1	Wiedemann (49 J) TuS Rosenb.	4:54,2	Wolfrum (50 J) Tirschenreuth
4:41,3	Armbruster (49 J) TSV Krumb.	4:54,7	Erl (50 J) TV Waldsassen
4:46,8	Prinz (49 J) TV Immenstadt	4:55,8	Hammer (49 J) FT Schweinfurt
4:47,2	Bestenreiner (47) Unterhaching	4:57,0	Boch (49 J) TS Selb
4:49,8	Rieder (49 J) TV Dillingen	4:58,5	Braun (49 J) TS Marktredwitz



Otto Knarr löste seinen Vereinskameraden Ralph Hesse als Hindernismeister ab



Horst Ullrich wurde Doppelmeister im Kugelstoßen und Diskuswurf

3000 m Hindernis

Bayerischer Rekord:	8:52,2	Hesse Ralph (43) DJK Würzburg	1965
Bestleistung 1966:	9:00,8	Betz Karlheinz (46) TS Regensburg	
8:54,8	Knarr Otto (47) DJK Würzburg	Stuttgart	6. 8.
8:56,4	Hesse Ralph (43) DJK Würzburg	Stuttgart	6. 8.
9:19,8	Kahn Helmut (41) TSV 1847 Schwaben Augsburg	München	1. 7.
9:30,4	Spreng Siegfried (43) TSV 1860 München	Burghausen	22. 7.
9:31,6	Diem Heinz (39) 1. FC Nürnberg	Bayreuth	11. 6.
9:33,2	Wildmoser Josef (30) TSV Jahn Freising	Burghausen	22. 7.
9:38,8	Steinbrenner Theo (46) DJK Würzburg	München	1. 7.
9:39,4	Mörrtl Heinz (46) SpVgg Weiden	Bayreuth	11. 6.
9:47,6	Ruckdechel Wolfgang (43) TSV 1860 München	München	21. 6.
9:49,0	Hofmann Michael (38) TV Ochsenfurt	München	1. 7.
9:50,4	Wehner (40) TV Fürth	10:03,8	Landskorn (43) SpVgg Hof
9:51,0	Schmidt (46) SV Siemens Nbg.	10:04,0	Lange (39) 1. FC Nürnberg
9:52,2	Huf (36) TuS Regensburg-Süd	10:04,6	Lentner (34) DJK Eintr. Passau
9:54,2	Barthelt () TuS Regensburg.-S.	10:08,4	Heim (42) DJK Aschaffenburg
9:54,6	Prell (48) 1. FC Bamberg	10:10,6	Selch (45) VfB Rothenstadt
9:55,8	Strein (37) SV Achenmühle	10:11,8	Müller (47) TSV Sonthofen
9:59,6	Fischer (41) TSV Krumbach	10:12,0	Beck (36) TV Ingolstadt
10:00,6	Ott (47) TSV Weißenhorn	10:12,4	Ring (48) TS Regensburg
10:02,2	Demel (41) TV Ingolstadt	10:14,0	Graf (42) TSV Babenhausen
10:02,8	Sandig (38) TSV 1860 München	10:16,0	Pächter (39) TV Memmingen

4 × 100 m Staffel

Bayerischer Rekord:	40,4	TSV 1860 München	1967
		(Rosch - Schwarz - Jellinghaus - Stöckel)	
Bestleistung 1966:	40,5	TV Fürth 1860	
		(Oberhof - Stöckel - Hasslinger - Diebel)	
40,4	TSV 1860 München I	Stuttgart	6. 8.
	(Rosch - Schwarz - Jellinghaus - Stöckel)		
41,4	SV Siemens Nürnberg	München	2. 7.
	(Boser - Klapper - Glombitza - Bickel)		
41,5	TV Fürth 1860	München	2. 7.
	(Faika - Mandelkow - Hasslinger - Diebel)		
41,8	TSV München-Ost	Linz	1. 5.
	(Schanzleh - Menzel - Speidel - Friedrich)		
42,0	TSV 1860 München II	München	1. 7.
	(Jäger - Weimar - Fendt - Fritsch)		
42,5	1. FC 05 Schweinfurt	Schweinfurt	4. 6.
	(Finstler J. - Häusler - Steck - Wardanjan)		
42,5	DJK Aschaffenburg	Schweinfurt	4. 6.
	(Götzbach - Friedrich - Zschirpe - Geiger)		
42,5	Hypo-Club München	Geretsried	18. 6.
	(Quiel - Lehrhuber - Heydolph - Kleespieß)		
42,5	DJK Würzburg	München	1. 7.
	(Werner - Bernreuther - Hufnagel - Adam)		
42,5	Spielvereinigung Weiden	Weiden	7. 7.
	(Schmidt K. - Schmidt G. - Griesbacher - Schmid Gerh.)		
42,7	TSV 1847 Schwaben Augsburg	43,1	TSV Burgau
42,8	USC München	43,2	FT Jahn Landsberg
42,8	TSV Jahn Freising	43,4	TG Würzburg
43,1	1. FC Nürnberg I	43,4	SV Siemens Nürnberg (Jugend)

Männer

43,4	1. FC Nürnberg (Jugend)	43,7	TV Memmingen
43,5	DJK SB München	43,7	TV Aschaffenburg (Jugend)
43,5	MTV 79 München	43,8	TS Jahn München
43,5	TSV Schongau	43,8	TSV Bad Wörishofen
43,7	TV 56 Kempten	43,9	1. FC Nürnberg II
43,7	Post SV Bamberg	43,9	SV Weißblau Allianz München

4 × 400 m Staffel

Bayerischer Rekord:	3:12,5	TSV 1860 München (Quantz - Huber - Bönisch - Rodday)	1962
Bestleistung 1966:	3:17,1	DJK Würzburg (Werner - Klier - Bernreuther - Adam)	
3:14,1	TSV 1860 München I (Wappmannsberger - Jäger - Hoffmann - Schubert)	München	2. 7.
3:14,9	1. FC Nürnberg (Jahn - Kandler - Imhoff - Braumandel)	München	2. 7.
3:16,4	DJK Würzburg (Werner - Adam - Hufnagel - Bernreuther)	Wetzlar	16. 7.
3:18,0	DJK Aschaffenburg (Grötzbach - Friedrich - Zschirpe - Geieger)	München	2. 7.
3:20,8	Spielvereinigung Weiden (Griesbacher - Schmidt Günther - Mörtl - Schmidt Gerh.)	München	2. 7.
3:22,0	SV Weißblau Allianz München (Gutemann - Seidel - Neubaur - Benedikt)	Wetzlar	16. 7.
3:23,5	Post SV München (Fischbach - Scharl - Schumacher - Bandow)	München	2. 7.
3:24,7	Post SV Bamberg (Meincke - Beck - Mönius - Hümmer)	Lichtenfels	18. 6.
3:25,8	TSV 1847 Schwaben Augsburg (Holzapfel - Brenner - Brück - Rauch)	Wörishofen	18. 6.
3:26,2	TSV 09 Landshut (Schwarz - Schubert - Gmeinwieser - Heglmeier)	München	2. 7.
3:26,6	TSV 1860 München II	3:31,7	TV Moosburg
3:27,3	VfL Neustadt/Coburg	3:32,2	SV Siemens Nürnberg
3:27,8	TSV Bad Wörishofen	3:32,8	DJK Aschaffenburg
3:28,1	Spielvereinigung Hof	3:33,2	TV Memmingen
3:28,8	FT Jahn Landsberg	3:33,7	LAV Naila
3:28,9	Coburger Turnerschaft	3:36,1	ESV Augsburg
3:29,6	TV 56 Kempten	3:36,8	TV Jahn 63 Nürnberg
3:29,6	Hypo-Club München	3:37,4	TSV 1860 Rosenheim
3:30,0	TSV Jahn Freising	3:37,8	ESV Treuchtlingen
3:30,1	DJK SB München	3:41,0	TV Traunstein

3 × 1000 m Staffel

Bayerischer Rekord:	7:14,2	TSV 1860 München (Bayer - Gerlach - Lawrenz)	1966
Bestleistung 1966:	7:14,2	TSV 1860 München (Bayer - Gerlach - Lawrenz)	
7:23,2	DJK Würzburg I (Adam - Knarr - Prenner)	München	2. 7.
7:28,0	TSV 1860 München I (Lawrenz - Legner - Hoffmann)	Stuttgart	6. 5.
7:32,8	Coburger Turnerschaft 1861 (Carl - Müller - Bätz)	Lübeck	27. 8.



**RUB
KOR**

**vermindert
KOSTEN**

Spiel-, Sport und Erholungs-
plätze bedürfen ständiger
Pflege, was heute zu einem
Problem geworden ist. Deshalb
RUB-KOR-Oberflächen, die
wartungsfrei und somit
kostensparend sind.

**ausführliche
Information erteilt
unverbindlich**

**Deutsch-Amerikanische
Asphalt-Produkten GmbH
2000 Hamburg 1
Hühnerposten 14
Telefon 24 67 57**



Männer

7:36,4	TSV Unterhaching (Thannheimer - Neubauer - Panzer)	München	2. 7.
7:40,6	1. FC Nürnberg (Weber - Lange - Dörrbecker)	München	2. 7.
7:41,2	TV Ochsenfurt (Egger - Hofmann - Guggenberger)	München	2. 7.
7:42,4	Post SV Bamberg (Dümmlein - Mönius - Hümmer)	Lichtenfels	18. 6.
7:43,4	DJK Aschaffenburg (Heim - Schäfer - Holzschuh)	München	2. 7.
7:44,4	TSV 1860 München II (Alliger - Wenz - Baier)	Stuttgart	6. 5.
7:48,2	SV Siemens Nürnberg (Schmidt - Kelsch - Schroll)	München	2. 7.
7:51,4	TSV Bad Wörishofen	8:15,8	SG Siemens Erlangen
7:57,4	TSV 61 Zirndorf	8:16,0	TSV Burgau
8:02,0	Regensburger Turnerschaft	8:16,2	TV Passau
8:04,4	TV 73 Würzburg	8:16,8	SV LEH Neubeuern (Jugend)
8:06,4	DJK Würzburg II	8:17,0	ESV Rangierbahnhof Nürnberg
8:09,8	DJK Eintracht Passau I	8:17,5	DJK Eintracht Passau II
8:11,0	TSV 1847 Schwaben Augsburg	8:17,8	TG Kitzingen
8:13,0	Freie TS Schweinfurt	8:22,8	FT Jahn Landsberg
8:13,4	VfL Neustadt/Coburg	8:24,4	TuSpo Nürnberg
8:15,2	Post SV München	8:24,8	TuS Prien

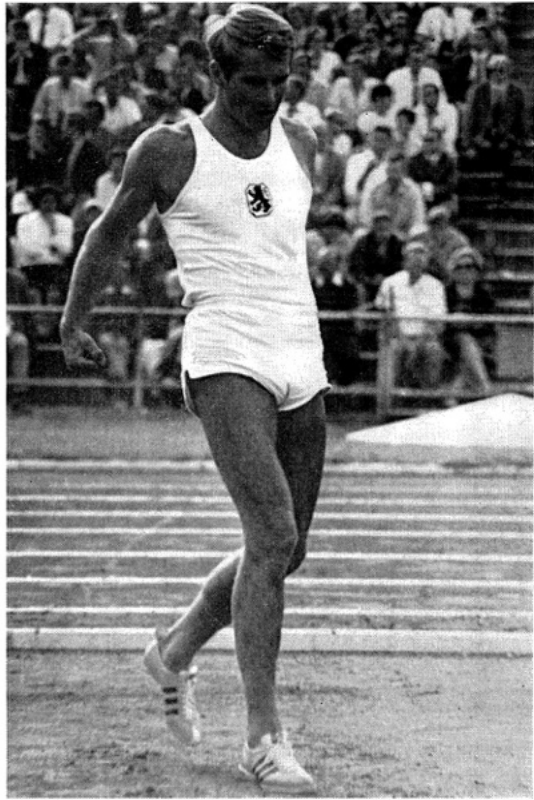
Hochsprung

Bayerischer Rekord:	2,13	Sieghart Ingomar (43) TSV 1860 München	1966
Bestleistung 1966:	2,13	Sieghart Ingomar (43) TSV 1860 München	
2,07	Sieghart Ingomar (43) TSV 1860 München	Landshut	8. 10.
2,04	Wellnhöfer Bernd (47) TSV München-Ost	Augsburg	13. 8.
2,03	Wildförster Michael (48) TSV 1860 München	Innsbruck	19. 7.
2,01	Dürr Klaus (43) Coburger Turnerschaft	Coburg	4. 6.
2,00	Hagg Franz, TSV Schwabmünchen	München	21. 8.
1,97	Hopf Herbert (39) TG Würzburg	Würzburg	5. 7.
1,97	Haberkorn Christian (39) USC München	Neuburg	15. 7.
1,97	Möller Robert (41) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	3. 9.
1,97	Magerl Hermann (49 J) TSG Regensburg-Süd	Würzburg	10. 9.
1,94	Hirt Wolfgang (46) Coburger Turnerschaft	Nürnberg	8. 7.
1,93	Mauerer (48) TSG Regensburg-S.	1,86	Höfner (35) TSV Bad Kissingen
1,91	Waschler (49 J) TV Passau	1,86	Hunner (47) TSV Neuburg
1,91	Gajewski (44) SG Siem. Erlangen	1,85	Schubert (43) TSV 1860 München
1,91	Busch (41) USC München	1,85	Torey (43) 11. FC Nürnberg
1,90	Meyer (39) TSV 1860 München	1,85	Deiningner (46) TSV Roth
1,89	SchmidtKonz (47) ATSV Tirschenr.	1,85	Vierling () TG Vilshofen
1,88	Wöhl (47) TSV Straubing	1,85	Kriegisch (41) TSV Bad Wörishf.
1,88	Gerken (44) Post SV München	1,85	Schießl (46) TB Weiden
1,88	Littmann (49 J) TuS Fürstenfeldb.	1,85	Zwenger (50 J) Post SV München
1,87	Wellhöfer (44) SG Siem. Erlangen		

Stabhochsprung

Bayerischer Rekord:	5,12	Engel Heinfried (47) SV Siemens Nürnberg	1967
Bestleistung 1966:	4,70	Engel Heinfried (47) SV Siemens Nürnberg	
5,12	Engel Heinfried (47) SV Siemens Nürnberg	Heidelberg	29. 7.
4,32	Mayr Erwin (47) TSV München-Ost	Linz	1. 5.

Ingomar Sieghart ist wieder da! Nach schwerer Verletzung sollte er im kommenden Jahr zu seiner alten Form zurückfinden



4,32	Basalla Klaus (36)	SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	18. 6.
4,20	Dedie Günter (40)	TSV 1860 München	München	1. 7.
4,10	Kriegisch Erich (41)	TSV Bad Wörishofen	Wörishofen	14. 5.
4,10	Seidler Helmut (48)	TSV 1860 München	Mailand	28. 5.
4,10	Voll Herbert (44)	SV Siemens Nürnberg	Bayreuth	11. 6.
4,10	Stengl Egon (36)	TSV 1860 München	München	1. 7.
4,10	Erlbacher Heinz (41)	SV Siemens Nürnberg	München	1. 7.
4,00	Prosch Kurt (46)	TSV 1860 München	München	10. 9.
4,00	Waschler (49 J)	TV Passau		
3,96	Möckl ()	Post SV Hof		
3,90	Schaupp (46)	TS Coburg		
3,85	Strößenreuther (48)	TV Wunsied.		
3,82	Handrich (50 J)	SV Siem. Nbg.		
3,80	Langner (48)	TSV Bad Reichenhall		
3,80	Günthner (40)	Post SV München		
3,80	Nitschke (44)	TV Fürth		
3,80	Lindner (43)	1. FC Nürnberg		
3,80	Stetter (45)	USC München		
3,80	Mittermeyer (44)	TV Aschaffenh		
3,73	Janotta (39)	TSV Neuburg		
3,71	Zcingon (52 BJ)	TSV Neuburg		
3,70	Deuerlein (39)	1. FC Nürnberg		
3,70	Zwierler (32)	DJK München		
3,70	Holzhauser (37)	TSV Schw. Augsb.		
3,70	Schwander (44)	TSV Schw. Augsb.		
3,70	Hofmann (30)	TG Würzburg		
3,70	Kick (47)	TSG Regensburg-Süd		
3,61	Goth (49 J)	DJK München		

Männer

Weitsprung

Bayerischer Rekord: 7,94 Schwarz Josef (41) TSV 1860 München 1967
Bestleistung 1966: 7,41 Bergmann Wolfgang (44) TSV 1860 München

7,94	Schwarz Josef (41) TSV 1860 München	München	2. 7.
7,42	Brunner Gerhard (46) Coburger Turnerschaft	Lübeck	28. 7.
7,34	Kühn Gerhard (40) TSV Poing	Grafing	2. 9.
7,21	Hock Helmut (49 J) TV Aschaffenburg	Aschaffenburg	1. 7.
7,21	Leitner Helmut (46) TSV Tengling	Heidelberg	29. 7.
7,20	Waneck Claus (45) TSV 1860 München	Landshut	8. 10.
7,19	Schütz Ludwig (43) TSV 1860 München	München	2. 7.
7,15	Diebel Horst (45) TV Fürth 1860	Feuchtwangen	22. 7.
7,14	Waschler Helmut (49 J) TV Passau	Oldenburg	29. 7.
7,14	Scheferling (42) TSV 1860 München	München	14. 10.
6,97	Filser (45) TSV Schongau		
6,97	Pfister (49 J) 1. FC Nürnberg		
6,95	Wurzbacher (42) 1. FC Nürnberg		
6,92	Henning (47) TV Würzburg		
6,92	Wernsdörfer (51 JB) TV Aschaff.		
6,91	Bernreuther (46) DJK Würzburg		
6,89	Treu (41) SV Weißblau All. Mchn.		
6,88	Völzer (43) TSV Schwabmünchen		
6,87	Röll (48) TV Kahl		
6,87	Hümpfner (49 J) TV Aschaffnb.		
7,13	Swoboda (45) TV Kempten		
7,09	Vaubel (35) TSV 1860 München		
7,08	Vogel (45) SV Siem. Nürnberg		
7,08	Giltner (45) DJK München		
7,07	Rieck (40) TSV 1860 München		
7,07	Huber (48) TuS Prien		
7,02	Schubert (42) TSV 1860 München		
7,01	Loch (47) Post SV Bamberg		
7,01	Beinvogel () DJK München		
6,99	Kick (47) TSG Regensburg-Süd		
6,97	Eiberle (38) USC München		

Dreisprung

Bayerischer Rekord: 15,73 Bäcker Manfred (39) SV Siemens Nürnberg 1962
Bestleistung 1966: 15,37 Weiser Norbert (39) 1. FC Bamberg

14,77	Kick Richard (47) TSG Regensburg-Süd	Regensburg	15. 10.
14,66	Weiser Norbert (39) 1. FC Bamberg	Innsbruck	30. 9.
14,41	Baunach Oswald (49 J) DJK Schweinfurt	Bonn	1. 10.
14,34	Weinert Erwin (47) TS Selb	München	2. 7.
14,33	Strauß Hermann (31) TK Kitzingen	Schweinfurt	18. 6.
14,31	Altmann Franz (48) TSV Gersthofen	Bad Wörishofen	18. 6.
14,16	Wolftrum H. Jürgen (48) LAV Naila	Lübeck	26. 8.
14,07	Müller Herbert (50 J) Coburger Turnerschaft	Oldenburg	30. 7.
13,96	Eiberle Hans (38) USC München	München	2. 7.
13,94	Hautmann Richard (43) TG Würzburg	Heidelberg	30. 7.
13,87	Hägele () TSV Landshut		
13,86	Hasierle (44) TSV Bad Reich.		
13,86	Koos (39) TV Aschaffenburg		
13,85	Hiller (49 J) TSV Unterpfaffenh.		
13,81	Kreuzer (45) TS Regensburg		
13,79	Wurzbacher (42) 1. FC Nürnberg		
13,72	Röll (48) TV Kahl		
13,69	Leyrer (44) TSV Nördlingen		
13,66	Schnitte (49 J) SpVgg Hof		
13,63	Wernsdörfer (51 JB) TV Aschaff.		
13,62	Rieck (40) TSV 1860 München		
13,54	Karpf (48) TuS Frammersbach		
13,52	Settele (45) TSG Füssen		
13,43	Krebs (40) USC München		
13,40	Schmidt (45) TSV 1860 München		
13,39	Walter (49 J) TSV Ansbach		
13,35	Reichelt (48) TSV Zirndorf		
13,35	Hann (35) TV Memmingen		
13,35	Heim (41) DJK Würzburg		
13,32	Weinzierl (45) TSV J. Freising		

Kugelstoßen (7,257 kg)

Bayerischer Rekord:	19,09	Urbach Dietrich (35)	TSV 1860 München	1964
Bestleistung 1966:	16,66	Motzkus Wolfgang (38)	USC München	
16,23	Urbach Dieter (35)	TSV 1860 München	München	31. 8.
16,19	Ullrich Horst (42)	USC München	München	6. 5.
15,77	Diehl Helmut (38)	TSV 1860 München	München	17. 9.
15,73	Motzkus Wolfgang (38)	USC München	Neuburg	8. 4.
15,73	Helf Heinrich (32)	TSV 1860 München	Mühdorf	2. 9.
15,61	Schwarz Hans (39)	ESV Traunstein	Trostberg	17. 9.
15,55	Porsch Heinrich (46)	Post SV Bamberg	Innsbruck	30. 9.
15,31	Steinberger Manfred (40)	TB Jahn Wiesau	Schwandorf	9. 9.
15,15	Kiesel Fritz (39)	TSV 1860 München	München	21. 9.
15,10	Zametzer Heinrich (37)	USC München	Regensburg	4. 5.
15,05	Katzenbogner (46)	Jahn Freising	14,33	Heinrich (40) TSV Deuringen
15,05	Schad (45)	TS Jahn München	14,32	Felix (48) TSV München-Ost
15,00	Stärker (40)	1. FC Nürnberg	14,23	Kozel (38) TV Moosburg
15,00	Lohs (39)	TG Kitzingen	14,20	Osterkamp (40) Post SV Münch.
14,99	Stepan (44)	1. FC Nürnberg	14,20	Hägele () TSV Landshut
14,97	Sträßner (37)	1. FC Bamberg	14,18	Glasl (39) TSV Wasserburg
14,73	Günthner (40)	Post SV München	14,10	Mannhart (39) SG Siem. Erlang.
14,53	Schübel (46)	1. FC Bamberg	14,08	Schmitzer (40) SV Ruhpolding
14,50	Kraus (44)	TV Wunsiedel	14,06	Huber (36) ESV Traunstein
14,44	Riedel (42)	TSG Thannhausen	14,06	Isking (43) SV Siem. Nürnberg

Diskuswerfen (2,00 kg)

Bayerischer Rekord:	55,80	Urbach Dietrich (35)	TSV 1860 München	1964
Bestleistung 1966:	49,78	Weerda Jan (38)	TB Erlangen	
50,74	Helf Heinrich (32)	TSV 1860 München	München	17. 9.
50,03	Ullrich Horst (42)	USC München	München	28. 7.
49,46	Greiner Fidelis (39)	TSV 1860 München	München	31. 8.
49,45	Kiesel Fritz (39)	TSV 1860 München	München	21. 9.
47,32	Jacobs Karl-Heinz (44)	DJK Rosenheim	Achenmühle	7. 10.
46,98	Motzkus Wolfgang (38)	USC München	München	29. 4.
46,89	Blank Hermann (36)	1. FC Nürnberg	Fürth	25. 6.
46,64	Günthner Eugen (40)	Post SV München	München	13. 5.
46,53	Sträßner Walter (37)	1. FC Bamberg	Bamberg	20. 4.
46,52	Isking Wolfgang (43)	SV Siemens Nürnberg	Ludwigshafen	7. 5.
46,45	Brandl (38)	TV Passau	44,21	Felix (48) TSV München-Ost
46,31	Wehnert (30)	TG Würzburg	44,14	Diehl (38) TSV 1860 München
46,07	Goller (45)	ESV Neuaubing	43,90	Niederhofer (38) TSV Schongau
45,78	Weerda (38)	TB Erlangen	43,77	Haberkorn (39) USC München
45,70	Kozel (38)	TV Moosburg	43,27	Schwarz (39) ESV Traunstein
45,29	Heinrich (36)	TSV Marktoberd.	43,17	Reus (49) TV Aschaffenburg
44,82	Urbach (35)	TSV 1860 München	43,16	Lohs (39) TG Kitzingen
44,70	Stepan (44)	1. FC Nürnberg	43,01	Bechler (40) USC München
44,40	Schübel (46)	1. FC Bamberg	42,99	Schenkl (34) SpVgg Weiden
44,38	Schmidtkonz (47)	ATSV Tirschr.	42,98	Brand (48) Post SV Bamberg

Hammerwerfen (7,257 kg)

Bayerischer Rekord:	58,38	Breindl Kai (37)	USC München	1966
Bestleistung 1966:	58,38	Breindl Kai (37)	USC München	
56,88	Pfeffermann Klaus (37)	TSV 1860 München	Fürth	15. 5.
56,18	Breindl Kai (37)	USC München	München	1. 7.

Männer

54,66	Stärker Peter (40)	1. FC Nürnberg	Amberg	4. 6.
54,52	Sträßner Walter (37)	1. FC Bamberg	Fürth	15. 5.
54,38	Hannberger Paul (26)	1. FC Nürnberg	Fürth	25. 6.
53,60	Motzkus Wolfgang (38)	USC München	München	1. 7.
53,36	Blank Hermann (36)	1. FC Nürnberg	Fürth	25. 6.
53,05	Kneffel Werner (38)	TV Fürth 1860	Nürnberg	7. 10.
52,40	Rzehak Richard (29)	1. FC Nürnberg	Fürth	25. 6.
52,04	Hartmann Edgar (39)	TSV 1847 Schwaben Augsburg	München	23. 7.
52,02	Jäger (38)	TSV Schw. Augsburg	48,76	Ruhland (44) Post SV München
51,70	Geissler (47)	TSV 1860 München	48,16	Weichwald (40) Post SV Münch.
51,59	Glasl (39)	TSV Wasserburg	47,89	Kariger (41) ESV Augsburg
51,07	Ganslmeier (42)	TSV 1860 Mü.	47,18	Königl (21) TSV 1860 München
51,06	Kelchner (36)	TV Fürth	46,77	Götzl (47) TS Marktredwitz-D.
50,44	Lutz (41)	TSV 1860 München	46,58	Gerer (24) TSV Wasserburg
49,34	Barthel (33)	TSV Roth	46,29	Janotta (39) TSV Neuburg
49,18	Kriener (46)	TG Vict. Augsburg	46,00	Hinniger V. (47) 1. FC Bamberg
49,12	Rasp (48)	1. FC Nürnberg	45,57	Weigand (35) TV Fürth
48,98	Reichenberger (36)	TV Waldmü.	45,26	Nagl (30) SV Ruhpolding

Speerwerfen (800 g)

Bayerischer Rekord:	80,74	Zametzter Heinrich (37)	USC München	1963
Bestleistung 1966:	78,49	Wolferrmann Klaus (46)	TSV 1860 München	
74,72	Klemm Axel (39)	TSV 1860 München	München	4. 6.
74,48	Zametzter Heinrich (37)	USC München	München	22. 4.
72,60	Wolferrmann Klaus (46)	TSV 1860 München	Rovereto	25. 6.
67,96	Neuner Manfred (39)	LG Garmisch-Partenkirchen	Geretsried	18. 6.
65,88	Brettschneider Emil (36)	TSV 1860 München	Kassel	1. 10.
65,42	Hinterberger Klaus (40)	TV Memmingen	Kempton	28. 6.
65,16	Rzehak Richard (29)	1. FC Nürnberg	Neumarkt	15. 4.
64,15	Käs Alfred (42)	SSC Marktredwitz	Innsbruck	30. 9.
63,90	Güldner Horst (40)	TSV 1847 Schwaben Augsburg	Augsburg	21. 5.
63,45	Hoh Helmut (36)	1. FC Bamberg	Bayreuth	11. 6.
63,34	Adrian (42)	1. FC Nürnberg	60,46	Demut (47) SpVgg Weiden
63,34	Keller (47)	TSV 1860 München	60,43	Ruckdeschl (49) TSV Ansbach
63,28	Gräf (35)	SSC Marktredwitz	60,31	Swoboda (45) TV Kempten
62,50	Röhrle (42)	USC München	60,30	Schmidt (48) TV Amberg
61,83	Klier (43)	DJK Würzburg	59,77	Reiss (38) TB Erlangen
61,66	Leicht (40)	TSV Mühldorf	59,60	Thußbaß (49 J) TSV 1860 Mün.
61,23	Garbatsch (49 J)	TSV J. Freising	59,52	Skultety (49 J) TSV Thurnau
61,20	Lindner (43)	1. FC Nürnberg	59,27	Dressel () TV Fürth
61,15	Hoffmann (42)	TB Erlangen	59,24	Hägele () TSV Landshut
60,60	Treu (41)	Weißblau All. Münch.	59,20	Hoffmann (48) TG Kitzingen

Internationaler Fünfkampf (Weit - Speer - 200 m - Diskus - 1500 m)

Bayerischer Rekord:	3609	Swoboda Herbert (45)	TV Kempten	1966
Bestleistung 1966:	3609	Swoboda Herbert (45)	TV Kempten	
			(7,05 - 49,66 - 22,5 - 38,47 - 4:13,7)	
3510	Swoboda Herbert (45)	TV Kempten	Leverkusen	10. 9.
	(6,80 - 54,68 - 22,7 - 38,35 - 4:26,3)			
3373	Masell Ingo (39)	TV Haßfurt	Memmingen	8./
	(6,63 - 54,80 - 24,1 - 39,70 - 4:25,5)			9. 7.
3361	Leitner Helmut (46)	TSV Tengling	Waldkraiburg	25. 6.
	(6,73 - 49,57 - 22,9 - 34,75 - 4:22,2)			

Männer

3358	Scheferling Dieter (42) USC München (7,14 - 53,56 - 23,6 - 36,94 - 4:40,0)	München	14. 10.
3305	Kagerer Manfred (43) DJK SB München (6,81 - 46,70 - 23,5 - 36,29 - 4:23,3)	München	14. 10.
3302	Treu Dieter (41) SV Weißblau Allianz München (6,89 - 57,21 - 23,2 - 36,17 - 4:52,4)	Waldkraiburg	25. 6.
3301	Braumandel Karl (47) 1. FC Nürnberg (6,59 - 48,10 - 22,5 - 34,42 - 4:28,6)	Nürnberg	22. 7.
3162	Schmidt Günther (43) VfL Waldkraiburg (6,73 - 45,83 - 22,2 - 33,11 - 4:50,9)	Waldkraiburg	25. 6.
3087	Huber Herbert (41) TSV Bergen (6,56 - 47,58 - 23,6 - 30,57 - 4:29,8)	Memmingen	8. 7.
3078	Rückert Helmut (40) SpVgg Hof (6,18 - 47,05 - 24,2 - 33,94 - 4:20,8)	Coburg	21. 5.
3078	Klier (44) DJK Würzburg	2955	Schmidt (44) SpVgg Weiden
3071	Loebel (40) TS Jahn München	2940	Reiss (46) SV Siem. Nürnberg
3052	Werner (44) DJK Würzburg	2936	Aigner (42) TSV Oberammergau
30,47	Brand (48) Post SV Bamberg	2935	Monz (43) DJK Salz
3031	Littmann (45) DJK München	2903	Stürmer (38) TV Schweinheim
3927	Goller (45) ESV Neuaubing	2890	Miklitz (47) TSV Neuburg
3019	Bayer (36) ESV Treuchtlingen	2887	Vogel (45) SV Siem. Nürnberg
3018	Drauschke () TV Landau	2876	Kühn (40) TSV Poing
3006	Oswald (42) TSG Regensburg-S.	2872	Mühlbauer (38) USC München
2983	Adler (44) ATSV Tirschenreuth	2860	Kordes (45) FT Jahn Landsberg

Mannschafts-Fünfkampf

Bayerischer Rekord:	10366	TSV 1860 München München (Schubert - Klemm - Bergmann)	1966
Bestleistung 1966:	10366	TSV 1860 München (Schubert - Klemm - Bergmann)	
9086	DJK Sportbund München (Kagerer 3305 - Littmann 3031 - Maier 2750)	München	14. 10.
8854	Universitäts-Sport-Club München (Scheferling 3358 - Mühlbauer 2872 - Paulick 2624)	München	14. 10.
8755	1. FC Nürnberg (Braumandel 3301 - Grasser 2837 - Lange 2617)	Nürnberg	22. 7.
8594	ESV Treuchtlingen (Bayer 3016 - Huber 2835 - Mirwald 2743)	Treuchtlingen	2. 9.
8574	Spielvereinigung Weiden I (Schmidt G. 2955 - Demut 2855 - Griesbacher 2764)	Weiden	23. 9.
8440	TV Haßfurt (Masell 3145 - Hofmann 2528 - Lauer 2767)	Leverkusen	10. 9.
8430	DJK Würzburg (Klier 3078 - Wittmann 2815 - Hain 2537)	Bad Kissingen	17. 7.
8331	Post SV Bamberg (Brand 2994 - Meincke 2830 - Krapp 2507)	Coburg	21. 5.
8252	VfL Waldkraiburg (Schmidt 3162 - Augsten 2556 - Engelmann 2534)	Waldkraiburg	25. 6.
8223	SV Weißblau Allianz München (Treu 3302 - Gutmann 2676 - Honninger 2247)	Waldkraiburg	25. 6.
8222	TSV Rosenheim	7973	SV Siemens Nürnberg
8007	TSV Jahn Freising	7953	TG Kitzingen
8076	DJK Aschaffenburg	7915	Coburger Turnerschaft

Männer

7805	TSG Regensburg-Süd	7330	SSC Marktredwitz
7669	TS Jahn München	7317	TV Moosburg
7654	TV Landau	7316	DJK Eintracht Passau
7641	TV 73 Würzburg	7287	LAV Naila
7602	TV Passau	7243	TV Aschaffenburg
7447	DJK Rosenheim	7133	TG Victoria Augsburg
7383	TV Immenstadt	7049	TV 1877 Lauf

Zehnkampf (100 m - Weit - Kugel - Hoch - 400 m /
110 m Hü - Diskus - Stabhoch - Speer - 1500 m)

Bayerischer Rekord: 7145 Swoboda Herbert (45) TV Kempten 1967
(11,0 - 7,13 - 12,77 - 1,80 - 50,5;
16,6 - 39,52 , 3,60 - 60,31 - 4:36,2)

Bestleistung 1966: 7095 Bickel Hans (42) SV Siemens Nürnberg

7145	Swoboda Herbert (45) TV Kempten	Friedrichshafen	30. 9./ 1. 10.
	(11,0 - 7,13 - 12,77 - 1,80 - 50,5 16,6 - 39,52 - 3,60 - 60,31 - 4:36,2)		
7003	Hunner Gundolf (47) TSV Neuburg	Neuburg	21./ 22. 10.
	(11,1 - 6,40 - 13,64 - 1,80 - 51,3 15,6 - 39,42 - 3,60 - 54,87 - 4:37,9)		
6848	Günthner Eugen (40) Post SV München	Stuttgart	16./ 17. 9.
	(11,3 - 6,57 - 13,73 - 1,69 - 51,5 16,3 - 44,65 - 3,70 - 53,88 - 4:52,9)		
6794	Haberkorn Christian (39) USC München	München	22./ 23. 9.
	(11,6 - 6,26 - 13,86 - 1,91 - 53,8 15,4 - 42,42 - 3,50 - 53,55 - 4:56,0)		
6785	Höfner Herbert (35) TSV Bad Kissingen	Memmingen	8./ 9. 7.
	(11,3 - 6,53 - 12,38 - 1,85 - 51,1 15,6 - 35,71 - 3,40 - 50,22 - 4:34,6)		
6688	Beinvogel Wilhelm (47) DJK München	München	22./ 23. 9.
	(11,3 - 6,65 - 12,44 - 1,70 - 51,6 16,4 - 39,33 - 3,50 - 50,63 - 4:34,4)		
6545	Schmidtkonz Reinhard (47) ATSV Tirschenreuth	Weiden	23./ 24. 9.
	(12,0 - 6,47 - 13,56 - 1,89 - 52,9 16,8 - 41,07 - 3,40 - 48,91 - 4:49,0)		
6413	Röll Bernhard (48) TV Kahl	Augsburg	10./ 11. 6.
	(11,1 - 6,85 - 11,77 - 1,75 - 56,3 16,2 - 32,93 - 3,60 - 52,49 - 4:55,0)		
6323	Scheferling Dieter (42) USC München	München	22./ 23. 9.
	(11,4 - 7,01 - 12,78 - 1,83 - 53,7 16,9 - 34,72 - 3,10 - 50,40 - 5:12,8)		
6267	Kick Richard (47) TSG Regensburg-Süd	Weiden	22./ 23. 9.
	(11,3 - 6,83 - 10,34 - 1,83 - 52,0 16,7 - 26,64 - 3,70 - 44,26 - 4:48,2)		
6216	Masell (40) TV Hassfurt	5930	Kühn (40) TSV Poing
6161	Keck (43) TSV Sonthofen	5884	Bathelt (40) DJK München
6142	Weineck (41) SV Weißbl. All. M.	5878	Filser (45) TSV Schongau
6113	Kagerer (43) DJK München	5854	Meyer (43) DJK München
6099	Leitner (46) TSV Tengling	5829	Lohr (47) TV Laufen
6073	Hasieber (44) TSV B. Reichenhall	5789	Rümmele (48) DJK München
6058	Schmidt () SpVgg Weiden	5768	Schad (45) TS Jahn München
6038	Schwankner (32) TV Traunstein	5761	Langner (48) TSV B. Reichenhall
6034	Mauerer (48) TSG Regensb.-S.	5743	Echtler (44) TSV Schongau
5989	Rückdeschel (47) TV Wunsiedel	5740	Oetken (35) Post SV München

Mannschafts-Zehnkampf

Bayerischer Rekord:	19419	TSV Bad Wörishofen (Kriegisch - Struppek - Sipple)	1963
Bestleistung 1966:	18823	SV Siemens Nürnberg (Bickel - Stürmer - Patschke)	
18655	Universitäts-Sport-Club München (Haberkorn 6724 - Scheferling 6240 - Stetter 5691)	München	21./ 22. 7.
18379	DJK Sportbund München I (Beinvogel 6412 - Kagerer 6113 - Meyer 5854)	Leverkusen	9./ 10. 9.
17118	TSV 1862 Neuburg/D. (Hunner 6754 - Miklitz 5571 - Pertl 4793)	Leverkusen	9./ 10. 9.
17079	Post SV München (Günter 6848 - Scharl 5166 - Schumacher 5065)	Stuttgart	16./ 17. 9.
16915	TSV Bad Reichenhall (Hasieber 6073 - Langner 5761 - Brückner 5081)	Reichenhall	22./ 23. 7.
16846	TSG Regensburg-Süd (Kick 6231 - Mauerer 6034 - Regner 4581)	Augsburg	10./ 11. 6.
16757	DJK Sportbund München II (Bathelt 5884 - Rümmele 5789 - Haas 5078)	Waldkraiburg	24./ 25. 6.
16601	TV Memmingen (Link 5676 - Fendt 5593 - Haun 5332)	Friedrichshafen	30. 9./
16227	TV Kahl am Main (Röll 6413 - Schwab R. 5542 - Schwab HR 4272)	Augsburg	10./ 11. 6.
15987	TS Jahn München (Schad 5768 - Bierlmeier 5410 - Bauer 4809)	Waldkraiburg	24./ 25. 6.
15882	TSV Bad Kissingen	14892	LG Donauwörth
15857	TV Wunsiedel	14860	DJK Aschaffenburg
15586	TV Haßfurt	14565	ESV Augsburg
15566	TSV Poing	14521	TSV Lohr
15560	VfL Neustadt/Coburg	14463	Post SV Hof
15329	TV Holzkirchen I	13621	TSV Schwabmünchen
15297	TSV Rosenheim	13154	TV Holzkirchen II
15141	SV Siemens Nürnberg	12470	TSV Grafing
15060	TV Traunstein		

Immer und überall dabei!

AUGSBURGER ALLGEMEINE

Frauen

Frauen

100 m

Bayerischer Rekord:	11,5	Pensberger Martha (41) TSV 1860 München	1964
Bestleistung 1966:	11,8	Weimar Evi (41) TSV 1860 München	
11,9	Schneider Johanna (37) TSV München-Ost	Ansbach	2. 9.
12,0	Weimar Evi (41) TSV 1860 München	Meran	21. 5.
12,0	Reiner Edeltraut (49 J) Post SV München	Meran	21. 5.
12,0	Huber Ria (38) TSV 1847 Schwaben Augsburg	Augsburg	3. 6.
12,0	Dirnberger Erika (43) SV Siemens Nürnberg	Ansbach	2. 9.
12,0	Überrück Helga (48) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	3. 9.
12,0	Bär Ulrike (45) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	3. 9.
12,0	Geier Monika (47) TSV 1846 Nürnberg	Nürnberg	10. 9.
12,1	Schell Inge (39) TSV 1860 München	Meran	21. 5.
12,1	Seikowsky Rosemarie (43) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	18. 6.
12,2	Meyer (52 BJ) 1. FC Nürnberg	12,6	Stark (50 J) TB Weiden
12,2	Dauch (48) TG Würzburg	12,6	Bayer (37) ESV Treuchtlingen
12,2	Hözlberger (49 J) DJK Passau	12,6	Engelhardt (50 J) TSV 1860 Mü.
12,3	Schweitzer (46) TSV Schw. Augsburg	12,6	Knoche (39) 1. FC Nürnberg
12,3	Acksteiner (50 J) TSV Landshut	12,6	Knöpel (51 BJ) Post SV München
12,4	Reinhard (50 J) DJK Aschaffenh.	12,6	Günthner (39) TV Emmering
12,4	Geier (47) TSV 1860 München	12,6	Hüttenrauch (44) TSV 1860 Mü.
12,5	Kraft (50 J) SV Siem. Nürnberg	12,6	Waneck (48) TSV 1860 München
12,5	Breunig (49 J) TV Amberg	12,6	Dangl (51 BJ) TSV 1860 München
12,5	Klotz (47) TSV 46 Nürnberg	12,6	Herbig (48) TSV 1860 München
12,5	Linz (48) 1. FC Bamberg		

200 m

Bayerischer Rekord:	23,9	Hendrix Brunhilde (38) 1. FC Nürnberg	1959
Bestleistung 1966:	25,2	Bär Ulrike (45) SV Siemens Nürnberg	
24,8	Geier Monika (47) 1. FC Nürnberg	Stuttgart	5. 8.
24,9	Überrück Helga (48) SV Siemens Nürnberg	Lübeck	26. 7.
25,0	Dauch Ursula (48) TG Würzburg	Schweinfurt	17. 6.
25,1	Bär Ulrike (45) SV Siemens Nürnberg	Wetzlar	16. 7.
25,1	Reiner Edeltraut (49 J) Post SV München	Stuttgart	17. 9.
25,3	Huber Ria (38) TSV 1847 Schwaben Augsburg	München	1. 7.
25,5	Hözlberger Elisabeth (49 J) DJK Eintracht Passau	Oldenburg	29. 7.
25,6	Klotz Angela (47) TSV 46 Nürnberg	München	1. 7.
25,7	Acksteiner Anneliese (50 J) TSV 09 Landshut	Nürnberg	8. 7.
26,0	Schlenker Margot (43) DJK Würzburg	München	1. 7.
26,1	Kurzmann Chr. (48) Post SV Mü.	26,8	Linz (48) 1. FC Bamberg
26,1	Geier (47) TSV 1860 München	26,9	Klocker (49 J) TSV Bobingen
26,1	Waneck (48) TSV 1860 München	26,9	Herbig (48) TSV 1860 München
26,2	Hüttenrauch (44) TSV 1860 Mü.	26,9	v. Feilitzsch (43) DJK Rosenheim
26,3	Kraft (50 J) SV Siem. Nürnberg	27,0	Weiß (48) 1. FC Nürnberg
26,4	Reinhard (50 J) DJK Aschaffenh.	27,0	Kurzmann Tr. (48) Post SV Mü.
26,5	Günthner (39) TV Emmering	27,0	Ott (47) FC Gundelfingen
26,6	Schweizer (46) TSV Schw. Augsburg	27,0	Hindemit (44) TSV 1860 München
26,7	Sturm (36) SV Siem. Nürnberg	27,1	Schoßwald (46) FT Schweinfurt
26,8	Mack (47) TSV 1860 München	27,1	Kasubeck (49 J) ASV Neumarkt



Sie haben's geschafft! Die 6 Endlaufteilnehmerinnen über 200 m bei der Siegerehrung im Dantestadion

400 m

Bayerischer Rekord:	56,3	Fath Käthe (35) Viktoria Aschaffenburg	1958
Bestleistung 1966:	57,6	Hefner Gerlinde (39) TS Regensburg	
56,9	Hefner Gerlinde (39) TS Regensburg	Heidelberg	30. 7.
57,8	Überrück Helga (48) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	8. 10.
58,0	Klöpfer Gerda (44) TV Erkheim	München	1. 7.
59,9	Geier Monika (47) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	21. 5.
60,8	Hahn Renate (49 J) TS Regensburg	München	1. 7.
61,5	Simon Ursel (45) Freie TS Jahn Landsberg	München	1. 7.
61,8	Vogt Traudl (47) VfL Neustadt/Coburg	München	1. 7.
62,6	Schoßwald Helga (46) Freie TS Schweinfurt	Schweinfurt	1. 10.
63,0	Gschwendtner Elfriede (48) DJK Rosenheim	Wasserburg	15. 10.
63,6	Weiß Karin (48) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	9. 7.
63,7	Weißmann (47) 1. FC Nürnberg	67,0	Hengstl (47) SpVgg Weiden
64,0	Ruf (46) SV Siemens Nürnberg	67,8	Beck (50 J) 1. FC Nürnberg
64,0	Acksteiner (50 J) TSV Landshut	68,2	Pakroczy (49 J) Schw. Augsburg
64,2	Hözlberger (49 J) DJK Passau	68,4	Wehner (41) FT Schweinfurt
65,4	Hermann (45) ASV Neumarkt	68,4	Holm (50 J) TSV Landshut
65,5	Placht (50 J) TG Kitzingen	69,0	Schock (49) TG Kitzingen
65,8	Fiederer (45) SV Siem. Nürnberg	69,6	Bille (47) TSV Sonthofen
66,1	Link-Hessing (50 J) Schw. Augsburg	69,8	Paul (49 J) DJK Passau
66,6	Stauch (48) SpVgg Weiden	70,0	Stein () TSV Schongau
66,8	Schleich (49 J) TSV Schongau	76,7	Müller () SV Achenmühle

Frauen

800 m

Bayerischer Rekord: 2:08,1 Klöpfer Gerda (44) TV Erkheim 1965
Bestleistung 1966: 2:09,2 Hefner Gerlinde (39) TS Regensburg

2:08,9	Klöpfer Gerda (44) TV Erkheim	Düsseldorf	18. 6.
2:09,1	Hefner Gerlinde (39) TS Regensburg	Tokio	3. 9.
2:13,2	Hahn Renate (49 J) TS Regensburg	Lübeck	27. 8.
2:21,5	Rolssenn Brigitte (49 J) ESV München	Wels	25. 6.
2:22,0	Hoffmann Gertrud (50 J) TB Erlangen	Geretsried	17. 9.
2:23,4	Schoßwald Helga (46) Freie TS Schweinfurt	Fürth	15. 5.
2:24,1	Pflaum Martha (49 J) TSV Krumbach	Nürnberg	9. 7.
2:24,9	Vogt Traudl (47) VfL Neustadt/Coburg	Fürth	15. 5.
2:25,7	Bobinger Franziska (50 J) TSV Bobingen	Nürnberg	9. 7.
2:27,9	Geuss Ursula (51 BJ) Post SV Bamberg	Oldenburg	28. 7.
2:28,2	Britzger (43) TSV Leeder	2:31,3	Schiller (52 BJ) FT Jahn Landsh.
2:28,7	Nottnagel (52 BJ) ESV München	2:33,2	Kayser (52 BJ) ESV Regensburg
2:28,8	Bille (47) TSV Sonthofen	2:33,2	Rolssenn U. (48) ESV München
2:29,0	Stuhlfelder (50 J) ESV Regensb.	2:33,3	Leigeber (52 BJ) 1. FC Nürnberg
2:29,1	Gschwendtner (48) DJK Rosenh.	2:34,2	Ostreich (52 BJ) SV Siem. Nbg.
2:29,5	Mayr (51 BJ) VfL Buchloe	2:34,8	Holm (50 J) TSV Landshut
2:29,5	Deck (51 BJ) TV Dillingen	2:34,9	Bauer (50 J) TSV Bergen
2:29,6	Braun (51 BJ) TV Mömlingen	2:35,7	Kottissek (49 J) Post SV Bamg.
2:31,0	Klocker (49 J) TSV Bobingen	2:35,9	Eichenseher (41) TSV Deuringen
2:31,4	Schiffer (51 BJ) TSV Vilsbiburg	2:36,4	Dirr (52 BJ) DJK Regensburg-N.



80 m-Hürden-Endlauf bei den Bayerischen Meisterschaften in München
Von links: Schneider, Huber, Lantz, Sturm, Schell und Waneck

80 m Hürden (Höhe 0,762)

Bayerischer Rekord:	10,6	Kopp Zenta (33) TSV 1860 München	1956
	10,6	Schell Inge (39) TSV 1860 München	1965
Bestleistung 1966:	10,8	Schell Inge (39) TSV 1860 München	
10,7	Schell Inge (39) TSV 1860 München	Berlin	21. 6.
11,0	Waneck Walburga (48) TSV 1860 München	Landshut	8. 10.
11,3	Schneider Johanna (37) TSV München-Ost	München	1. 7.
11,4	Lantz Renate (43) Post SV München	München	1. 7.
11,4	Reinhard Annegret (50 J) DJK Aschaffenburg	Nürnberg	9. 7.
11,4	Sturm Lilo (36) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	3. 9.
11,5	Huber Ria (38) TSV 1847 Schwaben Augsburg	Memmingen	8. 7.
11,6	Schweizer Ilse (46) TSV 1847 Schwaben Augsburg	Augsburg	21. 5.
11,6	Heyn Ute (49) TSV Zirndorf	München	17. 9.
11,7	Dangl (51 BJ) TSV 1860 München	Geislingen	24. 9.
11,8	Hindemit (44) TSV 1860 München	12,1	Jacob (50 J) 1. FC Bamberg
11,9	Günthner (39) TV Emmering	12,2	Bayer (37) ESV Treuchtlingen
11,9	Schloßer (43) TSV 1860 München	12,2	Götz (50 J) 1. FC Schweinfurt
11,9	Hüttenrauch (44) TSV 1860 Mü.	12,2	Gruber (48) TSV 1860 München
11,9	Haas Maria (35) SV Siem. Nbg.	12,3	Felsenstein (47) Schw. Augsburg
12,0	Weimar (41) TSV 1860 München	12,3	Heitzer (47) 1. FC Nürnberg
12,0	Überrück (48) SV Siem. Nürnberg	12,3	Bayer (47) TSV 1860 München
12,0	Linz (48) 1. FC Bamberg	12,3	Placht (50 J) TG Kitzingen
12,1	Meyer (52 BJ) 1. FC Nürnberg	12,4	Leier (44) TS Jahn München
12,1	Reiner (49 J) Post SV München	12,4	Weißmann (47) 1. FC Nürnberg

4 × 100 m Staffel

Bayerischer Rekord:	46,6	TSV 1860 München	1963
		(Eckle - Pensberger - Schell - Kopp)	
Bestleistung 1966:	47,8	SV Siemens Nürnberg	
		(Bär - Dirnberger - Seikowsky - Weih)	
47,0	SV Siemens Nürnberg I	München	16. 9.
	(Dirnberger - Bär - Seikowsky - Überrück)		
47,2	TSV 1860 München I	München	2. 7.
	(Weimar - Schell - Hüttenrauch - Geier)		
49,1	TSV 1847 Schwaben Augsburg	Stuttgart	4. 8.
	(Fuchs - Schweizer - Huber - Felsenstein)		
49,7	TSV 1860 München II	München	2. 7.
	(Mack - Bayer - Hindemit - Herbig)		
50,1	1. FC Nürnberg I	München	2. 7.
	(Weiß - Geier - Heitzer - Walter)		
50,2	DJK Sportbund Rosenheim	München	2. 7.
	(Irlbeck - v. Feilitzsch - Kösters - Gschwendtner)		
50,3	DJK Sportbund Aschaffenburg (Jugend-Staffel)	Schweinfurt	17. 6.
	(Kraus - Reinhardt - Hauk - Both)		
50,4	1. FC Nürnberg (B-Jugend-Staffel)	Oldenburg	30. 7.
	(Dummert - Meyer - Stöckl - Großmann)		
51,0	SV Siemens Nürnberg II	Nürnberg	30. 7.
	(Sturm - Fiederer - Ruf - Haas)		
51,1	1. FC Schwandorf (Jugend-Staffel)	Innsbruck	19. 7.
	(Schloderer - Kocher - Kugler - Kottwitz)		
51,2	TG Würzburg	52,4	TG Kitzingen (Jugend)
51,6	TSV 1860 München (Jugend)	52,6	TSV Schwaben Augsburg (Jugend)
51,9	TSV 09 Landshut (Jugend)	52,7	1. FC Bamberg
52,0	TG Kitzingen	53,0	SV Wacker Burghausen (Jugend)

Frauen

53,0	TSV Jahn Freising (Jugend)	53,7	Hypo-Club München
53,0	1. FC Nürnberg (Jugend)	53,7	VfL Neustadt/Coburg (Jugend)
53,3	1. FC Bamberg (Jugend)	53,8	ESV München
53,4	TSV Krumbach (Jugend)	53,8	TSV Ansbach (Jugend)
53,5	Freie TS Schweinfurt	53,9	TSV Unterhaching
53,6	1. FC Nürnberg II	54,0	DJK Eintracht Passau (Jugend)

Hochsprung

Bayerischer Rekord:	1,67	Strößenreuther Erika (38) TSV 1860 München	1962
Bestleistung 1966:	1,63	Waneck Walburga (48) TSV 1860 München	
1,60	Waneck Walburga (48) TSV 1860 München	Leverkusen	9. 9.
1,58	Holland Brunhilde (48) TV Amberg	Schwandorf	16. 9.
1,56	Lantz Renate (43) Post SV München	München	1. 7.
1,56	Bäuerlein Christa (42) TG Kitzingen	Kitzingen	23. 9.
1,55	Jacob Ulrike (50 J) 1. FC Bamberg	Augsburg	1. 10.
1,55	Heyn Ute (49 J) TSV Zirndorf	Landshut	15. 10.
1,54	Hillbrecht Julia (50 J) TuS Prien	Wels	25. 6.
1,54	Mack Karen (47) TSV 1860 München	Ansbach	2. 9.
1,53	Gernandt Erika (38) USC München	München	1. 7.
1,53	Haas Maria (35) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	12. 7.
1,53	Sax Maria (53 Sch) TSV Jahn Freising	Erding	3. 9.
1,51	Gruber (48) TSV 1860 München	1,47	Müller (50 J) TS Jahn München
1,51	Dangl (51 BJ) TSV 1860 München	1,47	Hindemit (44) TSV 1860 München
1,50	Sturm (36) SV Siem. Nürnberg	1,46	Heinimann (49 J) 1. FC Nürnberg
1,50	Überrück (48) TV Weißenburg	1,46	Körner (47) 1. FC Nürnberg
1,50	Baumgärtner (52 BJ) SSV J. Reg.	1,46	Schweizer (46) TSV Schw. Augsburg.
1,47	Götz (50 J) 1. FC Schweinfurt	1,46	Bentele (42) TSV Schwabmünchen
1,47	Reiner (49 J) Post SV München	1,46	Kurzmann T. (48) Post SV Münch.
1,47	Molitor (49 J) TSV Ansbach	1,46	Meyer (52 BJ) 1. FC Nürnberg
1,47	Paintner (50 J) TS Jahn München	1,46	Großmann (52 BJ) 1. FC Nürnberg

Weitsprung

Bayerischer Rekord:	6,20	Kopp Zenta (33) TSV 1860 München	1959
Bestleistung 1966:	5,83	Haas Maria (35) SV Siemens Nürnberg	
6,12	Weimar Evi (41) TSV 1860 München	München	2. 7.
5,98	Waneck Walburga (48) TSV 1860 München	Kassel	1. 10.
5,95	Überrück Helga (48) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	3. 9.
5,84	Hindemit Elke (44) TSV 1860 München	Kassel	1. 10.
5,76	Meyer Christine (52 BJ) 1. FC Nürnberg	Augsburg	11. 6.
5,67	Hözlberger Elisabeth (49 J) DJK Eintracht Passau	Geretsried	17. 9.
6,65	Bauer Rosemarie (35) TS Bayreuth	Bayreuth	16. 9.
5,64	Heyn Ute (49 J) TSV Zirndorf	München	17. 9.
5,58	Reiner Edeltraud (49 J) Post SV München	München	10. 5.
5,58	Lantz Renate (43) Post SV München	München	23. 9.
5,55	Reinhard (50 J) DJK Aschaffemb.	5,37	Placht (50 J) TG Kitzingen
5,55	Sturm (36) SV Siem. Nürnberg	5,37	Bär (45) SV Siemens Nürnberg
5,50	Mack (47) TSV 1860 München	5,36	Harzenetter (44) DJK Rosenheim
5,50	Jacob (50 J) 1. FC Bamberg	5,36	Irlbeck (47) DJK Rosenheim
5,48	Linz (48) 1. FC Bamberg	5,35	Dauch (48) TG Würzburg
5,46	Gruber (48) TSV 1860 München	5,33	Haas (35) SV Siemens Nürnberg
5,45	Hüttenrauch (44) TSV 1860 Mü.	5,33	Reichenberger (43) SV Siem. Nbg.
5,43	Weißmann (47) 1. FC Nürnberg	5,32	Schweizer (46) Schwab. Augsburg
5,42	Günthner (39) TV Emmering	5,31	Bayer (37) ESV Treuchtlingen
5,40	Götz (50 J) 1. FC Schweinfurt	5,30	Fath (35) TG Würzburg

Kugelstoßen (4,0 kg)

Bayerischer Rekord:	15,46	Huber Liesel (34) TV Burghausen	1966
Bestleistung 1966:	15,46	Huber Liesel (34) TV Burghausen	
15,12	Huber Liesel (34) TV Burghausen	München	1. 5.
13,82	Brömmel Almut (35) TSV 1860 München	Wetzlar	15. 7.
13,30	Klute Lore (28) 1. FC Nürnberg	Stuttgart	28. 5.
13,12	Hefner Roswitha (43) Regensburger Turnerschaft	Schwandorf	24. 6.
12,78	Dittmann Renate (42) USC München	München	2. 7.
12,53	Kasubeck Steffi (43) ASV Neumarkt	Fürth	15. 5.
12,53	Groß Martha (50 J) TV Mallersdorf	Landshut	26. 8.
12,24	Haas Maria (35) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	13. 7.
12,22	Knöll Gerda (47) Freie TS Schweinfurt	Schwandorf	16. 9.
12,16	Sturm Lilo (36) SV Siemens Nürnberg	Ludwigshafen	7. 5.
11,99	Holland (48) TV Amberg	11,46	Obermaier (34) TS J. München
11,88	Glöckle (48) TSV Weißenhorn	11,29	Günthner (39) TV Emmering
11,80	Linz (48) 1. FC Bamberg	11,10	Jung (32) TS Jahn München
11,78	Döbler (41) TuS Geretsried	11,08	Körner (47) 1. FC Nürnberg
11,69	Stärker (45) 1. FC Nürnberg	11,00	Haid (49) TSV 1860 München
11,67	Bulka (46) TV Traunstein	10,98	Schlegel (47) TSV 1860 München
11,64	Lohmaier (31) TSV 1860 Münch.	10,95	Waneck (48) TSV 1860 München
11,60	Heitzer (47) 1. FC Nürnberg	10,91	Karger (44) ATSV Kronach
11,54	Mohr (38) TV Kaufbeuren	10,90	Irlbeck (47) DJK Rosenheim
11,48	Bär (44) TSV Unterhaching	10,87	Bräunlein (41) TSV 1860 Münch.

Diskuswerfen (1,0 kg)

Bayerischer Rekord:	49,44	Sturm Lilo (36) SV Siemens Nürnberg	1964
Bestleistung 1966:	46,89	Sturm Lilo (36) SV Siemens Nürnberg	
47,74	Sturm Lilo (36) SV Siemens Nürnberg	Stuttgart	5. 8.
46,05	Brömmel Almut (35) TSV 1860 München	München	4. 6.
43,72	Huber Liesel (34) TV Burghausen	Mailand	28. 5.
40,20	Groß Martha (50 J) TV Mallersdorf	Geretsried	17. 9.
39,90	Hefner Roswitha (43) TS Regensburg	Heidelberg	30. 7.
39,88	Rubner Ute (40) TG Kitzingen	Schweinfurt	18. 6.
39,79	Heinrich Gertrud (46) TV Kahl	Kahl	9. 8.
39,64	Bernreuther Renate (37) TSV 1860 München	München	4. 6.
38,96	Heitzer Renate (47) TSV 46 Nürnberg	Nürnberg	10. 9.
38,55	Stärker Christa (45) 1. FC Nürnberg	Erlangen	15. 4.
38,03	Ordner (50 J) TSV Tann	34,25	Hammerl (47) TS Regensburg
37,75	Mohr (39) TV Kaufbeuren	33,99	Amtmann (46) TG Kitzingen
37,65	Lohmaier (31) TSV 1860 Münch.	33,92	Kastner (40) TSV B. Reichenhall
37,42	Döbler (41) TuS Geretsried	33,85	Waneck (48) TSV 1860 München
37,11	Klute (28) 1. FC Nürnberg	33,69	Jung (32) TS Jahn München
36,96	Bär (44) TSV Unterhaching	33,68	Sommer (47) DJK Aschaffenburg
35,65	Knöll (47) FT Schweinfurt	33,40	Motschenbacher (47) 1. FC Bbg.
35,50	Irlbeck (47) DJK Rosenheim	33,32	Friedrich (48) TSV 1860 Münch.
34,80	Pfeffermann (44) TSV 1860 Mü.	33,23	Seidenspinner (49 J) Burghausen
34,34	Schmidt (25) SV Siem. Nürnberg	33,13	Meyer (45) TSV Rückersdorf

Speerwerfen (600 g)

Bayerischer Rekord:	53,78	Brömmel Almut (35) TSV 1860 München	1967
Bestleistung 1966:	51,12	Brömmel Almut (35) TSV 1860 München	
53,78	Brömmel Almut (35) TSV 1860 München	London	23. 9.
48,05	Menzel Hannelore (47) SG Siemens Erlangen	Ansbach	2. 9.
46,34	Ullmer Edeltraut (39) TSV 1860 München	Landshut	13. 8.

Frauen



Almut Brömmels erfolgreichste Saison seit vielen Jahren

44,21	Gruber Margret (48) TSV 1860 München	Kassel	30. 9.
43,20	Amtmann Christel (46) TG Kitzingen	Schweinfurt	18. 6.
41,10	Küspert Evi (31) TS Marktredwitz-Dörflas	München	2. 7.
40,89	Spiers Ilse (41) 1. FC Schwandorf	Schwandorf	16. 9.
40,87	Mack Karen (47) TSV 1860 München	Geretsried	18. 6.
40,33	Körner Marianne (47) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	8. 7.
39,49	Müller Heidemarie (44) USC München	München	6. 5.
39,01	Kretschmer (41) TV Würzburg	35,96 Simolka (43) 1. FC Nürnberg	
39,00	Wohlrab (38) SV Siem. Nürnberg	35,94 Daub (54 Sch) TSV Aichach	
38,86	Büttner (44) SpVgg Weiden	35,68 Seidenspinner (49 J) SVW Burgh.	
38,55	Schmitt (50 J) TS Marktredw.-D.	35,15 Steiner (48) TSV 1860 München	
38,30	Romberger (53 Sch) TSV Landsh.	35,06 Dittmann (42) USC München	
38,26	Glöckle (48) TSV Weißenhorn	34,90 Piecha (47) TV Aschaffenburg	
37,98	Bernreuther (37) TSV 1860 Mü.	34,72 Mohr (39) TV Kaufbeuren	
37,46	Stärker (45) 1. FC Nürnberg	34,57 Steinicke (50 J) TSV J. Freising	
36,85	Zdralek (38) Schw. Augsburg	34,57 Bär (44) TSV Unterhaching	
36,19	Wich (50 J) 1. FC Nürnberg	34,54 Engelhardt (45) TSV Rückersdf.	

Fünfkampf (80 m Hürden - Kugel - Hoch - Weit - 200 m)

Bayerischer Rekord:	4579	Haas Maria (35) SV Siemens Nürnberg	1965
		(11,3 - 12,44 - 1,57 - 5,73 - 25,8)	
Bestleistung 1966:	4477	Haas Maria (35) SV Siemens Nürnberg	
4462	Waneck Walburga (48) TSV 1860 München	Leverkusen	9./
	(11,2 - 10,75 - 1,60 - 5,63 - 26,1)		10. 9.

4290	Sturm Lilo (36) SV Siemens Nürnberg (11,5 - 11,97 - 1,47 - 5,55 - 26,7)	Memmingen	8./ 9.7.
4039	Lantz Renate (43) Post SV München (11,7 - 9,00 - 1,53 - 5,41 - 27,2)	Waldkraiburg	25.6.
4027	Günthner Ingrid (39) TV Emmering (1,9 - 11,29 - 1,35 - 5,42 - 26,5)	Waldkraiburg	25.6.
3984	Hindemit Elke (44) TSV 1860 München (11,8 - 8,62 - 1,47 - 5,57 - 27,0)	Memmingen	8./ 9.7.
3958	Mack Karen (47) TSV 1860 München (13,1 - 10,36 - 1,53 - 5,29 - 26,8)	Waldkraiburg	25.6.
3913	Huber Ria (38) TSV 1847 Schwaben Augsburg (11,5 - 8,29 - 1,38 - 5,14 - 25,5)	Memmingen	8./ 9.7.
3908	Linz Marianne (48) 1. FC Bamberg (13,0 - 11,66 - 1,45 - 5,25 - 27,5)	Augsburg	10.6.
3851	Schweizer Ilse (46) TSV 1847 Schwaben Augsburg (11,9 - 8,53 - 1,40 - 5,32 - 26,6)	Augsburg	10.6.
3865	Gruber Margret (48) TSV 1860 München (12,2 - 9,24 - 1,51 - 5,22 - 27,9)	Leverkusen	9./ 10.9.
3827	Überrück (48) TV Weißenburg	3487	Heitzer (47) 1. FC Nürnberg
3779	Bayer (37) ESV Treuchtlingen	3446	Irlbeck (47) DJK Rosenheim
3689	Bär (45) SV Siemens Nürnberg	3365	v. Feilitzsch (43) DJK Rosenheim
3635	Kurzmann T. (48) Post SV Mü.	3338	Gmeinwieser () TSV Landshut
3618	Gietl (45) TS Jahn München	3333	Naser (39) TG Kitzingen
3599	Harzenetter (44) DJK Rosenheim	3284	Kerscher () TSV B. Reichenhall
3573	Leier (44) TS Jahn München	3273	Glöckle (48) TSV Weißenhorn
3526	Kurzmann Chr. (48) Post SV Mü.	3250	Ramert (45) TS Jahn München
3523	Weißmann (47) 1. FC Nürnberg	3232	Lüssing (45) TSV Unterhaching
3505	Herbig (48) TSV 1860 München	3231	Göpfert (47) FT Schweinfurt

Mannschafts-Fünfkampf

Bayerischer Rekord:	12869	TSV 1860 München (Kopp - Maasberg - Freilinger)	1959
Bestleistung 1966:	12077	SV Siemens Nürnberg (Haas - Sturm - Bär)	
12261	TSV 1860 München (Waneck 4462 - Mack 3934 - Gruber 3865)	Leverkusen	9./ 10.9.
11510	SV Siemens Nürnberg (Sturm 4134 - Bär 3689 - Überrück 3687)	Nürnberg	28.5.
11132	Post SV München (Lantz 4039 - Kurzmann T. 3567 - Kurzmann Chr. 3526)	Waldkraiburg	25.6.
10587	TSV 1847 Schwaben Augsburg (Schweizer 3851 - Huber 3547 - Fuchs 3189)	Augsburg	10./ 11.6.
10441	TS Jahn München (Gietl 3618 - Leier 3573 - Ramert 3250)	Waldkraiburg	25.6.
10056	1. FC Bamberg (Linz 3739 - Motschenbacher 3179 - Langhammer 3138)	Leverkusen	9./ 10.9.
9873	DJK Sportbund Rosenheim (Harzenetter 3599 - Irlbeck 3446 - Köster 2828)	Rosenheim	9.9.
9759	1. FC Nürnberg (Heitzer 3487 - Körner 3220 - Walter 3052)	Augsburg	10./ 11.6.
9177	Freie Turnerschaft Schweinfurt (Göpfert 3231 - Schoßwald 3162 - Knöll 2784)	Bad Kissingen	15./ 16.7.
8940	TSV Unterhaching (Lüssing 3232 - Rammelsberg 2986 - Stumpferl 2722)	Erding	3.9.
8398	Spielvereinigung Weiden (Hengstl 3156 - Stauch 2704 - Beutler 2538)	Weiden	24.9.

Ω OMEGA

Die große Schweizer Marke



*Mexiko — ein
neuer Höhe-
punkt nach*

*36 Jahren olym-
pischer Omega-
Zeitmessung*

OMEGA
hat das
Vertrauen
der Welt.

OMEGA
auch die Uhr
Ihres
Vertrauens.

Ω
OMEGA

Die reichen Erfahrungen
auf den Gebieten
sportlicher Zeitmessung
finden ihre technische
Anwendung bei der
Herstellung von
OMEGA-Uhren.
Sie vereinigen Präzision
und Schönheit.



Ref. 105.003

Omega Speedmaster

*Handaufzug, Zifferblatt mit Stunden- und
Minutenzähler.*

Tachymeter-Skala, 1/5 Sekundeneinteilung

in Edelstahl mit Edelstahlarmband DM 495.—

Wenn Sekundenbruchteile entscheiden . . .

Die Olympischen Spiele 1968 werden in Mexiko stattfinden. Bei diesem „Gipfeltreffen“ der besten Athleten der Welt spielt die Zeit – zerlegt in hundertstel oder noch kleinere Bruchteile von Sekunden – eine entscheidende Rolle. Das ist der Grund, warum die Verantwortung für die Zeitmessung der nächsten olympischen Spiele wieder einmal OMEGA übertragen wurde.

OMEGA hat die modernste zeitmeßtechnische Spezialausrüstung für jeden einzelnen Wettkampf der Olympischen Spiele 1968.

OMEGA hat einzigartige Erfahrungen in der Zeitmessung der Olympischen Spiele seit 1932 und anderer internationaler Sportereignisse.

Das internationale Ansehen von OMEGA sichert die bereitwillige Anerkennung der Ergebnisse durch Sportler, Trainer und Presse aller Nationen. Führende internationale und nationale Sportverbände ziehen OMEGA-Spezialisten hinzu, wenn sie neue Bestimmungen für die Zeitmessung ausarbeiten.

Die auf internationaler Ebene gesammelten reichen Erfahrungen stellt OMEGA auf Wunsch in den Dienst größerer nationaler Sportereignisse in allen Ländern Europas.

Interessenten erhalten gern nähere Auskünfte durch die
UHREN-HANDELSGESELLSCHAFT MBH
6 Frankfurt a. M., Münchener Straße 8, Telefon 253021

männl. Jugend A

Männliche Jugend A

(1949/50)

100 m

Bayer. Jugendrekord:	10,7	Licha Ludwig (20) TSV Bad Kissingen	1938
		Glombitza Klaus (42) TV Jahn 63 Nürnberg	1959
		Schwirkosch Joachim (43) TSV Abensberg	1961
		Menzel Hartmut (47) TSV 1860 München	1965
		Wucherer Gerhard (48) TV 56 Kempten	1966
		Schattauer Rudolf (48) TSV 1860 München	1966
		Wardanjan Peter (48) FC 05 Schweinfurt	1966

Bestleistung 1966:	10,7	Wucherer Gerhard (48) TV 56 Kempten	
		Schattauer Rudolf (48) TSV 1860 München	
		Wardanjan Peter (48) FC 05 Schweinfurt	

11,0	Waschler Helmut (49) TV Passau	Linz	1. 5.
11,0	Kocina Mila (49) Post SV Bamberg	Lichtenfels	18. 6.
11,0	Bauer Karl (49) TuS Pfarrkirchen	Nürnberg	9. 7.
11,0	Müller Helmut (49) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	10. 9.
11,0	Walter Ronald (49) TSV Ansbach	Ansbach	30. 9.
11,1	Basel Erhard (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	6. 5.
11,1	Huckauf Klaus (49) TV Bürgstadt	Schweinfurt	4. 6.
11,1	Schmittinger Georg (50) 1. FC Bamberg	Lichtenfels	18. 6.
11,1	Hummel Gerhard (49) SB DJK Rosenheim	Nürnberg	9. 7.
11,1	Küffner Dieter (49) Post SV Bamberg	Nürnberg	10. 9.
11,1	Matula Alfons (49) TSV Deggendorf	Deggendorf	8. 10.

11,2	Trott (49) FC 05 Schweinfurt	11,2	Schnabel (49) TSV B. Kissingen
11,2	Baade (50) TSV Neustadt	11,3	Baunach (49) DJK Schweinfurt
11,2	Thalheim (49) TV Passau	11,3	Hein (50) TG Schweinfurt
11,2	Pfister (49) 1. FC Nürnberg	11,3	Wirth (50) TSV Neuhaus
11,2	Küffner H. (49) Post SV Bamberg	11,3	Halbig (49) SV Siemens Nürnberg
11,2	von Eye (49) TS Bayreuth	11,3	Strüngmann (50) SV LEH Neubn.
11,2	Schaffer (49) SpVgg Hof	11,3	Augenstein (49) TSV B. Reichenh.
11,2	Kiesig (50) DJK Aschaffenburg	11,3	Sippel (50) TSV Shongau
11,2	Kolb (49) TSV 1860 München	11,3	Müller (50) TS Coburg
11,2	Philippi (49) TSV 1860 München	11,3	Brandner (49) TSV Gräfelting
11,2	Götz (49) SG Siemens Amberg	11,3	Diem (49) 1. FC Nürnberg
11,2	Kollerbauer (49) Regensburger TS	11,3	Zimmermann (49) SB DJK Münch.
11,2	Hock (49) TV Aschaffenburg	11,3	Oppitz (50) SpVgg Weiden
11,2	Hümpfner (49) TV Aschaffenburg	11,3	Besig (49) TSV 1860 Rosenheim
11,2	Tinter (50) LAV Naila		

200 m

Bayer. Jugendrekord:	22,1	Grosse Joachim (45) TS Schwarzenbach	1963
		Wardanjan Peter (48) FC 05 Schweinfurt	1966

Bestleistung 1966:	22,1	Wardanjan Peter (48) FC 05 Schweinfurt	
--------------------	------	--	--

22,4	Müller Helmut (49) SV Siemens Nürnberg	Innsbruck	12. 8.
22,5	Basel Erhard (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	7. 10.
22,6	Diem Günther (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	17. 6.
23,0	Kaderka Alois (50) TV Altötting	Burghausen	17. 6.
23,0	Pfister Hans (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	8. 7.
23,1	Sippel Werner (50) TSV Shongau	Weilheim	25. 6.
23,1	Wittmann Herbert (49) SV Siemens Nürnberg	Innsbruck	12. 8.

männl. Jugend A

23,1 Besig Hans-Peter (49) TSV 1860 Rosenheim	Rosenheim	21. 10.
23,2 Nieger Magnus (49) SB DJK München	Burghausen	17. 6.
23,2 Küffner Horst (49) Post SV Bamberg	Nürnberg	8. 7.
23,2 Bauer Karl (49) TuS Pfarrkirchen	Pocking	24. 9.
23,3 Waschler (49) TV Passau	23,5 Hümpfner (49) TV Aschaffenburg	
23,3 Hock (49) TV Aschaffenburg	23,5 Häusler (49) TV Altötting	
23,3 Kollerbauer (49) Regensburger TS	23,6 Kraus (49) LAV Naila	
23,3 Götz (49) TSV Neuburg	23,6 Gobmeier (49) SB DJK Rosenheim	
23,3 Hummel (49) SB DJK Rosenheim	23,6 Bräunig (49) 1860 München	
23,4 Marsteller (49) TSV Bäumenheim	23,6 Leistner (50) TS Jahn München	
23,4 Schmittinger (50) 1. FC Bamberg	23,7 Schmude (49) 1. FC Nürnberg	
23,4 Philippi (49) TSV 1860 München	23,7 Ziegelhöfer (50) 1. FC Bamberg	
23,4 Griesbauer (50) TV Hilpoltstein	23,7 Rein (49) Post SV Bamberg	
23,5 Christensen (50) 1860 München	23,7 Schwarzendörfer (49) 1. FCN	
23,5 Strüngmann T. (50) SV LEH Neub.	23,7 Thalheim (49) TV Passau	
23,5 Piotrowski K. (49) TG Vikt. Augsburg		

400 m

Bayer. Jugendrekord: 49,0 Stöckel Volker (45) TV Fürth 1860 1963
 Bestleistung 1966: 51,0 Lauterbach Hartmut (48) SpVgg Hof

49,4 Diem Günther (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	15. 8.
50,2 Basel Erhard (49) 1. FC Nürnberg	Lyon	13. 5.
50,2 Müller Helmut (49) SV Siemens Nürnberg	München	16. 9.
50,5 Strüngmann Thomas (50) SV LEH Neubeuern	Oldenburg	29. 7.
50,7 Weichenrieder Holger (50) SB DJK München	München	22. 7.
51,3 Dittmer Joachim (49) TG Veitshöchheim	Würzburg	8. 10.
51,5 Pfister Hans (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	10. 10.
51,6 Goll Roland (49) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	9. 7.
51,7 Griesbauer Gerd (50) TV Hilpoltstein	Landshut	28. 5.
51,9 Feil Ulrich (49) TSV Burgau	Augsburg	25. 6.
52,0 Thalheim (49) TV Passau	52,8 Enghofer (49) TV Altötting	
52,1 Saxenhammer (49) ESV Augsburg	52,8 Stephan (49) TSV Mönchröden	
52,1 Roth (49) SV Siemens Nürnberg	52,9 Wittmann (49) SVS Nürnberg	
52,2 Nieger (49) SB DJK München	53,0 Maier (49) TV Altötting	
52,4 Bauer (49) ESV Ingolstadt	53,0 Gobmeier (49) SB DJK Rosenh.	
52,4 Tuchbreiter (49) TV Wunsiedel	53,0 Wagner (49) 1860 Rosenheim	
52,5 Geyer (50) 1. FC Bamberg	53,0 Legath (49) 1. FC Nürnberg	
52,5 Halbig (49) SV Siem. Nürnberg	53,0 Klausner (50) TV Traunstein	
52,7 Hiller (49) TSV Unterpaffenh.	53,0 Dusterdick (50) FC 05 Schweinf.	
52,8 Küffner D. (49) Post SV Bamberg	53,0 Hock (49) TV Aschaffenburg	
52,8 Riedl (49) TSV 1860 München	53,0 Leistner (50) TS Jahn München	

800 m

Bayer. Jugendrekord: 1:54,4 Knarr Otto (47) DJK Würzburg 1965
 Bestleistung 1966: 1:56,6 Stephan Dietrich (49) TSV Mönchröden

1:56,9 Stephan Dietrich (49) TSV Mönchröden	Nürnberg	9. 7.
1:57,3 Legath Wolfgang (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	15. 8.
1:57,7 Trapp Franz (50) TV Haßfurt	Schweinfurt	4. 6.
1:58,4 Griesbauer Gerd (50) TV Hilpoltstein	Nürnberg	15. 8.
1:59,1 Leitherer Stefan (49) 1. FC Bamberg	Würzburg	10. 9.
1:59,5 Schuhladen Georg (50) DJK Aschaffenburg	Schweinfurt	4. 6.
1:59,9 Wimmer Karl (49) Tuspo Nürnberg	Nürnberg	9. 7.

männl. Jugend A

2:00,0	Goll Roland (49) SV Siemens Nürnberg	Innsbruck	12. 8.
2:00,4	Gobmeier Günter (49) SB DJK Rosenheim	Rosenheim	1. 7.
2:00,4	Müller Siegbert (50) TV 56 Kempten	Kempten	25. 8.
2:00,5	Dittmer (49) TG Veitshöchheim	2:02,4	Hamburger (50) TV Emmering
2:00,6	Schneider (49) VfL Nürnberg	2:02,5	Klaes (49) SV LEH Neubeuern
2:00,6	Bauer (50) TSV Krumbach	2:03,1	Lautner (50) TV Ingolstadt
2:00,8	Saxenhammer (49) ESV Augsburg.	2:03,4	Roth (49) SV Siem. Nürnberg
2:00,9	Bauer (49) ESV Ingolstadt	2:03,6	Schmitt (49) 1. FC Bamberg
2:01,2	Klauser (50) TV Traunstein	2:03,8	Feil (49) TSV Burgau
2:01,2	Depta (49) Jahn Regensburg	2:03,8	Wolber (50) TSV Alzenau
2:01,3	Riedl (49) TSV 1860 München	2:03,8	Maier (49) TV Altötting
2:01,4	Geyer (50) 1. FC Bamberg	2:04,1	Niedermeier (50) DJK Nd. Rbg.
2:02,1	Turbeis (50) TV Gerolzhofen	2:04,3	Freitag (50) Post SV Bamberg

1000 m

Bayer. Jugendrekord: 2:27,4 Knarr Otto (47) DJK Würzburg 1965
Bestleistung 1966: 2:35,4 Reiher Eugen (48) DJK Schweinfurt

2:31,0	Legath Wolfgang (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	8. 8.
2:31,7	Leitherer Stefan (49) 1. FC Bamberg	Wels	25. 6.
2:34,9	Roth Wolfgang (49) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	8. 8.
2:35,4	Wimmer Karl (49) Tuspo Nürnberg	Nürnberg	8. 8.
2:36,0	Bauer Hans (50) TSV Krumbach	Neuburg	16. 7.
2:36,0	Bauer Siegfried (49) ESV Ingolstadt	Ingolstadt	22. 7.
2:36,7	Strüngmann Thomas (50) SV LEH Neubeuern	Wasserburg	15. 10.
2:36,9	Riedl Klaus (49) TSV 1860 München	München	29. 6.
2:37,0	Klauser Günter (50) TV Traunstein	Reichenhall	13. 7.
2:37,6	Müller Siegbert (50) TV 56 Kempten	Kempten	14. 10.
2:37,7	Schuhladen (50) DJK Aschaff.	2:40,9	Schöps (49) DJK Eintr. Passau
2:38,2	Diefenthaler (50) TV 56 Kempt.	2:41,0	Goll (49) SV Siemens Nürnberg
2:38,2	Niedermeier (50) DJK Nd. Rbg.	2:41,4	Stadler (49) 1860 Rosenheim
2:38,3	Freitag (50) Post SV Bamberg	2:41,8	Schwenk (50) ESV Augsburg
2:38,4	Armbruster (49) TSV Krumbach	2:42,2	Hamburger (50) TV Emmering
2:39,1	Thomann (49) DJK Mü Nord	2:42,3	Boch (49) TS Selb
2:39,3	Wallner (49) DJK Eintr. Passau	2:42,3	Landesdorfer, TSV Rohrdorf
2:39,6	Saxenhammer (49) ESV Augsburg.	2:42,4	Maier (49) TV Altötting
2:39,8	Klaes (49) SV LEH Neubeuern	2:42,4	Gorbunow (49) DJK Falke Nbg.
2:40,6	Gobmeier (49) SB DJK Rosenh.	2:42,5	Wichmann (49) TV Erl.-Bruck

1500 m

Bayer. Jugendrekord: 3:56,9 Knarr Otto (47) DJK Würzburg 1965
Bestleistung 1966: 4:10,0 Reiher Eugen (48) DJK Schweinfurt

4:04,4	Stephan Dietrich (49) TSV Mönchröden	Lichtenfels	18. 6.
4:05,5	Leitherer Stefan (49) 1. FC Bamberg	Lichtenfels	18. 6.
4:06,4	Legath Wolfgang (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	18. 6.
4:08,2	Schuhladen Georg (50) DJK Aschaffenburg	Oldenburg	29. 7.
4:08,9	Klaes Peter (49) SV LEH Neubeuern	Regensburg	27. 7.
4:11,2	Müller Siegbert (50) TV 56 Kempten	Nürnberg	9. 7.
4:13,2	Wimmer Karl (49) Tuspo Nürnberg	Nürnberg	12. 8.
4:13,3	Freitag Karl Ulrich (50) Post SV Bamberg	Bamberg	20. 7.
4:13,5	Bruckmaier Hans (50) TSV Erding	Nürnberg	9. 7.
4:13,6	Griesbauer Gerd (50) TV Hilpoltstein	Nürnberg	22. 8.

männl. Jugend A

4:14,1 Gorbunow (49) DJK Falke Nbg.	4:18,7 Niedermeier (50) DJK NordRbg.
4:14,3 Thomann (49) DJK Mü Nord	4:19,1 Maier (49) TV Altötting
4:14,4 Riedl (49) TSV 1860 München	4:19,2 Weiß (49) ATS Kulmbach
4:14,8 Schöps (49) DJK Eintr. Passau	4:19,6 Schwenk (50) ESV Augsburg
4:15,4 Bauer (50) TSV Krumbach	4:19,7 Wolber (50) TSV Alzenau
4:15,6 Höldrich (49) TSV Oberammerg.	4:19,8 Gringmuth (50) TSV Unterhach.
4:16,0 Armbruster (49) TSV Krumbach	4:20,1 Erl (50) TV Waldsassen
4:16,4 Roth (49) SV Siem. Nürnberg	4:20,8 Bauer (51) TSV Zirndorf
4:16,9 Klauser (50) TV Traunstein	4:21,1 Grimm (49) DJK Aschaffenburg
4:18,4 Wallner (49) DJK Eintr. Passau	4:21,2 Wiedemann (49) TuS Rosenberg

3000 m

Bayer. Jugendrekord: 8:34,8 Knarr Otto (47) DJK Würzburg		1965
Bestleistung 1966: 9:10,0 Hofmann Hans Friedrich (48) TV Erlangen-Bruck		
8:49,8 Trapp Franz (50) TV Haßfurt		Oldenburg 28. 7.
9:12,6 Freitag Karl Ulrich (50) Post SV Bamberg		Lichtenfels 18. 6.
9:13,0 Leitherer Stefan (49) 1. FC Bamberg		Landshut 4. 5.
9:18,4 Klaes Peter (49) SV LEH Neubauern		Burghausen 17. 6.
9:18,4 Höldrich Leonhard (49) TSV Oberammergau		Burghausen 17. 6.
9:18,4 Gorbunow Anton (49) DJK Falke Nürnberg		Kulmbach 8. 10.
9:18,6 Niedermeier Ludwig (50) DJK Nord Regensburg		Nürnberg 9. 7.
9:20,2 Gerbig Helmuth (49) TV Ochsenfurt		Würzburg 8. 6.
9:20,4 Armbruster Fritz (49) TSV Krumbach		Nürnberg 9. 7.
9:21,6 Schöps Dieter (49) DJK Eintracht Passau		Salzburg 11. 10.
9:22,2 Herbicht (49) TV Schwüritz	9:34,0 Schwenk (50) ESV Augsburg	
9:23,8 Müller (50) TV 56 Kempten	9:34,6 Schuhladen (50) DJK Aschaffb.	
9:27,4 Neiswirth (50) TuS Rosenberg	9:35,0 Gringmuth (50) TSV Unterhach.	
9:28,4 Wallner (49) DJK Eintr. Passau	9:37,4 Roth (49) SV Siemens Nürnberg	
9:28,6 Lippert (50) DJK Aschaffenburg	9:42,6 Diefenthaler (50) TV 56 Kempt.	
9:30,8 Stöckner (50) TV Grönenbach	9:42,6 Ramgraber (50) TSV Fridolfing	
9:30,8 Wimmer (49) Tuspo Nürnberg	9:43,2 Nieberle (50) ESV Augsburg	
9:32,2 Fischer (49) SV Ingolst.-Hw.	9:45,6 Grünerbel (49) ASV Dachau	
9:33,8 Gareus (49) TV Amorbach	9:45,8 Neumair (49) DJK Friedberg	
9:33,8 Prinz (49) TV Immenstadt	9:47,4 Walter (51) TV Hilpoltstein	

5000 m Bahngehen

Bayer. Jugendrekord: 23:34,6 Kraemer Jürgen (38) TV Memmingen		1956
Bestleistung 1966: 23:50,2 Stich Burkhard (48) TSV Jahn Freising		
24:11,2 Wichmann Ulrich (49) TV Erlangen-Bruck		Nürnberg 8. 7.
24:57,8 Huber Fritz (50) TSV Jahn Freising		Nürnberg 8. 7.
25:11,0 Spangler Johann (50) TSV Aichach		Nürnberg 8. 7.
25:13,4 Schwarz Max (50) SV Klingsmoos		Aichach 28. 10.
25:53,6 Stefan Horst (50) SV Achenmühle		Nürnberg 8. 7.
26:15,0 Schelenz Klaus (49) Post SV Hof		Nürnberg 8. 7.
27:05,0 Barth Rudolf (49) ESV 27 Regensburg		Landshut 16. 9.
27:11,8 Klimesch Alfred (49) TSV Jahn Freising		Nürnberg 8. 7.
27:27,0 Kiefer Rudolf (49) SV Klingsmoos		Aichach 28. 10.
27:28,4 Brosi Helmut (50) SV Klingsmoos		Aichach 28. 10.
27:30,0 Sprenger (50) BSGMesserschm.	29:31,2 Berger (50) TSV Schwabmü.	
27:45,4 Frede (49) TG Vikt. Augsburg	30:29,2 Bergmeier (49) SV Achenmühle	
28:02,6 Schiener (50) TV Wunsiedel	30:39,2 Bucher (49) TSV Offingen	
28:21,0 Schütz (50) ESV Regensburg	32:30,0 Graf (49) SV Achenmühle	
29:12,4 Hatzl (50) TSV Rottenburg		

männl. Jugend A

10 000 m Bahngehen

Bayer. Jugendrekord: 56:02,0 Wichmann Ulrich (49) TV Erlangen-Bruck 1967
Bestleistung 1966: erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!
56:02,0 Wichmann Ulrich (49) TV Erlangen-Bruck Amal 26. 8.

110 m Hürden

Bayer. Jugendrekord: 15,2 Wernsdorfer Alexander (51 B) TV Aschaffenburg 1967
Bestleistung 1966: 14,1 Vey Norbert (48) SV Siemens Nürnberg

15,2	Wernsdorfer Alexander (51 B) TV Aschaffenburg	Bad Kissingen	24. 9.
15,3	Distler Gerhard (50) TSV Zirndorf	Gundelfingen	8. 10.
15,4	Faerber Rupert (50) TSV Zirndorf	Wels	25. 6.
15,4	Pfister Hans (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	19. 8.
15,6	Müller Helmut (49) SV Siemens Nürnberg	München	16. 9.
15,6	Wittmann Herbert (49) SV Siemens Nürnberg	München	16. 9.
15,7	Hock Helmut (49) TV Aschaffenburg	Aschaffenburg	10. 9.
15,7	Thalheim Peter (49) TV Passau	Augsburg	1. 10.
15,8	Mooser Ronald (51 B) SB DJK München	München	21. 7.
15,9	Hiller Manfred (49) TSV Unterpfaffenhofen	Burghausen	18. 6.
15,9	Köppts Franz (49) TSV Bad Wörishofen	Augsburg	25. 6.
15,9	Halbig Henry (49) SV Siemens Nürnberg	München	16. 9.
16,0	Kohl (50) 1. FC Bamberg	16,6 Scheer (50) TS Jahn München	
16,4	Nieger (49) SB DJK München	16,6 Seeliger (49) ATSV Tirschenreuth	
16,4	Schießl (50) TB Weiden	16,6 Gieß (51 B) TSV 1860 München	
16,4	Störrle (51 B) Schw. Augsburg	16,6 Hagg (49) TSV Schwabmünchen	
16,4	Krapp (50) 1. FC Bamberg	16,6 Gehmacher (49) ESV Augsburg	
16,4	Hümpfner (49) TV Aschaffenburg	16,7 Hrdina (50) TSV Sonthofen	
16,4	Walter (49) TSV Ansbach	16,7 Zucker (50) TV Dillingen	
16,5	Zimmermann (49) SB DJK Mü.	16,7 Brandner (49) TSV Gräfelfing	
16,5	Bauer (49) TuS Pfarrkirchen	16,7 Grünke (51 B) 1. FC Bamberg	

Anmerkung: Ab 1967 neue Hürdenhöhe (1 m) und andere Hürdenabstände!

300 m Hürden

Bayer. Jugendrekord: 39,0 Link Werner (48) TV Memmingen 1966
Bestleistung 1966: 39,0 Link Werner (48) TV Memmingen

40,2	Wittmann Herbert (49) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	9. 7.
40,8	Köppts Franz (49) TSV Bad Wörishofen	Wörishofen	18. 6.
40,8	Düsterdick Klaus (50) FC 05 Schweinfurt	Nürnberg	9. 7.
41,1	Hiller Manfred (49) TSV Unterpfaffenhofen	Burghausen	17. 6.
41,4	Hertwig Günther (49) TV Erlangen-Bruck	Nürnberg	9. 7.
41,4	Pfister Hans (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	5. 10.
41,7	Gehmacher Dieter (49) ESV Augsburg	Nürnberg	8. 7.
42,0	Seeliger Hubert (49) ATSV Tirschenreuth	Nürnberg	8. 7.
42,1	Straßner Roland (50) ESV Treuchtlingen	Nürnberg	23. 9.
42,3	Nieger Magnus (49) SB DJK München	Landshut	28. 5.
42,4	Adler (49) 1. FC Nürnberg	44,2 Zacher (49) Regensburger SV	
42,5	Krapp (50) 1. FC Bamberg	44,3 Sachsenhammer (49) ESV Augsburg	
42,7	Hofmann (49) TG Würzburg	44,3 Müller (49) TSV Mindelheim	
42,8	Distler (50) TSV Zirndorf	44,5 Christensen (50) 1860 München	
43,0	Scheer (50) TS Jahn München	44,6 Hrdina (50) TSV Sonthofen	
43,1	Bracke (50) FT Jahn Landsberg	44,9 Hauser (50) 1. FC Bamberg	
43,2	Schmid (49) VfL Leipheim	45,0 Hümpfner (49) TV Aschaffenburg	
43,3	Kohl (50) 1. FC Bamberg	45,0 Klein (50) TSV Jahn Freising	
43,8	Geyer (49) SB DJK München	45,2 Schöps (49) DJK Eintr. Passau	
43,9	Zucker (50) TV Dillingen	45,2 Maucher (50) TSV Neu-Ulm	

1500 m Hindernis

Bayer. Jugendrekord: 4:09,7 Knarr Otto (47) DJK Würzburg 1965
 Bestleistung 1966: 4:27,6 Reiher Eugen (48) DJK Schweinfurt

4:33,9	Gorbunow Anton (49) DJK Falke Nürnberg	Oldenburg	28. 7.
4:34,4	Schwenk Gerhard (50) ESV Augsburg	Oldenburg	28. 7.
4:37,4	Gerbig Helmuth (49) TV Ochsenfurt	Nürnberg	8. 7.
4:38,5	Weiß Michael (49) ATSV Kulmbach	Nürnberg	8. 7.
4:40,2	Wichmann Ulrich (49) TV Erlangen-Bruck	Nürnberg	17. 6.
4:40,4	Diefenthaler Gerhard (50) TV 56 Kempten	Oldenburg	28. 7.
4:41,0	Schmitt Johannes (49) 1. FC Bamberg	Hof	27. 5.
4:41,1	Wiedemann Jörg (49) TuS Rosenberg	Nürnberg	8. 7.
4:41,3	Armbruster Fritz (49) TSV Krumbach	Wörishofen	18. 6.
4:46,8	Prinz Hans (49) TV Immenstadt	Wörishofen	18. 6.
4:49,8	Rieder (49) TV Dillingen	4:58,5	Braun (49) TS Marktredwitz
4:50,7	Schöps (49) DJK Eintr. Passau	5:02,1	Nieberle (50) ESV Augsburg
4:52,5	Wallner (49) DJK Eintr. Passau	5:02,2	Ködel (50) SSC Marktredwitz
4:52,8	Neumair (49) DJK Friedberg	5:02,6	Hetzl (50) SpVgg Weiden
4:53,1	Seltmann (49) ESV München	5:03,5	Bieber (49) TV Goldbach
4:53,4	Ast (49) TV Viechtach	5:05,6	Ruser (50) TSV Bad Kissingen
4:54,2	Wolftrum (50) ATSV Tirschenr.	5:07,0	Friedbauer (50) TSV Kirchenlaib.
4:54,7	Erl (50) TV Waldsassen	5:07,9	Götz (49) TV Vilsbiburg
4:55,8	Hammer (49) FT Schweinfurt	5:09,0	Uhrmann (49) DJK Eintr. Passau
4:57,0	Boch (49) TS Selb	5:09,4	Mettel (49) TV Dillingen

4 × 100 m

Bayer. Jugendrekord: 43,0 TV Fürth 1860 1963
 (Heinemann - Stöckel - Diebel - Oberhof)

Bestleistung 1966: 43,7 FC 05 Schweinfurt
 (Müller - Trott - Pusch - Wardanjan)
 TV Aschaffenburg
 (Kny - Vogel - Hock - Wernsdorfer)

43,4	SV Siemens Nürnberg (Halbig - Müller - Goll - Wittmann)	Nürnberg	9. 7.
43,4	1. FC Nürnberg I (Pfister - Basel - Adler - Diem)	Nürnberg	15. 10.
43,7	TV Aschaffenburg (Ullrich - Hock - Hümpfner - Wernsdorfer)	Nürnberg	9. 7.
44,7	TSV 1860 München (Bräunig - Kolb - Krell - Philippi)	München	30. 6.
44,8	Post SV Bamberg I (Rein - Küffner D. - Küffner H. - Kocina)	Bamberg	11. 6.
44,9	TSV Bad Kissingen (Kensch - Dorsch - Mainberger - Schnabel)	Schweinfurt	17. 6.
45,2	TB Erlangen (Feuchter - Boblik - Hummert - Dorn)	Nürnberg	23. 9.
45,4	1. FC Nürnberg II (Porst - Trambauer - Majngarten - Schwarzendorfer)	Nürnberg	15. 10.
45,5	FC 05 Schweinfurt (Bauer - Trott - Pusch - Düsterdick)	Schweinfurt	17. 6.
45,5	TV Bad Tölz (Helbig - Hagleitner - Fischer - Buchner)	Bad Tölz	26. 8.

männl. Jugend A

45,6	TSV Neuburg	46,1	TuS Pfarrkirchen
45,6	TSV Jahn Freising	46,1	TG Viktoria Augsburg
45,6	TuS Fürstenfeldbruck	46,1	TSC Neuendettelsau
45,7	TSV 1860 Rosenheim	46,1	TV Gerolzhofen
45,8	1. FC Bamberg	46,1	SB DJK München
45,8	SpVgg Weiden	46,1	TSV Burgau
45,8	TV Altötting	46,2	Post SV Bamberg III
45,8	TV Passau	46,2	TV Dillingen
45,9	Post SV Bamberg II	46,2	TS Jahn München
46,0	TSV Zirndorf	46,3	TSV Schongau

4 × 400 m

Bayer. Jugendrekord:	3:24,6	1. FC Nürnberg (Adler - Pfinster - Basel - Diem)	1967
Bestleistung 1966:	wird 1967 erstmals ausgetragen!		
3:24,6	1. FC Nürnberg I (Adler - Pfinster - Basel - Diem)	Nürnberg	15. 10.
3:37,8	TV Dillingen I (Zucker - Jörg - Rieder - Philipp)	Gundelfingen	14. 10.
3:39,1	DJK Aschaffenburg (Schuhladen - Lippert - Staab - Holzner)	Aschaffenburg	14. 10.
3:42,2	ESV Augsburg (Kautnick T. - Tietz - Gehmacher - Sachsenhammer)	Augsburg	7. 10.
3:43,5	1. FC Nürnberg II (Porst - Schwarzendörfer - Majngarten - Trambauer)	Nürnberg	15. 10.
3:45,2	TV Dillingen II (Kaps - Römisch - Ziegler - Martin)	Gundelfingen	14. 10.
3:46,5	ESV Treuchtlingen (Straßner - Meier - Haasler - Baumann)	Augsburg	7. 10.
3:48,1	TSV Gersthofen (Utz - Lemberger - Schindler - Elbling)	Augsburg	7. 10.
3:49,2	DJK Eintracht Passau I (Uhrmann - Hegendörfer - Schöps - Wallner)	Passau	29. 4.
4:01,6	DJK Aschaffenburg B-Jugend (Walter - Weißkopf - Zobel - Rüttger)	Aschaffenburg	14. 10.
4:11,4	DJK Eintracht Passau II		

Olympische Staffel (800 - 200 - 200 - 400)

Bayer. Jugendrekord:	3:32,6	1. FC Nürnberg (Legath - Pfinster - Basel - Diem)	1967
Bestleistung 1966:	3:40,2	TSV Jahn Freising (Bitterlin - Erdmann - Rauch - Zimmermann)	
3:32,6	1. FC Nürnberg I (Legath - Pfinster - Basel - Diem)	Nürnberg	23. 9.
3:36,2	FC 05 Schweinfurt (zur Hose - Pusch - Meisch - Düsterdick)	Nürnberg	23. 9.
3:36,6	1. FC Bamberg (Leitherer - Schmittinger - Ziegelhöfer - Geyer)	Nürnberg	23. 9.
3:37,8	SV Siemens Nürnberg (Goll - Halbig - Wittmann - Müller)	Nürnberg	14. 10.
3:40,1	DJK Aschaffenburg (Schuhladen - Kiesig - Weißkopf - Holzner)	Schweinfurt	17. 6.

männl. Jugend A

3:45,2	TSV 1860 Rosenheim (Stadler - Besig - Wörndl - Wagner)	Burghausen	18. 6.
3:45,8	SSV Jahn Regensburg (Depta - Schießl - Frummet - Sander)	Landshut	15. 10.
3:46,4	Post SV Bamberg (Jacob - Rein - Küffner D. - Kemmer)	Kulmbach	25. 6.
3:47,0	TSV 1860 München (Riedl - Bräunig - Krell - Christensen)	Nürnberg	9. 7.
3:47,4	DJK Schweinfurt (Popp - Baunach - Hauer - Heimbeck)	Nürnberg	23. 9.
3:47,7	TSV Jahn Freising	3:52,9	TV Haßfurt
3:48,5	TV Ochsenfurt	3:53,6	TG Landshut
3:49,0	TSV Zirndorf	3:53,8	TSV Marktobendorf
3:49,0	TuS Rosenberg	3:55,7	TSV Bad Wörishofen
3:49,0	DJK Eintracht Passau	3:57,3	SSC Marktredwitz
3:49,6	1.FC Nürnberg II	3:58,4	TV 56 Kempten
3:50,0	LAV Naila	3:58,4	DJK Friedberg
3:50,4	TV Dillingen	3:58,8	TV Viechtach
3:51,2	ESV Augsburg	3:59,2	TSV Poing
3:52,0	TV Altötting	4:00,1	TV Bad Tölz

Schwedenstaffel (400 - 300 - 200 - 100)

Bayer. Jugendrekord:	1:58,9 1. FC Nürnberg (Diem - Basel - Pfister - Majngarten)		1967
Bestleistung 1966:	2:05,4 SV Siemens Nürnberg (Goll - Wittmann - Vey - Halbig)		
1:58,9	1. FC Nürnberg I (Diem - Basel - Pfister - Majngarten)	Nürnberg	2. 9.
2:01,0	SV Siemens Nürnberg I (Müller - Goll - Roth - Halbig)	Nürnberg	26. 9.
2:06,2	TSV Zirndorf (Hecht - Faerber - Distler - Bauer)	Nürnberg	2. 9.
2:06,9	TSV 1860 Rosenheim (Wagner - Stadler - Besig - Wörndl)	Wasserburg	15. 10.
2:08,4	ASV Neumarkt (John - Bock - Fenzel - Gruber)	Nürnberg	2. 9.
2:09,3	TSV 1860 München (Riedl - Christensen - Kolb - Endter)	München	23. 4.
2:10,0	TSV Burgau (Simson - Rennebeck - Schneider - Feil)	Gundelfingen	4. 6.
2:10,1	TV Dillingen (Rieder - Zucker - Klingler - Jörg)	Gundelfingen	4. 6.
2:10,2	ESV Augsburg I (Saxenhammer - Nieberle - Kautnick T. - Stoll)	Augsburg	20. 5.
2:10,2	1. FC Nürnberg II (Porst - Adler - Greiner - Schneider)	Nürnberg	2. 9.
2:10,9	TS Herzogenaurach	2:16,7	DJK Eintracht Passau
2:13,0	TV Altötting	2:16,8	TV Ellingen
2:13,2	Regensburger TS	2:17,0	SV Siemens Nürnberg II
2:13,5	ESV Treuchtlingen	2:18,3	TSV Gersthofen
2:13,7	TSV Unterpfaffenhofen	2:20,8	ESV Augsburg II
2:15,5	SV Saal		

männl. Jugend A

3 × 1000 m

Bayer. Jugendrekord:	7:47,8	Schwaben Augsburg (Haubelt - Hanus - Bauer)	1958
Bestleistung 1966:	8:11,6	1. FC Bamberg (Leitherer - Schmitt - Prell)	
7:54,6	1. FC Bamberg (Geyer - Schmitt - Leitherer)	Bamberg	4. 7.
8:09,6	TV 56 Kempten I (Brunold - Diefenthaler - Müller)	Kempten	19. 7.
8:16,8	SV LEH Neubeuern (Chudoba - Strüngmann - Klaes)	Reichenhall	4. 6.
8:18,4	ESV Augsburg (Schwenk - Nieberle - Saxenhammer)	München	24. 5.
8:19,4	DJK Aschaffenburg I (Grimm - Schuhladen - Lippert)	Aschaffenburg	20. 7.
8:19,4	DJK Eintracht Passau (Englbrecht - Wallner - Schöps)	Passau	1. 11.
8:21,2	TSV Burgau (Mayer - Munzinger - Feil)	Gundelfingen	4. 6.
8:21,6	DJK Nord Regensburg (Mayrock - Blabl - Niedermeier)	Rosenberg	13. 9.
8:24,4	TV Dillingen (Mettel - Ziegler - Rieder)	Gundelfingen	4. 6.
8:31,2	TSV Zirndorf (Bauer - Sandhöfer - Hecht)	Bingen	24. 6.
8:33,0	SSV Jahn Regensburg	9:05,2 TSV Gilching-Argelsried	
8:34,6	TuS Rosenberg	9:05,8 TSV Poing	
8:35,2	SB DJK München Nord	9:09,2 TV 56 Kempten II	
8:36,0	TSV Erding	9:12,0 ESV Treuchtlingen	
8:37,6	TSV Teisendorf	9:12,6 Post SV München	
8:40,0	ESV Freilassing	9:14,6 TSV Unterpfaffenhofen	
8:46,4	VfL Kaufering	9:25,2 TV Mömlingen	
8:48,0	VfL Nürnberg	9:35,0 TSV 09 Landshut	
8:48,8	TSV Alzenau	9:43,2 DJK Aschaffenburg II	

Hochsprung

Bayer. Jugendrekord:	2,02	Sieghart Ingomar (43) TV Moosburg	1961
Bestleistung 1966:	1,98	Wildförster Michael (48) TSV 1860 München	
2,00	Hagg Franz (49) TSV Schwabmünchen	München	21. 8.
1,97	Magerl Hermann (49) TSG Süd Regensburg	Würzburg	10. 9.
1,91	Waschler Helmut (49) TV Passau	Passau	7. 5.
1,88	Littmann Edgar (49) TuS Fürstenfeldbruck	Gundelfingen	8. 10.
1,85	Schießl Franz (50) TB Weiden	Weiden	30. 9.
1,85	Zwenger Thomas (50) Post SV München	München	11. 10.
1,84	Grimm Roland (49) TSV Alzenau	Würzburg	10. 9.
1,81	Neff Kurt (49) ESV Ingolstadt	Ingolstadt	19. 8.
1,81	Zink Peter-Michael (50) TSV Jahn Freising	Schongau	8. 10.
1,80	Müller Herbert (50) TS Coburg	Coburg	20. 5.
1,80	Piehl Eberhard (49) FC Schnaittach	Nürnberg	18. 6.
1,80	Haeuschkel Dieter (49) CVJM Amberg	Sindelfingen	16. 7.
1,78	Hock (49) TV Aschaffenburg	1,75 Stauffer (49) TSC Neuendettelsau	
1,75	Lautner (50) TV Ingolstadt	1,75 Thalheim (49) TV Passau	
1,75	Bauer (49) TuS Pfarrkirchen	1,75 Prox (49) TS Selb	

männl. Jugend A

1,75 Wittmann (49) Siem. Nürnberg	1,74 Hartl (49) TSV 1860 München
1,75 Distler (50) TSV Zirndorf	1,73 Dahedl (50) TV Laufach
1,75 Nieger (49) SB DJK München	1,73 Pfister (49) 1. FC Nürnberg
1,74 Jackl (50) TuS Töging	1,73 Adler (49) 1. FC Nürnberg
1,74 Zimmermann (49) SB DJK Mü.	1,73 Hrdina (50) TSV Sonthofen
1,74 Voigt (50) SB DJK München	1,72 Klingler (49) TV Dillingen

Stabhochsprung

Bayer. Jugendrekord: 4,50	Engel Heinfried (47) SV Siemens Nürnberg	1965
Bestleistung 1966: 4,00	Seidler Helmut (48) TSV 1860 München	
4,00	Waschler Helmut (49) TV Passau	Pfarrkirchen 21. 10.
3,82	Handrich Wolfgang (50) SV Siemens Nürnberg	München 16. 9.
3,61	Goth Herbert (49) SB DJK München	Burghausen 18. 6.
3,60	Schnabel Helmut (49) TSV Bad Kissingen	Augsburg 11. 6.
3,60	Walter Ronald (49) TSV Ansbach	Ansbach 1. 10.
3,47	Zimmermann Florian (49) SB DJK München	Erding 16. 7.
3,45	Zilch Karl (49) TSV Gräfenfing	München 23. 4.
3,39	Nieger Magnus (49) SB DJK München	München 17. 9.
3,30	Adler Bernd (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg 16. 7.
3,27	Lerch Norbert (50) TSV Schwabmünchen	München 22. 8.
3,25	Hümpfner (49) TV Aschaffenburg	3,00 Bauer (49) TuS Pfarrkirchen
3,20	Haeuschkel (49) CVJM Amberg	3,00 Kipfmüller (49) DJK Aschaffemb.
3,10	Schmid (50) TG Landshut	3,00 Wiesner (49) 1. FC Nürnberg
3,10	Rauh (49) SpVgg Weiden	3,00 Liepert (50) TSV Gersthofen
3,10	Hock (49) TV Aschaffenburg	3,00 Senner H. (49) TSV Neuburg
3,03	Staab (50) DJK Aschaffenburg	2,90 Marszollek (50) TV 56 Kempten
3,02	Christensen (50) 1860 München	2,90 Koch (49) SG Siemens Amberg
3,01	Sommer R. (49) TV Dillingen	2,90 Prox (49) TS Selb
3,00	Senner G. (50) TSV Neuburg	2,90 Reischl (49) TuS Pfarrkirchen
3,00	Schnitzbaumer (49) ASV Cham	2,90 Haslauer (50) TG Landshut

Weitsprung

Bayer. Jugendrekord: 7,28	Jüttner Jörg (41) TSV München Ost	1959
Bestleistung 1966: 7,13	Röll Bernhard (48) TV Kahl	
7,21	Hock Helmut (49) TV Aschaffenburg	Aschaffenburg 1. 7.
7,14	Waschler Helmut (49) TV Passau	Oldenburg 29. 7.
6,97	Pfister Hans (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg 15. 10.
6,87	Hümpfner Gustav (49) TV Aschaffenburg	Aschaffenburg 20. 8.
6,78	Baunach Oswald (49) DJK Schweinfurt	Bonn 1. 10.
6,71	Driemel Peter (50) TV Jahn Kempten	Wörishofen 18. 6.
6,68	Müller Herbert (50) TS Coburg	Nürnberg 12. 8.
6,68	Walter Ronald (49) TSV Ansbach	Nürnberg 15. 10.
6,66	Besig Hans-Peter (49) TSV 1860 Rosenheim	Troostberg 17. 9.
6,62	Hiller Manfred (49) TSV Unterpfeffenhofen	Neuaubing 4. 6.
6,62	Augenstein Anton (49) TSV Bad Reichenhall	Strub 24. 9.
6,60	Enghofer (49) TV Altötting	6,46 Schnabel (49) TSV Bad Kissingen
6,56	Weichenrieder (50) SB DJK Mü.	6,44 Götz (49) TSV Neuburg
6,55	Halbig (49) SV Siem. Nürnberg	6,44 Basel (49) 1. FC Nürnberg
6,55	Schnitte (49) SpVgg Hof	6,43 Ballandat (50) TV Gerolzhofen
6,51	Zimmermann (49) SB DJK Mü.	6,43 Rauh (49) SpVgg Weiden
6,49	Hummel (50) Post SV Bamberg	6,42 Steiner (49) TSV Jahn Freising
6,48	Faerber (50) TSV Zirndorf	6,42 Griesbauer (50) TV Hilpoltstein

männl. Jugend A

6,40	Helfrich (50)	TSV Neu-Ulm	6,36	Schlegel (49)	ASV Bellenberg
6,38	Kobler (50)	TSV Wasserburg	6,35	Hagleitner (50)	TV Bad Tölz
6,38	Hagg (49)	TSV Schwabmünchen			

Dreisprung

Bayer. Jugendrekord: 14,41 Baunach Oswald (49) DJK Schweinfurt 1967
Bestleistung 1966: 13,91 Röhl Bernhard (48) TV Kahl

14,41	Baunach Oswald (49)	DJK Schweinfurt	Bonn	1. 10.	
14,07	Müller Herbert (50)	TS Coburg	Oldenburg	30. 7.	
13,85	Hiller Manfred (49)	TSV Unterpfaffenhofen	Wels	25. 6.	
13,66	Schnitte Peter (49)	SpVgg Hof	Nürnberg	8. 7.	
13,39	Walter Ronald (49)	TSV Ansbach	Kulmbach	8. 10.	
13,19	Scharl Helmut (50)	SG Siemens Amberg	Nürnberg	8. 7.	
12,95	Hagg Franz (49)	TSV Schwabmünchen	Augsburg	13. 9.	
12,94	Schmid Stefan (49)	VfL Leipheim	Augsburg	25. 6.	
12,88	Lang Horst (49)	TV Wunsiedel	Lichtenfels	18. 6.	
12,65	Hümpfner Gustav (49)	TV Aschaffenburg	Aschaffenburg	24. 5.	
12,62	Rogler (49)	TS Selb	12,32	Köppts (49)	TSV B. Wörishofen
12,59	Pfister (49)	1. FC Nürnberg	12,32	Rill (49)	TuS Mitterfelden
12,51	Parusel (49)	1. FC Nürnberg	12,30	Schlegel (49)	ASV Bellenberg
12,49	Müller (49)	TSV Mindelheim	12,28	Klingler (49)	TV Dillingen
12,47	Lerch (50)	TSV Schwabmünchen	12,24	Götz (49)	SG Siemens Amberg
12,46	Enghofer (49)	TV Altötting	12,22	Graf (49)	TSV Mindelheim
12,44	Grüner (49)	TV Wunsiedel	12,16	Mergels (49)	TuS Pfarrkirchen
12,43	Wenzel (50)	TV Pappenheim	12,14	Waldbach (50)	TSV Neuburg
12,36	Schlett (50)	TV Aschaffenburg	12,13	Faerber (50)	TSV Zirndorf
12,35	Frieß (49)	TV Memmingen	12,11	Sichert (49)	TV Laufen

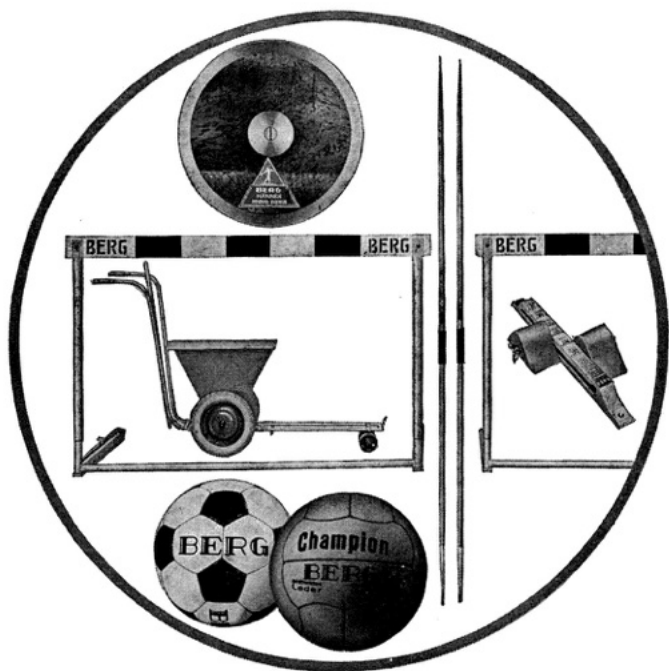
Kugelstoßen

Bayer. Jugendrekord: 16,92 Diehl Helmut (38) TSV 1860 München 1956
Bestleistung 1966: 15,26 Felix Fritz (48) TSV München Ost

15,58	Magerl Hermann (49)	TSG Süd Regensburg	Geretsried	17. 9.	
15,19	Deubler Hans Helmut (49)	TS Jahn München	München	21. 7.	
15,07	Reus Gerhard (49)	TV Aschaffenburg	Augsburg	30. 9.	
14,35	Wittstadt Wilhelm (50)	FT Jahn Landsberg	Trostberg	17. 9.	
14,28	Nöfer Reinhold (49)	TV Memmingen	Nürnberg	8. 7.	
14,16	Kraus Josef (49)	DJK Eichstätt	Nürnberg	18. 6.	
13,80	Pohl Walter (50)	SV Saal	Mallersdorf	27. 8.	
13,72	Münch Hansdieter (49)	TSV Burgau	Burgau	9. 9.	
13,63	Pusl Walter (51 B)	FC Schwandorf	Kulmbach	8. 10.	
13,55	Magerl Josef (51 B)	TSG Süd Regensburg	Landshut	8. 10.	
13,55	Prox Hans (49)	TS Selb	Kulmbach	8. 10.	
13,50	Schill (49)	TV Weißenstadt	12,85	Fleckenstein (49)	TV Hösbach
13,39	Löw (49)	TV Altötting	12,81	Scholz (49)	TSV Zirndorf
13,32	Hempel (50)	Pol. SV Augsburg	12,78	Schatzl (50)	TSV Unterhaching
13,17	Schuhbeck (49)	TSV Wasserburg	12,74	Schneider (49)	ASV Neumarkt
13,14	Sauer (49)	TS Coburg	12,70	Hiller (49)	TSV Unterpfaffenhf.
13,09	Garbatsch (49)	Jahn Freising	12,66	Hagg (49)	TSV Schwabmünchen
13,05	Baunach (49)	DJK Schweinfurt	12,63	Göhl (50)	Post SV Bamberg
12,98	Wernsdorfer (51 B)	TV Aschaff.	12,62	Michels (49)	SV Siem. Nürnberg
12,88	Zimmermann (49)	SB DJK Mü.	12,60	Glasl (49)	SB DJK München
12,86	Matula (49)	TSV Deggendorf			

BERG

**Sportgeräte
für die Jugend
der Welt**



KASPAR BERG NÜRNBERG

**Spezialfabrik für Turn- und Sportgeräte
Lieferung nur über den Fachhandel**

männl. Jugend A

Diskuswurf

Bayer. Jugendrekord:	48,70	Osterkamp Volker (40)	Post SV München	1958
Bestleistung 1966:	45,16	Brand Gerhard (48)	Post SV Bamberg	
46,60	Reus Gerhard (49)	TV Aschaffenburg	Aschaffenburg	10. 9.
44,83	Sauer Hans-Peter (49)	TS Coburg	Lichtenfels	18. 6.
43,05	Kummerow Werner (49)	TSV 1846 Nürnberg	Nürnberg	23. 9.
41,42	Magerl Hermann (49)	TSG Süd Regensburg	Mallersdorf	27. 8.
40,85	Kraus Josef (49)	DJK Eichstätt	Treuchtlingen	4. 6.
40,57	Parusel Franz (49)	1. FC Nürnberg	Kulmbach	8. 10.
40,51	Franzky Werner (49)	ATSV Kulmbach	Würzburg	10. 9.
40,20	Prox Hans (49)	TS Selb	Bamberg	24. 9.
40,04	Malitte Klaus (51 B)	1. FC Bamberg	Bamberg	24. 9.
39,70	Reischl Otto (49)	TuS Pfarrkirchen	Pfarrkirchen	7. 10.
39,19	Senner H. (49)	TSV Neuburg	Schatzl (50)	TSV Unterhaching
39,12	Wittstadt (50)	FT Jahn Landsbg.	Scholz (49)	TSV Zirndorf
39,03	Staab (50)	DJK Aschaffenburg	Löw (49)	TV Altötting
38,92	Matula (49)	TSV Deggendorf	Thusbaß (49)	1860 München
38,90	Lerch (50)	TSV Schwabmünchen	Walter (49)	TuS Rosenberg
38,39	Ehstand (50)	ATSV Tirschenr.	Fleckenstein (49)	TV Hösbach
38,27	Zilch (49)	TSV Gräfenfing	Nieger (49)	SB DJK München
38,15	Pohl (50)	SV Saal	Trambauer (49)	1. FC Nürnberg
38,15	Waschler (49)	TV Passau	Garbatsch (49)	TSV Jahn Freis.
38,04	Ritter (49)	FC Gundelfingen	Zimmermann (49)	SB DJK Mü.

Hammerwurf

Bayer. Jugendrekord:	59,13	Fleckenstein Reinhold (49)	TV Hösbach	1967	
Bestleistung 1966:	54,00	Fleckenstein Reinhold (49)	TV Hösbach		
59,13	Fleckenstein Reinhold (49)	TV Hösbach	Nürnberg	8. 7.	
46,61	Kraus Josef (49)	DJK Eichstätt	Nürnberg	16. 8.	
45,82	Kummerow Werner (49)	TSV 1846 Nürnberg	Nürnberg	23. 9.	
45,59	Gruber Alfons (49)	TV Waldmünchen	Kulmbach	8. 10.	
43,60	Ritter Dieter (49)	FC Gundelfingen	Neuburg	8. 4.	
43,49	Graf Ludwig (49)	TSV Mindelheim	St. Gallen	8. 10.	
41,09	Flach Wolfgang (49)	1. FC Bamberg	Kulmbach	8. 10.	
40,67	Scholz Alfred (49)	TSV Zirndorf	Nürnberg	23. 9.	
40,13	Czington Herbert (52 B)	TSV Neuburg	Neuburg	28. 10.	
39,39	Schmucker Ingo (49)	SV Ruhpolding	Wasserburg	20. 5.	
39,05	Müller (50)	TSV Wasserburg	32,03	Reus (49)	TV Aschaffenburg
37,92	Klingler (49)	TV Dillingen	31,45	Malitte (51 B)	1. FC Bamberg
36,57	Matzner (50)	TSV Neuburg	30,15	Wagemann (49)	1. FC Bamberg
35,58	Wernsdorfer (51 B)	TV Aschaff.	29,96	Geier (50)	TSV Wasserburg
35,35	Schuhbeck (49)	TSV Wasserburg	28,33	Bachmann (50)	TSV Mindelheim
34,13	Ehstand (50)	ATSV Tirschenrth.	28,20	Waldbach (50)	TSV Neuburg
33,46	Schuster (49)	TSV Marktoberd.	27,88	Dannenberg (49)	TV Dillingen
33,41	Walter (49)	TSV Ansbach	27,84	Hümpfner (49)	TV Aschaffenburg.
32,89	Sommer W. (50)	TV Dillingen	27,74	Müller (49)	TSV Mindelheim
32,51	Sturm (51 B)	Post SV München	27,71	Faltenbacher (50)	TV Waldmü.

Speerwurf

Bayer. Jugendrekord:	75,70	Abraham Harry (47)	TSV 04 Feucht	1965
Bestleistung 1966:	59,15	Hofmann Klaus (48)	TG Kitzingen	
61,23	Garbatsch Harry (49)	TSV Jahn Freising	Oldenburg	30. 7.
60,43	Ruckdeschel Werner (49)	TSV Ansbach	Würzburg	10. 9.

männl. Jugend A

59,60	Thusbaß August (49) TSV 1860 München	Oldenburg	30. 7.
59,52	Skultety Günther (49) TSV Thurnau	Geretsried	17. 9.
58,84	Prox Hans (49) TS Selb	Marktdrewitz	7. 10.
57,38	Eck Ludwig (50) TV Erlangen-Bruck	Nürnberg	8. 7.
54,95	Haeuschkel Dieter (49) CVJM Amberg	Rosenberg	13. 9.
54,72	Tietz Peter (49) ESV Augsburg	Straßburg	13. 5.
54,12	Hock Helmut (49) TV Aschaffenburg	Lohr	1. 4.
53,52	Käsbauer Bernd (50) TSV Jahn Freising	Freising	1. 10.
52,78	Reischl (49) TuS Pfarrkirchen	50,18 Matula (49) TSV Deggendorf	
52,25	Ellmann (49) SB DJK Rosenheim	50,13 Müller (50) TS Coburg	
52,24	Hagg (49) TSV Schwabmünchen	49,75 Brand (50) TB Erlangen	
52,22	Weidmann (50) TV Hösbach	49,66 Kattari (49) SV LSH Marquartst.	
51,47	Deubler (49) TS Jahn München	49,64 Walter (49) TSV Ansbach	
50,97	Thumm (49) TV Immenstadt	49,63 Raschke (49) TV Traunstein	
50,94	Voßkühler (50) TSV Marktobdf.	49,62 Rauh (49) SpVgg Weiden	
50,80	Gastaldo (51 B) TV Aschaffenburg	49,41 Pohl (50) SV Saal	
50,62	Zimmermann (49) SB DJK Mü.	49,25 Sommer R. (49) TV Dillingen	
50,39	Philipp (49) TV Dillingen	48,84 Fischer (50) TG Kitzingen	

Fünfkampf (100 - Weit - Kugel - Hoch - 1000)

Bayer. Jugendrekord:	3442	Jüttner Jörg (41) TSV München Ost	1959
		(11,2 - 7,28 - 10,74 - 1,83 - 2:49,5)	
Bestleistung 1966:	3308	Röll Bernhard (48) TV Kahl	
		(11,3 - 6,67 - 12,02 - 1,81 - 2:54,4)	
3363	Waschler Helmut (49) TV Passau	Augsburg	30. 9.
	(11,1 - 6,82 - 11,98 - 1,84 - 2:59,1)		
3246	Wernsdorfer Alexander (51 B) TV Aschaffenburg	Augsburg	30. 9.
	(11,3 - 6,68 - 12,98 - 1,66 - 2:53,3)		
3177	Hümpfner Gustav (49) TV Aschaffenburg	Aschaffenburg	2. 9.
	(11,2 - 6,61 - 11,82 - 1,68 - 2:55,2)		
3145	Hock Helmut (49) TV Aschaffenburg	Augsburg	30. 9.
	(11,4 - 6,56 - 11,57 - 1,78 - 3:00,4)		
3099	Pfister Hans (49) 1. FC Nürnberg	Augsburg	30. 9.
	(11,3 - 6,88 - 10,35 - 1,63 - 2:51,8)		
3095	Hagg Franz (49) TSV Schwabmünchen	Augsburg	30. 9.
	(12,3 - 6,21 - 12,19 - 1,99 - 3:01,6)		
3082	Nieger Magnus (49) SB DJK München	Augsburg	30. 9.
	(11,4 - 6,10 - 10,90 - 1,75 - 2:49,6)		
3070	Neff Kurt (49) ESV Ingolstadt	Ingolstadt	19. 8.
	(11,4 - 6,04 - 11,36 - 1,81 - 2:57,6)		
3043	Walter Ronald (49) TSV Ansbach	Ansbach	30. 9.
	(11,0 - 6,48 - 11,50 - 1,65 - 3:05,8)		
3027	Hiller Manfred (49) TSV Unterpfaffenhofen	Moosburg	27. 5.
	(11,8 - 6,39 - 11,00 - 1,71 - 2:49,7)		
3023	Diem (49) 1. FC Nürnberg	2921 Enghofer (49) TV Altötting	
3018	Roth (49) SV Siemens Nürnberg	2908 Müller (50) TS Coburg	
3011	Zimmermann (49) SB DJK Mü.	2893 Bauer (49) TuS Pfarrkirchen	
3006	Griesbauer (50) TV Hilpoltstein	2866 Adler (49) 1. FC Nürnberg	
3005	Basel (49) 1. FC Nürnberg	2863 Rauh (49) SpVgg Weiden	
3002	Gobmeier (49) SB DJK Rosenhm.	2835 Philippi (49) TSV 1860 München	
3000	Baunach (49) DJK Schweinfurt	2830 Klingler (49) TV Dillingen	
2988	Halbig (49) SV Siem. Nürnberg	2822 Schnabel (49) TSV B. Kissingen	
2979	Brandner (49) TSV Gräfelting	2801 Thalheim (49) TV Passau	
2977	Wittmann (49) SV Siem. Nürnberg.	2800 Ullrich (51 B) TV Aschaffenburg	

männl. Jugend A

Mannschafts-Fünfkampf

Bayer. Jugendrekord: 14890	TV Aschaffenburg (Wernsdorfer 3246 - Hock 3145 - Hümpfner 2959 - Ullrich 2800 - Reus 2740)	1967
Bestleistung 1966: 13561	TV Aschaffenburg (Wernsdorfer 3008 - Hümpfner 2752 - Hock 2725 - Kreckel 2600 - Ullrich 2476)	
14890	TV Aschaffenburg (Wernsdorfer 3246 - Hock 3145 - Hümpfner 2959 - Ullrich 2800 - Reus 2740)	Augsburg 30. 9.
14324	1. FC Nürnberg I (Pfister 3099 - Basel 3005 - Diem 2968 - Adler 2866 - Legath 2386)	Augsburg 30. 9.
14137	SV Siemens Nürnberg (Roth 3018 - Halbig 2988 - Wittmann 2774 - Müller 2749 - Goll 2608)	Augsburg 30. 9.
13714	SB DJK München (Nieger 3082 - Zimmermann 2950 - Weichenrieder 2780 - Glasl 2656 - Schindler 2246)	Augsburg 30. 9.
13171	TSV 1860 München I (Philippi 2835 - Hartl 2756 - Christensen 2678 - Kolb 2474 - Söllner 2428)	Erding 15. 7.
12596	TS Selb (Boch 2748 - Prox 2687 - Merz 2518 - Rogler 2431 - Küspert 2215)	Hof 2. 9.
12040	TV Dillingen I (Klingler 2485 - Jörg 2478 - Rieder 2444 - Zucker 2329 - Sommer R. 2304)	Augsburg 10. 6.
11854	TuS Fürstenfeldbruck (Littmann 2505 - Krutzenbichler 2494 - Sachse 2450 - Ebner 2294 - Görl 2111)	Erding 15. 7.
11767	ESV Augsburg (Gehmacher 2534 - Huß 2516 - Tietz 2349 - Sachsenhammer 2269 - Schwenk 2099)	Augsburg 30. 9.
11645	Post SV Bamberg I (Kocina 2392 - Erhard 2377 - Küffner D. 2323 - Kemmer 2322 - Kleuderlein 2231)	Coburg 20. 5.
11602	TSV Erding	10861 TSV 1860 München II
11493	Marktbreiter HC	10567 TSV Wasserburg
11487	TG Viktoria Augsburg	10664 LAV Naila
11441	1. FC Bamberg	10520 TV Emmering
11433	TSV Zirndorf	9958 TV Dillingen II
11431	ESV Treuchtlingen	9933 TSV Poing
11377	SV LEH Neubeuern I	9633 Post SV Bamberg II
11332	TSV Bad Kissingen	9519 SSV Jahn Regensburg
11312	TSV Sonthofen	9292 SV LEH Neubeuern II
10996	1. FC Nürnberg II	9190 SpVgg Weiden

männl. Jugend A

Zehnkampf (100 - Weit - Kugel - Hoch - 1000
110 Hü - Diskus - Stabhoch - Speer - 400)

Bayer. Jugendrekord:	6523	Waschler Helmut (49) TV Passau	1967
		(11,1 - 6,28 - 11,98 - 1,84 - 2:59,1 17,2 - 35,08 - 3,70 - 45,16 - 54,1)	
Bestleistung 1966:	6571	Röll Bernhard (48) TV Kahl	
		(11,3 - 6,67 - 12,02 - 1,81 - 2:54,4 15,3 - 38,22 - 3,10 - 48,27 - 54,3)	
6523	Waschler Helmut (49) TV Passau	Augsburg	30.9./1.10.
	(11,1 - 6,82 - 11,98 - 1,84 - 2:59,1 17,2 - 35,08 - 3,70 - 45,16 - 54,1)		
6183	Hümpfner Gustav (49) TV Aschaffenburg	Aschaffenburg	2./3.9.
	(11,2 - 6,61 - 11,82 - 1,68 - 2:55,2 16,6 - 33,12 - 3,20 - 43,99 - 54,2)		
6156	Walter Ronald (49) TSV Ansbach	Ansbach	30.9./1.10.
	(11,0 - 6,48 - 11,50 - 1,65 - 3:05,8 16,4 - 33,40 - 3,60 - 46,55 - 56,0)		
6143	Hock Helmut (49) TV Aschaffenburg	Augsburg	30.9./1.10.
	(11,4 - 6,56 - 11,97 - 1,78 - 2:50,4 15,8 - 33,07 - 3,10 - 37,44 - 53,0)		
6012	Nieger Magnus (49) SB DJK München	Augsburg	30.9./1.10.
	(11,4 - 6,10 - 10,90 - 1,75 - 2:49,6 16,9 - 33,02 - 3,30 - 38,08 - 53,9)		
5975	Hagg Franz (49) TSV Schwabmünchen	Augsburg	30.9./1.10.
	(12,3 - 6,21 - 12,19 - 1,99 - 3:01,6 16,6 - 30,95 - 2,80 - 47,51 - 54,4)		
5957	Zimmermann Florian (49) SB DJK München	Erding	15./16.7.
	(11,5 - 6,21 - 12,32 - 1,65 - 2:56,6 18,3 - 33,34 - 3,47 - 45,13 - 54,9)		
5753	Halbig Henry (49) SV Siemens Nürnberg	Augsburg	30.9./1.10.
	(11,6 - 6,55 - 10,10 - 1,66 - 2:50,2 16,3 - 30,99 - 2,60 - 37,04 - 52,5)		
5735	Schnabel Helmut (49) TSV Bad Kissingen	Bad Kissingen	16./17.7.
	(11,5 - 5,76 - 11,43 - 1,55 - 2:50,3 17,6 - 32,80 - 3,50 - 37,72 - 54,1)		
5720	Rauh Karl (49) SpVgg Weiden	Weiden	23./24.9.
	(11,5 - 6,28 - 11,20 - 1,55 - 2:55,8 17,4 - 29,97 - 3,10 - 49,62 - 55,9)		
5604	Bauer (49) TuS Pfarrkirchen	5285	Handrich (50) SV Siem. Nürnberg
5544	Thalheim (49) TV Passau	5276	Wittmann (49) SV Siem. Nürnberg
5510	Weichenrieder (50) SB DJK Mü.	5214	Reischl (49) TuS Pfarrkirchen
5497	Reus (49) TV Aschaffenburg	5147	Köppts (49) TSV Bad Wörishofen
5487	Baunach (49) DJK Schweinfurt	5126	Zilch (49) TSV Gräfelfing
5440	Hiller (49) TSV Unterpaffenhf.	5113	Walter (49) TuS Rosenberg
5416	Prox (49) TS Selb	5111	Lerch (50) TSV Schwabmünchen
5416	Müller (49) SV Siem. Nürnberg	5107	Pohl (50) SV Saal
5370	Brandler (49) TSV Gräfelfing	5101	Glasl (49) SB DJK München
5338	Gehmacher (49) ESV Augsburg	5087	Pfister (49) 1. FC Nürnberg

Anmerkung: Ab 1967 neue Hürdenhöhe (1 m)!

männl. Jugend A

Mannschafts-Zehnkampf

Bayer. Jugendrekord:	17641	TV Aschaffenburg (Hock 6143 - Hümpfner 6001 - Reus 5497)	1967
Bestleistung 1966:	16855	ESV Ansbach-Eyb (Walter 6091 - Ruckdeschel 5419 - Schoeppe 5345)	
17641	TV Aschaffenburg (Hock 6143 - Hümpfner 6001 - Reus 5497)	Augsburg	30. 9./1. 10.
17108	SB DJK München (Nieger 6012 - Zimmermann 5586 - Weichenrieder 5510)	Augsburg	30. 9./1. 10.
16756	TV Passau (Waschler 6523 - Thalheim 5544 - Witt 4689)	Augsburg	30. 9./1. 10.
16454	SV Siemens Nürnberg (Halbig 5753 - Müller 5416 - Handrich 5285)	Augsburg	30. 9./1. 10.
15559	TuS Pfarrkirchen (Bauer 5604 - Kaiser 5034 - Reischl 4921)	Augsburg	30. 9./1. 10.
15361	TSV Schwabmünchen (Hagg 5975 - Lerch 4975 - Berger 4411)	Augsburg	30. 9./1. 10.
15045	TS Selb (Prox 5416 - Boch 5065 - Rogler 4564)	Hof	2./3. 9.
14149	TSV Bad Kissingen (Schnabel 5736 - Mainberger 4478 - Dorsch 3935)	Bad Kissingen	15./16. 7.
13923	1. FC Nürnberg (Pfister 5087 - Parusel 4460 - Schneider 4376)	Nürnberg	20./21. 5.
13363	SV Saal (Pohl 5107 - Kögler 4266 - Bergmeier 3990)	Weiden	23./24. 9.
13291	ESV Treuchtlingen I	12197	TV Dillingen
13194	TuS Rosenberg	11595	TSV Gersthofen
13083	ATSV Tirschenreuth	11546	TV Wunsiedel I
12914	TSV Zirndorf	9894	TV Wunsiedel II
12369	TSV Sonthofen	9636	ESV Treuchtlingen II

Siehe Anmerkung zum Zehnkampf!

Sportanlagen

M. AUGUSTIN, 8 München 90
Seybothstraße 8, Telefon 635171

Rasenplätze

Hartplätze

Laufbahnen

Tennisplätze

„Ideal Allwetterdecke“

Weibliche Jugend A

(1949/50)

100 m

Bayer. Jugendrekord: 11,8 Hendrix Brunhilde (38) 1. FC Nürnberg 1956
 Biechl Anni (40) Post SV München 1958

Bestleistung 1966: 12,0 Reiner Edeltraud (49) Post SV München

12,0	Reiner Edeltraud (49) Post SV München	Meran	21. 5.
12,2	Hözlberger Elisabeth (49) DJK Eintracht Passau	Nürnberg	9. 7.
12,3	Acksteiner Anneliese (50) TSV 09 Landshut	Ansbach	2. 9.
12,4	Reinhard Annegret (50) DJK Aschaffenburg	Schweinfurt	4. 6.
12,5	Kraft Barbara (50) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	6. 5.
12,5	Breuning Karoline (49) TV Amberg	Weiden	20. 5.
12,6	Stark Rotraud (50) TB Weiden	Weiden	20. 5.
12,6	Engelhart Lydia (50) TSV 1860 München	München	30. 6.
12,7	Molitor Gertraud (49) TSV Ansbach	Ansbach	4. 6.
12,7	Klocker Johanna (49) TSV Bobingen	Wörishofen	18. 6.
12,7	Heyn Ute (49) TSV Zirndorf	Augsburg	1. 10.
12,8	Jacob (50) 1. FC Bamberg	13,2 Hahn (49) Regensburger TS	
12,9	Götz (50) FC 05 Schweinfurt	13,2 Kocher (49) FC Schwandorf	
12,9	Gruber (50) TSG Süd Regensburg	13,2 Gückel (50) TV Burgkunstadt	
13,0	Beck (50) 1. FC Nürnberg	13,2 Freitag (50) TV Immenstadt	
13,0	Kasubek (49) ASV Neumarkt	13,2 Hoffmann (50) TB Erlangen	
13,1	Harlanger (50) TV Altötting	13,2 Paintner (50) TS Jahn München	
13,1	Breuning M. (49) TV Amberg	13,3 Dangelat (50) Jahn Regensburg	
13,1	Hauk (50) DJK Aschaffenburg	13,3 Wittmann (50) TSV 1860 Münch.	
13,1	Bauer (50) TSV Bergen	13,3 Dietrich (49) SV Siem. Nürnberg	
13,1	Schock (49) TG Kitzingen	13,3 Bobinger (50) TSV Bobingen	
13,1	Placht A. (50) TG Kitzingen	13,3 Pflaum (49) TSV Krumbach	
13,1	Pfarr (50) TSG Süd Regensburg	13,3 Hümmer (50) TV Lauf	
		13,3 Stuhlfelder (50) ESV Regensburg	

200 m

Bayer. Jugendrekord: 25,1 Reiner Edeltraud (49) Post SV München 1967
 Bestleistung 1966: erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!

25,1	Reiner Edeltraud (49) Post SV München	Stuttgart	17. 9.
25,5	Hözlberger Elisabeth (49) DJK Eintracht Passau	Oldenburg	29. 7.
25,7	Acksteiner Anneliese (50) TSV 09 Landshut	Nürnberg	8. 7.
26,3	Kraft Barbara (50) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	8. 7.
26,4	Reinhard Annegret (50) DJK Aschaffenburg	Aschaffenburg	24. 5.
26,9	Klocker Johanna (49) TSV Bobingen	Augsburg	25. 6.
27,1	Kasubek Eva (49) ASV Neumarkt	Nürnberg	8. 7.
27,2	Heyn Ute (49) TSV Zirndorf	Nürnberg	17. 6.
27,2	Freitag Cornelia (50) TV Immenstadt	Augsburg	25. 6.
27,5	Götz Erika (50) FC 05 Schweinfurt	Schweinfurt	3. 6.
27,5	Hauk Gabriele (50) DJK Aschaffenburg	Aschaffenburg	20. 7.
27,6	Hahn (49) Regensburger TS	28,3 Stuhlfelder (50) ESV Regensburg	
27,7	Dangelat (50) Jahn Regensburg	28,3 Ernst (50) TSV Jahn Freising	
27,7	Müller (50) SB DJK München	28,4 Hollfelder (50) TV Erlangen-Bruck	
27,7	Placht A. (50) TG Kitzingen	28,5 Link-Hessing (50) Schwab. Augsburg	
27,8	Jacob (50) 1. FC Bamberg	28,5 Bauer (50) TSV Bergen	
27,9	Högner (50) TuS Rosenberg	28,6 Schock (49) TG Kitzingen	
28,0	Kocher (49) FC Schwandorf	28,6 Pflaum (49) TSV Krumbach	

weibl. Jugend A

28,7	Gruhne (49) TSV 1860 München	29,0	Keglmeier (50) TG Landshut
28,8	Aigner (50) TSV 09 Landshut	29,1	Pakroczy (49) Schwab. Augsburg
28,8	Pfarr (50) TSG Süd Regensburg	29,1	Briller (49) TSV 09 Landshut

400 m

Bayer. Jugendrekord: 60,8 Hahn Renate (49) Regensburger TS 1967
Bestleistung 1966: erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!

60,8	Hahn Renate (49) Regensburger TS	München	1. 7.
64,0	Acksteiner Anneliese (50) TSV 09 Landshut	Landshut	15. 10.
64,2	Hözlberger Elisabeth (49) DJK Eintracht Passau	Passau	11. 7.
65,5	Placht Anni (50) TG Kitzingen	Kitzingen	3. 9.
66,1	Link-Hessing Renate (50) Schwaben Augsburg	Augsburg	29. 4.
66,8	Schleich Heide (49) TSV Schongau	Augsburg	29. 4.
67,8	Beck Karin (50) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	15. 10.
68,2	Pakroczy Anita (49) Schwaben Augsburg	Augsburg	29. 4.
68,4	Holm Regina (50) TSV 09 Landshut	Landshut	15. 10.
69,0	Schock Irmtraud (49) TG Kitzingen	Kitzingen	3. 9.
69,8	Paul (49) DJK Eintracht Passau	72,3 Mengele E. (49) TV Dillingen	

800 m

Bayer. Jugendrekord: 2:13,2 Hahn Renate (49) Regensburger TS 1967
Bestleistung 1966: erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!

2:13,2	Hahn Renate (49) Regensburger TS	Lübeck	27. 8.
2:21,5	Rolssenn Brigitte (49) ESV München	Wels	25. 6.
2:22,0	Hoffmann Gertrud (50) TB Erlangen	Geretsried	17. 9.
2:24,1	Pflaum Martha (49) TSV Krumbach	Nürnberg	9. 7.
2:25,7	Bobinger Franziska (50) TSV Bobingen	Nürnberg	9. 7.
2:29,0	Stuhlfelder Agathe (50) ESV 27 Regensburg	Nürnberg	9. 7.
2:31,0	Klocker Johanna (49) TSV Bobingen	Landshut	28. 5.
2:34,8	Holm Regina (50) TSV 09 Landshut	Nürnberg	8. 7.
2:34,9	Bauer Hannelore (50) TSV Bergen	Burghausen	18. 6.
2:35,7	Kotissek Ursula (49) Post SV Bamberg	Lichtenfels	18. 6.
2:36,7	Schock (49) TG Kitzingen	2:43,8 Heyn (49) TSV Zirndorf	
2:36,7	Metzger (49) FT Jahn Landsbg.	2:43,8 Paul (49) DJK Eintracht Passau	
2:37,2	Kraus U. (50) DJK Aschaffenburg.	2:44,7 Rößler (50) TV 56 Kempten	
2:37,3	Kotzias (50) 1860 München	2:44,9 Slaby (50) TV Traunstein	
2:37,7	Hirschmann (50) TV Gefrees	2:45,2 Högner (50) TuS Rosenberg	
2:38,3	Neuner (50) TV Altötting	2:46,4 Grashei R. (49) TSV Gersthofen	
2:38,9	Mengin (49) TB Erlangen	2:50,6 Gruhne (49) TSV 1860 München	
2:39,3	Pakroczy (49) Schw. Augsburg	2:52,9 Krupka (49) TSV B. Reichenhall	
2:41,0	Schleich (49) TSV Schongau	2:54,8 Kugler (49) TSV Neuburg	
2:41,8	Graf (50) TSV Gernach	2:55,8 Waneck (50) TSV 1860 München	

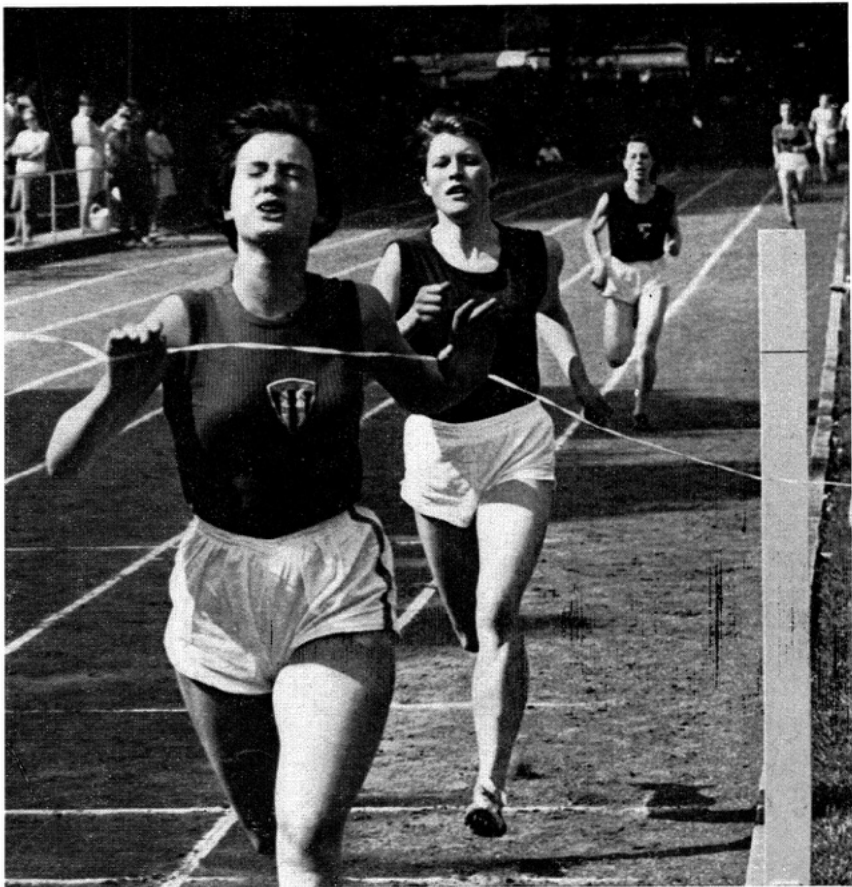
80 m Hürden

Bayer. Jugendrekord: 11,3 Waneck Walburga (48) TSV 1860 München 1966
Bestleistung 1966: 11,3 Waneck Walburga (48) TSV 1860 München

11,4	Reinhard Annegret (50) DJK Aschaffenburg	Nürnberg	9. 7.
11,6	Heyn Ute (49) TSV Zirndorf	München	17. 9.
12,1	Reiner Edeltraud (49) Post SV München	Stuttgart	16. 9.
12,1	Jacob Ulrike (50) 1. FC Bamberg	Augsburg	30. 9.
12,2	Götz Erika (50) FC 05 Schweinfurt	Bad Kissingen	16. 7.
12,3	Placht Anni (50) TG Kitzingen	Bad Kissingen	16. 7.
12,8	Müser Angelika (50) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	6. 5.

weibl. Jugend A

12,9	Heinimann Ingrid (49) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	9.7.
13,0	Hölzlberger Elisabeth (49) DJK Eintracht Passau	Linz	1.5.
13,0	Breuning Maria (49) TV Amberg	Weiden	24.9.
13,1	Stark (50) TB Weiden	13,9	Hauk (50) DJK Aschaffenburg
13,1	Acksteiner (50) TSV 09 Landshut	13,9	Schock (49) TG Kitzingen
13,2	Müller (50) SB DJK München	14,0	Bischof (49) DJK Aschaffenburg
13,2	Reichel (50) TSV 1860 München	14,0	Köck (49) TV Dillingen
13,3	Paintner (50) TS Jahn München	14,1	Gruber (50) TSG Süd Regensburg
13,4	Hähnlein (50) VfL Neustadt	14,2	Kolb (49) DJK Eintracht Passau
13,5	Felsenstein (49) Schw. Augsburg	14,2	Wittmann (50) TSV 1860 München
13,5	Stuhlfelder (50) ESV Regensburg	14,2	Paruch (50) TV Emmering
13,7	Schneider (49) SpVgg Weiden	14,3	Mar (50) 1. FC Nürnberg
13,8	Pfarr (50) TSG Süd Regensburg	14,3	Briller (49) TSV 09 Landshut
13,8	Aigner (50) TSV 09 Landshut		



Renate Hahn (TS Regensburg), ein großes Jugendentalent im 800-Meterlauf

weibl. Jugend A

4 × 100 m

Bayer. Jugendrekord:	48,1	Post SV München	1956
		(Glonner - Karl - Stich - Biechl)	
Bestleistung 1966:	49,2	Post SV München	
		(Kurzmann T. - Reiner - Kurzmann C. - Knöpel)	
50,3	DJK Aschaffenburg	Schweinfurt	17. 6.
	(Kraus - Reinhard - Hauk - Both)		
51,1	FC Schwandorf	Innsbruck	19. 7.
	(Schloderer - Kocher - Kugler - Kottwitz)		
51,6	TSV 1860 München I	München	22. 7.
	(Dangl - Wittmann - Reichel - Benedict)		
51,9	TSV 09 Landshut	München	10. 9.
	(Holm - Briller - Aigner - Acksteiner)		
52,4	TG Kitzingen	Kitzingen	1. 7.
	(Placht S. - Schock - Placht A. - Konradt)		
52,6	Schwaben Augsburg	Augsburg	24. 9.
	(Deuringer - Stark - Felsenstein - Kragl)		
52,9	SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	15. 10.
	(Östreich - Kraft - Kranz - Dietrich)		
53,0	SV Wacker Burghausen	Burghausen	18. 6.
	(Seidenspinner - Hubal - Eimannsberger - Wolf)		
53,0	TSV Jahn Freising	Burghausen	18. 6.
	(Steinicke - Feistl - Freiberger - Ernst)		
53,0	1. FC Nürnberg	Nürnberg	9. 7.
	(Strauß - Heinemann - Müser - Weber)		
53,2	TG Landshut	54,6	TV Dillingen
53,3	1. FC Bamberg	54,8	TSV Vöhringen
53,3	TSV Ansbach	55,0	TSV Deggendorf
53,4	TSV Krumbach	55,1	TS Jahn München
53,7	VfL Neustadt	55,3	SSV Jahn Regensburg
54,0	DJK Eintracht Passau	55,3	TV Mömlingen
54,1	ESV 27 Regensburg	56,0	TV Jahn Kempten
54,1	TV Aschaffenburg	56,2	TSV Schwabmünchen
54,4	TSV 1860 München II	56,4	TSV Bobingen
54,4	FC 05 Schweinfurt	56,6	TSV Erding

Hochsprung

Bayer. Jugendrekord:	1,63	Waneck Walburga (48)	TSV 1860 München	1966
Bestleistung 1966:	1,63	Waneck Walburga (48)	TSV 1860 München	
1,55	Jacob Ulrike (50)	1. FC Bamberg	Augsburg	1. 10.
1,55	Heyn Ute (49)	TSV Zirndorf	Landshut	15. 10.
1,54	Hilbrecht Julia (50)	TuS Prien	Wels	25. 6.
1,47	Götz Erika (50)	FC 05 Schweinfurt	Schweinfurt	4. 6.
1,47	Reiner Edeltraud (49)	Post SV München	Augsburg	11. 6.
1,47	Molitor Gertraud (49)	TSV Ansbach	Nürnberg	18. 6.
1,47	Paintner Inge (50)	TS Jahn München	Burghausen	18. 6.
1,47	Müller Karola (50)	TS Jahn München	München	5. 7.
1,46	Heinmann Ingrid (49)	1. FC Nürnberg	St. Etienne	13. 5.
1,45	Müller Isabella (49)	TSV Burgau	Wörishofen	18. 6.
1,44	Reinhard (50)	DJK Aschaffenburg	1,41	Kern (49) TV Gerolzhofen
1,43	Feistl (49)	TSV Jahn Freising	1,41	Müller (50) SB DJK München
1,43	Schneider (49)	SpVgg Weiden	1,41	Placht A. (50) TG Kitzingen
1,43	Förster (49)	TS Bayreuth	1,40	Diewald (50) TSV 1860 München
1,42	Fischer, VfL Neustadt		1,40	Wohlwend (49) TV Jahn Kempten

weibl. Jugend A

1,40 Rammel (50) VfL Kelheim	1,39 Hölzlberger (49) DJK Eintr. Passau
1,40 Breuning K. (49) TV Amberg	1,38 Bischof (49) DJK Aschaffenburg
1,40 Steinsdörfer (50) TV Jahn Nbg.	1,38 Obst (49) Post SV München
1,40 Stark (50) TB Weiden	1,36 Steinicke A. (50) TSV Jahn Freis.
1,39 Müller (50) TSV Burgau	1,36 Kolb (49) DJK Eintracht Passau

Weitsprung

Bayer. Jugendrekord: 5,76 Meyer Christine (52 B) 1. FC Nürnberg		1967
Bestleistung 1966: 5,71 Reiner Edeltraud (49) Post SV München		
5,67 Hölzlberger Elisabeth (49) DJK Eintracht Passau	Geretsried	17. 9.
5,64 Heyn Ute (49) TSV Zirndorf	München	17. 9.
5,58 Reiner Edeltraud (49) Post SV München	München	10. 5.
5,55 Reinhard Annegret (50) DJK Aschaffenburg	Wels	25. 6.
5,50 Jacob Ulrike (50) 1. FC Bamberg	Augsburg	1. 10.
5,40 Götz Erika (50) FC 05 Schweinfurt	Bad Kissingen	24. 9.
5,37 Placht Anni (50) TG Kitzingen	Kitzingen	1. 7.
5,26 Gückel Waltraud (50) TV Burgkunstadt	Lichtenfels	18. 6.
5,22 Stark Rotraud (50) TB Weiden	Schwandorf	24. 6.
5,12 Freitag Cornelia (50) TV Immenstadt	Augsburg	25. 6.
5,11 Gruber (50) TSG Süd Regensburg	4,97 Schock (49) TG Kitzingen	
5,06 Paruch (50) TV Emmering	4,96 Müser (50) 1. FC Nürnberg	
5,05 Kasubek (49) ASV Neumarkt	4,95 Breuning M. (49) TV Amberg	
5,04 Acksteiner (50) TSV 09 Landshut	4,91 Klocker (49) TSV Bobingen	
5,00 Heinimann (49) 1. FC Nürnberg	4,89 Bauer (50) TSV Bergen	
5,00 Kern (49) TV Gerolzhofen	4,87 Krämer (49) TSV Wiesentheid	
4,99 Högner (50) TuS Rosenberg	4,86 Schneider (49) SpVgg Weiden	
4,98 Breuning K. (49) TV Amberg	4,85 Beck (50) 1. FC Nürnberg	
4,97 Stuhlfelder (50) ESV Regensburg	4,83 Kolb (49) DJK Eintracht Passau	
4,97 Silberbauer (49) TSV Simbach	4,81 Geiling (50) TV Maßbach	
	4,81 Gruhne (49) TSV 1860 München	

Kugelstoßen

Bayer. Jugendrekord: 12,91 Meier Helga (42) TSV Unterhaching		1959
Bestleistung 1966: 11,61 Holland Brunhilde (48) TV Amberg		
12,53 Groß Martha (50) TV Mallersdorf	Landshut	26. 8.
10,74 Heyn Ute (49) TSV Zirndorf	Nürnberg	3. 6.
10,63 Hölzlberger Elisabeth (49) DJK Eintracht Passau	Burghausen	22. 7.
10,47 Schmidt Brigitte (50) TS Marktredwitz-Dörflas	Nürnberg	8. 7.
10,27 Ordner Barbara (49) TSV Tann	Landshut	28. 5.
10,02 Molitor Gertraud (49) TSV Ansbach	Ansbach	30. 9.
9,97 Müller Gabriele (50) SB DJK München	München	9. 4.
9,95 Placht Anni (50) TG Kitzingen	Kitzingen	3. 9.
9,82 Purucker Traudl (49) SpVgg Hof	Hof	4. 3.
9,77 Deuringer Mathilde (49) Schwaben Augsburg	Augsburg	24. 9.
9,70 Krämer (49) TSV Wiesentheid	9,16 Schicker (49) TSV Jahn Freising	
9,47 Bedenk (49) TSV Wiesentheid	9,14 Häublein (50) TV Burgkunstadt	
9,42 Reiner (49) Post SV München	9,14 Reinhard (50) DJK Aschaffenburg	
9,41 Heinimann (49) 1. FC Nürnberg	9,01 Gütinger (49) TV Weißenburg	
9,39 Seidenspinner (49) SVW Burghs.	8,95 Ruhn (49) DJK Hammelburg	
9,35 Jacob (50) 1. FC Bamberg	8,94 Feistl (49) TSV Jahn Freising	
9,30 Bischof (49) DJK Aschaffenburg	8,92 Dodel (49) TV Memmingen	
9,28 Paruch (50) TV Emmering	8,89 Penz (49) TSV Karlstadt	
9,28 Lippl (50) TSV Deggendorf	8,87 Wich (50) TV Amorbach	
9,19 Jakobi (49) TSV Weilheim	8,86 Steinkohl (50) 1. FC Nürnberg	

weibl. Jugend A

Diskuswurf

Bayer. Jugendrekord: 41,53 Wild Hannelore (41) TSV 04 Feucht 1959
Bestleistung 1966: 35,11 Waneck Walburga (48) TSV 1860 München

40,20	Groß Martha (50) TV Mallersdorf	Geretsried	17. 9.
38,03	Ordner Barbara (49) TSV Tann	Wels	25. 6.
33,23	Seidenspinner Margot (49) SV Wacker Burghausen	Burghausen	17. 6.
32,06	Bischof Christa (49) DJK Aschaffenburg	Aschaffenburg	15. 4.
31,33	Placht Anni (50) TG Kitzingen	Nürnberg	8. 7.
31,10	Heyn Ute (49) TSV Zirndorf	Nürnberg	23. 9.
30,67	Schicker Ulrike (49) TSV Jahn Freising	Freising	1. 5.
30,28	Deuringer Mathilde (49) Schwaben Augsburg	Gundelfingen	8. 10.
29,65	Köck Monika (49) TV Dillingen	Wörishofen	18. 6.
29,00	Binder Karin (49) Schwaben Augsburg	Augsburg	15. 4.

28,46	Steinicke (50) TSV Jahn Freising	26,84	Staib (49) VfL Leipheim
28,38	Steinkohl (50) 1. FC Nürnberg	26,65	Muhr (49) TSG Kleinostheim
28,24	Schmidt (50) TS Marktredwitz-D.	26,42	Mantlik (49) TV Memmingen
28,19	Güttinger (49) TV Weißenburg	26,35	Lippl (50) TSV Deggendorf
27,95	Wich (50) TV Amorbach	26,32	Hähnlein (50) VfL Neustadt
27,92	Reiner (49) Post SV München	26,25	Thiele (49) ESV München
27,65	Sauter (49) TSV Jahn Freising	26,23	Schneider (50) TSV Jahn Freis.
27,33	Dodel (49) TV Memmingen	26,07	Hoffmann (50) TB Erlangen
27,20	Wich (50) 1. FC Nürnberg	25,56	Schneider (49) SpVgg Weiden
27,13	Haas (49) TSV Wörth	25,54	Schwenk (50) TV Pappenheim

Speerwurf

Bayer. Jugendrekord: 44,13 Brömmel Almut (35) TSV 1860 München 1953
Bestleistung 1966: 40,16 Gruber Margret (48) TSV 1860 München

38,55	Schmidt Brigitte (50) TS Marktredwitz-Dörflas	Geretsried	17. 9.
36,19	Wich Marga (50) 1. FC Nürnberg	Kulmbach	8. 10.
35,68	Seidenspinner Margot (49) SV Wacker Burghausen	Töging	26. 8.
34,57	Steinicke Angela (50) TSV Jahn Freising	Stakskov	6. 8.
34,19	Pflaum Martha (49) TSV Krumbach	Augsburg	25. 6.
33,89	Heyn Ute (49) TSV Zirndorf	Nürnberg	3. 6.
33,04	Schock Irma (49) TG Kitzingen	Würzburg	8. 10.
31,97	Rechl Carola (49) TuS Pfarrkirchen	Dingolfing	25. 6.
31,55	Deuringer Mathilde (49) Schwaben Augsburg	Augsburg	25. 6.
31,12	Heinmann Ingrid (49) 1. FC Nürnberg	Landshut	28. 5.

30,94	Köck (49) TV Dillingen	28,12	Frank (50) TG Landshut
30,20	Röble (49) TV Bad Tölz	28,00	Schwenk (50) TV Pappenheim
29,77	Fischer (49) TV Aschaffenburg	27,80	Beck (50) 1. FC Nürnberg
29,72	Aigner (50) TSV 09 Landshut	27,77	Häublein (50) TV Burgkunstadt
29,36	Mantlik (49) TV Memmingen	27,43	Götz (50) FC 05 Schweinfurt
29,30	Fischer (50) TSV Deggendorf	27,27	Aumüller (49) TG Würzburg
29,27	Schneider (50) TSV Jahn Freis.	27,11	Schicker (49) TSV Jahn Freising
29,16	Lippl (50) TSV Deggendorf	27,07	Reinhard (50) DJK Aschaffenburg
29,02	Bischof (49) DJK Aschaffenburg	26,84	Haas (49) TSV Wörth
28,42	Käbe (49) TV Mallersdorf	26,70	Jakobi (49) TSV Weilheim

Fünfkampf (80 m Hürden - Kugel - Hoch - Weit - 100 m)

Bayer. Jugendrekord:	4115	Heyn Ute (49) TSV Zirndorf (11,6 - 10,18 - 1,49 - 5,27 - 12,7)	1967
Bestleistung 1966:	4086	Heyn Ute (49) TSV Zirndorf (12,0 - 10,29 - 1,49 - 5,44 - 12,8)	
4115	Heyn Ute (49) TSV Zirndorf (11,6 - 10,18 - 1,49 - 5,27 - 12,7)	Augsburg	30. 9./1. 10.
4026	Reiner Edeltraud (49) Post SV München (12,2 - 9,42 - 1,40 - 5,41 - 12,1)	Augsburg	30. 9./1. 10.
4004	Reinhard Annegret (50) DJK Aschaffenburg (11,9 - 8,78 - 1,44 - 5,51 - 12,5)	Augsburg	10./11. 6.
3975	Jacob Ulrike (50) 1. FC Bamberg (12,1 - 8,24 - 1,55 - 5,50 - 12,9)	Augsburg	30. 9./1. 10.
3815	Hölzlberger Elisabeth (49) DJK Eintracht Passau (13,1 - 10,20 - 1,30 - 5,55 - 12,4)	Augsburg	30. 9./1. 10.
3610	Placht Anni (50) TG Kitzingen (12,3 - 8,81 - 1,36 - 4,98 - 13,1)	Bad Kissingen	16. 7.
3591	Götz Erika (50) FC 05 Schweinfurt (12,2 - 7,25 - 1,36 - 5,22 - 12,9)	Bad Kissingen	16. 7.
3474	Stark Rotraud (50) TB Weiden (13,1 - 8,34 - 1,40 - 4,87 - 13,2)	Weiden	24. 9.
3432	Acksteiner Anneliese (50) TSV 09 Landshut (13,1 - 7,75 - 1,33 - 4,94 - 12,8)	Landshut	30. 9.
3398	Heinimann Ingrid (49) 1.FC Nürnberg (13,1 - 8,47 - 11,44 - 4,82 - 13,9)	Augsburg	10./11. 6.



EIN SOLIDER PARTNER

bei der Durchführung Ihrer Geldgeschäfte—

HYPO-BANK

die

weibl. Jugend A

3316	Paruch (50) TV Emmering	3092	Müser (50) 1. FC Nürnberg
3247	Stuhlfelder (50) ESV Regensburg	3066	Deuringer (49) Schw. Augsburg
3243	Paintner (50) TS Jahn München	3023	Hähnlein (50) VfL Neustadt
3235	Müller (50) SB DJK München	3004	Reichel (50) TSV 1860 München
3217	Molitor (49) TSV Ansbach	2974	Beck (50) 1. FC Nürnberg
3215	Schneider (49) SpVgg Weiden	2957	Gerstlacher (50) TS Jahn Mü.
3185	Breuning M. (49) TV Amberg	2945	Breuning K. (49) TV Amberg
3156	Schock (49) TG Kitzingen	2940	Seidenspinner (49) SVW Burghs.
3110	Kolb (49) DJK Eintracht Passau	2925	Felsenstein (49) Schw. Augsburg
3097	Bischof (49) DJK Aschaffenburg	2912	Obst (49) Post SV München

Mannschafts-Fünfkampf

Bayer. Jugendrekord:	17309	TSV 1860 München	1966
		(Waneck 3980 - Gruber 3834 - Dangl 3287 - Hasbach 3151 - Jänisch 3057)	
Bestleistung 1966:	17309	TSV 1860 München	
		(Waneck 3980 - Gruber 3834 - Dangl 3287 - Hasbach 3151 - Jänisch 3057)	
16418	1. FC Nürnberg (Meyer 3771 - Großmann 3665 - Dummert 3204 - Beck 2974 - Stöckl 2804)	Nürnberg	14./15. 10.
16215	DJK Aschaffenburg (Reinhard 4004 - Both 3437 - Bischof 3097 - Hauk 2868 - Kraus 2809)	Augsburg	10./11. 6.
15290	TSV 1860 München I (Dangl 3769 - Hasbach 3105 - Reichel 3004 - Kondula 2791 - Engelhart 2621)	Augsburg	10./11. 6.
14558	TG Kitzingen (Placht A. 3545 - Schock 3156 - Placht S. 3001 - Konradt 2611 - Klein 2245)	Kitzingen	28. 5.
14492	ESV 27 Regensburg (Kayser 3240 - Hempel 3213 - Stuhlfelder 2901 - Koch 2572 - Imhofer 2566)	Regensburg	14./15. 10.
14329	TSV 09 Landshut (Acksteiner 3432 - Briller 2876 - Holzmann 2870 - Aigner 2797 - Holm 2354)	Landshut	30. 9.
14278	Schwaben Augsburg (Stark 3059 - Deuringer 2988 - Kragl 2848 - Felsenstein 2726 - Müller 2657)	Augsburg	30.9./1.10.
13726	Post SV München (Reiner 3838 - Knöpel 2718 - Gebhardt 2461 - Oswald 2407 - Eder 2302)	Stuttgart	16./17. 9.
12653	TSV 1860 München II (Diewald 2684 - Bayerl 2615 - Schmidt-Thome 2560 - Jakob 2441 - Gruhne 2353)	Erding	16. 7.
12212	TV Dillingen (Köck 2787 - Tiedtke 2548 - Deck 2509 - Mengerle E. 2192 - Trittner 2176)	Dillingen	7. 10.
11621	SV LEH Neuubeuern I	7292	SV LEH Neuubeuern II
11395	TSV Wörth		

Männliche Jugend B

(1951/52)

100 m

Bayer. Bestleistung:	10,8	Wernsdorfer Alexander (51)	TV Aschaffenburg	1967
Bestleistung 1966:	11,2	Wernsdorfer Alexander (51)	TV Aschaffenburg	
10,8	Wernsdorfer Alexander (51)	TV Aschaffenburg	Bad Kissingen	24. 9.
11,1	Piotrowski Jürgen (51)	TG Viktoria Augsburg	Augsburg	3. 6.
11,3	Meisch Karl-Heinz (51)	FC 05 Schweinfurt	Schweinfurt	29. 4.
11,3	Jonas Rüdiger (52)	TV Wunsiedel	Wunsiedel	8. 7.
11,3	Sperber Manfred (51)	TuS Grafenwöhr	Weiden	24. 9.
11,4	Krell Rainer (51)	TSV 1860 München	München	27. 5.
11,4	Werner Harald (51)	TV Fürth 1860	Nürnberg	19. 8.
11,4	Hanisch Udo (51)	TS Schwarzenbach	Schwarzenbach	16. 9.
11,4	Wörndl Bernhard (51)	TSV 1860 Rosenheim	Rosenheim	30. 9.
11,4	Koutecky Heinz (51)	FC Langweid	Langweid	7. 10.
11,5	Lutowski, DJK Würzburg			
11,5	Schratzlseer (51)	SBDJK München		
11,5	Macha (52)	TSV Ansbach		
11,6	Bäuerle (51)	TSV Zirndorf		
11,6	Feser (52)	TSV Alzenau		
11,6	Schneider (51)	SB DJK München		
11,6	Fenzel (51)	ASV Neumarkt		
11,6	Staudt (51)	TV Hösbach		
11,6	Tröger (51)	TSV Ochsenbruck		
11,6	Schwarz (51)	TSV Ansbach		
11,7	Wirsig (51)	ATGV Eibelstadt		
11,7	Menzel (51)	TSV Neustadt		
11,7	Schüßler (51)	ATGV Eibelstadt		
11,7	Brehm (52)	TV Ebersdorf		
11,7	Steigenberger (51)	SVS Nürnberg		
11,7	Köhler (51)	SpVgg Hof		
11,7	Lorenz (51)	TV Landau		
11,7	Bock (51)	ASV Neumarkt		
11,7	Weißkopf (52)	DJK Aschaffeng.		
11,7	Wimmer (51)	TSV 1860 Rosenh.		
11,7	Vogel (52)	TSV Ansbach		

200 m

Bayer. Bestleistung:	22,3	Katzenbogner Hans (46)	TSV Jahn Freising	1962
Bestleistung 1966:		erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!		
22,9	Piotrowski Jürgen (51)	TG Viktoria Augsburg	Wörishofen	18. 6.
23,5	Wernsdorfer Alexander (51)	TV Aschaffenburg	Kahl	2. 8.
23,5	Staudt Anton (51)	TV Hösbach	Hanau	23. 8.
23,7	Meisch Karl-Heinz (51)	FC 05 Schweinfurt	Schweinfurt	10. 6.
23,9	Haller Gert (51)	TSV Marktoberdorf	Wörishofen	18. 6.
24,0	Schneider Gerd (51)	SB DJK München	München	27. 10.
24,2	Kapsreiter Rudolf (51)	SV Ruhstorf	Passau	4. 6.
24,3	Werner Harald (51)	TV Fürth 1860	Nürnberg	27. 8.
24,3	Lindner Rainer (51)	VfL Leipheim	Gundelfingen	8. 10.
24,4	Koutecky Heinz (51)	FC Langweid	Wörishofen	18. 6.
24,5	Pesch (51)	TSV Marktoberdorf		
24,5	Irrgang (51)	Jahn Regensburg		
24,5	Kaptein (51)	Post SV München		
24,6	Andrelang (51)	SB DJK Rosenh.		
24,6	Krell (51)	TSV 1860 München		
24,6	Ullrich (51)	TV Aschaffenburg		
24,6	Fenzel (51)	ASV Neumarkt		
24,6	Lorenz (51)	TV Landau		
24,6	Hirschnagl (51)	SB DJK München		
24,7	Limmer (51)	TV Eggenfelden		
24,8	Stählin (51)	TSC Neuendettelsau		
24,8	Schwarz (51)	TSV Ansbach		
24,8	Halke (51)	TV Dillingen		
24,8	Sandner (51)	Post SV München		
24,9	Lex (51)	SSV Jahn Regensburg		
24,9	Seitz (51)	TSV Feucht		
24,9	Macha (52)	TSV Ansbach		
24,9	Gehret (51)	ATSV Tirschenreuth		
24,9	Rüdisser (51)	TSV Neuburg		
24,9	Schratzlseer (51)	SB DJK München		

männl. Jugend B

400 m

Bayer. Bestleistung: 52,7 Kurringer Rainer (43) TV 56 Kempten 1959
Bestleistung 1966: erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!

53,5	Staudt Anton (51) TV Hösbach	Hanau	3. 9.
53,6	Andrelang Bernhard (51) SB DJK Rosenheim	Rosenheim	13. 9.
53,9	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Aschaffenburg	24. 5.
53,9	zur Hose Detlev (52) FC 05 Schweinfurt	Schweinfurt	7. 10.
54,3	Popp Wolfgang (51) DJK Schweinfurt	Schweinfurt	10. 6.
54,8	Haller Gert (51) TSV Marktobendorf	Kaufbeuren	28. 5.
54,8	Hurek Peter (51) TV Traunstein	Mühlendorf	2. 9.
55,0	Bock Walter (51) ASV Neumarkt	Nürnberg	18. 6.
55,0	Schattan Harald (51) TS Herzogenaurach	Erlangen	6. 7.
55,1	Appelmann Winfried (51) TuS Leider	Aschaffenburg	10. 9.
55,3	Gegendörfer (51) Eintr. Passau	56,5	Bauer (51) TSV Zirndorf
55,4	Sturm (51) TSV 1860 München	56,5	Lippl (52) TSV Deggendorf
55,5	Ullrich (51) TV Aschaffenburg	56,8	Hirschnagl (51) SB DJK München
55,6	Kapsreiter (51) SV Ruhstorf	56,9	Römisch (51) TV Dillingen
55,7	Elbling (51) TSV Gersthofen	57,1	Baumann (52) ESV Treuchtlingen
56,0	Mayer (51) TSV Burgau	57,1	Korbstein (51) SB DJK München
56,0	Rüdissler (51) TSV Neuburg	57,4	Walter (51) FC 05 Schweinfurt
56,1	Metzner (51) TG Landshut	57,4	Jatzek (52) ESV Freilassing
56,3	Rudert (51) DJK Friedberg	57,7	Egener (51) TSV 1860 München
56,4	Jedele (52) FT Jahn Landsberg	57,7	Martin (52) TV Dillingen

800 m

Bayer. Bestleistung: 1:57,7 Sander Jürgen (51) SSV Jahn Regensburg 1967
Bestleistung 1966: erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!

1:57,7	Sander Jürgen (51) SSV Jahn Regensburg	Nürnberg	9. 7.
1:59,3	zur Hose Detlev (52) FC 05 Schweinfurt	Würzburg	10. 9.
2:04,3	Bauer Felix (51) TSV Zirndorf	Oberkochen	3. 9.
2:04,5	Kaufmann Karlheinz (51) TV 48 Schwabach	Nürnberg	8. 7.
2:05,5	Popp Wolfgang (51) DJK Schweinfurt	Würzburg	10. 9.
2:05,9	Brunhold Peter (51) TV 56 Kempten	Wörishofen	14. 5.
2:06,0	Jatzek Hans-Georg (52) ESV Freilassing	Freilassing	24. 6.
2:06,4	Wagner Peter (52) TV Jahn 63 Nürnberg	Nürnberg	18. 6.
2:07,2	Tröger Reinhard (51) TSV Ochsenbruck	Gundelfingen	8. 10.
2:07,5	Semptner Roland (51) DJK Würzburg	Würzburg	8. 10.
2:07,7	Horndasch (51) ESV Augsburg	2:11,4	Mühlhofer (52) TSV Gerzen
2:08,8	Geus (52) Post SV Bamberg	2:11,6	Mayrock (51) DJK Regensburg
2:08,9	Rüdissler (51) TSV Neuburg	2:12,2	Müller (52) Schwaben Augsburg.
2:09,3	Spielvogel (51) DG Donauwörth	2:12,3	Probst (51) LG Donauwörth
2:10,1	Sturm (51) TSV 1860 München	2:12,7	Fiedler (51) Regensburger TS
2:10,3	Jacob (52) Post SV Bamberg	2:12,8	Appelmann (51) TV Aschaffenh.
2:10,4	Englbrecht (51) Eintr. Passau	2:12,9	Rudert (51) DJK Friedberg
2:10,4	Walter (51) TV Hilpoltstein	2:13,2	Niebling (52) TSV Ansbach
2:10,8	Hurek (51) TV Traunstein	2:13,4	Steinbach (52) TSV Zirndorf
2:11,1	Müßig (52) ESV Augsburg	2:13,4	Sünkel (51) TV Mitwitz

1000 m

Bayer. Bestleistung:	2:35,9	Sander Jürgen (51)	SSV Jahn Regensburg	1967	
Bestleistung 1966:	2:36,8	Trapp Franz (50)	TV Haßfurt		
2:35,9	Sander Jürgen (51)	SSV Jahn Regensburg	Schwandorf	9. 9.	
2:38,3	Geus Wilfried (52)	Post SV Bamberg	Bamberg	24. 9.	
2:39,2	zur Hose Detlev (52)	FC 05 Schweinfurt	Schweinfurt	4. 6.	
2:39,3	Haller Gert (51)	TSV Marktobendorf	Neuburg	16. 7.	
2:41,6	Popp Wolfgang (51)	DJK Schweinfurt	Schweinfurt	4. 6.	
2:42,4	Stein Erwin (51)	Post SV Bad Kissingen	Schweinfurt	4. 6.	
2:42,4	Bauer Felix (51)	TSV Zirndorf	Nürnberg	16. 7.	
2:42,9	Semptner Roland (51)	DJK Würzburg	Schweinfurt	4. 6.	
2:43,3	Jatzek Hans-Georg (52)	ESV Freilassing	Freilassing	9. 8.	
2:43,8	Metzner Wolfgang (51)	TG Landshut	Landshut	8. 10.	
2:44,1	Kaufmann (51)	TV Schwabach	2:48,5	Hegendörfer (51)	Eintr. Passau
2:44,2	Sturm (51)	TSV 1860 München	2:49,1	Grambihler (53 Sch)	Krumbach
2:45,2	Hofstetter (51)	SV Klingsmoos	2:49,2	Jacob (52)	Post SV Bamberg
2:45,5	Hurek (51)	TV Traunstein	2:49,4	Heimbeck (52)	DJK Schweinfurt
2:46,1	Englbrecht (51)	Eintr. Passau	2:50,0	Güntner (51)	TuS Mitterteich
2:46,6	Mayrock (51)	DJK Regensburg	2:50,1	Rättich (51)	TSV Marktoberd.
2:46,8	Andrelang (51)	DJK Rosenh.	2:50,4	Mayer (51)	TSV Burgau
2:47,5	Schmidt (51)	TV Emmering	2:50,4	Horndasch (51)	ESV Augsburg
2:47,5	Rüdisser (51)	TSV Neuburg	2:50,5	Hofmann (52)	TV Aschaffeng.
2:47,6	Zwiers (51)	1. FC Bamberg	2:50,6	Ullrich (51)	TV Aschaffenburg

2000 m

Bayer. Bestleistung:	5:55,4	Jatzek Hans-Georg (52)	ESV Freilassing	1967	
Bestleistung 1966:		erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!			
5:55,4	Jatzek Hans-Georg (52)	ESV Freilassing	Traunstein	30. 9.	
5:57,0	Kloos Anton (52)	TSV Neu-Ulm	Reutlingen	24. 9.	
5:59,4	Bauer Felix (51)	TSV Zirndorf	Erlangen	24. 9.	
6:06,6	Mayrock Rudolf (51)	DJK Nord Regensburg	Amberg	18. 6.	
6:17,6	Popp Wolfgang (51)	DJK Schweinfurt	Schweinfurt	27. 5.	
6:18,8	Frummet Ferdinand (51)	SSV Jahn Regensburg	Amberg	18. 6.	
6:23,8	Fiedler Bernd (51)	Regensburger TS	Amberg	18. 6.	
6:26,0	Görlich Gerhard (51)	TSV Weißenhorn	Gundelfingen	25. 5.	
6:29,6	Reiher Martin (51)	DJK Schweinfurt	Schweinfurt	27. 5.	
6:30,4	Hurek Peter (51)	TV Traunstein	Traunstein	30. 9.	
6:31,2	Güntner (51)	TuS Mitterteich	6:51,2	Lichtenauer (51)	Eintr. Passau
6:31,6	Kitzel (52)	ESV Regensburg	6:52,4	Müssig (52)	TV Mömlingen
7:36,8	Niedermüller (52)	ESV Rgb.	6:53,0	Horlemann (51)	TV Goldbach
6:38,4	Freitag (52)	FC Gundelfingen	6:53,8	Lentner (52)	DJK Passau West
6:43,6	Englbrecht (51)	Eintr. Passau	6:54,0	Klauser M. (52)	TV Traunstein
6:44,2	Steinbach (52)	TSV Zirndorf	6:54,8	Kilian (51)	FT Jahn Landsberg
6:44,4	Sperber (52)	TSV Zirndorf	6:57,8	Degele (51)	TSV Offingen
6:45,2	Rudert (51)	DJK Friedberg	6:58,4	Weberschläger (52)	E. Passau
6:50,0	Roskowetz (51)	DJK SB Augsburg	6:59,6	Schürer (52)	TSV Zirndorf
6:50,0	Swientek (52)	ESV Augsburg	7:01,8	Lehle (51)	TSV Offingen

3000 m Bahngehen

Bayer. Bestleistung:	13:57,8	Huber Fritz (50)	TSV Jahn Freising	1966
Bestleistung 1966:	13:57,8	Huber Fritz (50)	TSV Jahn Freising	
17:19,6	Hofstetter Edwin (51)	SV Klingsmoos	Gundelfingen	8. 10.
17:19,8	Liebhart Christian (54 Sch)	SV Klingsmoos	Gundelfingen	8. 10.

männl. Jugend B

17:43,6	Konrad Franz (52) TSV Krumbach	Gundelfingen	8. 10.
18:28,2	Drexler Anton (51) FC Gundelfingen	Gundelfingen	4. 6.
18:43,0	Hördegen Hans (51) FC Gundelfingen	Gundelfingen	4. 6.
18:59,6	Englbrecht Heinz (51) DJK Eintracht Passau	Passau	8. 4.
19:00,4	Klaffenböck Rudolf (52) TV Passau	Passau	8. 4.
19:33,4	Deckinger Gerhard (51) DJK Eintracht Passau	Passau	8. 4.
19:54,2	Kraus Josef (52) FC Gundelfingen	Gundelfingen	8. 10.
21:55,0	Appel Helmut (54 Sch) SV Klingsmoos	Neuburg	22. 4.
21:58,6	Lichtenauer (51) Eintr. Passau	21:58,6	Weberschläger (52) Eintr. Pass.
21:58,6	Hegendörfer (51) Eintr. Passau		

110 m Hürden

Bayer. Bestleistung: 15,2 Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg 1967
Bestleistung 1966: erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!

15,2	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Kahl	9. 8.
16,3	Oberprieler Günther (51) TSV Jahn Freising	Freising	1. 10.
16,4	Czington Herbert (52) TSV Neuburg	Neuburg	22. 10.
16,5	Grimm Peter (51) TSV Alzenau	Schweinfurt	3. 6.
16,5	Zehner Heinz (51) ESV 27 Regensburg	Amberg	18. 6.
16,5	Ullrich Roland (51) TV Aschaffenburg	Aschaffenburg	3. 9.
16,7	Neßler Klaus (52) SB DJK München	München	9. 5.
16,8	Mooser Ronald (51) SB DJK München	München	9. 5.
16,9	Meisch Karl-Heinz (51) FC 05 Schweinfurt	Bad Kissingen	16. 7.
17,1	Gieß Wolf-Rüdiger (51) TSV 1860 München	Augsburg	11. 6.
17,1	Lex Willy (51) SSV Jahn Regensburg	Amberg	18. 6.
17,1	Baumann Klaus (52) ESV Treuchtlingen	Treuchtlingen	3. 9.
17,4	Hirschnagl (51) SB DJK München	18,6	Elffroth (51) TSV Bad Kissingen
17,4	Müller (51) SV LSH Marquartst.	18,7	Kerl (51) TV Dillingen
17,4	Meier (53) ESV Treuchtlingen	18,7	Luber (52) ESV Treuchtlingen
17,5	Störle (51) Schwaben Augsburg	18,8	Graf (51) TSV Mindelheim
17,9	Weißkopf (52) DJK Aschaffengb.	18,8	Seuberth (52) TV Pappenheim
17,9	Unzner (52) ESV Treuchtlingen	19,0	Ilmer (51) TSV Mindelheim
18,1	Haasler (51) ESV Treuchtlingen	19,0	Jeschek (51) ESV Regensburg
18,4	Bitter (52) TS Herzogenaurach	19,1	Pickert (52) FC 05 Schweinfurt
18,4	Hurek (51) TV Traunstein	19,1	Niedermüller (52) ESV Regensb.

4 × 100 m

Bayer. Bestleistung: 45,1 TSV Jahn Freising 1961
(Weinzierl - Haub - Lackner - Katzenbogner)

Bestleistung 1966:	46,0	1. FC Bamberg (Höllein - Breutmann - Ziegelhöfer - Schmittinger)
46,2	SB DJK München (Pölsterl - Schratzlseer - Hirschnagl - Schneider)	München 31. 10.
46,3	TV Aschaffenburg (Weinkötz - Ullrich - Stock - Wernsdorfer)	Schweinfurt 17. 6.
47,1	FC 05 Schweinfurt (zur Hose - Rottmann - Guthfleisch - Meisch)	Schweinfurt 7. 5.
47,5	TSV Ansbach (Eger - Schwarz - Niebling - Macha)	Nürnberg 19. 8.
47,5	ASV Neumarkt (Gruber - Fenzel - Probster - Bock)	Nürnberg 19. 8.
47,6	1. FC Bamberg (Grünke - Malitte - Schikora - Platz)	Kulmbach 25. 6.

männl. Jugend B

47,8 Post SV Bamberg (Kammerer - Kleylein - Schleyer - Hempfling)		Kulmbach	25. 6.
47,9 ESV 27 Regensburg (Schilligk - Franke - Hirsch - Lorenz)		Regensburg	14. 10.
48,1 DJK Aschaffenburg (Magath - Rüttger - Weißkopf - Walter)		Schweinfurt	17. 6.
48,1 TS Herzogenaurach (Pfeiffer - Neckel A. - Schattan - Neckel B.)		Nürnberg	19. 8.
48,1 TV Unterdürnbach (Hemmrich - Karl - Erhard - Mühlbauer)		Würzburg	10. 9.
48,1 FT Jahn Landsberg (Piendl - Jedele - Kilian - Schallmoser)		Landsberg	24. 9.
48,3 ESV 27 Regensburg II	49,0 SpVgg Weiden		
48,4 TSV Neuburg	49,1 SSV Jahn Regensburg		
48,4 Post SV München	49,2 TSV Marktoberdorf		
48,5 TV Dillingen	49,4 TSV Sonthofen		
48,5 Post SV Nürnberg	49,4 TSV Grafing		
48,7 TV Memmingen	49,5 SpVgg Hof		
48,7 AGTV Eibelstadt	49,5 SV Klingsmoos		
48,8 Post SV Bad Kissingen	49,6 SV Saal		
48,8 TG Kitzingen	49,9 TSV 1860 München		
	49,9 TSV Feucht		

3 × 1000 m

Bayer. Bestleistung:	8:19,0 SSV Jahn Regensburg Wolfseher - Völk - Sander)		1966
Bestleistung 1966:	8:19,0 SSV Jahn Regensburg (Wolfseher - Völk - Sander)		
8:23,6 DJK Schweinfurt (Reiher - Heimbeck - Popp)		Schweinfurt	17. 6.
8:29,0 TV Aschaffenburg (Großmann - Ullrich - Hofmann)		Frankfurt	24. 9.
8:30,8 Post SV Bad Kissingen (König Jo. - König J. - Hofmann)		Schweinfurt	17. 6.
8:33,6 Post SV Bamberg I (Schreiner - Jacob - Geus)		Bamberg	20. 7.
8:44,6 TG Kitzingen (Frischholz - Zielonka - Heinz)		Kitzingen	23. 9.
8:55,8 DJK Eintracht Passau (Lichtenauer - Hegendörfer - Englbrecht)		Burghausen	21. 7.
9:00,4 1. FC Bamberg (Schikora - Höllein - Zwiers)		Bamberg	4. 7.
9:02,6 TSV Zirndorf (Hofmann - Steinbach - Bauer)		Nürnberg	27. 8.
9:10,0 SSV Jahn Regensburg (Sander - Frummet - Meierhofer)		Regensburg	20. 5.
9:12,8 TSV Poing (Schiller - Richert - Rossel)		München	24. 5.
9:13,6 Post SV Bamberg II	9:27,8 Post SV Bamberg IV		
9:18,4 TS Herzogenaurach	9:39,0 TV Eggenfelden		
9:18,6 ESV 27 Regensburg	9:41,2 TV Dillingen		
9:23,6 Post SV Bamberg III	9:46,2 FC Gundelfingen		
9:25,2 TV Mömmlingen	9:49,6 TS Coburg		
9:26,2 TuS Rosenberg	10:11,8 ESV Treuchtlingen		
9:27,6 TV Sulzbach			

männl. Jugend B

Hochsprung

Bayer. Bestleistung:	1,91	Engel Heinfried (47) SV Siemens Nürnberg	1963
Bestleistung 1966:	1,80	Müller Herbert (50) TS Coburg	
1,80	Gieß Wolf-Rüdiger (51) TSV 1860 München	Oldenburg	26. 7.
1,80	Zehner Heinz (51) ESV 27 Regensburg	Regensburg	15. 10.
1,72	Czington Herbert (52) TSV Neuburg	Neuburg	16. 9.
1,70	Störrle Wendelin (51) Schwaben Augsburg	Augsburg	21. 5.
1,70	Ullrich Roland (51) TV Aschaffenburg	Lohr	24. 6.
1,70	Marchsreiter Willi (51) SSV Jahn Regensburg	Kelheim	16. 7.
1,70	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Oldenburg	26. 7.
1,70	Bitter Hans-Jürgen (52) TS Herzogenaurach	Herzogenaurach	24. 9.
1,68	Wirsig Kurt (51) ATGV Eibelstadt	Schweinfurt	29. 4.
1,68	Krell Rainer (51) TSV 1860 München	Erding	16. 7.
1,68	Zimmer Gerhard (52) TSV Unterpfaffenhofen	München	4. 10.
1,68	Walter Klaus (51) DJK Aschaffenburg	Hösbach	15. 10.
1,66	Nowak (51) SpVgg Weiden	1,60 Schlosser (51) TSV Burgau	
1,65	Loof (51) 1. FC Nürnberg	1,60 Osterrieder (52) VfL Kelheim	
1,65	Zint (51) TV Immenstadt	1,60 Biedermann (51) TG Würzburg	
1,65	Eger (51) TSV Ansbach	1,60 Bomhard (51) TG Kitzingen	
1,65	Wörndl (51) TSV 1860 Rosenheim	1,60 Weidel (52) TSV Neuburg	
1,65	Hackl (51) Post SV München	1,60 Wycisk (52) TSV Schongau	
1,65	Winter (51) SV LEH Neubeuern	1,60 Asen (51) SB DJK München	
1,65	Forster (52) TuS Töging	1,60 Hofmann (52) TV Aschaffenburg	
1,63	Erhard (52) TV Unterdürnbach	1,60 Morhard (51) TV Hösbach	
1,63	Rüdisser (51) TSV Neuburg	1,60 Meierhofer (51) Jahn Regensbg.	
1,63	Kuba (52) FC Schwandorf	1,60 Schulz (52) FT Jahn Landsberg	
1,62	Stählin (51) TSC Neuendettelsau	1,60 Schnell (51) TSV Jahn Freising	
1,62	Ehlen (51) TuS Töging	1,60 Jatzek (52) ESV Freilassing	
1,60	Menzel (51) TSV Neustadt		

Stabhochsprung

Bayer. Bestleistung:	4,03	Engel Heinfried (47) SV Siemens Nürnberg	1963
Bestleistung 1966:	3,50	Czington Herbert (52 Sch) TSV Neuburg	
3,71	Czington Herbert (52) TSV Neuburg	München	21. 6.
3,35	Kollmannsperger Franz (52) TSV 1860 München	München	30. 6.
3,10	Bitter Hans-Jürgen (52) TS Herzogenaurach	Ansbach	30. 6.
3,00	Zehner Heinz (51) ESV 27 Regensburg	Amberg	18. 6.
3,00	Ullrich Roland (51) TV Aschaffenburg	Frankfurt	24. 9.
2,80	Wersdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Aschaffenburg	3. 9.
2,70	Gieß Wolf-Rüdiger (51) TSV 1860 München	Augsburg	11. 6.
2,70	Seeliger (52) ATSV Tirschenreuth	Amberg	18. 6.
2,70	Meisch Karl-Heinz (51) FC 05 Schweinfurt	Bad Kissingen	16. 7.
2,70	Grund Michael (53 Sch) TSV Zirndorf	Nürnberg	7. 10.
2,70	Feicht Hans (51) TSV Bad Wiessee	Wasserburg	14. 10.
2,66	Hofstetter (51) SV Klingsmoos	2,40 Perzl (51) SV Saal	
2,60	Grimm (51) TSV Alzenau	2,40 Pickert (52) FC 05 Schweinfurt	
2,60	Hirschnagl (51) SB DJK München	2,40 Daiminger (51) SB DJK München	
2,60	Fredl (51) TSV Neuburg	2,40 Troßbach (52) SV Achenmühle	
2,60	Römisch (51) TV Dillingen	2,35 Loose (51) TV Dillingen	
2,50	Hackl (51) Post SV München	2,30 Mroz (51) ESV Augsburg	
2,50	Niedermüller (52) ESV Regensb.	2,30 Loof (51) 1. FC Nürnberg	
2,50	Rüdisser (51) TSV Neuburg	2,30 Seuberth (52) TV Pappenheim	
2,40	Mooser (51) SB DJK München	2,30 Jeschek (51) ESV Regensburg	
2,40	Emskötter (52) Post SV München	2,30 Eger (51) TSV Ansbach	
2,40	Barenbrügge (51) DJK München	2,30 Grunert (52) TV Dillingen	

Weitsprung

Bayer. Bestleistung:	6,92	Wernsdorfer Alexander (51)	TV Aschaffenburg	1967
Bestleistung 1966:	6,63	Faerber Rupert (50)	TSV Zirndorf	

6,92	Wernsdorfer Alexander (51)	TV Aschaffenburg	Würzburg	8. 10.
6,68	Krell Rainer (51)	TSV 1860 München	München	23. 9.
6,42	Lorenz Karl (51)	TV Landau	Straubing	4. 6.
6,37	Wirsig Kurt (51)	ATGV Eibelstadt	Würzburg	22. 6.
6,30	Ullrich Roland (51)	TV Aschaffenburg	Bad Kissingen	15. 7.
6,29	Jonas Rüdiger (52)	TV Wunsiedel	Hof	2. 9.
6,29	Kalous Gerhard (51)	DJK Eintracht Passau	Pocking	24. 9.
6,28	Wörndl Bernhard (51)	TSV 1860 Rosenheim	Rosenheim	30. 9.
6,20	Erhard Peter (52)	TV Unterdürnbach	Kitzingen	10. 6.
6,18	Feicht Hans (51)	TSV München-Ost	München	7. 10.

6,15	Oberprieler (51)	Jahn Freising	6,00	Scharf (52)	SV Altenschönbach
6,12	Wimmer (51)	TSV 1860 Rosenhm.	5,98	Grünke (51)	1. FC Bamberg
6,06	Baderschneider (51)	LAV Naila	5,98	Seitz (51)	TSV Feucht
6,05	Baumann (52)	ESV Treuchtlingen	5,97	Hemrich (51)	TV Unterdürb.
6,04	Bendlin (51)	TSV 1860 München	5,95	Gehret (51)	ATSV Tirschenreuth
6,03	Nowak (51)	SpVgg Weiden	5,93	Stählin (51)	TSC Neuendettelsau
6,03	Müller (51)	SV LSH Marquartst.	5,93	Bock (51)	ASV Neumarkt
6,02	Weißkopf (52)	DJK Aschaffenburg	5,92	Schimek (51)	ESV Regensburg
6,01	Biedermann (51)	TG Würzburg	5,91	Grimm (51)	TSV Alzenau
6,01	Köhler (51)	SpVgg Hof	5,91	Bitter (52)	TS Herzogenaurach
6,01	Gieß (51)	TSV 1860 München	5,91	Krahmer (51)	LAV Naila

Dreisprung

Bayer. Bestleistung:	13,63	Wernsdorfer Alexander (51)	TV Aschaffenburg	1967
Bestleistung 1966:		erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!		

13,63	Wernsdorfer Alexander (51)	TV Aschaffenburg	Geretsried	17. 9.
12,53	Stich Wolfgang (51)	TV Wunsiedel	Lichtenfels	18. 6.
12,20	Zimmer Gerhard (52)	TSV Unterpfaffenhofen	Neuaubing	19. 7.
11,78	Haller Gert (51)	TSV Marktoberdorf	Kaufbeuren	28. 5.
11,60	Schimek Wolfgang (51)	ESV 27 Regensburg	Regensburg	2. 7.
11,30	Liedl Reinhold (52)	ESV 27 Regensburg	Regensburg	2. 7.
11,08	Rüttger Michael (51)	DJK Aschaffenburg	Aschaffenburg	24. 5.
11,05	Wirnharter Julius (51)	ESV Augsburg	Augsburg	3. 6.
11,01	Fleischmann Edgar (51)	TSV Kottern	Kaufbeuren	28. 5.
11,00	Bernhard Wolfgang (51)	FC Schwandorf	Schwandorf	23. 8.

Carl Poellath o. H. G.

Schrobenhausen/Obb.

Gegründet 1778

Zweigstelle:

München 15, Landwehrstraße 12

Telefon 594894

Die älteste deutsche Prägeanstalt liefert

Vereinsabzeichen

in Emaille und Reliefprägung

Sportmedaillen · Plaketten

Siegerpreise · Pokale

Verlangen Sie Angebot!

männl. Jugend B

10,96	Prokop (53 Sch) SV Saal	10,62	Franke (51) ESV Regensburg
10,88	Reil (51) SV Saal	10,56	Pesch (51) TSV Marktobberdorf
10,82	Abelshäuser (51) TSV Kottern	10,34	Preissler (51) TSV Gersthofen
10,72	Zehner (51) ESV Regensburg	10,18	Heckmeier (52) TV Dillingen

Kugelstoßen

Bayer. Bestleistung:	16,96	Katzenbogner Hans (46) TSV Jahn Freising	1962
Bestleistung 1966:	14,51	Pohl Walter (50) SV Saal	

16,13	Pusl Walter (51) FC Schwandorf	Schwandorf	14. 10.
15,33	Magerl Josef (51) TSG Süd Regensburg	Regensburg	15. 10.
14,12	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Oldenburg	26. 7.
13,92	Pitter Roland (51) 1. FC Bamberg	Bamberg	26. 9.
13,74	Schwarz Rudolf (51) TSV Ansbach	Feuchtwangen	22. 7.
13,50	Czingon Herbert (52) TSV Neuburg	Neuburg	20. 6.
13,46	Magath Klaus (51) DJK Aschaffenburg	Aschaffenburg	16. 9.
13,41	Elbling Hygin (51) TSV Gersthofen	Augsburg	15. 4.
13,38	Ruhland Gerd (51) TV Geiselhöring	Mallersdorf	27. 8.
13,30	Schmidt Dietmar, TSV Tettau	Tettau	23. 9.
13,19	Krell (51) TSV 1860 München	12,45	Hintersberger (51) TV Emmering
13,16	Haasler (51) ESV Treuchtlingen	12,44	Römisch (51) TV Dillingen
13,07	Ottmann (51) TV Sulzbach	12,43	Hurek (51) TV Traunstein
13,05	Malitte (51) 1. FC Bamberg	12,31	Hempfling (51) Post SV Bamg.
13,00	Neckel B. (51) TS Herzogenaur.	12,28	Stählin (51) TSC Neuendettelsau
12,90	Bitter (52) TS Herzogenaurach	12,19	Bucher (51) TSV Alzenau
12,80	Müller (51) SV LSH Marquartst.	12,17	Merkel (52) SpVgg Hof
12,77	Metzner (51) TG Landshut	12,16	Malecha (51) ESV Treuchtlingen
12,64	Walter (51) DJK Aschaffenburg	12,03	Schleder (51) SV Pocking
12,61	Kotthaus (52) 1. FC Bamberg	12,01	Blos (51) TuS Rosenberg

Diskuswurf

Bayer. Bestleistung:	46,65	Bathelt Dieter (40) Post SV München	1956
Bestleistung 1966:	38,83	Wittstadt Wilhelm (50) FT Jahn Landsberg	

43,70	Malitte Klaus (51) 1. FC Bamberg	Bamberg	4. 7.
42,70	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Kahl	2. 8.
40,96	Stählin Otto (51) TSC Neuendettelsau	Ansbach	30. 6.
40,74	Pitter Roland (51) 1. FC Bamberg	Bamberg	26. 9.
40,14	Magerl Josef (51) TSG Süd Regensburg	Regensburg	21. 10.
39,87	Czingon Herbert (52) TSV Neuburg	Neuburg	8. 4.
36,70	Ullrich Roland (51) TV Aschaffenburg	Hösbach	21. 10.
36,03	Hempfling Helmut (51) Post SV Bamberg	Bamberg	20. 7.
34,56	Ehlen Bernd (51) TuS Töging	Töging	10. 6.
34,40	Loof Axel (51) 1. FC Nürnberg	Lyon	13. 5.
34,35	Hanisch (51) TS Schwarzenbach	31,98	Haid (52) TSV Bad Reichenhall
34,15	Metzner (51) TG Landshut	31,70	Gastaldo (51) TV Aschaffenburg
34,08	Seeliger (52) ATSV Tirschenr.	31,30	Kotthaus (52) 1. FC Bamberg
34,00	Pusl (51) FC Schwandorf	31,25	Römisch (51) TV Dillingen
33,75	Schwarz (51) TSV Ansbach	31,05	Waldschmitt (51) TV Kahl
33,40	Perzl (51) SV Saal	31,05	Walter (51) DJK Aschaffenburg
33,04	Bitter (52) TS Herzogenaurach	30,92	von Berg (51) TV Weißenburg
32,51	Brixi (51) TSV Bad Kissingen	30,85	Fürst (51) SV Ruhstorf
32,30	Elbling (51) TSV Gersthofen	30,84	Seuberth (52) TV Pappenheim
32,08	Mösl (51) TSV Grafing	30,65	Bartoschek (51) TSV Neuburg

Hammerwurf

Bayer. Bestleistung:	49,03	Czington Herbert (52) TSV Neuburg	1967
Bestleistung 1966:	41,08	Czington Herbert (52 Sch) TSV Neuburg	
49,03	Czington Herbert (52) TSV Neuburg	Neuburg	28. 10.
37,74	Malitte Klaus (51) 1. FC Bamberg	Marktredwitz	7. 10.
33,00	Bartoschek Helmut (51) TSV Neuburg	Neuburg	28. 10.
28,64	Römisch Hermann (51) TV Dillingen	Gundelfingen	14. 10.
27,99	Klein Thomas (52) SpVgg Hof	Marktredwitz	7. 10.
27,15	Perzl Andreas (51) SV Saal	Saal	8. 10.
25,50	Lankes Georg (51) SV Achenmühle	Achenmühle	7. 10.
22,88	Boschner Heinz (52) SV St. Leonhard	Wasserburg	14. 10.
22,14	Hördegen Hans (51) FC Gundelfingen	Gundelfingen	14. 10.
21,17	Rüdisser Klaus (51) TSV Neuburg	Neuburg	30. 9.
20,63	Müller (55 Sch) TSV Wasserbg.	17,63	Kraus (52) FC Gundelfingen
20,50	Scheib (52) TSV Neuburg	17,45	Bierling (51) SV St. Leonhard
17,82	Hamberger (53 Sch) SV Achenm.	16,46	Hohenadel (51) SV St. Leonhard
17,74	Sußmann (52) SV Achenmühle	16,27	Mayer (51) TSV Burgau

Speerwurf

Bayer. Bestleistung:	70,82	Abraham Harry (47) TSV 04 Feucht	1963
Bestleistung 1966:	48,34	Käsbauer Bernd (50) TSV Jahn Freising	
53,60	Gastaldo Anton (51) TV Aschaffenburg	Hösbach	15. 10.
52,48	Czington Herbert (52) TSV Neuburg	Neuburg	28. 10.
50,92	Stählin Otto (51) TSC Neuendettelsau	Ansbach	4. 6.
50,55	Morhard Hans Peter (51) TV Hösbach	Hösbach	21. 10.
50,17	Ullrich Roland (51) TV Aschaffenburg	Hösbach	21. 10.
49,30	Magerl Josef (51) TSG Süd Regensburg	Regensburg	15. 10.
47,44	Bitter Hans-Jürgen (52) TS Herzogenaurach	Erlangen	6. 7.
47,10	Pusl Walter (51) FC Schwandorf	Amberg	18. 6.
46,97	Loof Axel (51) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	16. 7.
46,65	Bomhard Christian (51) TG Kitzingen	Kitzingen	25. 5.
46,45	Schnell (51) TSV Jahn Freising	44,43	Eger (51) TSV Ansbach
45,84	Meierhofer (51) Jahn Regensbg.	44,36	Perzl (51) SV Saal
45,68	Bovenschen (53 Sch) Schw. Aug.	44,33	Magath (51) DJK Aschaffenburg
45,60	Rathgeber (51) TSV Kottern	44,25	Steiner (53 Sch) 1. FC Bamberg
45,34	Homner (51) TuS Weissdorf	44,02	Seeliger (52) ATSV Tirschenr.
45,20	Baumann (52) ESV Treuchtlingen	43,76	Ries (52) FC Schwandorf
44,83	Schwarz (51) TSV Ansbach	43,70	Zahn (51) TV Großostheim
44,78	Müller (51) SV LSH Marquartst.	43,69	Hintersberger (51) TV Emmering
44,75	Reil (51) SV Saal	43,68	Lauch (51) FC Schwandorf
44,66	Heinzel (51) TSV Deggendorf	43,47	Merkel (52) SpVgg Hof

Fünfkampf (100 - Weit - Kugel - Hoch - 1000)

Bayer. Bestleistung:	3259	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	1967
		(11,1 - 6,57 - 1,70 - 14,12 - 3:05,6)	
Bestleistung 1966:	3135	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	
		(11,5 - 6,27 - 1,66 - 14,03 - 2:57,4)	
3259	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg	Oldenburg	26. 7.
	(11,1 - 6,57 - 1,70 - 14,12 - 3:05,6)		
2930	Jonas Rüdiger (52) TV Wunsiedel	Hof	2. 9.
	(11,3 - 6,29 - 1,58 - 10,63 - 2:53,0)		
2900	Krell Rainer (51) TSV 1860 München	Erding	16. 7.
	(11,8 - 5,87 - 1,68 - 12,66 - 2:58,7)		

männl. Jugend B

2860	Wörndl Bernhard (51) TSV 1860 Rosenheim (11,4 - 6,28 - 1,60 - 11,77 - 3:07,6)	Rosenheim	30. 9.
2832	Ullrich Roland (51) TV Aschaffenburg (12,3 - 6,30 - 1,65 - 11,64 - 2:55,3)	Bad Kissingen	15. 7.
2829	Czington Herbert (52) TSV Neuburg (11,9 - 5,61 - 1,72 - 13,12 - 3:04,9)	Neuburg	16. 9.
2726	Stählin Otto (51) TSC Neuendettelsau (11,9 - 5,81 - 1,62 - 11,58 - 2:59,8)	Nürnberg	20. 5.
2711	Sander Jürgen (51) SSV Jahn Regensburg (11,8 - 5,48 - 1,55 - 10,00 - 2:40,0)	Weiden	24. 9.
2696	Nowak Josef (51) SpVgg Weiden (12,0 - 5,98 - 1,66 - 10,41 - 3:00,3)	Weiden	24. 9.
2664	Haller Gert (51) TSV Marktoberdorf (12,1 - 5,79 - 1,53 - 10,54 - 2:46,3)	Marktoberdorf	15. 10.
2659	Biedermann (51) TG Würzburg	2440 Grimm (51) TSV Alzenau	
2636	Metzner (51) TG Landshut	2440 Sperber (51) TuS Grafenwöhr	
2622	Hurek (51) TV Traunstein	2439 Karl (51) TV Unterdürnbach	
2597	Wirsig (51) ATGV Eibelstadt	2436 Bomhard (51) TG Kitzingen	
2585	Elbling (51) TSV Gersthofen	2431 Meisch (51) FC 05 Schweinfurt	
2582	Gieß (51) TSV 1860 München	2422 Eger (51) TSV Ansbach	
2471	Lindner (51) VfL Leipheim	2411 Andrelang (51) SB DJK Rosenh.	
2458	Hanisch (51) TS Schwarzenbach	2409 Bendlin (51) TSV 1860 München	
2456	Hemmrich (51) TV Unterdürnbach	2407 Niebling (52) TSV Ansbach	
2453	Hofmann (52) TV Aschaffenburg	2405 Zimmer (52) TSV Unterpaffenh.	

Mannschafts-Fünfkampf

Bayer. Bestleistung:	12150	TV Aschaffenburg (Wernsdorfer 3049 - Ullrich 2527 - Hofmann 2453 - Großmann 2245 - Castritius 1876)	1967
Bestleistung 1966:	11389	TSV 1860 München (Gora 2387 - Zielinski 2378 - Zajtai 2337 - Krell 2188 - Christensen 2099)	
12150	TV Aschaffenburg (Wernsdorfer 3049 - Ullrich 2527 - Hofmann 2453 - Großmann 2245 - Castritius 1876)	Aschaffenburg	2. 9.
12056	TSV 1860 München I (Krell 2900 - Bendlin 2409 - Gieß 2409 - Sturm 2279 - Leitner 2059)	Erding	16. 7.
11497	TSV Ansbach (Eger 2422 - Niebling 2407 - Schwarz 2375 - Macha 2319 - Vogel 1974)	Ansbach	30. 9.
11159	Marktbreiter HC I (Kalb 2530 - Bischoff 2262 - Angermeyer 2163 - Schwind 2111 - Döbler 2093)	Marktbreit	15. 10.
10825	TSV Neuburg (Czington 2829 - Rüdissler 2271 - Scheib 1977 - Weidel 1898 - Fredl 1850)	Neuburg	16. 9.
10687	TS Herzogenaurach (Schattan 2319 - Bitter 2275 - Schäfer 2191 - Neckel 2035 - Hermann 1867)	Ansbach	30. 9.
10663	SSV Jahn Regensburg (Sander 2711 - Lex 2336 - Frummet 1970 - Marchsreiter 1852 - Wenninger 1794)	Weiden	24. 9.

männl. Jugend B

10634	TSV 1860 Rosenheim (Wörndl 2860 - Wimmer 2322 - Fritsch 1923 - Scherer 1884 - Besig J. 1645)	Rosenheim	30. 9.
10090	ESV Treuchtlingen I (Haasler 2234 - Baumann 2226 - Meier 1950 - Unzner 1857 - Lubert 1823)	Treuchtlingen	2. 9.
10055	1. FC Bamberg (Grünke 2252 - Schikora 2036 - Malitte 2011 - Pitter 1992 - Steiner 1764)	Coburg	20. 5.
10041	TV Dillingen I	9454	SpVgg Weiden
9876	ESV 27 Regensburg	9436	FC 05 Schweinfurt
9671	SB DJK München	9189	TSV 1860 München II
9628	FT Jahn Landsberg	9123	SV Pocking
9593	TV Emmering	8969	TSV Sonthofen
9561	Post SV Bamberg	8651	TV Dillingen II
9558	TSV Wörth	8358	Marktbreiter HC II
9512	SV LEH Neubeuern	8241	DJK Schweinfurt
9492	TV Weißenburg	8197	TG Kitzingen
9459	TSV Bad Kissingen	7985	TSV Wasserburg

Achtkampf (100 m - Weit - Hoch - Kugel - 1000 m - 110 m Hü. - Diskus - Stabhoch)

Bayer. Bestleistung: 4961 Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg 1967
(11,0 - 6,19 - 1,65 - 12,95 - 3:08,6 -
15,6 - 38,60 - 2,80)

Bestleistung 1966: erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!

4961	Wernsdorfer Alexander (51) TV Aschaffenburg (11,0 - 6,19 - 1,65 - 12,95 - 3:08,6 - 15,6 - 38,60 - 2,80)	Aschaffenburg	2./ 3. 9.
4731	Czington Herbert (52) TSV Neuburg (11,9 - 5,61 - 1,72 - 13,12 - 3:04,9 - 17,3 - 35,45 - 3,50)	Neuburg	16./ 17. 9.
4281	Ullrich Roland (51) TV Aschaffenburg (11,8 - 5,95 - 1,55 - 10,13 - 3:08,6 - 16,5 - 35,05 - 2,80)	Aschaffenburg	2./ 3. 9.
3858	Meisch Karl-Heinz (51) FC 05 Schweinfurt (11,8 - 5,51 - 1,50 - 9,12 - 3:02,8 - 16,9 - 24,74 - 2,70)	Bad Kissingen	15./ 16. 7.
3789	Gieß Wolf-Rüdiger (51) TSV 1860 München (12,3 - 5,67 - 1,63 - 10,69 - 3:21,1 - 17,1 - 23,88 - 2,70)	Augsburg	10./ 11. 6.
3774	Bitter Hans-Jürgen (52) TS Herzogenaurach (13,0 - 5,43 - 1,60 - 11,43 - 3:26,7 - 18,4 - 32,19 - 3,00)	Augsburg	10./
3764	Grimm Peter (51) TSV Alzenau (12,3 - 5,73 - 1,45 - 10,92 - 3:06,1 - 16,9 - 24,32 - 2,60)	Augsburg	10./ 11. 6.
3669	Eger Ralf (51) TSV Ansbach (12,1 - 5,70 - 1,63 - 10,25 - 3:17,2 - 19,8 - 30,38 - 2,30)	Ansbach	30. 9. 1. 10.
3623	Zehner Heinz (51) ESV 27 Regensburg (12,9 - 5,40 - 1,70 - 10,76 - 3:17,4 - 17,8 - 22,38 - 2,70)	Regensburg	9./ 10. 9.
3565	Haasler Wolfgang (51) ESV Treuchtlingen (12,1 - 4,94 - 1,35 - 12,84 - 3:05,9 - 18,1 - 30,58 - 2,20)	Treuchtlingen	2./ 3. 9.
3531	Baumann (52) ESV Treuchtlingen	3000	Unzner (52) ESV Treuchtlingen
3527	Schwarz (51) TSV Ansbach	2999	Mooser (51) SB DJK München
3520	Rüdissler (51) TSV Neuburg	2932	Seuberth (52) TV Pappenheim
3481	Hofmann (52) TV Aschaffenburg	2921	Emskötter (52) Post SV München
3228	Hirschnagl (51) SB DJK München	2907	Fredl (51) TSV Neuburg
3195	Neßler (52) SB DJK München	2885	Brixi (51) TSV Bad Kissingen
3167	Meier (53) ESV Treuchtlingen	2851	Dinter (51) TSV Bad Kissingen
3162	Niebling (52) TSV Ansbach	2827	Hahn (51) TSV Bad Kissingen
3008	Pickert (52) FC 05 Schweinfurt	2804	Wenzel (51) TV Pappenheim
3004	Hackl (51) Post SV München	2802	Bartoschek (51) TSV Neuburg

männl. Jugend B

Mannschafts-Achtkampf

Bayer. Bestleistung:	12671	TV Aschaffenburg (Wernsdorfer 4961 - Ullrich 4281 - Hofmann 3429)	1967
Bestleistung 1966:	erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!		
12671	TV Aschaffenburg (Wernsdorfer 4961 - Ullrich 4281 - Hofmann 3429)	Aschaffenburg	2./ 3. 9.
11158	TSV Neuburg (Czington 4731 - Rüdissler 3520 - Fredl 2907)	Neuburg	16./ 17. 9.
10358	TSV Ansbach (Eger 3669 - Schwarz 3527 - Niebling 3162)	Ansbach	30. 9.
10263	ESV Treuchtlingen I (Haasler 3565 - Baumann 3531 - Meier 3167)	Treuchtlingen	2./
9530	FC 05 Schweinfurt (Meisch 3858 - Pickert 3008 - Rottmann 2664)	Bad Kissingen	15./
9422	SB DJK München I (Hirschnagl 3228 - Neßler 3195 - Mooser 2999)	Augsburg	10./ 11. 6.
8732	ESV 27 Regensburg (Zehner 3623 - Jeschek 2761 - Niedermüller 2348)	Regensburg	9./ 10. 9.
8563	TSV Bad Kissingen (Brixl 2885 - Dinter 2851 - Hahn 2827)	Bad Kissingen	15./ 16. 7.
8254	ESV Treuchtlingen II (Unzner 3000 - Luber 2736 - Tauber 2518)	Treuchtlingen	2./ 3. 9.
7124	SB DJK München II (Barenbrügge 2722 - Pölsterl 2434 - Daiminger 1968)	Augsburg	10./ 11. 6.
6855	ESV Treuchtlingen III		



Warum sind Sie noch nicht Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft?

Sollte nicht jeder, der will, daß der olympische Gedanke nach Vergabe der Olympischen Spiele für 1972 nach München in Deutschland bedeutend lebendiger wird, der an der Verwirklichung des „Goldenen Planes“ interessiert ist, der will, daß genügend Geldmittel zur Entsendung einer leistungsstarken Mannschaft zu den Olympischen Spielen aufkommen, durch seine Mitgliedschaft diesen Willen deutlich machen. Sie werben damit auch für den olympischen Sport in Breite und Leistung.

Anschrift:
8 München 25
Hofmannstr. 51

Deutsche Olympische Gesellschaft

Landesgruppe Bayern · Dr. Betz

Mitgliederbeiträge betragen jährlich nur für Förderer 120,- DM; für korporative Mitglieder 100,- DM für Turn- und Sportvereine 20,-; für Einzelmitglieder 12,- DM. Dafür bekommen Sie auch noch monatlich die gutausgestattete Zeitschrift „Das olympische Feuer“

Weibliche Jugend B

(1951/52)

100 m

Bayer. Bestleistung:	12,0	Hendrix Brunhilde (38) 1. FC Nürnberg	1954
		Biechl Anni (40) Post SV München	1956
Bestleistung 1966:	12,3	Spangler Gertraud (50) SSV Jahn Regensburg	
12,2	Meyer Christine (52) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	18. 6.
12,6	Knöpel Ingeborg (51) Post SV München	Nürnberg	9. 7.
12,6	Dangl Brigitte (51) TSV 1860 München	Augsburg	1. 10.
12,8	Großmann Gitti (52) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	13. 9.
12,8	Ortbauer Eva (52) TSV Trostberg	Trostberg	17. 9.
12,9	Both Waltraud (51) DJK Aschaffenburg	Schweinfurt	4. 6.
12,9	Kayser Adelheid (52) ESV Regensburg	Regensburg	11. 6.
12,9	Stark Ulrike (51) Schwaben Augsburg	Schorndorf	20. 8.
13,0	Kragl Sophie (51) Schwaben Augsburg	Wörishofen	18. 6.
13,0	Dummert Stella (52) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	8. 7.
13,0	Salzer Helga (52) TSV Ansbach	Nürnberg	19. 8.
13,0	Walter Ellen (52) FC 05 Schweinfurt	Würzburg	10. 9.
13,1	Gaißmayer (51) TSG Füssen	13,3	Geipel (51) TG Landshut
13,1	Wassermann (51) TV Memmingen	13,4	Hasbach (51) TSV 1860 München
13,1	Molitor H. (52) TSV Ansbach	13,4	Mayr (51) VfL Buchloe
13,1	Wolf (51) SV Wacker Burghausen	13,4	Scholz (51) TSC Neuendettelsau
13,1	Boll (54 Sch) DJK Aschaffenburg	13,4	Wolf (51) VfL Neustadt
13,2	Heidenreich (52) ATS Kronach	13,4	Fischer (51) TV Helmbrechts
13,2	Stöckl (52) 1. FC Nürnberg	13,4	Schwab (53 Sch) Post SV Bamberg
13,2	Strauß (52) 1. FC Nürnberg	13,4	Zeidler (52) ESV Freilassing
13,2	Sax (53 Sch) TSV Jahn Freising	13,4	Heck (52) TV Ingolstadt
13,3	Trageser (51) TSV Alzenau	13,4	Baumgärtner (52) Jahn Regensbg.
13,3	Leitner (53 Sch) TSV Heideck	13,4	Benedict (52) TSV 1860 München
13,3	Süß (51) TSV Krumbach	13,4	Zorn (51) TG Landshut
13,3	Kottwitz (51) FC Schwandorf	13,4	Kraus (52) DJK Aschaffenburg
13,3	Holzhey (53 Sch) TSV Shongau	13,4	Herschel, DJK Hammelburg
13,3	Kranz (53 Sch) SV Siemens Nbg.	13,4	Holzmann (54 Sch) TSV Landshut

800 m

Bayer. Bestleistung:	2:27,9	Geus Ursula (51) Post SV Bamberg	1967
Bestleistung 1966:		erst ab 1967 ins Wettkampfprogramm aufgenommen!	
2:27,9	Geus Ursula (51) Post SV Bamberg	Oldenburg	28. 7.
2:28,7	Nottnagel Ursula (52) ESV München	Nürnberg	9. 7.
2:29,5	Mayr Gudrun (51) VfL Buchloe	Augsburg	25. 6.
2:29,5	Deck Marianne (51) TV Dillingen	Augsburg	25. 6.
2:29,6	Brunn Monalise (51) TV Mömlingen	Bad Kissingen	24. 9.
2:31,4	Schiffer Irene (51) TSV Vilsbiburg	München	21. 5.
2:33,1	Schiller Gerda (52) FT Jahn Landsberg	Burghausen	18. 6.
2:33,2	Kayser Adelheid (52) ESV 27 Regensburg	München	27. 5.
2:33,3	Leigeber Gabriele (52) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	16. 7.
2:34,2	Ostreich Maria (52) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	17. 6.
2:36,4	Dirr (52) DJK Nord Regensburg	2:38,9	Schmidt (52) TV Emmering
2:37,1	Geidobler (52) SB DJK Rosenh.	2:39,8	Sprenger (52) BSG Messerschm.
2:37,7	Specht (52) TSV Bergen	2:39,8	Müller (51) Schwaben Augsburg
2:38,0	Volk (52) VfL Kaufering	2:40,0	Reinke (52) TV Erlangen-Bruck
2:38,9	Kotissek B., Post SV Bamberg	2:40,3	Gumbert (51) ASV Neumarkt

weibl. Jugend B

2:40,3	Veit (51) TG Landshut	2:44,9	Ramerth (52) 1. FC Nürnberg
2:40,4	Seisenberger (52) TV Landshut	2:45,3	Fuchs (52) VfL Neustadt
2:41,1	Weikl (52) SSV Jahn Regensb.	2:45,4	Keil (52) 1. FC Nürnberg
2:42,7	Mertin (52) VfL Neustadt	2:46,1	Schaber (52) SV Heiligkreuz
2:43,1	Wechsler (52) DJK Abensberg	2:46,1	Schröttle (52) TSV B. Wörishf.
2:43,1	Mayerhofer, DJK Eintr. Passau		

80 m Hürden

Bayer. Bestleistung:	11,7	Dangl Brigitte (51) TSV 1860 München	1967
Bestleistung 1966:	12,3	Reinhard Annegret (50) DJK Aschaffenburg	
11,7	Dangl Brigitte (51) TSV 1860 München	Geislingen	24. 9.
12,1	Meyer Christine (52) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	6. 5.
12,8	Wassermann Edeltraud (51) TV Memmingen	Memmingen	29. 7.
12,8	Baumgärtner Angelika (52) SSV Jahn Regensburg	Weiden	23. 9.
12,9	Golbs Ursula (52) 1. FC Bamberg	Coburg	21. 5.
12,9	Wolf Lotte (51) SV Wacker Burghausen	Burghausen	17. 6.
12,9	Kayser Adelheid (52) ESV 27 Regensburg	Nürnberg	9. 7.
12,9	Eglseder Christa (52) ESV 27 Regensburg	Nürnberg	9. 7.
12,9	Lupiks Renäte (52) TSV Zirndorf	Nürnberg	16. 7.
12,9	Boll Anita (54 Sch) DJK Aschaffenburg	Würzburg	10. 9.
13,1	Kraus (52) DJK Aschaffenburg	13,6	Brandl (54 Sch) TSV J. Freising
13,1	Stark (51) Schwaben Augsburg	13,6	Metzger (53 Sch) Jahn Freising
13,1	Großmann (52) 1. FC Nürnberg	13,6	Gaißmayer (51) TSG Füssen
13,1	Ortbauer (52) TSV Trostberg	13,7	Sax (53 Sch) TSV Jahn Freising
13,2	Molitor H. (52) TSV Ansbach	13,7	Stuhlfeder H. (53 Sch) ESV Rgb.
13,3	Freiberger (51) TSV J. Freising	13,8	Both (51) DJK Aschaffenburg
13,3	Kragl (51) Schwaben Augsburg	13,8	Dummert (52) 1. FC Nürnberg
13,4	Knöpel (51) Post SV München	13,9	Hempel (52) ESV Regensburg
13,5	Stöckl (52) 1. FC Nürnberg	14,0	Placht S. (51) TG Kitzingen
13,6	Hasbach (51) TSV 1860 München	14,0	Bräutigam (52) FC 05 Schweinfurt

4 × 100 m

Bayer. Bestleistung:	50,4	1. FC Nürnberg (Dummert - Meyer - Stöckl - Großmann)	1967
Bestleistung 1966:	51,4	TSV 1860 München (Neumann - Engelhart - Dangl - Reichel)	
50,4	1. FC Nürnberg I (Dummert - Meyer - Stöckl - Großmann)	Oldenburg	30. 7.
52,8	ESV 27 Regensburg (Mehrl - Kayser - Hempel - Eglseder)	Regensburg	2. 7.
53,0	TSV Jahn Freising Schü I (Brandl - Sax - Metzger - Stronk)	Regensburg	2. 7.
53,4	1. FC Nürnberg II (Kipp - Bahr - Strauß - Greiner)	Nürnberg	22. 7.
53,9	TV Memmingen (Ehrenberger - Wassermann - Moosmann - Riedl)	Memmingen	29. 6.
54,2	DJK Falke Nürnberg (Fleischmann - Seliger - Konitzka - Güdd)	Nürnberg	9. 7.
54,5	TSC Neuendettelsau (von Schemm - Lischka - Schmidt - Scholz)	Ansbach	4. 6.
55,0	Post SV Bamberg (Kotissek U. - Kotissek B. - Schwab - Geus)	Bayreuth	16. 7.

weibl. Jugend B

55,0	DJK Aschaffenburg Schü (Lippert - Boll - Helbig - Wolf)	Aschaffenburg	16. 9.
55,2	TG Kitzingen (Klein - Grothe - Lechner - Tasch)	Kitzingen	1. 9.
55,4	TSG Füssen	56,1	TSV Jahn Freising Schü II
55,5	TV Jahn Nürnberg	56,3	SV Wacker Burghausen
55,7	TV Amorbach	56,3	FT Jahn Landsberg
55,7	1. FC Bamberg	56,4	TSV 09 Landshut Schü
55,8	TSV Alzenau	56,5	FC 05 Schweinfurt
55,8	TSV Zirndorf	56,8	SSV Jahn Regensburg I
55,9	1. FC Nürnberg Schü	56,8	TSV Jahn Freising Schü III
55,9	ESV Regensburg Schü	57,3	FT Jahn Landsberg Schü
56,0	ESV Treuchtlingen	57,5	TV Landau
56,1	TSV 1860 München Schü	57,7	SSV Jahn Regensburg II

Hochsprung

Bayer. Bestleistung:	1,58	Blau Elisabeth (41) TS Jahn München	1957
Bestleistung 1966:	1,51	Hilbrecht Julia (50) TuS Prien	
1,53	Sax Maria (53 Sch) TSV Jahn Freising	Erding	3. 9.
1,51	Dangl Brigitte (51) TSV 1860 München	München	10. 5.
1,50	Baumgärtner Angelika (52) SSV Jahn Regensburg	Regensburg	27. 7.
1,46	Meyer Christine (52) 1. FC Nürnberg	Augsburg	1. 10.
1,46	Großmann Gitti (52) 1. FC Nürnberg	Kulmbach	8. 10.
1,44	Hempel Monika (52) ESV 27 Regensburg	Regensburg	14. 10.
1,44	Hermeth Birgitt (53 Sch) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	15. 10.
1,43	Placht Steffi (51) TG Kitzingen	Würzburg	28. 5.
1,43	Koch Martha (54 Sch) ESV 27 Regensburg	Regensburg	2. 7.
1,42	Hasbach Ulrike (51) TSV 1860 München	Schweinfurt	17. 5.
1,42	Molitor Helga (52) TSV Ansbach	Ansbach	4. 6.
1,42	Wassermann Edeltraud (51) TV Memmingen	Memmingen	29. 7.
1,41	Bräutigam (52) FC 05 Schweinfurt	1,39	Fischenich (52) TSV Alzenau
1,41	Konitzka (52) DJK Falke Nürnberg.	1,39	Schiller (52) FT Jahn Landsberg
1,41	Stronk (53 Sch) Jahn Freising	1,38	Dummert (52) 1. FC Nürnberg
1,41	Romberger (53 Sch) 09 Landshut	1,37	Hohenberger (52) Helmbrechts
1,40	Kondula (52) TSV 1860 München	1,37	Heinold (52) TS Jahn München
1,40	Fischer (52) TV Helmbrechts	1,36	Kattel (53 Sch) TV Stein
1,40	Wiesand (51) TuS Rosenberg	1,36	Berg (55 Sch) TSV Jahn Freising
1,40	Plank (53 Sch) TSV Jahn Freising	1,36	Beck (52) SV LEH Neubeuern
1,40	Zippel (53 Sch) 1. FC Nürnberg	1,36	Kittel (53 Sch) TSV Jahn Freising
1,40	Braun (52) TV Jahn Nürnberg	1,36	Kick (51) TV Landau
1,40	Kayser (52) ESV Regensburg		

Weitsprung

Bayer. Bestleistung:	5,76	Meyer Christine (52) 1. FC Nürnberg	1967
Bestleistung 1966:	5,81	Spangler Gertraud (50) SSV Jahn Regensburg	
5,76	Meyer Christine (52) 1. FC Nürnberg	Augsburg	11. 6.
5,24	Dangl Brigitte (51) TSV 1860 München	München	27. 5.
5,13	Both Waltraud (51) DJK Aschaffenburg	Augsburg	11. 6.
5,12	Großmann Gitti (52) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	10. 10.
5,11	Sax Maria (53 Sch) TSV Jahn Freising	Trostberg	17. 9.
5,06	Dummert Stella (52) 1. FC Nürnberg	Kulmbach	8. 10.
5,00	Ertel Susanne (52) TuS Prien	Rosenheim	24. 6.

weibl. Jugend B

5,00	Kranz Elisabeth (53 Sch) SV Siemens Nürnberg	Nürnberg	2. 9.
5,00	Gumbert Ingrid (51) ASV Neumarkt	Landshut	24. 9.
4,96	Kragl Sophie (51) Schwaben Augsburg	Augsburg	25. 6.
4,96	Eglseder Christa (52) ESV 27 Regensburg	Regensburg	2. 7.
4,96	Gnad Hanne (54 Sch) VfL Waldkraiburg	Trostberg	17. 9.
4,94	Stöckl (52) 1. FC Nürnberg	4,86	Bartenschlager (52) Schwabmü.
4,94	Wassermann (51) Memmingen	4,86	Gaißmayer (51) TSG Füssen
4,94	Busch (52) TV Jahn Nürnberg	4,85	Hempel (52) ESV Regensburg
4,93	Wolf (51) SV Wacker Burghausen	4,85	Viertel (51) TV Landau
4,92	Imhofer (52) ESV Regensburg	4,82	Stark (51) Schwaben Augsburg
4,89	Holzmann (54 Sch) 09 Landshut	4,80	Hermeth (53 Sch) 1. FC Nürnberg
4,88	Sharp (54 Sch) DJK Falke Nürnbn.	4,80	Adlhoch (54 Sch) TB Roding
4,88	Stimpl (51) TG Landshut	4,80	Dummert M. (53 Sch) 1. FC Nbg.
4,87	Herschel, DJK Hammelburg	4,80	Zeidler (52) ESV Freilassing

Kugelstoßen

Bayer. Bestleistung:	12,43	Meier Helga (42) TSV Unterhaching	1958
Bestleistung 1966:	11,86	Groß Martha (50) TV Mallersdorf	
10,17	Hauser Marianne (51) TSV 09 Landshut	Landshut	30. 9.
9,73	Gaißmayer Magdalena (51) TSG Füssen	Friedrichshafen	24. 9.
9,38	Wolf Lotte (51) SV Wacker Burghausen	Linz	14. 5.
9,35	Kondula Feline (52) TSV 1860 München	Augsburg	30. 9.
9,19	Bürk Helga (51) TSV Gräfelting	Schweinfurt	17. 5.
9,05	Gum Christine (51) FT Jahn Landsberg	Garmisch	23. 7.
9,02	Heidenreich Margit (52) ATS Kronach	Gehülz	9. 9.
8,91	Schuhmacher Elvira (52) TSV Alzenau	Aschaffenburg	1. 7.
8,87	Balling Christa (51) TV Hollstadt	Fulda	8. 10.
8,84	Hasbach Ulrike (51) TSV 1860 München	München	23. 4.
8,76	Romberger (53 Sch) TSV Landsh.	8,59	Erdel (51) TV Jahn Nürnberg
8,74	Hümpfner (51) TV Aschaffenburg	8,56	Dangl (51) TSV 1860 München
8,73	Eimannsberger (51) SVW Burghs.	8,48	Zweck (52) ASV Kelheim
8,72	Baumgärtner (52) Jahn Regensb.	8,43	Zirngibl (53 Sch) Jahn Regensbg.
8,71	Kranz (53 Sch) Siemens Nürnberg	8,37	Penzel (52) TSV Weilheim
8,71	Reithmeier (51) ASV Kelheim	8,36	Boll (54 Sch) DJK Aschaffenburg
8,68	Stifter (51) TSV Teisendorf	8,32	Hempel (52) ESV Regensburg
8,67	Großmann (52) 1. FC Nürnberg	8,28	Rother (51) TS Jahn München
8,61	Bloß (51) TSV Wasserburg	8,28	Lechner (53 Sch) TG Kitzingen
8,59	Wigner (52) TSV Zirndorf	8,26	Matula (51) TSV Deggendorf

Diskuswurf

Bayer. Bestleistung:	38,46	Groß Martha (50) TV Mallersdorf	1966
Bestleistung 1966:	38,46	Groß Martha (50) TV Mallersdorf	
30,93	Gumbert Ingrid (51) ASV Neumarkt	Nürnberg	23. 9.
30,19	Schuhmacher Elvira (52) TSV Alzenau	Kahl	2. 8.
29,78	Matula Rosina (51) TSV Deggendorf	Deggendorf	8. 10.
28,15	Zweck Elke (52) ASV Kelheim	Kulmbach	8. 10.
27,40	Lechner Gisela (53 Sch) TG Kitzingen	Kitzingen	30. 6.
27,19	Romberger Waltraud (53 Sch) TSV 09 Landshut	Burghausen	22. 7.
27,19	Grashei Veronika (51) TSV Gersthofen	Gersthofen	19. 8.
26,88	Heidenreich Margit (52) ATSV Kronach	Lichtenfels	18. 6.
26,17	Schmidt Margit (52) TSC Neundettelsau	Nürnberg	23. 9.
25,82	Hümpfer Elisabeth (51) TV Aschaffenburg	Aschaffenburg	24. 5.

25,10	Placht S. (51) TG Kitzingen	23,52	Reithmeier (51) ASV Kelheim
25,03	Bloß (51) TSV Wasserburg	22,99	Fuchs (54 Sch) TSV 09 Landshut
24,80	Hock (51) TV Aschaffenburg	22,70	Leitner (53 Sch) TSV Heideck
24,64	Kuznik (52) TV Landau	22,70	Mayerhofer A. (52) Eintr. Passau
24,30	Zirngibl (53 Sch) TSV Wörth	22,50	Fuchs (52) VfL Neustadt
24,00	Immler (53 Sch) SV Achenmühle	22,40	Hauser (51) TSV 09 Landshut
23,82	Hempel (52) ESV Regensburg	22,39	Wirth (51) TSV Gersthofen
23,77	Schwarz (52) TSV Heideck	22,37	Schmittbauer (51) DJK Aschaff.
23,70	Hauslbauer (52) TSV Deggendorf	22,13	Kober (55 Sch) Jahn Regensburg
23,62	Neubert (51) FT Schweinfurt	22,10	Weiß (53 Sch) TSV Mönchröden

Speerwurf

Bayer. Bestleistung:	43,39	Schuster Christl (44) TSV Bad Wörishofen	1960
Bestleistung 1966:	36,16	Wich Marga (50) 1. FC Nürnberg	
38,30	Romberger Waltraud (53 Sch) TSV 09 Landshut	Landshut	15. 10.
35,94	Daub Brigitte (54 Sch) TSV Aichach	Landshut	13. 8.
31,35	Stifter Marianne (51) TSV Teisendorf	Trostberg	17. 9.
31,29	Placht Steffi (51) TG Kitzingen	Kitzingen	13. 6.
30,40	Leigeber Gabriele (52) 1. FC Nürnberg	Lyon	13. 5.
29,38	Kemmer Irmi (51) TSV 1860 München	München	22. 7.
28,58	Hempel Monika (52) ESV 27 Regensburg	Amberg	18. 6.
28,29	Baumgärtner Angelika (52) SSV Jahn Regensburg	Amberg	18. 6.
28,27	Warga Vroni (51) TSV Abensberg	Kelheim	1. 4.
27,44	Both Waltraud (51) DJK Aschaffenburg	Schweinfurt	3. 6.
27,18	v. Prittwitz (51) Regensbg. TS	Bürkle (51) TV Garmisch	23,80
26,66	Schuhmacher (52) TSV Alzenau	Grebner (51) TSG Kleinostheim	23,68
26,21	Schulze (51) TV Passau	Gaißmayer (51) TSG Füssen	23,36
25,45	Beier (53 Sch) TSV Landsberg	Moosreiner (52) ESV Treucht.	23,27
25,39	Geissinger (53 Sch) J. Freising	Zweck (52) ASV Kelheim	23,25
24,92	Steinicke S. (52) Jahn Freising	Ziegler (51) TSV Zirndorf	23,25
24,53	Römmelt (52) FC 05 Schweinfurt	Engeler (54 Sch) TV Pappenhm.	23,22
24,39	Mertin (52) VfL Neustadt	Wiedemann (52) TSG Füssen	23,00
24,14	Kittel (53 Sch) Jahn Freising	Mayerhofer A. (52) Eintr. Passau	22,94
24,06	Eimannsberger (51) SVW Burgh.	Gumbert (51) ASV Neumarkt	22,80

Fünfkampf (80 m Hürden - Kugel - Hoch - Weit - 100 m)

Bayer. Bestleistung:	3855	Meyer Christine (52) 1. FC Nürnberg	1967
		(12,3 - 7,55 - 1,38 - 5,76 - 12,4)	
Bestleistung 1966:	3907	Spangler Gertraud (50) SSV Jahn Regensburg	
(anderes Gerät)		(12,6 - 5,67 - 10,06 - 1,48 - 44,78)	
3855	Meyer Christine (52) 1. FC Nürnberg	Augsburg	10./
	(12,3 - 7,55 - 1,38 - 5,76 - 12,4)		11. 6.
3769	Dangl Brigitte (51) TSV 1860 München	Augsburg	10./
	(12,6 - 8,37 - 1,50 - 5,03 - 12,8)		11. 6.
3665	Großmann Gitti (52) 1. FC Nürnberg	Nürnberg	14./
	(13,1 - 8,40 - 1,46 - 5,11 - 12,9)		15. 10.
3437	Both Waltraud (51) DJK Aschaffenburg	Augsburg	10./
	(13,8 - 8,12 - 1,35 - 5,13 - 12,9)		11. 6.
3335	Wolf Lotte (51) SV Wacker Burghausen	Erding	16. 7.
	(12,9 - 8,51 - 1,29 - 4,71 - 13,2)		
3324	Gaißmayer Magdalena (51) TSG Füssen	Friedrichshafen	24. 9.
	(13,6 - 9,73 - 1,32 - 4,74 - 13,6)		
3309	Baumgärtner Angelika (52) SSV Jahn Regensburg	Weiden	23. 9.
	(12,8 - 7,90 - 1,45 - 4,15 - 13,4)		

weibl. Jugend B

3286	Sax Maria (53 Sch) TSV Jahn Freising (13,7 - 5,27 - 1,53 - 4,98 - 13,3)	Erding	3. 9.
3283	Hasbach Ulrike (51) TSV 1860 München (13,9 - 8,16 - 1,42 - 4,58 - 13,4)	Schweinfurt	17. 5.
3240	Kayser Adelheid (52) ESV 27 Regensburg (12,9 - 6,72 - 1,35 - 4,64 - 13,2)	Regensburg	14./ 15. 10.
3213	Hempel (52) ESV Regensburg	2948	Kragl (51) Schwaben Augsburg
3204	Dummert (52) 1. FC Nürnberg	2928	Molitor (52) TSV Ansbach
3196	Placht S. (51) TG Kitzingen	2926	Wiesand (51) TuS Rosenberg
3178	Wassermann (51) TV Memmingen	2901	Stuhlfelder (53 Sch) ESV Rgb.
3072	Knöpel (51) Post SV München	2881	Bräutigam (52) FC 05 Schweinf.
3059	Kondula (52) TSV 1860 München	2870	Holzmann (54 Sch) TSV Landshut
3059	Stark (51) Schwaben Augsburg	2859	Konradt (51) TG Kitzingen
3011	Ortbauer (52) TSV Trostberg	2856	Stimpl (51) TG Landshut
2996	Golbs (52) 1. FC Bamberg	2844	Stronk (53 Sch) TSV J. Freising
2963	Bürk (51) TSV Gräfelfing	2839	Lupiks (52) TSV Zirndorf

Mannschafts-Fünfkampf

Bayer. Bestleistung:	13932	TSV Jahn Freising (Sax 3286 - Stronk 2844 - Metzger 2701 - Steinicke 2557 - Geissingner 2544)	1967
Bestleistung 1966: (anderes Gerät)	13881	TG Kitzingen (Placht A. 3278 - Placht S. 3123 - Langer 2652 - Bauach 2522 - Konradt 2306)	
13932	TSV Jahn Freising (Sax 3286 - Stronk 2844 - Metzger 2701 - Steinicke 2557 - Geissingner 2544)	Erding	3. 9.
13763	TSV 1860 München (Hasbach 3283 - Dangl 3170 - Kondula 2536 - Benedict 2435 - Bayerl 2339)	Schweinfurt	17. 5.
13683	TG Kitzingen (Placht S. 3196 - Konradt 2859 - Klein 2662 - Lechner 2561 - Tasch 2405)	Kitzingen	22. 7.
13175	TSG Füssen (Gaißmayer 3324 - Wiedemann 2693 - Prantl 2628 - Schropp 2348 - Baumann 2182)	Friedrichshafen	24. 9.
11786	ESV Treuchtlingen I (Huber 2622 - Bätz 2507 - Moosreiner 2318 - Michel 2200 - Schreiner 2139)	Treuchtlingen	2./ 3. 9.
11392	TSV Bad Kissingen (Gabel 2425 - Geßner 2339 - Fell 2266 - Wurzer 2197 - Klopff 2165)	Bad Kissingen	16. 7.
10965	TV Amorbach (Kunz 2610 - v. Raay 2468 - Schwab 2271 - Baumann 2133 - Zeller 1483)	Bad Kissingen	16. 7.
10941	TSV Neuburg (Pinter 2359 - Daferner 2349 - Wecker 2328 - Fitzek 2234 - Seroneit 1671)	Neuburg	16. 9.
10683	TSV 09 Landshut Schü (Romberger 2698 - Sieber 2103 - Fuchs 2078 - Schmöllner 2010 - Pinkofsky 1794)	Landshut	30. 9.
9577	SpVgg Weiden (Bühler 2138 - Gros 1995 - Wies 1934 - Badhorn 1846 - Liebich 1664)	Weiden	23. 9.
9263	Marktbreiter HC	7013	TSV Wörth
8903	ESV Treuchtlingen II	6227	FT Rosenheim

Statistik

Veranstaltungsübersicht:

Im Verbandsbereich wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
International/National	12	8	28	15	32	36	38
Landesoffen	30	25	53	37	45	56	59
Bezirksoffen	180	144	181	166	186	212	219
kreisoffen	760	748	761	4531	2360	2551	3710
insgesamt:	982	925	1023	4749	2623	2855	4026

dabei wurden an Teilnehmern gezählt:

	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	
Männer	30500	27600	17360	12450	18900	20100	21900	
Frauen	3600	2500	3770	2120	6300	6350	6500	
AH	250	200	250	220	280	1480	1590	
Männl. Jugend	20500	16300	13780	12610	13800	14400	15200	
Weibl. Jugend	4000	4200	7110	4270	6400	7300	7800	
Schülerinnen	3200	3100	2600	2840	3200	4600	6900	
Schüler	10300	6900	6630	5850	9200	10900	14300	
	72350	60800	51500	40360	58080	65130	74190	
						Mehrkampfabzeichen	47235	54340
						Volksläufe	31200	44500
						insgesamt:	143565	173030

Mehrkampfbeteiligung

	Männer		Frauen	
	Einzel	Mannschaft	Einzel	Mannschaft
Internationaler Fünfkampf	1810	340	310	65
Zehnkampf	420	49	—	—
Andere Mehrkämpfe	46900	—	3200	—
Gesamtbeteiligung:	49130	389	3510	65
1966	45380	405	3390	62
1965	43830	300	3030	40
1964	43765	69	2545	4
1963	783	61	186	8
1962	834	55	148	7
1961	1005	62	185	9

Mehrkampfabzeichen

	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Gold	1700	2250	2997	4103	5456	4610	4738
Silber	14009	16850	20388	41198	38344	42625	49602
	15709	19100	23385	45301	43800	47235	54340

Statistik

DMM / DJMM in Bayern — Vereine

Klasse	Obb	Ndb	Schw	Opf	Ofr	Mfr	Ufr	Gesamt
Männer-S	3	—	1	—	—	2	—	6
A	2	—	1	1	—	1	4	9
B	17	—	12	1	7	9	8	54
C	11	—	5	2	4	8	11	41
D	6	—	3	2	—	—	39	50
AH 1 A	2	—	2	—	—	3	3	10
AH 1 B	—	—	2	—	2	1	8	13
AH 2	—	—	—	—	—	—	2	2
AH 3	—	—	2	—	1	2	8	13
AH 4	1	—	1	—	—	2	6	10
AH 5	—	—	—	1	—	—	3	4
Frauen-S	1	—	—	—	—	2	—	3
A	1	—	1	—	—	—	—	2
B	6	—	—	1	1	1	1	10
C	3	—	1	—	1	1	11	17
Altersklasse-Gr. 2	1	—	—	—	—	1	2	4
Männl. Jugend A-1	2	—	—	—	1	3	3	9
A-2	9	—	9	1	4	—	4	27
A-3	10	1	3	5	—	1	8	28
A-4	2	—	2	—	—	—	10	14
Männl. Jugend B-1	—	—	—	1	—	—	3	4
B-2	4	—	4	1	1	1	5	16
B-3	4	—	—	3	1	2	14	24
B-4	1	—	—	—	—	—	10	11
Weibl. Jugend A-1	1	—	—	—	—	1	—	2
A-2	3	—	4	—	2	1	3	13
A-3	3	—	4	—	—	3	7	17
Weibl. Jugend B-1	—	—	—	1	—	—	—	1
B-2	—	—	2	1	—	2	8	13
B-3	1	—	1	—	—	2	14	18
Schüler A-1	2	—	—	2	—	2	27	33
A-2	8	—	1	4	1	2	14	30
B	12	—	2	4	1	3	52	74
Schülerinnen A-1	2	—	—	2	—	2	12	18
A-2	6	—	2	3	—	1	17	29
B	10	—	1	4	1	2	55	73
Mannschaften	134	1	66	40	28	61	372	702
Vereine	42	1	22	8	12	22	67	174

DMM / DJMM — Gesamtwertung für Vereine

Spalte 1 = Gesamtpunktzahl

Spalte 2 = Zahl der Mannschaften

1	2		1	2	
180541	35	TG 1848 Kitzingen, Ufr.	35225	9	SV Altenschönbach, Ufr.
174266	28	Marktbreiter HC, Ufr.	34599	5	SSV Jahn Regensburg, Opf.
122382	7	1. FC Nürnberg, Mfr.	34519	8	DJK Wiesentheid, Ufr.
108259	6	TSV München 1860, Obb.	34424	6	FC Gundelfingen, Schw.
107450	12	ESV 1927 Regenfb., Opf.	34115	4	Post SV Bamberg, Ofr.
105507	7	SV Siem. Nürnberg, Mfr.	33045	3	DJK Aschaffenburg, Ufr.
90928	25	TSV 05 Wiesentheid, Ufr.	32527	8	SV Achenmühle, Obb.
81041	15	SB DJK Rosenheim, Obb.	32477	8	VfL Volkach, Ufr.
71979	7	TSV 47 Schw. Augsburg	32019	1	TSV München-Ost, Obb.
70989	17	1. FC Schallfeld, Ufr.	31567	7	FV Sulzheim, Ufr.
64269	11	SpVgg Weiden, Opf.	31166	4	TV 62 Dillingen/D., Schw.
61621	6	TSV J. Freising, Obb.	30998	3	TSG Süd Regensburg, Opf.
58186	15	1. SC Zeilitzheim, Ufr.	28454	5	TV Traunstein, Obb.
56801	7	FT J. Landsberg/L., Obb.	28345	4	TV Jahn 63 Nürnberg, Mfr.
55574	13	1. FC Donnersdorf, Ufr.	28132	4	TSV Trostberg, Obb.
52667	11	SV LEH Neubeuern, Obb.	28013	8	SC Brunnau, Ufr.
49718	6	1. FC 05 Schweinfurt, Ufr.	27908	3	ESV Augsburg, Schw.
47702	12	TSV Bischofsheim, Ufr.	25391	7	SV Frankenwinheim, Ufr.
47583	7	TV 1859 Memmingen	25279	3	TSV Schwabmünch., Schw.
46459	11	DJK Unterspießhm., Ufr.	25225	3	LAV Naila, Ofr.
45741	9	TV 1848 Schwabach, Mfr.	25072	3	TSV Gersthofen, Schw.
45574	6	TSV B. Reichenh., Obb.	24652	6	Post SV Nürnberg, Mfr.
45488	4	1. FC Bamberg, Ofr.	23813	3	VfL Neustadt/Coburg, Ofr.
44611	12	FV Dingolshausen, Ufr.	23591	3	SpVgg Hof, Ofr.
43240	13	TV 62 Gerolzhofen, Ufr.	22989	2	TSV Schongau, Obb.
42899	6	TSV 1860 Ansbach, Mfr.	22986	4	TSV Lohr/Main, Ufr.
42184	3	DJK SB München, Obb.	22948	4	TV 1873 Würzburg, Ufr.
42085	7	TSV 1862 Neuburg/D.	22642	2	TSV Burgau, Schw.
40336	6	VfL Kaufering, Obb.	22375	2	TV 1861 Ingolstadt, Obb.
40330	4	TS Jahn München, Obb.	21981	2	TSV Bad Kissingen, Ufr.
40233	4	TSV 1861 Zirndorf, Mfr.	21877	3	FT Schweinfurt, Ufr.
38433	3	TV 1860 Aschaffenburg	20945	2	Hypo-Club München, Obb.
37158	9	TSV Gernach, Ufr.	20681	3	TSV Poing, Obb.
36875	11	TSV Nordheim, Ufr.	20396	2	SV Weißbl. All. München
36581	2	Post SV München, Obb.	20035	4	TSV Wasserbg./Inn, Obb.

über 20 000 Gesamtpunkte:

70 Vereine mit 505 Mannschaften

insgesamt:

174 Vereine mit 702 Mannschaften

Was will eine Statistik?

Die Statistik ist ein Leistungsspiegel einer Saison, die bei genauer Betrachtung sehr viel auszusagen vermag. Zum Beispiel „wo sind wir stark? „wo schwach“. Geht es vorwärts — geht es rückwärts usw. usw.

Sicherlich sind doch auch Sie, lieber Leser, daran interessiert, ein Buch in Händen zu haben, das aussagekräftig ist.

Durch die immer größer werdende Belastung der einzelnen Mitarbeiter, die viel zu wenig sind, wird es immer schwieriger eine exakte Zusammenstellung zu bringen.

Bitte helfen Sie uns!

Lesen Sie die Wünsche unserer Statistiker immer wieder und immer wieder durch. Jeder Veranstalter und Aktive kann uns durch Beachtung der nachstehend aufgeführten Punkte unsere Arbeit erleichtern und so nicht ganz ohne Stolz behaupten, auch er hat an der Statistik mitgearbeitet.

1. Die **Vereine** bitten wir darauf zu achten, daß bei Meldungen, die grundsätzlich auf den amtlichen Meldeformularen abgegeben werden müssen, sämtliche Spalten ausgefüllt sind. Also auch die Spalten „Startpaß-Nr.“, „Geburtsjahr“.
2. Die **Veranstalter** bitten wir unbedingt, diese Angaben, hauptsächlich aber den Geburtsjahrgang, mit in die Ergebnislisten zu übernehmen. Auch sollten die Vornamen voll ausgeschrieben sein, um Verwechslungen auszuschalten. Außerdem bitten wir um Übersendung einer Ergebnisliste an den jeweiligen Bezirks-Statistiker. Sind mehrere Bezirke vertreten, selbstverständlich auch an diese Bezirks-Statistiker.
Bei dieser Gelegenheit möchten wir darum bitten, die Drucksachen **r i c h t i g** zu frankieren.
3. Die **Aktiven** bitten wir darauf zu achten, daß sie Leistungsbestätigungen oder Ergebnislisten mitbringen, wenn sie bei Veranstaltungen außerhalb Bayerns an den Start gehen. Prüfen Sie bitte nach, ob Sie im Besitze eines gültigen Startpasses sind!
4. **Rekorde** werden nur anerkannt, wenn die Original-Ergebnisliste mit den Unterschriften von Schiedsrichter und zwei Kampfrichtern des betreffenden Gerätes vorliegt.
5. **Ergebnislisten** müssen auf jeder Seite mit dem Datum der Veranstaltung und dem Ort versehen sein, außerdem sind bei den Läufen und techn. Disziplinen nötige Windmessung unbedingt anzugeben.
6. **Wichtige Termine**
 1. 10. Die Kreis-Statistiker melden **Schüler-Mehrkämpfe** aller Klassen an den Bezirks-Statistiker
 5. 10. Die Kreis-Statistiker melden **Jugendleistungen** an den Bezirks-Statistiker
 10. 10. Die Kreis-Statistiker melden **Seniorenleistungen** an den Bezirks-Statistiker
 10. 10. Die Bezirks-Statistiker melden BLV- bzw. DLV-Leistungen der **Jugend**

15. 10. Die Bezirks-Statistiker melden BLV- bzw. DLV-Leistungen der **Senioren**
20. 10. Die Bezirks-Statistiker melden **Schüler-Mehrkämpfe** aller Klassen an den Landes-Statistiker bzw. an die auf Landesebene zuständigen Mitarbeiter.

7. DMM/DJMM-Ergebnisse

Sonderklasse	sofort zweifach an die BLV-Geschäftsstelle einfach an den zuständigen Mitarbeiter
A-Klasse	sofort zweifach an die BLV-Geschäftsstelle einfach an den Bezirks-Statistiker
alle anderen Klassen	sofort zweifach an den Bezirks-Statistiker

8. Aufnahme

in die Bestenliste finden nur deutsche Staatsangehörige mit einem gültigen Startpaß, die für die Klassen Männer, Frauen, männliche Jugend A und B und weibliche Jugend A und B ausgegeben werden. Auch für Mannschaften und Staffeln hat diese Regelung Gültigkeit.

9. Ergebnisse

die nicht innerhalb von 3 Wochen dem zuständigen Bezirks-Statistiker gemeldet werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.
Bei Auslands-Starts oder Starts außerhalb Bayerns bitten wir darauf zu achten, daß zumindest der zuständige Bezirks-Statistiker eine Ergebnisliste oder eine Leistungs-Bestätigung erhält. Nur auf diesem Wege kann gewährleistet sein, daß alle erzielten Leistungen in unserem Jahrbuch erscheinen.

Sie können versichert sein, daß Sie uns wesentlich bei Erstellung der Statistik geholfen haben, wenn Sie alle die vorstehend genannten Punkte beachten und vor allem durchzuführen helfen.

Auch in diesem Jahre möchte ich nicht versäumen, allen Mitarbeitern auf Landesebene, in den Bezirken und den Kreisen für ihre aufopfernde und mühevollte Arbeit zu danken. Ohne Hilfe einer Vielzahl von freiwilligen Helfern ist die Erstellung der Bestenliste nicht mehr möglich.

Mit sportlichen Grüßen
Dieter Bamberger
(Landes-Statistikwart)



**FERNSPRECHAPPARATE
NEBENSTELLENANLAGEN
FERNAMTSBAU**

**FRIEDRICH MERK · TELEFONBAU A. G.
MÜNCHEN 9 · Wangauer Str. 32**

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1967

Vereine

Männer Sonderklasse

39310	TSV München 1860	32019	TSV München-Ost
34837	1. FC Nürnberg	31617	Post SV München
34169	SV Siemens Nürnberg	31378	TSV 1847 Schwaben Augsburg

Männer A-Klasse

18977	TV Fürth 1860	17636	DJK-SB München
18715	DJK Würzburg	17539	DJK Aschaffenburg
18374	TG 1848 Würzburg	17292	TSV Bad Wörishofen
18368	TSV Jahn Freising	16605	TSG Süd Regensburg
17737	1. FC 05 Schweinfurt		

Männer B-Klasse

14516	TSV Burgau (Schw.)	12403	TSV 1860 Rosenheim
14457	TS 61 Coburg	12394	SpVgg Hof
14344	Post SV Bamberg	12379	TSV Lohr/M.
14292	SpVgg Weiden	12333	FT Schweinfurt
13962	FT Jahn Landsberg	12228	LG Donauwörth
13936	TSV Schongau	12226	TV 1873 Würzburg
13828	TB Erlangen	12172	TV 1877 Lauf
13778	SV Weißblau-Allianz München	12072	LAV Naila
13734	SG Siemens Erlangen	12040	ESV Traunstein
13704	TV 61 Ingolstadt	11953	TV Traunstein
13641	TG 48 Kitzingen	11852	TG Viktoria Augsburg
13609	ESV Augsburg	11815	ASV Strub (Obb.)
13517	TSV Neuburg/D.	11768	TSV Ansbach
13267	Hypo-Club München	11718	TV Holzkirchen (Obb.)
13238	TS Jahn München	11668	TSV Schwabmünchen
13213	TV 59 Memmingen	11649	TSV Aichach (Bez. Schw.)
12883	TSV 61 Zirndorf	11622	TSV Poing (Obb.)
12708	TSV Bad Kissingen	11608	TSV Deuringen (Schw.)
12671	VfL Neustadt b. Coburg	11560	TV 61 Erlangen-Bruck
12637	TSV Bad Reichenhall	11384	TV Kahl/M.
12577	TSG Thannhausen (Schw.)	11332	TV Aschaffenburg
12567	ESV München	11116	SSC Marktredwitz
12531	TSV 1846 Nürnberg	11052	TSV Gersthofen (Schw.)
12520	TV Jahn 63 Nürnberg	10402	TSV Grafing b. München
12465	TV Moosburg	8646	Marktbreiter HC
12430	1. FC Bamberg	8446	Tuspo Nürnberg
12422	SB DJK Rosenheim	7801	TV Dillingen/D.

Männer C-Klasse

6852	TV 1848 Schwabach	6115	LG Garmisch-Partenkirchen
6566	TSV 59 Roth b. Nbg.	6049	Post SV Nürnberg
6526	TSV Mühldorf/Inn	6018	ESV Treuchtlingen
6307	TV Wunsiedel	5954	TSV Neu-Ulm
6140	TV 84 Rehau	5904	DJK Eichstätt

DMM-Männer Vereine

5856	TV Glaihammer/Nürnberg	4999	ESV Augsburg
5852	Polizei-SV Eichstätt	4986	TV Gerolzhofen (Ufr.)
5832	ATGV Eibelstadt (Ufr.)	4929	TSV Penzberg (Obb.)
5610	ESV Freilassing	4874	TV Mömlingen (Ufr.)
5565	TSV Krumbach (Schw.)	4647	DJK Weiden
5500	TV Bad Tölz	4600	TSV 71 Kelheim (Bez. Opf.)
5405	Post SV Rosenheim	4356	SV Altenschönbach (Ufr.)
5360	Post SV Bamberg	4303	TSV Wiesentheid (Ufr.)
5329	HSV Stein a. d. Traun (Obb.)	4242	Marktbreiter HC
5280	Post SV Hof	3991	TV Großostheim
5233	TV Memmingen (II)	3669	1. FC Reupelsdorf (Ufr.)
5212	TSV Oberammergau	3610	SV Achenmühle II (Obb.)
5198	TSV Illertissen	3237	Marktbreiter HC II
5134	SV Ruhpolding	3011	TSV Rüdenhausen (Ufr.)
5113	SV Achenmühle (Obb.)	3000	SC Brünnau (Ufr.)
5109	TV 48 Erlangen		

Männer D-Klasse

4968	SV LEH Neubeuern (Obb.)	3512	TG Kitzingen II
4637	TV Amorbach (Ufr.)	3490	LEH Neubeuern III
4624	TSV 05 Wiesentheid (Ufr.)	3475	SV Lültsfeld (Ufr.)
4606	TG 48 Kitzingen	3457	DJK Wiesentheid (Ufr.)
4474	TSV 1871 Kelheim (Bez. Opf.)	3325	1. FC Gerolzhofen (Ufr.)
4460	TSG Kleinostheim	3298	TV Memmingen (III)
4325	TSV Mellrichstadt (Ufr.)	3292	TSV Brendllorenzen (Ufr.)
4307	TSV Ebersberg (Obb.)	3261	SC Gaibach (Ufr.)
4231	TSV Neu-Ulm (II)	3246	1. FC Schallfeld (Ufr.)
4207	1. SC Zeilitzheim (Ufr.)	3193	1. SC Zeilitzheim II
4162	TV Gerolzhofen (Ufr.)	3175	SV Kolitzheim (Ufr.)
4078	VfL Leipzig (Schw.)	3160	TSV Bischofsheim II
4043	SB DJK Rosenheim	3137	SC Brünnau (Ufr.)
4036	TSV Rohrdorf/Thansau (Obb.)	3122	DJK Unterspießheim (Ufr.)
3981	TSV Bischofsheim (Ufr.)	3072	TV Gerolzhofen II
3972	LEH Neubeuern II		
3585	SV Saal (Bez. Opf.)		weitere 17 Mannschaften aus Ufr. unter
3528	TSV Nordheim (Ufr.)		3000 Punkten

Männer Altersklassen

AH I A

8443	SV Siemens Nürnberg	6394	SB DJK Rosenheim
8106	TS Herzogenaurach (Bez. Mfr.)	5454	TSV 47 Schwaben Augsburg
7419	Bereitsch. Pol. Würzburg	4541	TV Traunstein
7238	1. FC 05 Schweinfurt	3522	TV 59 Memmingen
7054	TV 1877 Lauf (Mfr.)	3249	1. FC Gerolzhofen (Ufr.)

AH I B

4616	Post SV Bamberg	2212	TSV Neuburg/D. II
4212	TG 1848 Kitzingen	1848	TSV 05 Wiesentheid (Ufr.)
4059	TV Schweinfurt/Oberndorf	1600	TSV Bischofsheim (Ufr.)
4053	LAV Naila (Ofr.)	1556	1. SC Zeilitzheim (Ufr.)
4044	TSV Neuburg/D. (Schw.)	1397	TSV Bischofsheim II
3132	TV 48 Schwabach	1323	SV Frankenwinheim (Ufr.)
2214	SV Lültsfeld (Ufr.)		

DMM-Männer/Frauen Vereine

AH II

3961 TSV Brendlorenzen (Ufr.)

2831 SpVgg Rügshofen/
Mönchstockheim (Ufr.)

AH III

4566 TSV 1862 Neuburg/Donau
3340 TG 48 Kitzingen
3253 TV 48 Schwabach
2951 Marktbreiter HC
2949 Post SV Hof
2813 TV 62 Gleishammer/Nürnberg
(Handball)

2795 1. FC Donnersdorf (Ufr.)
2463 TSV Neuburg/D. II
2155 1. FC Gerolzhofen (Ufr.)
2007 TV Gerolzhofen
1859 TSV Wiesentheid II
1707 TSV Wiesentheid I (Ufr.)
1552 SC Brunnau (Ufr.)

AH IV

4092 Post SV Nürnberg
3727 Post SV Rosenheim
3027 TSV 47 Schwaben Augsburg
2507 TV 48 Schwabach
1989 VfL Volkach (Ufr.)

1704 TSV 05 Wiesentheid (Ufr.)
1410 TSV Nordheim (Ufr.)
1363 TC Gerolzhofen (Ufr.)
1363 SV Stammheim (Ufr.)
1275 1. FC Gerolzhofen (Ufr.)

AH V

2003 TV Gerolzhofen (Ufr.)
1352 DJK Weiden (Opf.)

1271 TSV Wiesentheid (AH VI)
918 1. FC Gerolzhofen

**ABZEICHEN
MEDAILLEN
PLAKETTEN**
aller Art

DESCHLER & SOHN
8 MÜNCHEN 90
WATZMANNSTR. 2

TELEFON
69 34 61
69 07 25

DJK
18 25

Frauen Sonderklasse

22170 TSV München 1860
20829 SV Siemens Nürnberg
19163 1. FC Nürnberg

Frauen A-Klasse

11572 TSV 1847 Schwaben Augsburg
10639 TS Jahn München

Frauen B-Klasse

8864 TG 1848 Kitzingen
8508 SB DJK Rosenheim
8182 TSV Unterhaching (Obb.)
8036 1. FC Bamberg
7772 TSV Bad Reichenhall
7678 Hypo-Club München
7236 TSV 1846 Nürnberg
7004 SpVgg Weiden (Opf.)
6618 SV Weißblau-Allianz München
5841 ESV München

Frauen C-Klasse

5511	FT Schweinfurt	3436	ASV Strub (Obb.)
4893	Post SC Nürnberg	3420	Marktbreiter HC
4735	TG 48 Kitzingen	3207	TV Gerolzhofen (Ufr.)
4561	SpVgg Hof	3202	SV LEH Neubeuern (Obb.)
4524	TSV Sonthofen	3198	TSV Gernach (Ufr.)
4064	TSV Lohr/M.	2744	TSV Nordheim (Ufr.)
3759	1. FC Schallfeld (Ufr.)	2644	SV Achenmühle (Obb.)
3701	SV Altenschönbach (Ufr.)	1949	TV Gerolzhofen II
3597	TSV 05 Wiesentheid (Ufr.)		

Frauen Altersklasse Gruppe II

3525	Post SV Nürnberg	2643	TSV 05 Wiesentheid (Ufr.)
2957	Marktbreiter HC (Ufr.)	2512	SB DJK Rosenheim

RUB-KOR-ASPHALT

für Sportplätze und Laufbahnen

**RUB
KOR**

**HELD & FRANCKE
BAUAKTIENGESELLSCHAFT**

8000 München 90 · Aschauer Straße 21
Telefon 0811 / 649951

8358 Vilshofen · Krankenhausstraße 12
Telefon 08541 / 567

8700 Würzburg · Martinstraße 1
Telefon 0931 / 51284

Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 1967 Vereine

Männliche Jugend A — Gruppe 1

20928	TSV München 1860	18530	1. FC Bamberg
20886	1. FC Nürnberg	16118	TSV 1861 Zirndorf
20539	TV Aschaffenburg	15320	Marktbreiter HC
20236	DJK SB München	11405	Marktbreiter HC II
19061	SV Siemens Nürnberg		

Männliche Jugend A — Gruppe 2

9947	TSV Jahn Freising	8687	TSV Sonthofen
9795	Post SV Bamberg	8671	TV 61 Ingolstadt
9609	TSV 62 Neuburg/D. (Schw.)	8525	SV LEH Neubeuern (Obb.)
9486	TS Jahn München	8495	TV Goldbach (Ufr.)
9391	TV Dillingen/D. (Schw.)	8465	TSV Gräfelfing (Obb.)
9353	TS Selb (Ofr.)	8460	TV 59 Memmingen
9300	ESV Augsburg	8179	TSV Gersthofen (Schw.)
9273	TSV Bad Kissingen	8126	TSV Burgau (Schw.)
9100	LAV Naila (Ofr.)	8093	FT Jahn Landsberg/L. (Obb.)
9066	SB DJK Rosenheim	7949	TSV Schwabmünchen
9053	TSV Schongau (Obb.)	7635	VfL Kaufering (Obb.)
8958	SpVgg Weiden (Opf.)	6771	TSV Alzenau (Ufr.)
8867	TV Wunsiedel (Ofr.)	5983	TSV 47 Schwaben Augsburg
8735	DJK Aschaffenburg		

Männliche Jugend A — Gruppe 3

5897	TuS 1860 Pfarrkirchen (Ndb.)	4579	SpVgg Weiden (II)
5620	TG 1848 Kitzingen	4557	TV Traunstein
5591	TSV 1860 Rosenheim	4516	SV Saal (Bez. Opf.)
5535	TSV Bad Reichenhall	4461	TV 48 Schwabach
5467	TV 62 Gerolzhofen (Ufr.)	4312	DJK SB München II
5305	1. FC 05 Schweinfurt	4258	TV Mömmingen (Ufr.)
5169	TV Bad Tölz	4097	TSV Neu-Ulm
4989	TSV Krumbach (Schw.)	4082	TV 73 Würzburg
4964	Post SV München	4022	TG Kitzingen II
4913	ESV Freilassing (Obb.)	4001	TSG Thannhausen (Schw.)
4812	SV LEH Neubeuern (Obb.)	3688	SpVgg Weiden (III)
4743	TSV Grafing (Obb.)	3443	TSV Poing (Obb.)
4740	TV Großostheim (Ufr.)	3302	SpVgg Weiden (IV)
4660	ATGV Eibelstadt/M. (Ufr.)	2900	SpVgg Weiden (V)

Männliche Jugend A — Gruppe 4

4736	TSV Wasserburg/Inn	3067	1. SC Zeilitzheim (Ufr.)
4100	VfL Leipzig (Schw.)	3020	TSV Bischofsheim (Ufr.)
4040	TSV 05 Wiesentheid (Ufr.)	2855	ASV Strub (Obb.)
3956	TV 62 Gerolzhofen (Ufr.)	2405	SV Stammheim (Ufr.)
3672	1. FC Schallfeld (Ufr.)	2273	FV Dingolshausen (Ufr.)
3277	TSV Nordheim (Ufr.)	1969	FC Wiebelsberg (Ufr.)
3130	VfL Leipzig II	1519	SV Brunnstadt (Ufr.)

Männliche Jugend B — Gruppe 1

15349	ESV 1927 Regensburg	9001	Marktbreiter HC II
11042	Marktbreiter HC (Ufr.)	7211	Marktbreiter HC III

Männliche Jugend B — Gruppe 2

7767	SpVgg Weiden	5922	TV Mömlingen (Ufr.)
7496	1. FC 05 Schweinfurt	5646	TSV Bischofsheim (Ufr.)
7480	TSV 1860 Ansbach	5616	TSV Poing (Obb.)
7056	TV Dillingen/D. (Schw.)	4839	FC Gundelfingen (Schw.)
6636	SpVgg Hof	3775	Marktbreiter HC
6621	TV 59 Memmingen	2837	Marktbreiter HC II
6348	TSV Sonthofen (Schw.)	1927	SB DJK Rosenheim
6247	VfL Kaufering (Obb.)		

Männliche Jugend B — Gruppe 3

5305	TG 1848 Kitzingen	3561	Post SV Hof
5065	1. FC 05 Schweinfurt	3535	TSV Wiesentheid (Ufr.)
4937	TV Jahn 1863 Nürnberg	3428	TG Kitzingen II
4798	ATGV Eibelstadt/M. (Ufr.)	3395	TV Goldbach (Ufr.)
4216	SV LEH Neubuern (Obb.)	3329	TV Jahn 63 Nürnberg II
4033	FT Schweinfurt	3138	SV Altenschönbach (Ufr.)
4007	TSV Nordheim (Ufr.)	3007	TG Kitzingen III
3998	1. FC Schallfeld (Ufr.)	2900	SpVgg Weiden II
3868	TSV Lohr/M.	2581	TSV Grafing (Obb.)
3809	SV Saal (Bez. Opf.)	2514	SV Achenmühle (Obb.)
3809	SV LEH Neubuern II	2343	FV Dingolshausen (Ufr.)
3743	SpVgg Weiden	2338	1. FC Donnersdorf (Ufr.)

Männliche Jugend B — Gruppe 4

3418	TV Traunstein (Obb.)	2607	SV Lültsfeld (Ufr.)
2963	VfL Volkach (Ufr.)	2406	1. FC Gerolzhofen (Ufr.)
2902	TSV Nordheim (Ufr.)	2315	1. FC Schallfeld (Ufr.)
2709	TSV Mellrichstadt (Ufr.)	1479	FC Wiebelsberg (Ufr.)
2685	1. SC Zeilitzheim (Ufr.)	1423	FV Dingolshausen (Ufr.)
		1241	TSV Wiesentheid (Ufr.)

DJMM - Vereine

Weibliche Jugend A — Gruppe 1

18831 1. FC Nürnberg 17010 TSV München 1860

Weibliche Jugend A — Gruppe 2

7957	TSV 1846 Schwaben Augsburg	6918	TV Dillingen/Donau
7925	TG 1848 Kitzingen	6562	TV Aschaffenburg
7236	TV 1859 Memmingen	6492	1. FC Bamberg
7146	TSV Jahn Freising	6446	SB DJK Rosenheim
7106	TSV 1861 Zirndorf (Mfr.)	5841	TSV Gersthofen (Schw.)
7090	VfL Neustadt b. Coburg	5612	TSV Wiesentheid (Ufr.)
6967	TS Jahn München		

Weibliche Jugend A — Gruppe 3

5019	TSV 1860 Ansbach	3656	ESV Traunstein
4861	SV Siemens Nürnberg	3430	TG 48 Kitzingen
4320	SV Herlheim (Ufr.)	3427	Marktbreiter HC
4201	TSV Krumbach (Schw.)	3040	FC Gundelfingen (Schw.)
4141	TSV Vöhringen (Schw.)	3039	SC Brunnau (Ufr.)
4135	SV LEH Neubeuern (Obb.)	2890	Post SV Nürnberg
4120	TV Mömlingen (Ufr.)	2682	SV Altenschönbach (Ufr.)
3985	TV Traunstein	2681	Marktbreiter HC II
3881	VfL Leipheim (Schw.)		

Weibliche Jugend B — Gruppe 1

11107 ESV 27 Regensburg

Weibliche Jugend B — Gruppe 2

7777	TG 1848 Kitzingen	5434	TSV 05 Wiesentheid (Ufr.)
7559	TV Jahn 1863 Nürnberg	5262	Marktbreiter HC (Ufr.)
6877	1. FC 05 Schweinfurt	5136	SpVgg Weiden
6844	DJK Falke Nürnberg	4572	TG Kitzingen II
6806	TSG Füssen	4450	VfL Volkach (Ufr.)
6050	TV Amorbach (Ufr.)	3850	Marktbreiter HC II
5662	TSV Schwabmünchen		

Weibliche Jugend B — Gruppe 3

4716	TSG Füssen	3368	TSV Mellrichstadt (Ufr.)
4641	TSV Alzenau (Ufr.)	3216	TV 73 Würzburg II
4126	TSV 1861 Zirndorf (Mfr.)	3214	TG Kitzingen
3976	1. FC Donnersdorf (Ufr.)	3203	Post SV Nürnberg
3950	TSV Bischofsheim (Ufr.)	3170	TV Gersthofen (Schw.)
3713	SV LEH Neubeuern (Obb.)	2718	TSV Wiesentheid II
3464	1. FC Schallfeld (Ufr.)	2675	TSV Lohr/M.
3439	TSV Wiesentheid (Ufr.)	2089	TSV Nordheim (Ufr.)
3424	TV 1873 Würzburg	2010	SC Brunnau (Ufr.)

Schüler A — Gruppe 1

12624	ESV 27 Regensburg	7126	SC Obereisenheim (Ufr.)
11949	USC München	7077	DJK Wiesentheid (Ufr.)
11822	1. FC Nürnberg	6976	SC Brünnau (Ufr.)
10155	Marktbreiter HC (Ufr.)	6784	FV Sulzheim (Ufr.)
9447	ESV 1927 Regensburg II	6773	TG Kitzingen II
8993	Marktbreiter HC II	6767	Marktbreiter HC IV
8754	TG 48 Kitzingen	6618	DJK Unterspießheim (Ufr.)
8333	SV Siemens Nürnberg	6555	SpVgg Laub (Ufr.)
8244	TSV München 1860	6356	VfL Volkach (Ufr.)
8006	Marktbreiter HC II	6301	SV Herlheim (Ufr.)
8004	1. SC Zeilitzheim (Ufr.)	6212	TG Kitzingen III
7985	FV Dingolshausen (Ufr.)	6014	SV Kirchsönbach (Ufr.)
7948	1. FC Donnersdorf (Ufr.)	5931	SC Geusfeld (Ufr.)
7615	TSV Prichsenstadt (Ufr.)	5859	SV Obervolkach (Ufr.)
7613	TSV 05 Wiesentheid (Ufr.)	5734	DJK Alitzheim (Ufr.)
7507	1. FC Schallfeld (Ufr.)	5383	SV Frankenwinheim (Ufr.)
7301	TSV Gernach (Ufr.)		

Schüler A — Gruppe 2

8930	ESV 1927 Regensburg (III)	6058	DJK Leutershausen (Ufr.)
8755	TV 68 Garmisch	5722	SV Altenstadt (Opf.)
8644	VfL Kaufering (Obb.)	5238	SC Hassenberg (Ofr.)
8471	TSV 1860 Ansbach	5234	1. FC Donnersdorf (Ufr.)
7849	TSV Trostberg (Obb.)	5230	FV Sulzheim (Ufr.)
7825	SV LEH Neubuern (Obb.)	5127	FC Wiebelsberg (Ufr.)
7815	FT Jahn Landsberg/L. (Obb.)	5078	DJK Unterspießheim (Ufr.)
7811	TSV Bad Reichenhall	5026	SB DJK Rosenheim
7742	TV 48 Schwabach	4830	1. SC Zeilitzheim (Ufr.)
7459	SV Achenmühle (Obb.)	4769	DJK Oberschwarzach (Ufr.)
7288	FC Gundelfingen (Schw.)	4750	FV Dingolshausen (Ufr.)
6918	TSG Süd Regensburg	4604	SV Stammheim (Ufr.)
6231	ESV 1927 Regensburg (IV)	4122	DJK Rimbach (Ufr.)
6211	TSV Bischofsheim (Ufr.)	4007	TSV Gernach (Ufr.)
6183	SV Altensönbach (Ufr.)	3793	TSV Gernach II

Schüler B

6713	ESV 1927 Regensburg	5699	TSV Nordheim (Ufr.)
6618	USC München	5677	TSV Jahn Freising
6458	FT Jahn Landsberg/L.	5676	TV 48 Schwabach
6273	FC Gundelfingen (Schw.)	5674	TSV 62 Neuburg/D. (Schw.)
6179	TSV Trostberg (Obb.)	5398	TSV 1860 Ansbach
6054	SV Burglauer (Ufr.)	5328	TG Kitzingen
5992	Marktbreiter HC (Ufr.)	5220	Marktbreiter HC II
5838	VfL Kaufering (Obb.)	5216	1. FC Schallfeld (Ufr.)
5792	1. FC Donnersdorf (Ufr.)	5160	SB DJK Rosenheim

DJMM - Vereine

5112	TSV Wiesentheid (Ufr.)	4461	SV Brunnstadt (Ufr.)
5096	SV Maßbach (Ufr.)	4407	TG Kitzingen II
5066	DJK Traustadt (Ufr.)	4401	TSV Rüdenhausen (Ufr.)
5053	ESV 1927 Regensburg II	4355	SC Obereisenheim (Ufr.)
5052	TSV Wasserburg/Inn	4321	1. FC Nürnberg
4988	TSV Brendlorenzen (Ufr.)	4286	DKL Wiesentheid (Ufr.)
4961	DJK Traustadt II	4187	SB DJK Rosenheim II
4894	FV Sulzheim (Ufr.)	4160	SC Brunnau (Ufr.)
4844	SSV Jahn Regensburg	4132	TSV Wiesentheid II
4831	DJK Unterspießheim (Ufr.)	4123	DJK Leutershausen (Ufr.)
4672	SV Frankenwinheim (Ufr.)	4117	TV Gerolzhofen (Ufr.)
4654	1. SC Zeilitzheim (Ufr.)	4108	DJK Alitzheim (Ufr.)
4647	SV Altenstadt (Opf.)	4069	SV St. Leonhard (Obb.)
4561	1. FC Donnersdorf II	4058	TSV Bad Reichenhall
4512	Marktbreiter HC II	4054	DJK Stadelschwarzach (Ufr.)
4482	TSV Nordheim II	4013	SV Altenschönbach (Ufr.)

weitere 24 Mannschaften unter 4000 Punkten (2 Obb., 1 Ofr., 21 Ufr.)

Schülerinnen A — Gruppe 1

12863	TSV Jahn Freising	7984	Marktbreiter HC (Ufr.)
12522	1. FC Nürnberg	7597	DJK Unterspießheim (Ufr.)
11940	SSV Jahn Regensburg	7433	TG Kitzingen II
11917	ESV 1927 Regensburg	7112	1. FC Donnersdorf (Ufr.)
10597	TSV München 1860	6943	FV Dingolshausen (Ufr.)
10457	TG 1848 Kitzingen	6421	DJK Wiesentheid (Ufr.)
9811	SV Siemens Nürnberg	6126	Marktbreiter HC II
8582	1. FC Schallfeld (Ufr.)	5346	1. SC Zeilitzheim (Ufr.)
8243	TSV 05 Wiesentheid (Ufr.)	5318	TG Kitzingen III

Schülerinnen A — Gruppe 2

8541	FT Jahn Landsberg/Lech	6608	TSV 47 Schwaben Augsburg
8143	FC Gundelfingen (Schw.)	6478	VfL Kaufering (Obb.)
7956	ESV 1927 Regensburg (II)	6300	FC Wiebelsberg (Ufr.)
7826	TSV Trostberg (Obb.)	6156	SV Achenmühle (Obb.)
7761	TSV Bad Reichenhall	5963	VfL Volkach (Ufr.)
7487	TSV Bischofsheim (Ufr.)	5774	SV Altenschönbach (Ufr.)
7475	TSG Süd Regensburg	5379	SV Frankenwinheim (Ufr.)
6771	DJK Aschaffenburg	5336	1. FC Schallfeld (Ufr.)
6760	SSV Jahn Regensburg (II)	5296	TSV Gernach (Ufr.)
6722	SV Stockstadt (Ufr.)	5085	DJK Rimbach (Ufr.)
6669	TV 48 Schwabach (Mfr.)		

weitere 8 Mannschaften unter 5000 Punkten (1 Obb., 7 Ufr.)

Schülerinnen B

7620	TSV Jahn Freising	4258	Marktbreiter HC II
6644	ESV 1927 Regensburg	4217	1. FC Schallfeld (Ufr.)
6278	TSV Trostberg (Obb.)	4215	SC Obereisenheim (Ufr.)
6077	SSV Jahn Regensburg	4208	SB DJK Rosenheim
5806	TSV Wasserburg/Inn	4139	SC Brünnau (Ufr.)
5494	VfL Kaufering (Obb.)	4101	TSV Wiesentheid (Ufr.)
5479	ESV 1927 Regensburg II	4052	VfL Neustadt b. Coburg (Ofr.)
5449	TV 48 Schwabach (Mfr.)	4045	DJK Unterspießheim (Ufr.)
5372	FT Jahn Landsberg/L.	4025	1. FC Schallfeld II
4989	Marktbreiter HC (Ufr.)	4004	1. SC Zeilitzheim II
4978	SSV Jahn Regensburg II	3918	FV Sulzheim (Ufr.)
4836	FC Gundelfingen (Schw.)	3900	TSV Prichsenstadt (Ufr.)
4816	TG 48 Kitzingen	3893	TG Kitzingen III
4763	TSV 1860 Ansbach	3880	TSV Wiesentheid II
4640	1. SC Zeilitzheim (Ufr.)	3801	1. FC Schallfeld III
4559	TSV Bischofsheim (Ufr.)	3788	TSV Bischofsheim II
4441	TSV Wasserburg II	3783	TSV Gernach (Ufr.)
4433	SV St. Leonhard (Obb.)	3652	SV Herlheim (Ufr.)
4397	TSV Nordheim (Ufr.)	3651	TG Kitzingen IV
4348	TG Kitzingen II	3603	SV Brünnsstadt (Ufr.)
4304	DJK Wiesentheid (Ufr.)	3512	TV Gerolzshofen (Ufr.)

weitere 31 Mannschaften unter 3500 Punkten (2 Obb., 29 Ufr.)

Für viele Sportler ein Begriff -

die gute Unterkunft im

**Hotel
Meier**

2 Minuten vom Hauptbahnhof



München 2 · Schützenstraße 12
Telefon 595623 / 595624

Anschriften der Statistiker

BLV

Männer, Frauen

Jugend

Paul Schädel jun., 8900 Augsburg, Völkstraße 4
Tel. Dienst: 08 21/3 32 63

DMM/DJMM-Vereine

Ernst Braunweiler, 8000 München 19, Leonrodstraße 39

DMM/DJMM-Schulen

Dr. Josef Fischer, 8728 Haßfurt, Postfach 107
Tel. 0 95 21/2 64

Bezirke

Oberbayern

Adolf Wondra, 8228 Freilassing, Mozartplatz 5

Niederbayern

Schwaben

Männer/Frauen/DMM

Reinhard Meister, 8901 Neusäß, Lindenstraße 6

Jugend

Paul Schädel jun., 8900 Augsburg, Völkstraße 4
Tel. Dienst: 08 21/ 3 32 63

DJMM

Gustl Binder, 8900 Augsburg, Ulmer Straße 30

Oberpfalz

Rolf Watter, 8411 Lappersdorf, am hohen Sand 10
Tel. 09 41/5 20 61 — 2 68

Oberfranken

Georg Manig, 8674 Naila/Ofr., Hoferstraße 22

Mittelfranken

Julius Wieland, 8500 Nürnberg, Galvanistraße 13

Unterfranken

Georg Krämer, 8710 Kitzingen, Saarland-Str. 7
Tel. Dienst: 0 93 21/41 01 privat: 0 93 21/45 97

Meldegrenzen 1968

Männer

	BLV	DLV	BLV	DLV	BLV	DLV
100 m	10,8	10,7	50 km Geh. alle		Weit	6,80 7,00
200 m	22,4	22,1	110 m Hürd.	16,3	Drei	13,10 13,60
400 m	50,5	49,1	400 m Hürd.	60,0	Kugel	13,90 14,50
800 m	1:57,0	1:54,0	1500 m		Diskus	42,00 44,00
1000 m	2:35,0	2:30,0	Hind. Jun. alle	alle	Hammer	43,00 48,50
1500 m	4:05,0	3:56,0	3000 m		Speer	57,50 62,00
3000 m	9:00,0	8:40,0	Hind. 10:50,0	9:58,0	5-Kampf	2750 3100
5000 m	15:50,0	15:10,0	4 x 100 m	44,5	M'5-Kampf	6800 8200
10000 m	35:00,0	32:30,0	4 x 400 m	3:40,0	10-Kampf	5500 6000
Marathon alle	3:10:00,0		3 x 1000 m	8:30,0	M'10-Ka.	12500 15000
10000 m BG alle	—		Hoch	1,84 1,84		
20 km Geh. alle	1:58:00,0		Stabhoch	3,50 3,70		

Frauen

	BLV	DLV		BLV	DLV		BLV	DLV
100 m	12,8	12,6	4 x 100 m	56,0	54,0	Speer	33,00	35,00
200 m	27,8	26,7	Hoch	1,43	1,49	5-Kampf	3000	3650
400 m	70,0	66,0	Weit	5,15	5,25	M'5-Kampf	6800	8600
800 m	2:45,0	2:35,0	Kugel	10,50	11,30	Sechskampf	alle	2900
80 m Hürd.	12,9	12,4	Diskus	32,00	35,00			

Männliche Jugend A (1950/51)

	BLV	DLV		BLV	DLV		BLV	DLV
100 m	11,3	11,0	300 m Hürd.	47,0	42,0	Weit	6,30	6,70
200 m	24,0	23,0	1500 m			Drei	12,00	13,00
400 m	53,7	51,5	Hindernis	5:30,0	4:50,0	Kugel	12,40	13,60
800 m	2:06,0	2:00,0	4 x 100 m	46,8	44,6	Diskus	35,00	40,00
1000 m	2:45,0	2:37,0	Schw'st.	alle	—	Hammer	23,00	36,00
1500 m	4:27,0	4:12,0	4 x 400 m	alle	—	Speer	46,00	52,00
3000 m	10:10,0	9:20,0	Olymp. St.	4:15,0	3:43,0	5-Kampf	2650	3000
5000 m BG	alle	30:00,0	3 x 1000 m	alle	—	M'5-Kampf	alle	12600
10000 m BG	alle	—	Hoch	1,70	1,80	10-Kampf	4700	5800
110 m Hürd.	17,2	16,5	Stabhoch	2,70	3,40	M'10-Ka.	alle	15000

Weibliche Jugend A (1950/51)

	BLV	DLV		BLV	DLV		BLV	DLV
100 m	13,5	12,6	4 x 100 m	58,5	52,5	Speer	24,00	33,00
200 m	30,0	29,0	Hoch	1,33	1,48	5-Kampf	2750	3500
400 m	alle	alle	Weit	4,70	5,30	M'5-Kampf	alle	13500
800 m	3:00,0	2:32,0	Kugel	8,50	10,30			
80 m Hürd.	15,0	12,6	Diskus	24,00	32,00			

Männliche Jugend B (1952/53)

	BLV	DLV		BLV	DLV		BLV	DLV
100 m	11,8	11,3	4 x 100 m	50,5	46,6	Hammer	alle	34,00
200 m	25,3	24,6	3 x 1000 m	alle	8:57,0	Speer	40,00	47,00
400 m	59,0	55,0	Hoch	1,60	1,70	5-Kampf	2250	2750
800 m	2:15,0	2:08,0	Stabhoch	2,20	2,95	M'5-Kampf	alle	11000
1000 m	2:53,0	2:42,0	Weit	5,80	6,30	8-Kampf	2600	4200
2000 m	7:30,0	6:15,0	Drei	10,00	12,00	M'8-Kampf	alle	12000
3000 m BG	alle	19:00,0	Kugel	12,00	13,60			
110 m Hürd.	19,5	17,0	Diskus	30,00	38,00			

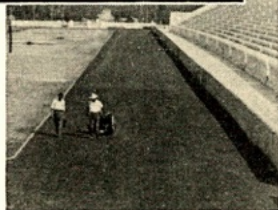
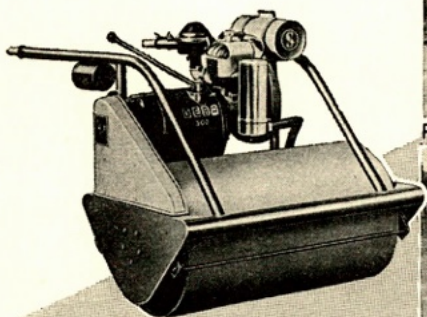
Weibliche Jugend B (1952/53)

	BLV	DLV		BLV	DLV		BLV	DLV
100 m	13,5	12,8	Hoch	1,33	1,44	Speer	20,00	30,00
800 m	2:55,0	2:34,0	Weit	4,65	5,20	5-Kampf	2600	3300
80 m Hürd.	15,0	12,8	Kugel	8,00	9,60	M'5-Kampf	alle	12500
4 x 100 m	60,0	54,0	Diskus	20,00	29,00			

Kleinmotor-WALZE

GEBA 300

**hervorragend
geeignet für
Sportplätze aller Art
Garten- und Parkwege**



Olympico-Stadion Athen



Parkwege



Tennisplätze

Bitte verlangen Sie unsere ausführlichen Prospekte

GEBA

**MASCHINENBAU
GEBR. BAUERNFEIND oHG
8937 BAD WÖRISHOFEN - TEL 678**



**DER SPORTSCHUH
DER
DIE WELT
EROBERN
WIRD**



sport  *international*

85 NÜRNBERG · GEISSEESTRASSE 44